

Jac. Beterams
Söhne
Geldern^a/Niederrhein



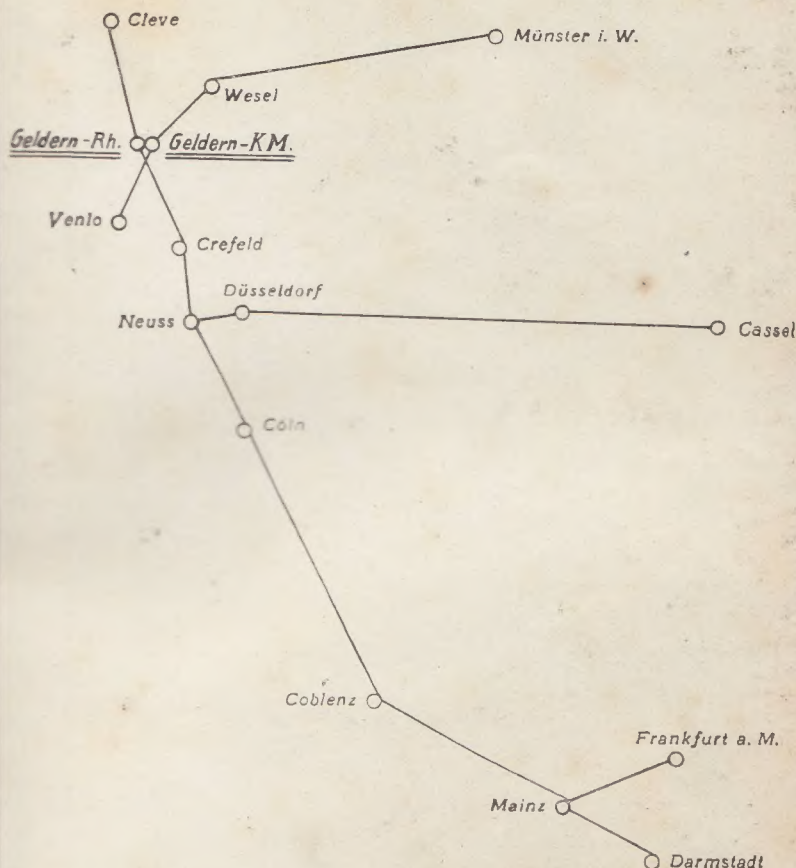
Herbst-1911
Frühj.-1912

Jac. Beterams Söhne

Baumschulen

und Grosskulturen in Palmen, Lorbeeren,
und Dekorationspflanzen aller Art

Geldern am Niederrhein.



Korrespondenz-Adresse:

Jac. Beterams Söhne,
Geldern am Niederrhein.

Telegramm-Adresse:

Beterams Söhne, Geldern.

Fernsprecher:

Geldern No. 22.

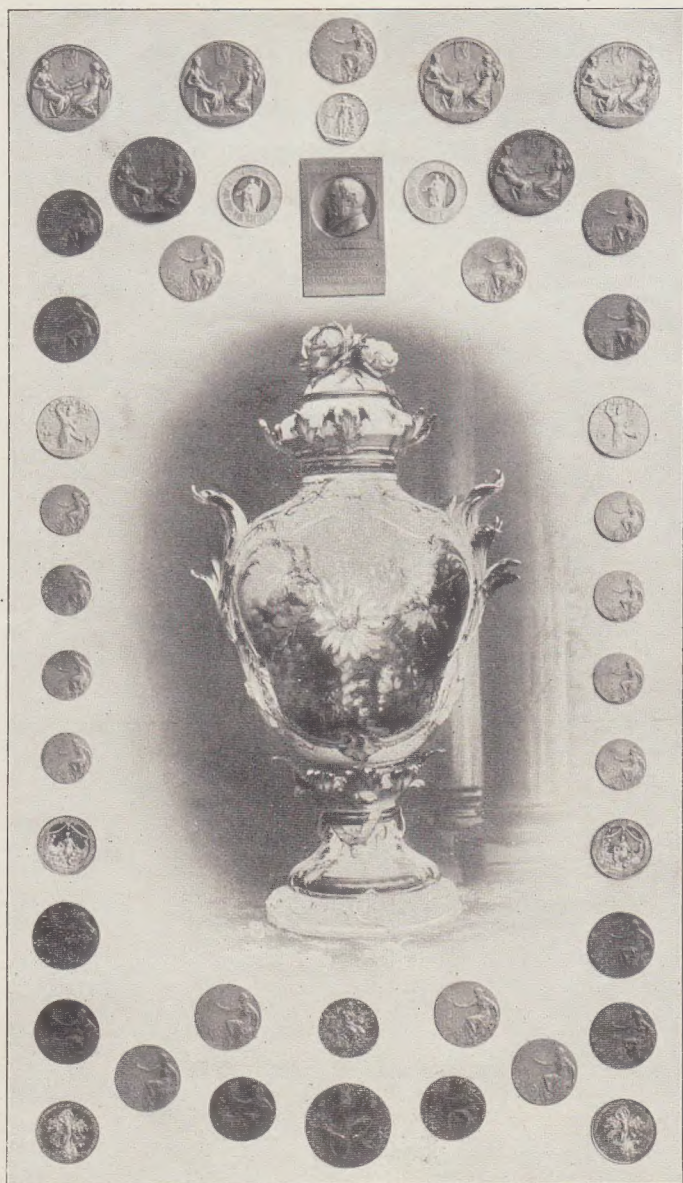
Bankkonto:

Barmer Bankverein in Crefeld.

Postscheckkonto:

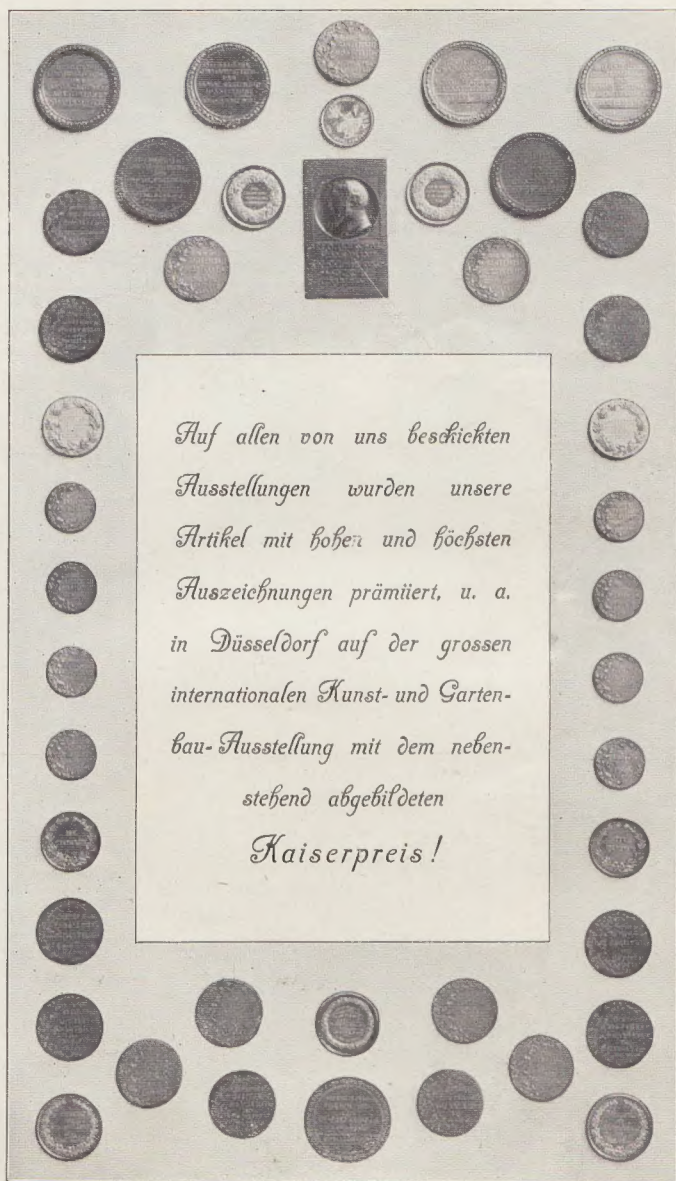
Köln No. 4942.

JAC. BETERAMS SÖHNE

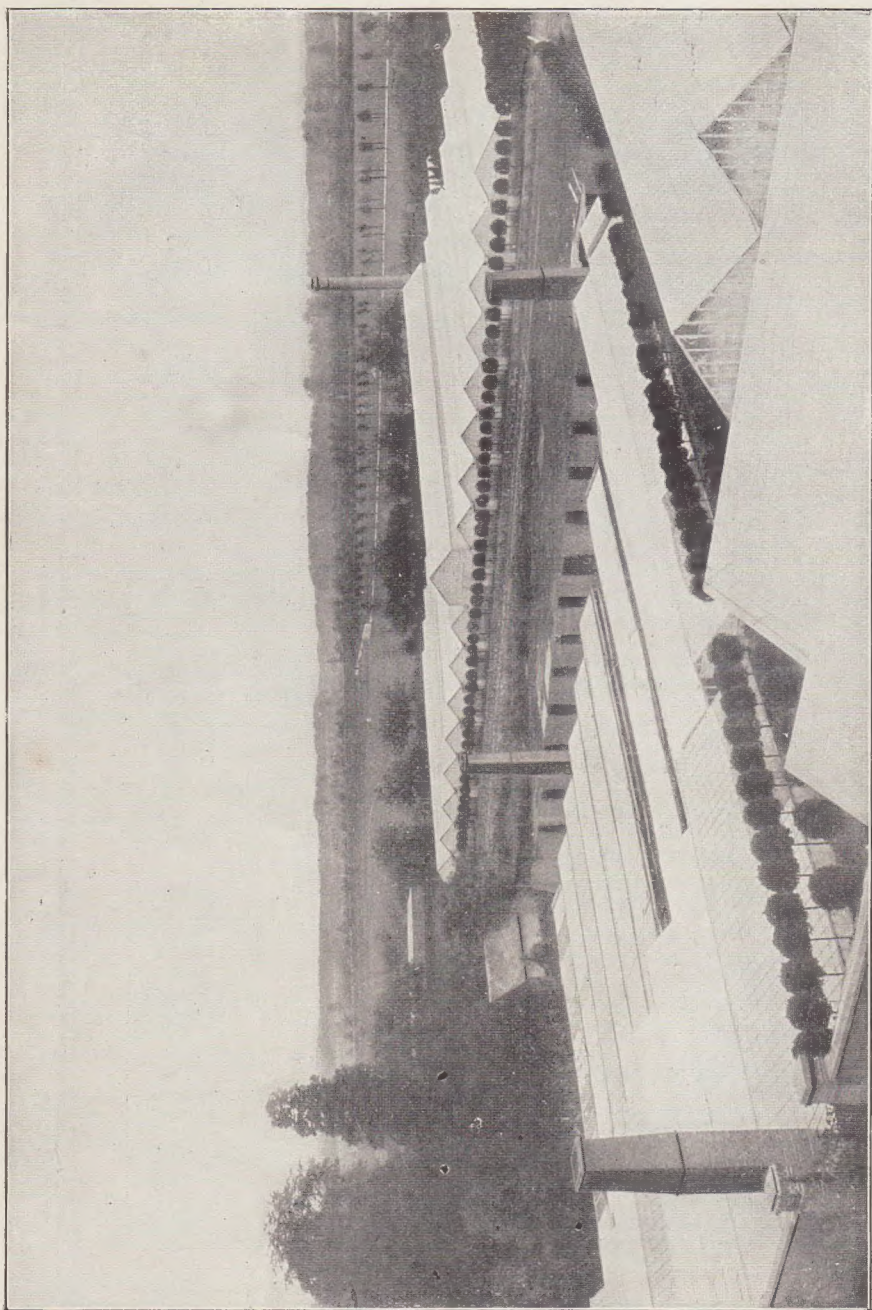


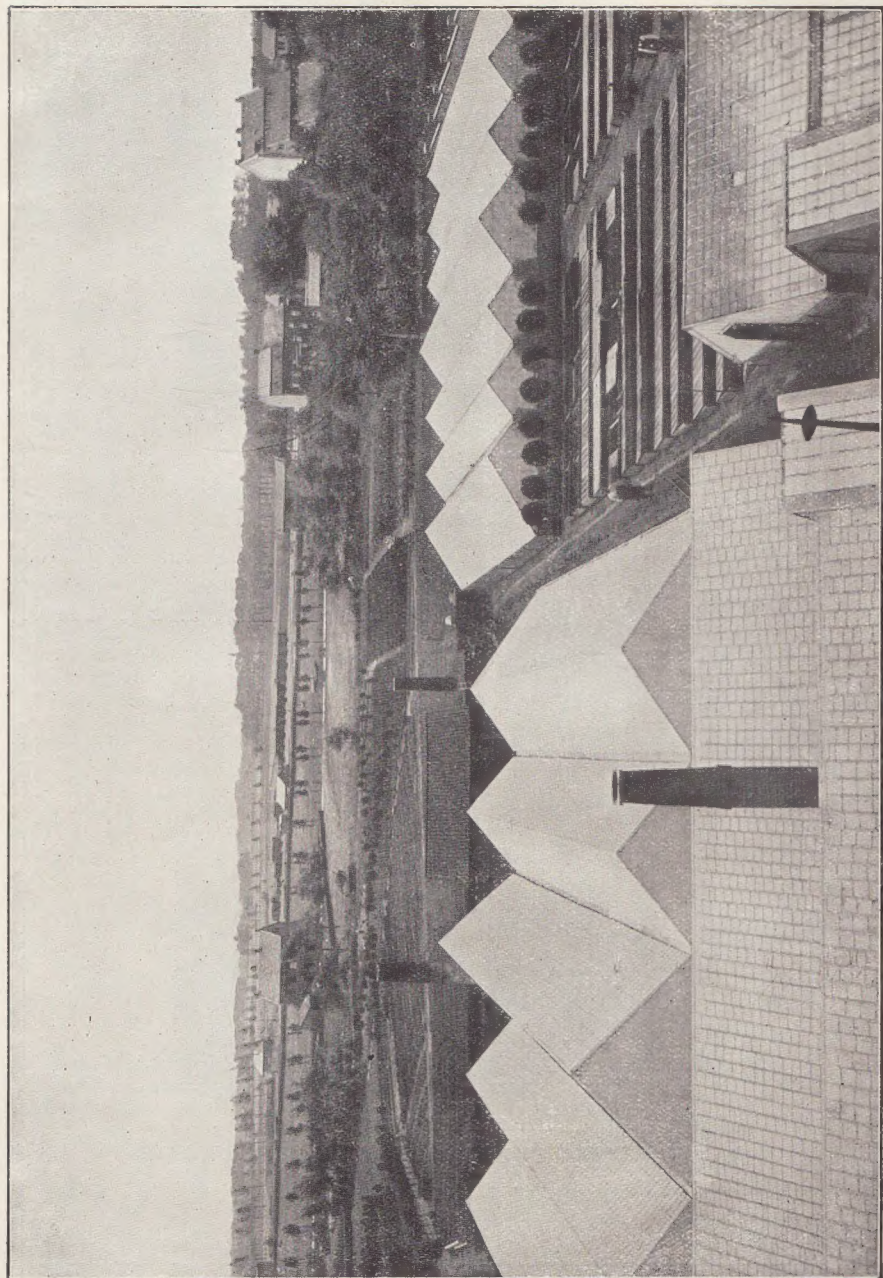
GELDERN am Niederrhein.

JAC. BETERAMS SÖHNE



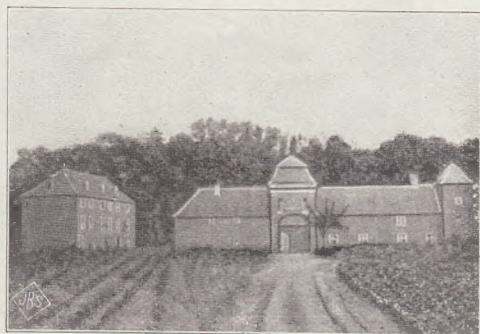
GELDERN am Niederrhein.



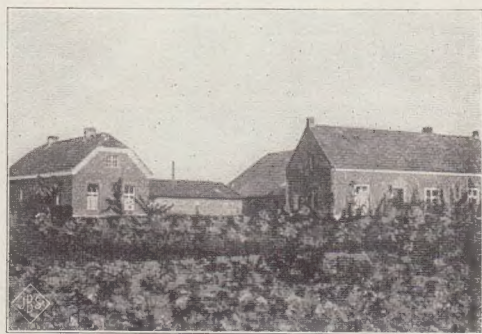


Totalansicht unserer Gewächshausanlagen.

JAC. BETERAMS SÖHNE



**Verwaltungsgebäude
unserer Baumschulen in Issum
„Gut Steege“.**



**Verwaltungsgebäude
unserer Baumschulen in Winnikendonk
„Gut Woldershof“.**

GELDERN AM NIEDERRHEIN



Zur gefl. Beachtung!

Durch Ueberreichung dieses Kataloges verlieren alle früher erschienenen Preisverzeichnisse ihre Gültigkeit.

Wir bitten höflichst, sich bei Bedarf in den hier aufgeführten Artikeln unserer Firma als Bezugsquelle bedienen zu wollen; für prompte und solide Ausführung der uns übertragenen Aufträge werden wir stets bemüht bleiben.

Die vielen Anerkennungen, welche uns alljährlich zugehen, beweisen uns, dass das zum Versand gebrachte Pflanzenmaterial in allen Gegenden Deutschlands vorzüglich weitergedeiht, ohne sich erst an Boden- und Klimaverhältnisse gewöhnen zu müssen. Die auf unserem milden Lehm-boden herangezogenen Obst- und Ziergehölze, welche jeglichen Schutzes gegen Witterungsverhältnisse entbehren, haben eine bedeutend härtere und widerstandsfähigere Bewurzelung als solche von leichten, sandigen, moorigen und sumpfigen Böden Hollands und den Küstengebieten Deutschlands.

Alle unsere Geschäftsfreunde, Gartenliebhaber und sonstige Interessenten laden wir zum Besuche unserer Baum- und Pflanzenzüchtereien höflichst ein. Bei event. eintretendem Bedarf wird durch eigene Anschauung und Besprechung an Ort und Stelle die zu treffende Wahl wesentlich erleichtert und vereinfacht. Sollten wir die Führung nicht selbst übernehmen können, so wird hiermit stets ein kundiger Angestellter beauftragt und bitten wir deshalb gefl. auf unserem Kontor, Gelderstrasse No. 4, vorsprechen zu wollen. Auf Wunsch steht auch Wagen zur Verfügung.

Unsere **Gewächshauskulturen** befinden sich in der Nähe des Rheinischen Bahnhof, Strecke Cöln-Cleve — und bilden mit 60 Gewächshäusern und vielen Mistbeetkästen eine überdeckte Glasfläche von ca. 20000 □m = **8 pr. Morgen**.

Die in Geldern in der Nähe des Cöln-Mindener Bahnhofes, Strecke Wesel-Venlo gelegene **Baumschule** ist ca. 276 Morgen gross.

Eine zweite Baumschule von 104 Morgen befindet sich in Winnekendonk, — Gut Woldershof — ca. 2 Stunden von Geldern und eine dritte ca. 208 Morgen gross in Issum — Haus Steege — ca. 1 Stunde von Geldern. Zur Besichtigung dieser Baumschulen stehen ebenfalls jederzeit Wagen zur Verfügung.

Insgesamt umfassen unsere Baumschulen **588 pr. Morgen**.

Der Versand geschieht nur ab Geldern.

Unsere Firma ist in Deutschland die einzige, welche neben Baumschul- auch Gewächshauskulturen in so bedeutendem Massstabe betreibt, dass Behörden, Garten- und Grundbesitzer nicht allein den für Obstgärten, Promenaden und Parkanlagen nötigen Bedarf in Bäumen, Koniferen, Ziergehölzen etc. bei uns decken können, sondern auch die für derartige Anlagen erforderlichen Dekorationspflanzen, Palmen, Lorbeeren und sonstige Topfgewächse vorteilhaft zu beziehen in der Lage sind.

Sollte jemand der geehrten Empfänger von diesem Katalog keinen Gebrauch machen können, so bitten wir, denselben in Bekanntenkreisen gütigst weitergeben zu wollen.

Wer von unserer geehrten Kundschaft 3 Jahre hintereinander keinen Auftrag eingeschickt hat, erhält den Katalog nur noch auf besonderen Wunsch zugesandt.

Jac. Beterams Söhne.

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen.

===== Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Geldern. =====

Preise. Die Preise verstehen sich in Reichswährung, 1 Mark (M) = 100 Pfennige (P) ohne Abzug ab Baumschule resp. Gärtnerei. Portoabzüge bei Geldsendungen sind nicht gestattet. Ausländisches Geld und Wertpapiere werden zum Tageskurse in Zahlung genommen.

Ausnahmepreise. Bei Auswahl von ausnahmsweise starken, im Katalog nicht näher bezeichneten Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein, ebenso müssen bei persönlichem Aussuchen der Pflanzen durch die Besteller die Preise am Platze besonders vereinbart werden.

Preisermässigung. Die Hundertpreise werden von 25 Stück, die Tausend-Preise von 250 Stück ab berechnet und gelten nur für je eine Baumart, Sorte, Stärke oder Form, bei Topfpflanzen für eine Art und Grösse.

Zahlung. Diejenigen unserer werten Kunden, welche nicht laufende Rechnung bei uns haben und ihren Bestellungen den Betrag nicht beifügen, wollen uns gestatten, der Einfachheit und Zeitersparnis halber Nachnahme erheben zu dürfen, falls nicht andere Abmachungen getroffen sind. Die Kosten der Nachnahme bei der Post betragen für Beträge bis Mk. 5: 20 Pfg., für Mk. 5—100: 30 Pfg. Bei der Bahn unter Mk. 100 für jede Mark 1 Pfg., über Mk. 100 für jede Mark $\frac{1}{2}$ Pfg.

Versand. Die Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller und können wir für Verzögerungen während der Übersendung, wie auch für das etwaige Verderben der Pflanzen während derselben nicht verantwortlich gemacht werden. Es sind daher, wenn ein solcher Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Beschwerden an die Spediteure, Eisenbahnverwaltungen etc. zu richten; wir werden jedoch bemüht bleiben, dieselben nach Möglichkeit zu unterstützen. Die Beförderung von lebenden Pflanzen (Obstbäumen, Fruchtsträuchern, Forstpflanzen, Heckenpflanzen, Wildlingen und Gesträuchern) erfolgt auf sämtlichen Eisenbahnstationen Deutschlands eigutsmässig zu den Frachtsätzen des gewöhnlichen Frachtgutarifs mit der Beschränkung, dass die einzelnen Frachtstücke bei Aufgabe als Stückgut ein Gewicht von 150 kg und eine Länge von 3,5 m nicht überschreiten dürfen. Bei Wagenladungen fällt diese Beschränkung fort. Von dieser Vergünstigung sind Pflanzen in Töpfen oder Kübeln leider vorläufig noch ausgeschlossen. Beim Verpacken wird nach Möglichkeit auf obige Bestimmungen Rücksicht genommen.

Adresse. Bei allen Aufträgen bitten wir Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben und stets die nächste Eisenbahnstation, Uebergangsstation bei Kleinbahnen und Poststation genau zu bezeichnen.

Verpackung. Für Verpackung, die auf das zweckmässigste und je nach Erneuerung so sorgfältig ausgeführt wird, dass die Bäume und Pflanzen (bei Herbst- und zeitiger Frühjahrsversendung) selbst einen Transport von 1—2 Monaten aushalten, ohne Schaden zu nehmen, berechnen wir unseren geehrten Auftraggebern nur den Selbstkostenpreis, jedoch nehmen wir leere Kisten, Körbe, Matten etc. nicht zurück.

Behandlung der Ballen. Sollten Bäume oder Sträucher in gefrorenem Zustande ankommen, so lasse man die Ballen an einem kühlen, frostfreien Orte (Keller oder Schuppen) liegen und packe diese nicht eher aus, als bis sie aufgetaut sind. Pflanzen, welche eingetrocknet oder welk geworden sind, müssen mit feuchtem Moos bedeckt und mehrmals mit Wasser übergossen werden. Abzüge für auf dem Transport durch plötzlich eingetretenen Frost beschädigte und später nicht angewachsene Sachen müssen wir ablehnen.

Qualität. Es werden nur gesunde, sehr gut bewurzelte und verhältnismässig starke Bäume und Sträucher abgegeben, die infolge ihrer sorgfältigen Anzucht und Vorkultur sehr leicht auf jeder Bodenart weiter wachsen und unter allen Verhältnissen ein freudiges Weitergedeihen sichern. Palmen und überhaupt alle Topfpflanzen liefern wir nur in kerngesunden, gut im Topf resp. Kübeln durchgewurzelten, abgehärteten Exemplaren, die bei guter Pflege sicher weiter gedeihen. Zur Auskunftserteilung über Pflege und Behandlung sind wir jederzeit gern bereit.

Bei zu Recht bestehender Bemängelung sind wir zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zur Ersatzlieferung oder Herabsetzung des Preises verpflichtet.

Beschwerden. Etwaige Beschwerden müssen uns sofort nach Empfang der Sendungen zugehen, es können daher spätere Einwendungen keine Berücksichtigung finden. Dieselben finden, falls sie berechtigt sind, entgegenkommende Erledigung. Dagegen können wir für das Anwachsen der Pflanzen keine Garantie übernehmen, weil dies von Umständen abhängt, die sich unserer Kontrolle entziehen.

Ersatzsorten. Bezüglich solcher Sorten, die bei der Ausführung eines Auftrages bereits vergriffen sein sollten, werden wir stets annehmen, möglichst ähnliches oder besseres von gleichem Geldwerte dafür geben zu dürfen, sofern nicht „Ersatz verboten“ bemerkt wird. Ist die gewünschte Grösse einer Pflanzengattung aus irgend einem Grunde nicht lieferbar, so wählen wir die nächstgelegene Grösse unter angemessener Berechnung.

Muster. Auf Wunsch werden Muster gerne übersendet; doch bitten wir zu beachten, dass diese Muster nur ein Bild der Durchschnittsqualität geben können.

Versandzeit. Die Versendung beginnt für Koniferen und andere Pflanzen mit Erdballen im August und dauert bis Juni, für Bäume, Sträucher, Wildlinge, Rosen etc. nach den ersten Nachfrösten, gewöhnlich Anfang Oktober und dauert bis Anfang Mai. Pflanzen in Töpfen versenden wir das ganze Jahr hindurch und tritt eine Unterbrechung nur während besonders strenger Frosttage ein. Da im Frühjahr die Versandzeit für Baumschulartikel oft nur sehr kurz ist und dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitten wir, besonders grössere Bestellungen, möglichst im Herbst zu machen, auch wenn Lieferung erst im Frühjahr gewünscht wird.

Für Parkanlagen, Zier- und Nutzgärten, Hausgärten und Obstpflanzungen jeder Art

übernehmen wir die vollständigen **Pflanzenlieferungen** event. franko Empfangsstation. Persönliche Auswahl der Pflanzen in unseren 588 Morgen grossen Beständen ist uns sehr willkommen, zumal da von vielen Arten noch andere, als hier verzeichnete Stärken vorhanden sind.

Garantie für das Anwachsen der Pflanzen übernehmen wir nur nach besonderer Vereinbarung. Auskunft über Behandlung der Pflanzen, Baumschnitt etc. wird gern erteilt und zwar ist eine Besichtigung unserer eigenen Kulturen in Form- und Musterbäumen hierfür am zweckdienlichsten.

Unsere Obstbaumschulen unterstehen der Kontrolle der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz.

Die Ausführung von Gartenanlagen, sowie die Bepflanzung von Strassen können wir leider nicht übernehmen, da während der hierfür geeigneten Zeit unser ganzes Personal mit dem Versand beschäftigt ist. Wir sind indessen gern bereit, Adressen von Garteningenieuren oder Landschaftsgärtnern, die sich mit solchen Arbeiten befassen, und die uns mit der Lieferung des Pflanzenmaterials betrauen, anzugeben. Auch in diesem Falle kommen die in vorliegendem Verzeichnis notierten Preise in Anrechnung.

Der Obstbau.

Der hohe Wert des Obstbaues für den Landmann und den Gartenbesitzer ist sowohl in wirtschaftlicher wie auch in ideeller Beziehung der grössten Beachtung wert. In allen Teilen Deutschlands macht sich seit einiger Zeit ein lebhaftes Interesse für den Obstbau geltend, da nach den statistischen Berichten alljährlich ca. 60–70 Millionen Mark für Obst ins Ausland wandern, welche doch zum grössten Teile unserem Nationalvermögen erhalten bleiben könnten.

Deutschland ist zum Obstbau geeignet wie kaum ein anderes Land, das zeigen uns die herrlichen Obstarten, welche in Bezug auf Aroma und milde Säure von keinem ausländischen Obst übertroffen werden.

Wenn eine Obstpflanzung sich rentabel gestalten soll, so pflanze man nie einer plötzlichen Eingebung folgend, sondern nach reiflicher Ueberlegung und Rücksprache mit einem erfahrenen Fachmann, der Lage, Klima und Bodenart kennt und darnach möglichst marktfähige Obstsorten auswählt. Man pflanze nicht nur feine Tafelsorten, sondern berücksichtige auf freiliegenden Aeckern, an Wegen und Chaussees solche Sorten, die, solange sie am Baume sitzen, ein wenig verlockendes Aussehen haben und auch in dieser Zeit noch nicht schmackhaft sind, später aber als gute Wirtschafts- und Marktfrüchte gern gekauft werden. Man beachte auch die in jeder Gegend beliebten Lokalsorten und pflanze in der Nähe grosser Städte, Badeorte und Verkehrszentren frühreifende Sorten an, die hier meist flotten Absatz finden. Bei grösseren Pflanzungen sollten möglichst viel Bäume einer Sorte gewählt werden, deren Früchte leichteren Absatz finden als ein Gemisch aus allen möglichen Sorten. Zum bequemeren Abernten nehme man Sorten von verschiedenen Reifezeiten.

Bei Auswahl der Baumformen pflanze man Hochstämmе meist dort an, wo ein feldmässiger Obstbau mit landwirtschaftlichen Zwischenkulturen betrieben werden soll, auch an Strassen, in Hausgärten, in denen noch Unterfrüchte gezogen werden sollen und auf Baumwiesen gebe man ihnen den Vorzug. Der Mittelstamm ist meist da zu empfehlen, wo gegen starke Stürme kein Schutz geboten ist, auch an Berglehnen und auf Obstfeldern, die wegen ihres geringen Bodenwertes nicht durch intensive Unterkultur ausgenutzt werden können.

Das in neuerer Zeit viel in Aufnahme gekommene Buschobst kommt nur für günstigere Boden- und Klimaverhältnisse in Betracht. Näheres siehe am Schluss dieser Abhandlung.

Die vielen Wandflächen an den Gebäuden der Landstädte und Dörfer mache man durch Anpflanzung von Obstspalieren nutzbar. Durch die erhöhte Wärmeaufnahme an den Wänden erlangen die Früchte die schönste Ausbildung und Schmackhaftigkeit. Weintrauben, Pflirsche, Aprikosen, Winterbirnen und von Aepfeln der „Weisse Winterkalvill“ kommen für südliche Lagen in Betracht. Für östliche und westliche Lagen wären Aepfel, Früh- und Herbstbirnen, einige Kirschen und Pflaumen zu empfehlen, während an der Nordseite nur noch die Schattenmorelle oder Nordkirsche gedeiht. Zur intensiven Ausnutzung von Obstplantagen treten dann die Anzucht von Stachel-, Johannis-, Himbeeren und Erdbeeren hinzu, welche schon in den ersten Jahren Erträge liefern und so eine baldige Verzinsung der Anlage sichern.

Das beste Fundament für das gute Gedeihen eines Obstbaumes ist die sorgfältige und sachgemässe Pflanzung desselben. Letztere kann im Herbst und auch im Frühjahr vorgenommen werden, in kaltgründigen und sehr feuchten Gegenden ist jedoch Frühjahrs-pflanzung vorzuziehen. Die Pflanzgrube muss wenigstens 1 m im Quadrat haben und ebenso tief sein; beim Auswerfen des Bodens trennt man denselben nach seiner Beschaffenheit, damit die bessere Erde in die den Wurzeln zugänglichen Schichten geworfen werden kann, während der schlechtere Boden entweder durch besseren ersetzt oder an die Oberfläche gebracht wird.

Vor der Anpflanzung sind alle Wurzeln mit einem scharfen Messer so zu schneiden, dass die Schnittfläche nach unten gerichtet ist. Der zu verwendende Dünger, welcher nicht zu strohig sein darf, wird mit der Pflanzerde vorher vermischt und so eingebracht, dass er in der oberen Erdschicht liegt, wo die Nährstoffe ihre Wirkung behalten. In kalkarmem Boden ist auch eine Untermischung von Kalk oder Thomasschlacke und Kainit von gutem Einfluss auf die Entwicklung der Bäume.

Von grosser Wichtigkeit ist, dass die Erde überall zwischen die Wurzeln geschüttet und dass der Baum nicht zu tief steht; der leicht erkennnte Wurzelhals muss mit der Oberfläche abschneiden. Nach der Pflanzung werden die Bäume an den meist nach Süden stehenden Baumseiten angebunden, damit sie noch so viel Spielraum haben, um sich mit dem gelockerten Boden setzen zu können. Bei Frühjahrs-pflanzungen ist ein durchdringendes Gies sen, welches bei wiederholt werden muss, von grösster Wichtigkeit für das gute Anwachsen.

Das Buschobst.

Der deutsche Obstbau hat in neuerer Zeit in der Buschobstkultur eine beachtenswerte Neuerung erfahren, wodurch dem Obstzüchter die Möglichkeit gegeben ist, bald nach der Anpflanzung reichliche Ernten von feinem Tafelobst bei intensiver Ausnutzung des Landes zu erhalten.

Der Buschbaum ist ein niederstämmiger, unter dem mässigen Einfluss eines schwach wachsenden Wildlings gezogener Obstbaum, der in keiner Weise durch den Schnitt in eine gewisse Form gezwängt werden darf, sondern sich möglichst frei und natürlich entwickeln muss. Deshalb schneidet man nur dort, wo Zweige zu lang und geil wachsen, zu dicht stehen oder sich gegenseitig kreuzen, um hierdurch das Gleichgewicht im Aufbau des Busches zu erhalten und das Astgerüst zu stärken. Bei Pflirsichen, Aprikosen und Sauerkirschen darf man jährlich nur einmal im Frühjahr ein Auslichten durchführen unter Vermeidung eines zu starken Rückschnittes.

Die für Buschobstkultur geeigneten Ländereien und Lagen sind nicht denselben Bedingungen unterworfen wie diejenigen für hochstämmige Obstbäume. Milder Lehm Boden, gut kultivierter Acker- und Gartenboden mit genügender Feuchtigkeit in nicht zu kalter Lage sind Vorbedingung für das erfolgreiche Gedeihen einer Buschobstpflanzung. Ungeeignet sind ganz schwere Lehmböden, kaltgründige Ländereien mit hohem Grundwasserstand, trockener Sandboden und hohe Gebirgslagen.

Wenn auch die Tragbarkeit und das Alter der Hochstämme vom 12. bis 15. Jahre nach der Pflanzung die Ergiebigkeit und Dauer eines Buschbaumes weit übersteigen, so hat doch eine Buschobstpflanzung beachtenswerte Vorteile, wenn die oben angeführten Vorbedingungen über Lage und Boden erfüllt sind. Der Buschbaum beansprucht wegen seines zwergigen Wuchses bedeutend weniger Raum als ein Hochstamm und seine Tragbarkeit beginnt schon mit dem 2. bis 4. Jahre nach der Pflanzung. Die Anlage- und Unterhaltungskosten einer Buschbaumpflanzung sind nicht so hoch wie bei Hochstämmen, da der Preis der Buschbäume geringer ist und die Bodenbearbeitung und Düngung weit weniger Arbeit erfordert. Auch die Reinhaltung von Ungeziefer und das Abernten der Früchte sind leichter auszuführen und daher schneller und billiger zu bewerkstelligen.

Als Obstarten haben sich Apfel, Birnen, Pflaumen, Sauerkirschen und für wärmere Lagen Pflirsiche und Aprikosen gut bewährt. Zur Anpflanzung sind bei grösseren Flächen 2 oder 3 jährige Veredlungen zu empfehlen, dagegen kann man für Hausgärten oder kleinere Anlagen, bei denen es auf die Höhe der Anlagekosten nicht ankommt, ältere Jahrgänge pflanzen, da diese meist schon frühere Erträge bringen.

Die Pflanzweite der Buschbäume beträgt in geschlossenen Anlagen für Äpfel auf Paradies etwa 3 m, für Veredlungen auf Doucin 3—4 m, für Birnen auf Quitte 3—4 m, für Sauerkirschen und Aprikosen 2—4 m, für Pflirsiche 4—5 m im Quadrat. Die Unterschiede der Entfernungen richten sich nach der Lage und Bodenbeschaffenheit; man wähle bei sehr guten Lagen die grössten Entfernungen, die man je nach der geringeren Bodenart entsprechend herabsetzen kann.

Über Sortenwahl, welche ganz besonders wichtig ist, finden Interessenten Aufstellungen hinter den entsprechenden Sortimenten.





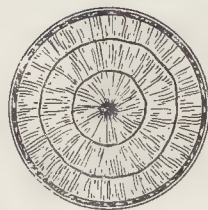
Buschbaum (Wintergoldparmäne).



Stammumfang auf 1 m über
dem Wurzelhals gemessen.

7 cm

9 cm



Die gebräuchlichsten Baumformen



Hochstamm.



Palmette mit 2 Astserien.



Pyramide.



Verrier-Palmette mit 4 Aesten.



Einarmiger Schnurbaum.



Zweiarmiger Schnurbaum.



Spindelpyramide.



Senkrechter Schnurbaum.



Spalier mit 4 Astserien.



U-Form.

Aepfel.

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Wildling; Pyramiden, Spindeln und Spaliere auf Doucin; Schnurbäume auf Paradies veredelt.

(Umfang 1 m vom Boden gemessen)		1 St.	10 St.	100 St.
		M	M	M
Hochstämme, 6—7 cm Stammumfang		1,20	11,—	100,—
" 7—8 "	1000 St. M 1200,—	1,50	14,—	130,—
" 8—9 "		1,80	16,—	150,—
" 9—10 "		2,—	18,—	170,—
" 10—12 "		2,50	23,—	200,—
Halbstämme 7—8 "	1,20—1,40 m hoch	1,25	11,—	100,—
" 8—9 "	1000 St. M 900,—			
" 8—9 "	1,20—1,40 m hoch	1,40	13,—	120,—
" 8—9 "	1000 St. M 1100,—			
Spaliere mit 1 Astserie		1,50	14,—	130,—
" " 2 Astserien		2,50	24,—	230,—
" " 3 "		3,50	30,—	280,—
" " 4 " extra Auslese m. reichl. Fruchtholz		4,50	40,—	380,—
Verrier-Palmetten mit 4 aufrechten Aesten		4,50	40,—	—
U-Formen " 2 "		2,—	15,—	140,—
Kesselformen " 4—5 Aesten		8—10	—	—
Pyramiden mit 1 Astserie		1,50	14,—	130,—
" " 2 Astserien		2,50	24,—	230,—
" " 3 "		3,50	30,—	280,—
" " extra stark mit Fruchtholz		4—6	—	—
Buschbäume, 2jährig	1000 St. M 900,—	1,25	11,—	100,—
" 3 "		1,50	13,—	120,—
" 4 " extra stark		2,—	18,—	160,—
Schnurbäume, senkrechte (Kordons), 2 3jährige		1,25	11,—	100,—
" " 3—4 "		1,75	16,—	150,—
" " wagerechte, 2 armig, 2—3 "		1,75	16,—	150,—
" " 2 " 3—4 "		2,50	24,—	230,—
" " 1 " 2—3 "		1,25	11,—	100,—
" " 1 " 3—4 "		1,75	16,—	150,—
Einjährige Veredlungen, ca. 1—1,60 m hoch		0,60	5,50	50,—

Die Zeichen ♀, ♂, ♀, ♂, * welche vor den einzelnen Sorten stehen, geben an, in welcher Form dieselben abgebar sind, und zwar bedeutet ♀ Hochstamm und Halbstamm, ♂ Pyramide, ♀ Spalier, ♂ Schnurbaum, * sind hochkronige, spätreifende Sorten, welche sich zur Anpflanzung an Wegen, Strassen usw. eignen. Diejenigen Obstsorten, welche von der Landwirtschaftskammer der Rh.-Prov. zum Massenanbau, sowie diejenigen, die durch den Pomologenverein sorgfältiger Prüfung empfohlen werden, ferner einige für den Niederrhein besonders geeignete ertragreiche Arten vermehren wir zu Tausenden. Die vom Pomologenverein empfohlenen sind durch fetten Druck hervorgehoben, während die übrigen hinter dem Sortiment besonders aufgeführt sind, damit dem Laien die Auswahl erprobter Sorten möglichst erleichtert wird. Ausserdem lassen wir hinter den Sortimenten noch eine Auswahl Sorten nach ihrer Verwendungsart geordnet folgen.

Unser Gesamtbestand in Obstbäumen aller Formen zählt mehrere Hunderttausend.

- ♀ ♂ ♀ ♂ Adams Parmaene, Frucht goldgelb, mittelgross, fein gewürzt, für bessere Lagen. Jan.-März.
- ♀ Aderslebener Kalvill, grosse, wohlschmeckende Tafelfrucht. Baum früh- und reichtragend, weniger empfindlich und anspruchsvoll als der weisse Winterkalvill, von dem er stammt. Dez.-März.
- ♀ ♂ Alantapfel, mittelgrosse, gute Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht, Baum reichtragend, gedeiht auch bei gutem Boden in rauhen Lagen. Nov.-März.
- ♀ ♂ ♀ ♂ Ananas-Reinette, bekannter, sehr beliebter, gelber, mittelgrosser Tafel- und Markt- apfel von ananasähnlichem, gewürzigem Geschmack; in kräftigem Boden sehr reichtragend. Vorzüglich für Buschobstpflanzungen. November-März.
- ♀ ♂ ♀ ♂ Apfel ohne Gleichen (Sans Parçille), englische Züchtung, von grosser Fruchtbarkeit, die sich schon am einjährigen Holze entwickelt. Dezember-Februar.
- ♀ * ♀ ♀ ♂ Baumanns Reinette, grosser, sehr haltbarer, hübsch rot gefärbter Winter- und Frühjahrsapfel von weinartigem Geschmack. Für jede Lage und jeden Boden passend. Januar-April.

- † ♀ ♂ **Bismarckapfel**, durch seine Grösse und prächtige Färbung besonders hervorragend, sehr fruchtbar, vielfach schon am einjährigen Holze tragend; vorzügliche Schau- und Wirtschaftsfrucht von säuerlichem Geschmack. November-Februar.
- † ♀ ♀ **Boikenapfel**, grosse, breitkegelige Frucht von gelber Färbung, sonnenseits rötlich angehaucht. Baum sehr tragbar. Tafel-, Wirtschafts- und Dörrfrucht. Für nördliche Gegenden sehr zu empfehlen. Januar-Sommer.
- † ♀ ♂ **Burcharde's Reinette**, mittelgrosser, guter plattrunder Tafelapfel für alle Lagen. Oktober-Dezember.
- † ♀ **Cadeau du General**, grosse, runde, vorzügliche Tafelfrucht, Baum reichtragend. November-März.
- † ♀ ♂ **Cellini**, schöne, grosse, karmesinrot gefärbte Markfrucht von weinsäuerlichem, etwas gewürztem Geschmack. Markfrucht, reich- und sehr frühtragend, für jeden Boden geeignet. Oktober-November.
- † ♀ ♂ **Champagner-Reinette** (Herrenapfel, Loskrieger, fürstlicher Tafelapfel, Glas-Reinette), Mittelgrosser, sehr haltbarer Wein- und Tafelapfel von gelber, rötlich angehauchter Färbung. Fast in allen Lagen gut gedeihend. Januar-Sommer.
- † ♀ ♂ **Charlamowsky** (Herzogin v. Oldenburg), Frucht gross, von säuerlich würzigem Geschmack. Bester Frühpapfel, bald und fast jährlich tragend, ist auch für rauhe Lagen passend. Ausgezeichnete Markfrucht. August-September.
- † ♀ ♂ **Cox' Orange-Pepping**, sehr geschätzter, mittelgrosser, wurziger Apfel für Tafel und Wirtschaft. November-Januar.
- † ♀ ♂ **Cox' Orangen-Reinette**, vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Markfrucht von mittlerer Grösse und gelber, sonnenseits karmesin gestreifter Färbung. Der reichtragende Baum ist im allgemeinen nicht wählerisch, verlangt aber in kalten Gegenden etwas geschützte Lage. November-März.
- † ♀ ♀ **Cox' Pomona**, Frucht gross, gelb, sonnenseits karmesingestreift, Fleisch zart, von würzigem Weingeschmack. Gute Wirtschafts- und Schauf Frucht. Oktober-November.
- † ♀ ♀ **Danziger Kantapfel**, ziemlich grosse, leuchtend rote Tafel-, Wirtschafts- und Markfrucht mit sehr mürbem Fleisch und süssweinigem Geschmack. Für alle Lagen. Oktober-Februar.
- † ♀ ♂ **Deutscher Gold-Pepping**, kleiner, äusserst schätzbarer Tafelapfel von goldgelber Färbung; Fleisch ist fein und fest von würzigem Weingeschmack. Frucht darf nicht vor der letzten Oktober-Woche abgeerntet werden. Baum gesund und fruchtbar, verlangt kräftigen Boden. Dezember-April.
- † ♀ ♂ **Dr. Seeligs Orange-Pepping**, grosse, schön orange-gelbe Frucht, feines gewürztes Fleisch. November-März.
- † **Doppelter Paradies**, Frucht dunkelrot, haltbar. April-Juni.
- † ♀ ♂ **Edel-Borsdorfer**, ausgezeichnete haltbare Frucht von delikatem, weinartigem Zuckergeschmack, Baum verlangt guten, tiefgründigen Boden und nicht zu warme Lage, spättragend. November-Februar.
- † **Elise Rathke**, Trauerapfel, sehr empfehlenswert, trägt sehr grosse Früchte, welche zu den besseren Tafelsorten zu zählen sind.
Hochstamm 1 Stück M 2,—, Halbstamm 1 Stück M 1,50.
- † **Englische Spitalreinette**, mittelgrosse, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht von reichgewürztem, süssweinigem Geschmack. Baum reichtragend, für geschützte Lagen. November-April.
- † ♀ **Ernst Bosch**, ein von der Ananasreinette stammender, feiner Tafelapfel. Baum ist schwachwüchsig und sehr tragbar. Für bessere Lagen. November-Januar.
- † **Everling** (Süssapfel), gute Tafelsorte. September-Oktober.
- † ♀ ♂ **Gaesdonker Reinette**, Frucht mittelgross, von reinem, würzigem Geschmack. Dezember-Mai.
- † ♀ ♂ **Geflammer Kardinal**, grosser rot gestreifter Tafel- und Wirtschaftsapfel von angenehmem weinigem Geschmack. Baum in allen Lagen früh und reich tragbar. November-Januar.
- † ♀ ♂ **Gelber Bellefleur**, vorzüglicher Tafelapfel von edlem, süssweinigem, würzigem Geschmack. Blüht spät und ist sehr fruchtbar. Guter Ersatz für den Weissen Winterkalvill. November-April.
- † ♀ ♂ **Gelber Edelapfel (Golden Noble)**, Frucht gross, für Tafel und Wirtschaft, gedeiht fast in allen Lagen. Sehr guter Strassenbaum. Oktober-November.
- † ♀ ♂ **Gelber Richard**, ziemlich grosse, vorzügliche Tafelfrucht von aromatischem weinigem Geschmack. Baum auch in rauher Lage reichtragend. Oktober-Januar.
- † **Gelber Süsser**, feine süsse Tafelfrucht für mittlere Lagen.
- † **Gloria mundi**, sehr grosse Wirtschafts- und Schauf Frucht. Dezember-März.
- † ♀ ♂ **Gold-Reinette von Blenheim**, vorzügliche Tafel- und Markfrucht von würzigem Weingeschmack, für geschützte Lage und kräftigen Boden. November-März.
- † **Goldzeugapfel**, grosser, hellgrüner, wohlschmeckender Apfel. Baum spätblühend und fruchtbar, liebt tiefgründigen, kräftigen Boden. Nov.-März.
- † ♀ ♂ **Grahams Königin-Jubiläumsapfel**, grosse gute Wirtschafts- und Markfrucht von weinsäuerlichem Geschmack. Baum sehr tragbar. November-März.
- † ♀ ♂ **Graue französische Reinette**, grosse, sehr kostbare, etwas herostete Frucht von gewürzigem Geschmack. Verlangt kräftigen, nicht zu kalten Boden. Nov.-März.
- † ♀ ♂ **Graue Herbst-Reinette**, Frucht mittelgross und sehr schätzbar, liebt feuchten tiefgründigen Boden, an Lage nicht anspruchsvoll. Oktober-Dezember.



Charlamowsky.



- 1/2 1/2 1/2 **Gravensteiner**, bekannte, besonders im Küstenklima und den nord- und westdeutschen Niederungen vorzüglich gedeihende Tafelfrucht von herrlichem Geschmack, Aroma und Saftreichtum. Einer der feinsten Tafeläpfel. September-Dezember.
- 1/2 * **Groninger Groom**, spätblühend, Wuchs aufrecht, kräftig. Daueraepfel I. Ranges.
- 1/2 * 1/2 1/2 **Grosse Casseler Reinette** (deutsche Goldreinette), vorzügl. Tafel-, Markt- und Weinaepfel von süßem, reinettenartigem Geschmack. Für alle Lagen, sehr guter Strassenbaum. Februar-Juli.
- 1/2 * **Grosser Bohnapfel** (Grosser Rheinischer B.), sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel von süßweinigem Geschmack. Vorzüglich zur Weinbereitung. Zum Rohgenuss im Frühjahr schmackhaft. Gedeiht noch in rauen Lagen und ist ein beliebter Strassenbaum. Winter-Sommer.
- 1/2 1/2 **Grossherzog Friedrich von Baden**, feiner Tafelapfel, welcher in allen Lagen gedeiht und wegen seiner Fruchtbarkeit sehr gerühmt wird. Oktober-Dezember.
- 1/2 **Grüner Fürstenapfel**, mittelgrosser, sehr haltbarer Küchenapfel, in rauen Lagen noch gut gedeihend. Februar-Sommer.
- 1/2 1/2 **Grüner Stettiner**, mittelgrosse, gelblichgrüne, sehr haltbare Wirtschafts- und Marktf Frucht von gewürztem, süßweinigem Geschmack. Baum fruchtbar, auch für rauhe Lagen. Januar-April.
- 1/2 * 1/2 1/2 **Harberts Reinette**, grosser gelber, gestreifter, guter, saftreicher Tafelapfel von gewürztem Geschmack. Für mässig feuchten, nicht zu kalten Boden. Nov.-Dezbr.
- 1/2 1/2 1/2 **Hawthornden**, mittelgrosse, saftreiche Wirtschaftsfrucht, von säuerlichem Geschmack; für alle Lagen. Baum ist früh-, ungemein reich- und regelmässig tragend. Oktober bis November.
- 1/2 **Jacob Lebel**, Frucht saftreich, von edlem Zuckergeschmack. September-Oktober.
- 1/2 1/2 1/2 **Kaiser Alexander**, sehr grosse, sonnenseits leuchtend rote, prachtvolle Markt- und Schaurfrucht, mit lockerem Fleisch und weinsäuerlichem Geschmack. Baum in allen Lagen regelmässig und reichtragend. Oktober-November.
- 1/2 1/2 1/2 **Kaiser Wilhelm**, sehr grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, von kräftigem, reinettenartigem Geschmack. Baum tragbar und starkwüchsig. November-April.
- 1/2 **Kalvill Garibaldi**, sehr gute haltbare Tafelfrucht. Baum reichtragend und nicht empfindlich. November-März.
- 1/2 1/2 **Kalvill von St. Sauveur**, grosser zitronengelber und gewürziger Apfel, Baum in guten Lagen bald- und reichtragend. November-März.
- 1/2 1/2 **Karmeliter-Reinette**, die mittelgrosse Frucht ist gelblich, rot punktiert, von angenehmem, süßsäuerlichem Geschmack. Fast in allen Lagen gut gedeihend. Guter Strassenbaum. Dezember-April.
- 1/2 1/2 1/2 **Kerri Peppin**, Frucht mittelgross, fast rot. November-Dezember.
- 1/2 1/2 1/2 **Keswicker Küchenapfel**, mittelgrosser, grünlichgelber, saftiger Wirtschafts- und Kochapfel. von weinsäuerlichem Geschmack. Baum in allen Lagen reichtragend. September.
- 1/2 1/2 **Königin-Sophienapfel**, Frucht gross, goldgelb, von gewürztem Geschmack. Baum dankbar tragend. Januar-März.
- 1/2 1/2 1/2 **Königl. Kurzstiel**, (Court pendu rouge royal), mittelgrosser, schöner, edler Tafel- und Wirtschaftsapfel, für mittleren und besseren Boden. Das feine Fleisch hat einen edlen, weinigen Zuckergeschmack. Winter-April.
- 1/2 1/2 1/2 **Landsberger Reinette**, grosser, schöner gelber Wirtschafts- und Marktapfel. Baum in allen Lagen tragbar. Sehr guter Strassenbaum. November-Januar.
- 1/2 1/2 1/2 **Lanés Prinz Albert**, sehr grosser, rotgestreifter Wirtschaftsapfel von aussergewöhnlicher Fruchtbarkeit. November-März.
- 1/2 1/2 **Langtons Sondergleichen**, grosser, sehr schöner guter Wein- und Wirtschaftsapfel für alle Lagen. Das saftreiche Fleisch hat einen erfrischenden, etwas gewürzten Geschmack. Oktober-November.
- 1/2 1/2 1/2 **London-Pepping**, grosse, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für alle Lagen. Das Fleisch ist fein, saftreich und von süßweinigem Geschmack. Januar-April.
- 1/2 1/2 **Lord Grosvenor**, grosse, saftige Markt- und Wirtschaftsfrucht von weinsäuerlichem Geschmack. Baum gedeiht in allen Lagen und ist fast von unerreichter Fruchtbarkeit. September-November.
- 1/2 1/2 1/2 **Lord Suffield**, weissgelber, grosser, schöner Wirtschaftsapfel, von süßem, weinsäuerlichem Geschmack. Baum sehr fruchtbar für alle Lagen. September-Oktober.
- 1/2 * 1/2 **Luxemburger Reinette**, grosse, gelbgrüne Frucht, von kräftigem, reinettenartigem Geschmack. Dezember-Mai.
- 1/2 1/2 1/2 **Manks Küchenapfel** (Manks Codlin), mittelgross, wachsgelb, gute Tafel- und Handelsfrucht. Fleisch saftreich, von süßweinigem Geschmack. In allen Lagen früh- und reichtragend. September-November.
- 1/2 **Minister von Hammerstein**, grosse, saftreiche Tafel- und Wirtschaftsfrucht von aromatischem Geschmack. Baum ist früh- und reichtragend. Dezember-April.
- 1/2 1/2 1/2 **Muskat-Reinette**, sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, von hellgelber Färbung, zartem Fleisch und muskiertem, weinigen Zuckergeschmack, für alle Lagen. Dezbr.-April.
- 1/2 1/2 1/2 **Nathusius' Taubenapfel**, mittelgrosser, kegelförmiger Apfel, von lebhaft karmesinroter Färbung. Tafelzierde I. Ranges. Fleisch fein und zart, etwas bittermandelartig gewürzt. Dezember-April.

- ½ ½ **Neuer Berner Rosenapfel**, grosse, gute und schön gefärbte Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Das gelblichweisse, ins rötlich schimmernde Fleisch ist mürbe und von würzigem Weingeschmack. Baum ist fruchtbar, für Durchschnittslagen. Dezember-März.
- ½ ½ ½ **Oberdiecks Reinette**, mittelgrosser, sehr wertvoller Winterapfel, von hervorragendem, wenigem Zuckergeschmack. Januar-April.
- ½ ½ **Ontarioapfel**, ziemlich grosse, aus Amerika stammende Tafel- und Marktfrucht, mit saftigem, erfrischend säuerlichem Fleisch. Baum früh- und reichtragend. Jan.-April.
- ½ ½ ½ **Orleans-Reinette** (Triumph-Reinette, New-Yorker Reinette, doppelte Gold-Reinette), eine grosse, für alle Zwecke empfehlenswerte Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Der ziemlich grosse, goldgelbe Apfel hat ein feines, saftiges Fleisch von delikatem, weinsäuerlichem Zuckergeschmack. Baum verlangt kräftigen Boden in geschützter Lage und ist dann aber reichtragend. November-April.
- ½ ½ **Osnabrücker Reinette**, mittelgrosse, zitronengelbe Tafelfrucht I. Ranges. Januar-März.
- ½ ½ ½ **Pariser Rambour-Reinette** (Reinette von Kanada), sehr grosser Tafel-, Markt- und Weinapfel I. Ranges, von feinem, süssweinigem Geschmack. Baum verlangt guten, feuchten Boden in geschützter Lage, wo er auch als Strassenbaum gute Verwendung findet. Dezember-Mai.
- ½ ½ ½ **Parkers Pepping**, mittelgrosser, grauer, gewürzter Tafel- und Marktapfel, für nicht zu trockenen Boden. Dezember-April.
- ½ ½ ½ **Peasgoods Goldreinette**, sehr grosse, prächtig gelbe, sonnenseits rot gefärbte Tafel-, Schau- und Wirtschaftsfrucht, von angenehm wenigem Geschmack. Baum ist in allen Lagen und Formen früh- und reichtragend. November—Anfang Januar.
- ½ ½ ½ **Prinzenapfel** (Hasenkopf, Berliner Apfel-), bekannter, in den norddeutschen Niederungen heimischer Tafel-, Wirtschafts- und Marktapfel, von würzigem, süssem Weingeschmack. Baum gedeiht in allen etwas feuchten Lagen und ist auch zum Massen-anbau geeignet. Ende September—Anfang Januar.
- ½ ½ **Purpurroter Cousinot**, mittelgrosser, guter Wirtschaftsapfel von guter Haltbarkeit. Anspruchslos auf Lage und Boden. Strassenbaum für rauhe Lagen. November-Sommer.
- ½ **Rambour Mortier**, bewährter belgischer Winterapfel.
- ½ ½ ½ **Rambour Papeleu**, sehr grosse dunkelgelbe, rotgestreifte Tafel- und Marktfrucht. November-Januar.
- ½ ½ ½ **Reinette Erinnerung an Oberdieck**, Frucht fein, sehr schmackhaft, fest und haltbar eine verbesserte Reinette von Oberdieck. Dezember-Mai.
- ½ ½ ½ **Reinette Friedrich der Grosse**, eine rotgefärbte Frucht mit gelblichem, feinnarkigem, saftreichem, fein gewürztem Fleisch; Tafelfrucht höchster Vollkommenheit. Dezember-April.
- ½ ½ ½ **Reinette von Zuccalmaglio**, grosse, sehr schöne, gestreifte, edle Winterfrucht, von fein, gewürztem, wenigem Geschmack. Für alle Lagen und Bodenarten. Januar-April.
- ½ ½ ½ **Ribstons Pepping** (engl. Granat-Reinette), empfehlenswerter, mittelgrosser Tafel- und Wirtschaftsapfel vom zimmetartigem, süssweinigem Geschmack. Für kräftigen Boden und auch rauhe Lage. Dezember-April.
- ½ ½ **Roter Astrachan**, mittelgrosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend, anspruchslos auf Lage und Boden. Ende Juli-August.
- ½ ½ ½ **Roter Bellefleur** (Siebenschläfer), vorzüglicher, gelber und rotgestreifter Tafelapfel, von kräftigem, süssweinsäuerlichem Geschmack. Baum besonders in Niederungen starkwachsend und reichtragend. November-März.
- ½ * **Roter Eiserafel**, Frucht gestreift, mittelgross, dunkelrot im reifen Zustande von gezuckertem, weinsäuerlichem Geschmack, sehr dauerhaft. Baum kräftig und reichtragend. In jeder Bodenart und auch in rauen Lagen gedeihend. Nur für Hoch- und Mittelstamm geeignet. Winter-Sommer.
- ½ ½ ½ **Roter Herbst-Kalvill** (Edelkönig), mittelgrosse, geschätzte, blutrote Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht, für bessere Lagen. Das gelblichweisse Fleisch ist unter der Schale leicht gerötet und von gewürztem, säuerlichem Himbeergeschmack. Oktbr.-Novbr.
- ½ ½ ½ **Roter Winter-Kalvill**, mittelgrosser Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baum fruchtbar, für geschützte Lagen. November-Januar.
- ½ * **Roter Weinapfel** (Trierscher), vorzüglicher Mostapfel. November-April.
- ½ ½ ½ **Rote Sternreinette**, prachtvolle, blutrote Tafel- und Marktfrucht. Ein beliebter und allgemein verbreiteter Apfel des Niederrheins, von würzigem, wenigem Zuckergeschmack. Für den Massen-anbau. Dezember—Februar.
- ½ **Schneepfel**, Mittelgrosser, sehr schmackhafter Winterapfel. Dezember-Februar.
- ½ ½ ½ **Schöner von Boskoop** (Reinette de Montfort), sehr guter, grosser, gelblichgrüner Tafel-, Wirtschafts- und Marktapfel. Fleisch fein, saftreich, von fein gewürztem Weingeschmack. Der Baum ist noch in rauhem Klima, auf weniger gutem Boden reichtragend. Für Massen-anbau. November-Mai.
- ½ ½ ½ **Schöner von Kent**, sehr grosse, rotgestreifte Frucht, haltbar. Baum wächst stark in allen Lagen. Oktober-Dezember.
- ½ ½ ½ **Schöner von Nordhausen**, mittelgrosse, hellgelbe Tafel- und Wirtschaftsfrucht für fast alle Lagen. November-April.
- ½ ½ ½ **Schöner von Pontoise**, Sämling von Kaiser Alexander, jedoch besser und haltbarer. Baum starkwachsend und sehr fruchtbar. März-Mai.
- ½ ½ **Schoolmaster**, grosse, schöne Tafelfrucht. Baum fruchtbar. Oktober-Januar.

- ♀♂♂♂ **Signe Tillisch**, sehr grosse, gute Wirtschafts-, Markt- und Tafelfrucht. Baum sehr reichtragend. November-Januar.
 ♀ **Sommer-Parmäne** (Gestreifte Sommer-Parmäne), Frucht mürbe und saftig und von süssweinsäuerlichem, gewürztem Geschmack. Für alle Lagen. September-Oktober.
 ♀* **Süsser Dobbert**, vorzüglicher Strassenbaum, am Niederrhein zur Kraut- und Geleebereitung.
 ♀ **The Queen** (Königinapfel), sehr grosse, goldgelbe, rotgestreifte Wirtschaftsfrucht. Oktober-Februar.
 ♀♂♂♂ **Transparente de Croncels**, grosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht, von weinsäuerlichem Geschmack. Baum gedeiht in allen Lagen und ist sehr fruchtbar. Sept.-Nov.
 ♀♂♂♂ **Virginischer Rosenapfel**, Frucht gross, gelb, rot gestreift, Fleisch mürbe, saftreich, von rosenartigem Weingeschmack. Baum früh- und reichtragend. Vorzügliche Tafel- und Marktfucht, auch für rauhe Lagen. Anfang August.
 ♀♂♂♂ **Wachendorfer Reinette**, vorzügliche Versand-, Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr anspruchslos. Dezember-Mai.
 ♀♂♂♂ **Weisser Astrachan**, mittelgrosser, gelblichweisser, zartfleischiger Frühpapfel, als Marktfucht sehr schätzbar. Für jede Bodenart. Juli-August.
 ♀♂♂♂ **Weisser Klarapfel**, (Durchsichtiger Sommerapfel). Einer der frühesten und geschätzten Sommeräpfel für Tafel, Wirtschaft und Markt. Baum gedeiht in allen Lagen und ist von regelmässiger, reicher Fruchtbarkeit. Ende Juli-August.
 ♀♂♂♂ **Weisser Transparent**, grosse, feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht. August-September.
 ♀♂♂♂ **Weisser Weinapfel** (Trierscher), vorzüglicher Mostapfel. November-April.
 ♀♂♂♂ **Weisser Winter-Kalvill**, Frucht gross, gehört zu den wertvollsten Tafeläpfeln, verlangt die besten Lagen und eignet sich besonders für Zwergform. November-März.
 ♀ **Weisser Wintertaffelapfel**, guter Wirtschafts- und Mostapfel, von gewürztem, wenigem Geschmack. Für alle Lagen. Blüht spät. Dezember-April.
 ♀*♂♂♂ **Winter-Goldparmäne**, prachtvolle, mittelgrosse Tafel-, Wirtschafts- und Marktfucht für alle Lagen und Zwecke. Das Fleisch ist sehr fein, saftreich, von edlem, würzigem, süssweinigem Geschmack. Einer der besten Äpfel für den Massenanbau. November-März.
 ♀♂♂♂ **Winter-Rambour**, guter Tafel- und Wirtschaftsapfel. Baum sehr starkwüchsig. Dezember-April.

Unser Apfel-Sortiment nach der Reifezeit geordnet.

Sommer.

Weisser Astrachan. Juli-August.
 Weisser Klarapfel. Juli-August.
 Roter Astrachan. Ende Juli-Aug.
 Virginischer Rosenapfel. August.
 Charlamowsky. Aug.-September.
 Pfirsichroter Sommerapfel. Aug.-September.
 Weisser Transparent. August-September.

Herbst.

Everling. September-Oktober.
 Jakob Lebel. September-Oktober.
 Keswick's Küchenapfel. Sept.-Oktober.
 Lord Suffield. Sept.-Okt.
 Sommer-Parmäne. Sept.-Okt.
 Manks Küchenapfel. September-November.
 Gravensteiner. Ende September-Dezember.
 Prinzenapfel. Ende September-Januar.
 Cellini. Oktober-November.
 Cox' Pomona. Okt.-Nov.
 Kaiser Alexander. Okt.-Nov.
 Roter Herbstkalvill. Okt.-Nov.
 Burchards Reinette. Oktober-November.
 Graue Herbstreinette. Oktober-Dezember.
 Langtons Sondergleichen. Okt.-Dezember.
 Schöner von Kent. Okt.-Dez.
 Schoolmaster. Okt.-Jan.
 Gelber Edelapfel. Okt.-Jan.
 Gelber Richard. Okt.-Jan.
 Danziger Kantapfel. Okt.-Febr.
 The Queen. Okt.-Febr.

Winter.

Harberts Reinette. Nov.-Dez.
 Kerri Peppin. Nov.-Dez.
 Ceflammer Kardinal. Nov.-Jan.
 Cox' Orangenpepping. Nov.-Jan.

Rambour Papeleu. Nov.-Jan.
 Landsberger Reinette. Nov.-Jan.
 Peasgoods Goldreinette. Nov.-Januar.

Roter Winterkalvill. Nov.-Jan.
 Bismarckapfel. Nov.-Febr.
 Edelborsdorfer. Nov.-Febr.
 Findling von Bedfordshire. Nov.-Februar.

Signe Tillisch. Nov.-Jan.
 Goldzeugapfel. November-März.
 Rambour Mortier.
 Ananasreinette. Nov.-März.
 Cox' Orangenreinette. Nov.-März.
 Dr. Seelig's Orangenpepping. November-März.

Goldreinette v. Blenh. Nov.-März.
 Grahams Königin-Jubiläumsapfel. November-März.

Graue französische Reinette. November-März.
 Kalvill Garibaldi. Nov.-März.
 Kalvill von St. Sauveur. Nov.-März.

Lané's Prinz Albert. Nov.-März.
 Roter Bellefleur. Nov.-März.
 Weisser Winterkalvill. Nov.-März.
 Winter-Goldparmäne. Nov.-März.
 Engl. Spitalreinette. Nov.-April.
 Gelber Bellefleur. Nov.-April.
 Kaiser Wilhelm. Nov.-April.
 Orleans-Reinette. Nov.-April.
 Roter Triersch. Weinapfel. Nov.-April.

Schöner von Nordhausen. Nov.-April.
 Weisser Triersch. Weinapfel. November-April.

Schöner von Boskoop. Nov.-Mai.
 Apfel ohne Gleichen. Dez.-Febr.
 Rote Sternreinette. Dez.-Febr.
 Schneeapfel. Dez.-Febr.
 Gloria mundi. Dez.-März.
 Minister von Hammerstein. Dez.-April.

Königl. Kurzstiel. Dez.-April.
 Muskat-Reinette. Dez.-April.
 Deutscher Goldpepping. Dez.-April.

Parkers Pepping. Dez.-April.
 Ribstons Pepping. Dez.-April.
 Winterrambour. Dez.-April.
 Karmeliter-Reinette. Dez.-April.
 Reinette Friedr. d. Gr. Dez.-April.

Nathusius' Taubenapfel. Dez.-April.
 Weisser Wintertaffelapfel. Dez.-April.

Gaesdonker Reinette. Dez.-Mai.
 Luxemburg-Reinette. Dez.-Mai.
 Neuer Berner Rosenapfel. Dez.-Mai.

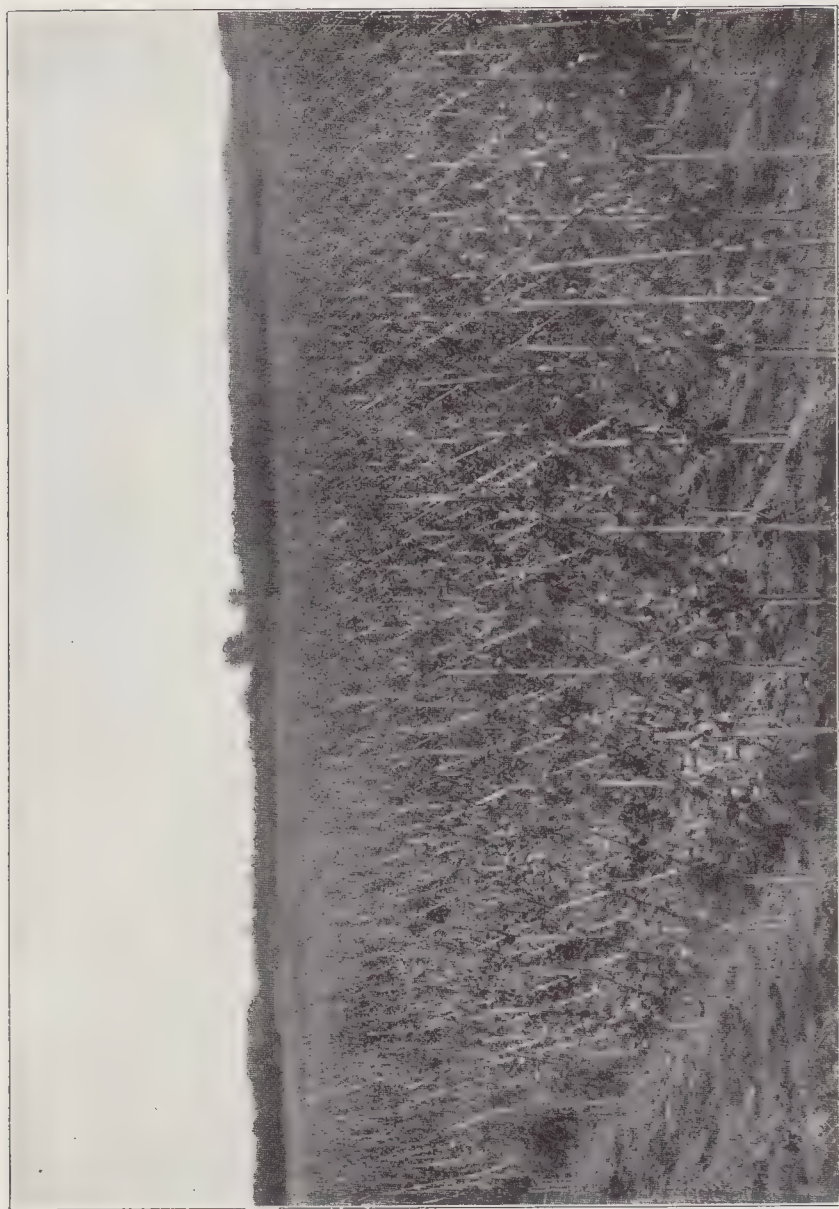
Reinette Erinnerung an Oberdieck. Dezember-Mai.
 Pariser Rambour-Reinette. Dez.-Mai.

Wachendorfer Reinette. Dez.-Mai.
 Adams Parmäne. Jan.-März.

Königin Sophienapfel. Jan.-März.
 Osnabrücker Reinette. Jan.-März.
 Baumanns Reinette. Jan.-April.
 Grüner Stettiner. Jan.-April.
 Londonpepping. Jan.-April.
 Oberdiecks Reinette. Jan.-April.
 Zuccalmagios Reinette. Jan.-April.

Winter-Sommer.

Boikenapfel. Jan.-März.
 Champagner-Reinette. Jan.-März.
 Grosser Bohnapfel. Jan.-März.
 Grüner Fürstenapfel. Febr.-Juli.
 Grosse Kasseler Reinette. Juli.
 Roter Eisapfel.
 Schöner von Pontoise. Mai.
 Doppelte Paradies. Apr.-März.



Ein Spalierobst-Quartier in unserer Baumschule.

Das Anbausortiment für das Rheinland,

aufgestellt von der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz.

Baumanns Reinette.
Boikenapfel.
Charlamowsky.

Gr. rheinischer Bohnapfel.
Landsberger Reinette.
Roter Bellefleur.
Roter Trierscher Weinapfel.

Schöner von Boskoop.
Winter-Goldparmäne.
Winterrambour.

Das Anbausortiment für den Kreis Geldern.

aufgestellt von der Lokalabteilung Geldern des Landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreussen.

Geldernscher Rambour (Winter-
ramb.).
Graue französische Reinette.
Gravensteiner.

Königl. Kurzstiel.
Landsberger Reinette.
Roter Bellefleur.
Rote Sternreinette.

Schöner von Boskoop.
Weisser Klarapfel.
Winter-Goldparmäne.

Apfelsorten, die sich zur Anpflanzung in Hausgärten eignen.

Ananas-Reinette.
Bismarckapfel.
Cellini.
Charlamowsky.
Danziger Kantapfel.

Geflammt Kordial.
Kaiser Alexander.
Kanada-Reinette.
Manks Küchenapfel.
Orleans-Reinette.

Roter Herbstkalvill.
Virginischer Rosenapfel.
Weisser Astrachan.
Weisser Klarapfel.
Winter-Goldparmäne.

Apfelsorten, die für Buschobstanlagen empfohlen werden.

Kulturanweisung siehe Seite 10.

Ananas-Reinette.
Apfel ohne Gleichen.
Baumanns Reinette.
Bismarckapfel.
Boikenapfel.
Cellini.
Charlamowsky.
Cox' Orangen-Reinette.
Geflammt Kardinal.
Gelber Edelapfel.
Grahams Königin-Jubiläumsapfel.
Graue franz. Reinette.
„ Herbstreinette.
Gravensteiner.

Grosse Casseler Reinette.
Kaiser Alexander.
„ Wilhelm.
Kanada-Reinette.
Königl. Kurzstiel.
Landsberger Reinette.
Lord Grosvenor.
Lord Suffield.
Manks Küchenapfel.
Muskat-Reinette.
Nathusius' Taubenapfel.
Orleans-Reinette.
Peasgoods Goldreinette.
Pfirsichroter Sommerapfel.

Rambour Papeleu.
Reinette von Zuccalmaglio.
Ribstons Pepping.
Roter Bellefleur.
Schöner von Boskoop.
„ Nordhausen.
Signe Tillisch.
The Queen.
Virginischer Rosenapfel.
Weisser Astrachan.
„ Klarapfel.
„ Winterkalvill.
Winter-Goldparmäne.
Winterrambour.

Apfelsorten, die sich als Hochstämme zur Bepflanzung grösserer Obstanlagen, Baumwiesen und für Feldpflanzung eignen.

Baumanns Reinette.
Boikenapfel.
Charlamowsky.
Deutscher Goldpepping.
Geflammt Kardinal.
Gelber Bellefleur.
„ Edelapfel.

Graue französische Reinette.
Gravensteiner.
Grosse Casseler Reinette.
Grosser rheinischer Bohnapfel.
Königl. Kurzstiel.
Landsberger Reinette.
Orleans-Reinette.

Ribstons Pepping.
Roter Bellefleur.
Roter Eiserapfel.
Rote Sternreinette.
Schöner von Boskoop.
Winter-Goldparmäne.

Apfelsorten, welche sich zur Anpflanzung an Alleen und Landstrassen eignen.

Baumanns Reinette.
Boikenapfel.
Gelber Bellefleur.
„ Edelapfel.
Grosse Casseler Reinette.

Grosser Bohnapfel.
Grüner Fürstenapfel.
Karmeliter Reinette.
Landsberger Reinette.

Roter Bellefleur.
Roter Eiserapfel.
Roter Trierscher Weinapfel.
Weisser Trierscher Weinapfel.

Apfelsorten für rauhe Lagen.

Boikenapfel.
Grosser Bohnapfel.
Grosse Casseler Reinette.
Grüner Fürstenapfel.

Landsberger Reinette.
Reinette von Zuccalmaglio.
Ribstons Pepping.
Roter Bellefleur.

Roter Eiserapfel.
„ Trierscher Weinapfel.
Virginischer Rosenapfel.
Weisser Trierscher Weinapfel.

Apfelsorten auf Wildling veredelt in Zwergform.

Ananas-Reinette.
Bismarckapfel.
Cellini.

Charlamowsky.
Cox' Orangenreinette.
Kaiser Alexander.

Lord Suffield.
Manks Küchenapfel.
Muskat-Reinette.

Birnen.

Die Hochstämme sind auf Wildlinge; Pyramiden, Spaliere und Schnurbäume auf Quitte veredelt. — Pyramiden auf Wildling siehe Seite 23.

(Umfang 1 m vom Boden gemessen.)			1 St.	10 St.	100 St.
			M	M	M
Hochstämme , 7—8 cm Stammumfang	1000 St.	M 1200,—	1,50	14,—	130,—
" 8—9 "	"	"	2,—	18,—	170,—
" 9—10 "	"	"	2,50	23,—	200,—
Halbstämme , 7—8 "	1,20—1,40 m Stammh.	1000 St. M 900,—	1,25	11,—	100,—
" 8—9 "	"	"	1,40	13,—	120,—
Spaliere m. 1 Astserie			1,50	14,—	130,—
" " 2 Astserien			2,50	24,—	230,—
" " 3 "			3,50	30,—	280,—
" " 4 " extra Auslese m. Fruchtholz			4,50	40,—	380,—
Verrier-Palmetten m. 4 aufrechten Aesten			4,50	40,—	—
U-Formen " 2 "			2,—	18,—	160,—
Kesselformen " 4—5 Aesten, extra stark			8—10		
Pyramiden m. 1 Astserie			1,50	14,—	130,—
" " 2 Astserien			2,50	24,—	230,—
" " 3 "			3,50	30,—	280,—
" extra stark m. Fruchtholz			4—6		
Buschbäume , 2 jährig. 1000 St.	M 900,—		1,25	11,—	100,—
" 3 " 1000 " 1200,—			1,50	14,—	130,—
" 2 " extra stark			2,—	18,—	160,—
Schnurbäume , senkrechte (Kordons) 2—3 jähr.			1,25	11,—	100,—
" " 3—4 "			1,75	16,—	150,—
" wagerechte 2 armig 2—3 "			1,75	16,—	130,—
" " 2 3—4 "			2,50	24,—	230,—
" " 1 " 2—3 "			1,25	11,—	100,—
" " 1 " 3—4 "			1,75	16,—	150,—
Einjährige Veredlungen			0,60	5,—	40,—

Die Zeichen ♀, ♂, ♀♂, ♂♂, * welche vor den einzelnen Sorten stehen, geben an, in welcher Form dieselben abgebar sind, und zwar bedeutet ♀ Hochstamm und Halbstamm, ♂ Pyramide, ♀♂ Spalier, ♂♂ Schnurbaum, * sind hochkronige, spätreifende Sorten, welche sich zur Anpflanzung an Wegen, Strassen usw. eignen. Die durch fetten Druck hervorgehobenen Sorten sind vom Deutschen Pomologenverein zur Anpflanzung empfohlen. Die von der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz und die für den Kreis Geldern empfohlenen Sorten folgen hinter dem Sortiment in besonderem Verzeichnis.


























♀♂	Alexandrine Douillard , grosse, edle, gelbrote Frucht. Baum schwachwüchsig, sehr fruchtbar. Okt.-Novbr.
♀♂♂♂	Amanlis Butterbirne , Frucht gross, Fleisch saftreich, muskirt u. feinschmeckend, Baum mässig stark wachsend und reichtragend. Ausgezeichnete Tafel- und Marktf Frucht, für alle Lagen. Sept.
♀♂♂♂	Andenken an den Kongress (Souv. du Congrès). Frucht sehr gross, gelb, fein gewürzt. Für die Tafel. Baum verlangt etwas geschützte Lage. Sept.-Okt.
♀♂♂♂	Bachelier's Butterbirne , grosse, grünlichgelbe, saftreiche, schmelzende Frucht, Baum verlangt geschützten Standort u. feuchten Boden. November-Januar.
♀*♂♂♂	Baronsbirne , Frucht gross, sehr saftreich, von zimmetartigen Zuckergeschmack. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Für alle Lagen. Januar-April.
♀	Beste Birne (Sommererierbirne). Klein, eiförmig, gelb, Baum sehr fruchtbar, auch auf geringem Boden jährlich tragend. August-September.
♀♂♂♂	Birne von Tongre , gross und schön, von wenig säuerlich-süßem Geschmack und schmelzendem Fleisch, trägt früh, regelmässig und reich. Für guten Boden. Oktober-November.
♀♂♂♂	Blumenbachs Butterbirne (Soldat Laboureur), Frucht mittelgross und von feinem, zimmetartigem Zuckergeschmack. Verlangt kräftigen Boden. Oktober-November.
♀♂♂♂	Boscs Flaschenbirne (Beurré d'Apremont, Calebasse Boscs, Kaiserkrone), grosse gelbrostige, wertvolle Tafelfrucht, von edlem, würzigem Weingeschmack. Baum kräftig und in allen Lagen reichtragend. Oktober-November.
♀♂♂♂	Chaumontel , gute Tafelfrucht. November-Januar.
♀♂♂♂	Clairegeaus Butterbirne , grosse, gelbe, sonnenseits leuchtendrote Tafelfrucht mit saftreichem, schmelzendem Fleisch und feinem, angenehmen gewürztem Geschmack. Baum in geschützter Lage und kräftigem Boden früh- und reichtragend. November-Januar.

- ♀♂♂♂ **Clapps Liebling**, Sommerfrucht I. Ranges, goldgelb, sonnenwärts braun gefärbt. Das feine, schmelzende Fleisch hat einen gewürzten, süßweinsäuerlichen Geschmack. Baum in geschützter Lage und gutem feuchten Boden früh- und reichtragend. August-September.
- ♀♂♂ **Colomas Herbst-Butterbirne**, mittelgr., grünelbe, gute Tafel- und Markfrucht. Fleisch fein, saftig, ganz schmelzend und von köstlichem, gewürztem Geschmack. Baum reichtragend, zum Massenanbau. Oktober-November.
- ♀♂♂ **Deutsche National-Bergamotte**, grosse, grünelbliche, apfelförmige Birne, von angenehmem süßem Geschmack. Vorzüglich zum Einmachen. Gedeiht besonders auf feuchtem Boden gut. September-Oktober.
- ♀♂♂♂ **Diels Butterbirne**, grosse, schätzbare Frucht für die Tafel. Fleisch überfließend saftig, von erhaben würzhaftem Zuckergeschmack. Eine der wertvollsten Winterbirnen. Baum dauerhaft und sehr fruchtbar. Verlangt kräftigen Boden. November-Januar.
- ♀♂♂♂ **Dr. Jules Guyot**, grosse, längliche, strohgelbe, leicht gerötete, vorzügliche Tafelfrucht, Baum sehr fruchtbar. August-September.
- ♀♂♂♂ **Doppelte Philippsbirne** (Beurré de Mérode), Frucht gross, vortrefflicher Geschmack. Verlangt zur guten Reife warme Lage. Oktober-November.
- ♀ **Edelcrasanne**, ziemlich grosse, sehr edle Tafelfrucht, Baum fruchtbar, verlangt warme Lage, besonders für Hausgärten. Dezember-Februar.
- ♀♂♂♂ **Esperens Bergamotte**, mittelgrosse, gelbliche, grau punktierte Tafelfrucht. Fleisch schmelzend, stark gewürzt. Baum pyramidal wachsend, verlangt guten, feuchten Boden und geschützten Standort. Februar-April.
- ♀♂♂♂ **Esperens Herrenbirne** (Seigneur d'Esperens, Oberdiecks Butterbirne), mittelgrosse Tafelfrucht mit saftigem, schmelzendem Fleisch und vorzüglichem, würzigem Bergamottengeschmack. Für Hausgärten. September-Oktober.
- ♀ **Esperine**, vorzügliche, reichtragende Tafel- und Wirtschaftsfrucht, von gelber, sonnenwärts rötlicher Färbung und würzigem Weingeschmack. Für alle Lagen bei mässig feuchtem Boden. Oktober-November.
- ♀ **Feigenbirne von Alençon**, mittelgrosse, sehr süsse, schmelzende Tafelfrucht. Baum reichtragend, für warme Lagen. Oktober-Dezember.
- ♀ **Forellenbirne**, mittelgrosse und sehr schätzbare Tafel- und Markfrucht, von gelber, sonnenseits karminroter, braun punktierte Färbung und würzigem Weingeschmack. Zum Massenanbau. November-Januar.
- ♀♂♂♂ **Fürsts Winterbirne** (Beurré Reine), vorzügliche Winterbirne.
- ♀♂♂♂ **Geller's Butterbirne** (Beurré Hardy), Frucht mittelgross, schmelzend, saftreich und von erfrischendem Weingeschmack. Ausgezeichnete Tafel- und Markfrucht. September-Oktober.
- ♀♂♂♂ **General Tottleben**, Frucht sehr gross, grünlich-gelb, saftreich, von süßem Weingeschmack. Baum früh- und reichtragend. November-Dezember.
- ♀♂♂ **Graue Herbst-Butterbirne** (Beurré gris), Frucht gross, gelblichgrün, grau berostet. Fleisch überfließend saftig mit feiner Muskateilersäure. Edle Tafelfrucht. Verlangt kräftigen Boden. Oktober.
- ♀ **Grosser Katzenkopf**, sehr grosse, schöne, dankbar tragende Wirtschaftsbirne Januar-April.
- ♀♂♂♂ **Grüne Magdalene**, eine sehr frühreifende, recht schätzenswerte Tafel- und Markfrucht. Fleisch schmelzend, von etwas gewürztem, weinsäuerlichem Geschmack. Für alle Lagen. Juli-August.
- ♀♂ **Grumbkower Butterbirne**, Frucht gross, grün, saftig und von erquickendem, säuerlich-süßem Weingeschmack. Vorzügliche Tafel- und Markfrucht. Oktober-November.
- ♀♂♂ **Gute Graue** (Sommer-Beurré gris), mitteltgrosse, gelblichbraune saftige Birne von säuerlich-süßem Bergamottengeschmack, für alle Zwecke gut. Zum Massenanbau in allen Lagen. September.
- ♀♂♂♂ **Gute Louise von Avranches** (Louise bonne d'Avranches), mittelgrosse, sehr feine, rot punktierte Tafelbirne. Fleisch ist saftreich, schmelzend und von würzigem, süßweinsäuerlichem Geschmack. Baum in allen Lagen früh- und reichtragend. Zum Massenanbau. September-Oktober.
- ♀♂♂♂ **Hardenponts Winter-Butterbirne** (Hardenpont d'hiver. Beurré d'Hardenpont), Frucht gross, hellgelb, gewürzig, süß und schmelzend. Baum in geschützter Lage und kräftigem Boden reichtragend. Für Hausgärten. Dezember-Januar.
- ♀♂♂♂ **Herzogin von Angoulême** (Duchesse d'Angoulême), sehr grosse grünelbe Frucht. Fleisch ist sehr saftig, schmelzend von süßem, zimmetartig gewürztem Geschmack. Zur Anpflanzung in Hausgärten sehr zu empfehlen. Tafelfrucht I. Ranges. Oktober-November.
- ♀♂♂♂ **Hochfeine Butterbirne** (Beurré superfin), mittelgrosse, gelbgrüne Tafelbirne, von wenigem, fein gewürztem Geschmack. Oktober-November.
- ♀♂♂♂ **Hofratsbirne**, eine ausgezeichnete Tafelfrucht, von aromatischem, süßem Weingeschmack. Verlangt nahrhaften Boden und nicht zu kalte Lage. Oktober-November.
- ♀ **Holländische Feigenbirne**, grosse, sehr gute Tafelfrucht, von gewürzreichem, leicht säuerlichem Zuckergeschmack. Früh- und reichtragend. August-September.
- ♀♂ **Holzfarbige Butterbirne**, grosse, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht von fein gewürztem Geschmack. Sehr fruchtbar in geschütztem Standort und kräftigem Boden. Oktober-November.

- ††††† **Iris Grégoire**, Baum wird nicht gross, sehr ertragreich, für kleine Gärten geeignet. November-Dezember.
- ††††† **Josephine von Mecheln**, mittelgrosse, glatte, grünlichgelbe Birne. Fleisch saftreich, süssweinig gewürzt. Für nicht zu exponierte Lagen. Vorzügliche Tafel- und Marktfrucht. Januar-März.
- †*† **Kampervenus** (Kamper-Peer), eine der besten Kochbirnen, wird beim Kochen rot. Für alle Lagen. November-Februar.
- † **Kleine lange Sommeruskateller**, bekannte gelbe, rötlich angehauchte Tafel- und Marktfrucht, welche sich auch sehr gut zum Einmachen eignet. In allen Lagen früh- und reichtragend. Mitte bis Ende August.
- † **König Karl von Württemberg**, Frucht sehr gross. Schaufrucht I. Ranges, sehr saftreich, gewürzt. Oktober-November.
- ††††† **Köstliche von Charneu**, Frucht gross. Fleisch fein, schmelzend, von gewürztem, süss-weinsäuerlichem Geschmack. Ausgezeichnete Tafel- und Marktfrucht. Für Durchschnittslagen. Oktober-November.
- †* **Kuhfuss** (westfälische Glockenbirne), grosse gelbliche, für den Haushalt und zum Backen schätzbare Frucht. Für alle Lagen. September-Oktober.
- ††††† **Le Lectier**, grosse goldgelbe, festhängende Tafelbirne I. Ranges. Das feine saftreiche Fleisch ist köstlich gewürzt. Baum dankbar tragend, sehr empfehlenswert. November-Januar.
- † **Leipziger Rettichbirne**, kleine Tafel- und Marktfrucht, von würzigem Geschmack. Vorzüglicher Strassenbaum von reicher Tragbarkeit, besonders auch für rauhe Lagen. Ende August bis Mitte September.
- †*†††† **Liegels Winter-Butterbirne** (Colmars köstliche Winterbirne), Frucht gross und von vorzüglich zimmetartigem Geschmack, liebt feuchte und nicht zu kalte Lagen. Ausgezeichnete Tafelfrucht. Dezember-Januar.
- ††††† **Marie Louise**, grosse, lange Tafelfrucht von köstlichem, gewürzhaftem Weingeschmack. Ist in allen Lagen mit nahrhaftem Boden reichtragend. Oktober-Dezember.
- ††††† **Minister Dr. Lucius**, grosse, vorzügliche Tafelfrucht, Baum in allen Lagen sehr fruchtbar. Oktober-November.
- †*†††† **Napoleons Butterbirne** (Bon chrétien Napoleon, Beurré Napo'con), hochfeine, grosse, sehr beliebte, saftige Tafelbirne, von wenigem Zuckergeschmack; für gute Lagen und kräftigen Boden, besonders auch für Hausgärten. Oktober-November.
- ††††† **Neue Poiteau**, grosse, längliche, grüne, saftreiche Tafelfrucht, von süssäuerlich gewürztem Geschmack. Baum starkwachsend und reichtragend, empfehlenswert. Oktober-November.
- ††††† **Olivier de Serres**, Frucht mittelgross, Fleisch schmelzend, fein gewürzt und wohl-schmeckend. Für geschützten Standort. Empfehlenswerte Winterbirne. Dez.-März.
- ††††† **Pastorenbirne** (Curé), grosse, lange, blassgrüne Tafel- und Kochbirne, von süssem, würzigem Geschmack. Baum ist bei kräftigem Boden anspruchslos an Lage und Klima.
- ††††† **Philipp Goes** (Baronne de Mello), Frucht mittelgross, von gewürzreichem Geschmack. Für alle Lagen mit gutem Boden. Oktober-Dezember.
- ††††† **Punktierter Sommerdorn** (épine d'été), mittelgrosse, delikate Tafelfrucht, von süssem, muskiertem Geschmack. Gedeiht auch in rauhen Lagen; guter Strassenbaum. September-Oktober.
- †* **Queenbirne**, gute Wirtschaftsfrucht. Baum bildet schöne Krone, guter Strassenbaum. November-April.
- ††††† **Regentin** (Passe-Colmar, Colmar Souverain), mittelgrosse, schätzenswerte, saftige Winterbirne. Für geschützten Standort. Dezember-Februar.
- ††††† **Römische Schmalzbirne**, Frucht mittelgross, länglich, schön gerötet, ausgezeichnete Marktfrucht, von leicht gewürztem Zuckergeschmack. Bei etwas feuchtem Boden gedeiht sie in allen Lagen. August-September.
- † **Rote Dechantsbirne**, eine schätzenswerte süsse Tafel- und Einmachefrucht, von zuckerartigem, etwas muskiertem Geschmack. Baum gedeiht fast in allen Lagen. Oktober-November.
- † **Rote Herbstbergamotte**, mittelgrosse, dankbare, köstliche Tafel- und Wirtschaftsbirne. Zum Massenanbau und auch für Strassenpflanzung sehr geeignet. September-Oktober.
- † **Sievenicher Mostbirne**, für jede Höhenlage, anspruchslos, zur Weinbereitung sehr gut verwendbar. September-Oktober.
- ††††† **Sterkmanns Butterbirne** (Beurré Sterkmann), mittelgross, saftreich, von gewürztem Geschmack. Feine Tafel- und Marktfrucht. November-Dezember.
- † **Stuttgarter Geishirtelbirne** (langgestielte, Stuttgarter Rousselet), Frucht butterhaft, von zimmetartigem Geschmack. Baum in allen Lagen früh- und reichtragend. Tafel- und Marktfrucht. August.
- ††††† **Triumph von Jodoigne**, Frucht gross und saftreich, vortreffliche Tafelfrucht, von würzigem, süssweinigem Geschmack. Baum trägt reich in fast allen nicht zu nassen Lagen. Beliebte Sorte für den Niederrhein. November-Dezember.
- ††††† **Triumph von Vienne**, grosse, flaschenförmige Frucht, von sehr gutem Geschmack, für Tafel und Wirtschaft. Baum ist fruchtbar und nicht empfindlich. September.
- †* **Trockner Martin** (Martin sec), mittelgross, gelblich, braunrote Koch- und Dörrbirne. Winter.





-    **Vereinsdechantsbirne**, schöne und vortreffliche Tafelfrucht, mit schmelzendem Fleisch und fein gewürztem Geschmack. Für geschützte Lagen und kräftigen Boden. Oktober-November.
-    **Weisse Herbst-Butterbirne** (Beurré blanc.), mittelgrosse, hochfeine, schmelzende Tafelfrucht von aromatischem Zuckergeschmack. Baum reichtragend, für frischen nährhaften Boden. Oktober.
-   **Wildling von Einsiedel**, kleine gute Mostbirne, auch in rauher Lage volltragend. Oktbr.
-    **Williams' Christbirne** (Bon chrétien Williams), vorzügliche grosse, saftige Tafel- und Markfrucht von feinem, zimmetartigem Geschmack. Baum in allen Lagen und Böden früh- und reichtragend. Zum Massenanbau. August-September.
-    **Williams' Christbirne**, gestreifte. Eigenschaften wie die vorige.
-    **Winterdechantsbirne** (Doyenné d'hiver. Pente côte, grüne Winter-Herren-Birne). Frucht sehr gross, und von Muskattellergeschmack, saftig, sie wird nur in wärmster Lage und bestem Boden schmackhaft.
-  **Wolfsbirne**, Mostbirne für alle Lagen und jeden Boden, kräftig wachsend und fruchtbar. Ende Oktober.
-    **Zephirin Grégoire**, sehr gute, saftige Tafel- und Markfrucht von delikatem gewürzten Zuckergeschmack. Oktober-Dezember.
-   **Zimmetfarbige Herbstbirne** (Rheinbirne). Frucht gross und grau. Wirtschaftsbirne. Oktbr.
-   **Zwiebelbirne** (Oeligsbirne), Frucht mittelgross, grau, zwiebelförmig, überaus reichtragend. Januar-Februar.

Unser Birnensortiment nach der Reifezeit geordnet.

Sommer.

Grüne Magdalene, Juli-August.
Kleine lange Sommermuskateller, Mitte Juli-August.
Stuttgarter Geisshirtel, August.
Beste Birne, August-September.
Clapps Liebling, Aug.-Septbr.
Dr. Jules Guyot, Aug.-Septbr.
Holländische Feigenbirne, Aug. bis September.
Leipziger Rettichbirne, August bis September.
Römische Schmalzbirne, Aug. bis September.
Williams' Christbirne, August bis September.

Herbst.

Amanlis Butterbirne, Septbr.
Gute Graue, September.
Triumph von Vienne, Septbr.
Andenken an den Kongress, September-Oktober.
Deutsche National-Bergamotte, September-Oktober.
Esperens Herrenbirne, Septbr. bis Oktober.
Gellerts Butterbirne, September bis Oktober.
Gute Louise von Avranches, September-Oktober.
Kuhfuss, September-Oktober.
Punktiertes Sommerdorn, September-Oktober.
Rote Herbstbergamotte, September-Oktober.
Siebenicher Mostbirne, September-Oktober.
Graue Herbst-Butterbirne, Oktbr.

Weisse Herbst-Butterbirne.

Oktober.
Wildling von Einsiedel, Oktbr.
Wolfsbirne, Ende Oktober.
Zimmetfarbige Herbstbirne, Okt.
Alexandrine Douillard, Oktober bis November.
Birne von Tongre, Oktbr.-Nov.
Blumenbachs Butterbirne, Oktober bis November.
Boscs Flaschenbirne, Oktbr.-Nov.
Colomas Herbstbutterbirne, Oktober-November.
Doppelte Philippsbirne, Oktober bis November.
Esperine, Oktober-November.
Grumbkower Butterbirne, Oktober-November.
Hochfeine Butterbirne, Oktober-November.
Hofersbirne, Oktober-Novbr.
Kiefrats Seedling, Oktbr.-Novbr.
Holzfarbige Butterbirne, Oktober-November.
König Karl von Württemberg, Oktober-November.
Köstliche von Charneu, Oktober-November.
Minister Dr. Lucius, Oktbr.-Nov.
Napoleons Butterbirne, Oktober-November.
Neue Poiteau, Oktober-Novbr.
Philipp Goes, Oktober-Novbr.
Rote Dechantsbirne, Oktbr.-Nov.
Vereinsdechantsbirne, Oktober bis November.
Zephirin Grégoire, Oktbr.-Nov.
Feigenbirne von Alençon, Oktober-Dezember.

Herbst bis Winter.

Chaumontel, November-Januar.
Herzogin von Angoulême, Oktober-Dezember.
Marie Louise, Oktober-Dezbr.
Clairgeaus Butterbirne, November-Dezember.
General Tottleben, Novbr.-Dez.
Iris Grégoire, Novbr.-Dezbr.
Sterkmanns Butterbirne, November-Dezember.
Triumph von Jodoigne, November-Dezember.
Bacheliers Butterbirne, November-Januar.
Diels Butterbirne, Novbr.-Dezbr.
Forellenbirne, Novbr.-Januar.
Le Lectier, November-Januar.
Pastorenbirne, Novbr.-Januar.
Kampervenus, Novbr.-Februar.
Queenbirne, November-April.

Winter.

Hardenpots Winterbutterbirne, Dezbr.-Januar.
Liegels Winterbutterbirne, Dezember-Januar.
Trockener Martin, Dezbr.-Januar.
Edelcrasanne, Dezbr.-Februar.
Regentin, Dezember-Februar.
Olivier de Serres, Dezbr.-März.
Zwiebelbirne, Januar-Februar.

Winter-Frühjahr.

Josephine von Mecheln, Januar bis März.
Winterdechantsbirne, Jan.-März.
Baronsbirne, Januar-April.
Grosser Katzenkopf, Jan.-April.
Esperens Bergamotte, Februar bis April.

Das Anbausortiment für das Rheinland,

aufgestellt von der Landwirtschaftskammer der Rheinprovinz.

Amanlis Butterbirne
Diels Butterbirne.

Gellerts Butterbirne.
Gute Louise von Avranches.

Pastorenbirne.
Siebenicher Mostbirne.

Das Anbausortiment für den Kreis Geldern,

aufgestellt von der Lokalabteilung Geldern des landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreussen.

Andenken an den Kongress.
Birne von Tongres.
Blumenbachs Butterbirne.

Clapps Liebling.
Gellerts Butterbirne.
Gute Louise von Avranches.
Olivier de Serres.

Rote Bergamotte.
Speckbirne.
Williams' Christbirne.

Birnsorten, die sich zur Anpflanzung in Hausgärten eignen.

Andenken an den Kongress.
Amanlis Butterbirne.
Baronsbirne.
Boscs Flaschenbirne.
Clairgeaus Butterbirne.
Diels Butterbirne.
Esperens Butterbirne.

General Tottleben.
Gute Louise von Avranches.
Herzogin von Angoulême.
König Karl von Württemberg.
Köstliche von Charneu.
Le Lectier.
Napoleons Butterbirne.

Neue Poiteau.
Pastorenbirne.
Schwesterbirne.
Triumph von Jodoigne.
Williams' Christbirne.
Winterdechantsbirne.

Birnsorten, die für Buschobstanlagen empfohlen werden.

Amanlis Butterbirne.
Andenken an den Kongress.
Baronsbirne.
Bési Chaumontel.
Birne von Tongre.
Blumenbachs Butterbirne.
Clairgeaus Butterbirne.
Clapps Liebling.
Diels Butterbirne.

Doppelte Philippsbirne.
Esperens Bergamotte.
Gellerts Butterbirne.
General Tottleben.
Gute Louise von Avranches.
Herzogin von Angoulême.
Hofratsbirne.
König Karl von Württemberg.
Köstliche von Charneu.

Liegels Winterbutterbirne.
Napoleons Butterbirne.
Neue Poiteau.
Olivier de Serres.
Pastorenbirne.
Römische Schmalzbirne.
Triumph von Jodoigne.
Williams' Christbirne.

Birnsorten, die sich als Hochstämme zur Bepflanzung grösserer Obstanlagen, Baumwiesen u. für Feldpflanzungen eignen.

Amanlis Butterbirne.
Andenken an den Kongress.
Birne von Tongre.
Blumenbachs Butterbirne.
Clapps Liebling.
Deutsche National-Bergamotte.
Diels Butterbirne.

Doppelte Philippsbirne.
Forellensbirne.
Gellerts Butterbirne.
General Tottleben.
Gute Graue.
Gute Louise von Avranches.
Herzogin von Angoulême.

Holländische Feigenbirne.
Köstliche von Charneu.
Olivier de Serres.
Pastorenbirne.
Römische Schmalzbirne.
Triumph von Jodoigne.
Williams' Christbirne.

Birnsorten, welche sich zur Anpflanzung von Alleen und Landstrassen eignen.

Colomas Herbstbutterbirne.
Forellensbirne.
Grosser Katzenkopf.
Gute Graue.
Kampervenus.

Kuhfuss.
Leipziger Rettichbirne.
Punktierter Sommerdorn.
Queenbirne.
Römische Schmalzbirne.

Rote Herbstbergamotte.
Sievenicher Mostbirne.
Trockener Martin.
Zwiebelbirne.

Birnsorten auf Wildling veredelt in Zwergform.

Andenken an den Kongress.
Clairgeaus Butterbirne.
Clapps Liebling.
Esperens Bergamotte.
Gute Louise von Avranches.
Herbst-Bergamotte.
Herzogin von Angoulême.

Holzfarbige Butterbirne.
Iris Grégoire.
Josephine von Mecheln.
König Karl von Württemberg.
Köstliche von Charneu.
Le Lectier.

Marie Louise.
Napoleons Butterbirne.
Römische Schmalzbirne.
Williams' Christbirne.
Williams' Gestreifte.
Winter-Dechantsbirne.

Kirschen.

		1 St. M	10 St. M	100 St. M
Hochstämme,	7—8 cm Stammumfang	1,50	14,—	130,—
"	8—9 " "	1,80	16,—	150,—
"	9—10 " "	2,20	20,—	190,—
"	10—12 " "	2,50	23,—	220,—
Halbstämme,	7—9 " "	1,25	11,—	100,—
"	9—10 " "	1,50	14,—	130,—
Spalier mit 1 Astserie oder Fächer	. . . . .	1,50	14,—	130,—
" " 2 Astserien " "	. . . . .	2,—	19,—	180,—
" " 3 " " " "	. . . . .	2,60	25,—	240,—
" " 4 " " sehr breite Fächer	. . . . .	3,—	29,—	280,—
Pyramiden, 1jährig, Buschform	. . . . .	1,—	9,—	80,—
" 2—3jährig, Buschform	. . . . .	1,20	11,—	100,—
" starke mehrjährige	. . . . .	1,80	17,—	160,—

Die durch fetten Druck hervorgehobenen Sorten sind vom Deutschen Pomologenverein empfohlen.

A. Süsskirschen.

☞ = Hochstamm, ☞ = Spalier und Pyramide.

- ☞ **Baedeckers früheste Herzkirsche**, schwarze Knorpelkirsche. Anfang Juni.
- ☞ **Büttners späte Knorpelkirsche**, bunte Knorpelkirsche, sehr gut. Anfang August.
- ☞☞ **Esperens Knorpelkirsche** (Späte braune), sehr reichtragend. Mitte Juli.
- ☞ **Fromms Herzkirsche**, süß, glänzend schwarz. Juli.
- ☞ **Frühe braune Knorpelkirsche**, gute Marktf Frucht. Anfang Juli.
- ☞☞ **Frühe Mai-Herkirsche**, Frucht gross, rot, süß. Anfang Juni.
- ☞☞ **Gelbe Herzkirsche**, mittelgross, süße Tafelkirsche. Juni.
- ☞☞ **Grosse Prinzessinkirsche**, Frucht sehr gross, gelb bis kirschrot, saftreich, süß. Anfang Juli.
- ☞☞ **Grosse schwarze spanische Herzkirsche**, Frucht sehr gross, süß, von angenehmem Geschmack, sehr haltbar. Juli.
- ☞ **Hedelfinger Riesenkirsche**, schwarz. süß. sehr dankbare Knorpelkirsche. Anfang—Mitte Juli.
- ☞ **Kassins frühe Herzkirsche**, schwarzrot, süß, sehr geschätzt. Mitte Juni.
- ☞ **Kunzens bunte frühe Knorpelkirsche**, süß, Juni.
- ☞ **Lampens schwarze Knorpelkirsche**, sehr gross. Ende Juni.
- ☞☞ **Rote Herzkirsche**, Frucht sehr gross und gut, rothbackig; empfehlenswert. Juli.
- ☞☞ **Schöne von Ohio**, bunte Herzkirsche, schöne Marktf Frucht. Ende Juni.
- ☞ **Schwarze Adlerkirsche**, Knorpelkirsche, mittelgross. Anfang Juni.
- ☞ **Weisse spanische Herzkirsche**, eine rötliche Herzkirsche. Juli.

B. Halbsaure.

- ☞☞ **Anlaise hätve** (Herzogin von Pallau), Frucht halbsauer, rötlichbraun. Ende Juni.
- ☞☞ **De Spaa**, schöne rote, spät reifende Frucht, sehr reichtragend, vorzüglich zum Belegen von Torten. Ende Juli.
- ☞☞ **Früheste der Mark**, Frucht mittelgross, leuchtendrot, schmackhaft, süß-säuerlich. Anfang Juni.
- ☞☞ **Frühweisel**, schwarz, sehr dankbar tragend. Ende Juni.
- ☞☞ **Königin Hortense** (Reine Hortense), grosse, schöne und vorzügliche Frucht zum Einmachen. Mitte Juli.
- ☞☞ **Königliche Amarelle**, Frucht rund, hellrot, Fleisch weiss, weich, saftig, süß-säuerlich. Juni.
- ☞☞ **Rote Maikirsche**, Frucht gross und saftig. Juni.
- ☞☞ **Süssweisel von Olivet**, Frucht rot. dick. saftreich. zum Einmachen. Ende Juni. Mitte Juli.

C. Sauerkirschen.

- ☞ **Doppelte Haarlemer**, vorzügliche Einmachweisel. Juli.
- ☞☞ **Minister von Podbielski** (verbesserte Schattenmorelle). Neu!
- ☞☞ **Nordkirsche** (Doppelte Schattenmorelle, grosse lange Lotkirsche), Frucht sauer, dunkelrot und langstielig, beste Einmachkirsche. Die Nordkirsche gedeiht und reift auch noch in schattigen Lagen und kann daher vorzugsweise als Spalier an schattigen Wänden angepflanzt werden. August.
- ☞☞ **Ostheimer Weisel**, Frucht mittelgr., schwarzrot. Juli-August.
- ☞☞ **Spanische Glaskirsche**, rot, säuerlich, sehr dankbar, zum Einmachen. Juni.
- ☞☞ **Weisel, Langstiel**, sauer, zum Einmachen. Juli-August.
- ☞☞ **Weisel, Kurzstiel** (Grosser Gobet), ausgezeichnete Glaskirsche. Juli-August.

Kirschensorten, welche sich zum Massenbau eignen.

Frühe braune Knorpelkirsche.	Büttners späte Knorpelkirsche.	Früheste der Mark.
Hedelfinger Riesenkirsche.	Grosse Prinzessinkirsche.	Königin Hortense.
Fromms Herzkirsche.	Schöne von Ohio.	Nordkirsche.
Grosse schwarze spanische Herzkirsche.	Königliche Amarelle.	Spanische Glaskirsche.
	Süssweisel von Olivet.	Ostheimer Weisel.

Die Kirschen werden in der Regel als Hoch- und Halbstamm angepflanzt, während Spaliere und Pyramiden nur für Hausgärten in Betracht kommen. Dagegen werden für die Grosskultur als Buschobst die **Nordkirsche**, **Ostheimer Weisel** und **rote Maikirsche** mit grossem Erfolg gepflanzt. Siehe Kultur des Buschobstes Seite 10.

Da die Reifezeit des Steinobstes sich auf eine bedeutend kürzere Spanne Zeit verteilt als beim Kernobst, so haben wir hierbei von einer solchen Aufstellung abgesehen, zumal die Sortimente bedeutend kleiner und daher auch übersichtlicher sind. Wir lassen deshalb nur noch einige Bemerkungen über die Verwendbarkeit folgen:

Die zum Einmachen geeigneten Süsskirschen wähle man vorzugsweise aus den Knorpelkirschen, da diese hartfleischiger sind, während die weichfleischigen Herzkirschen wegen ihres Saftreichtums besonders zum Rohessen bevorzugt werden. Ferner sind auch einige halbsaure Sorten und alle Sauerkirschen zum Einmachen verwendbar.

Mirabellen, Pflaumen, Reineclauden und Zwetschen.

	1 St. M	10 St. M	100 St. M
Hochstämme , 7—8 cm Stammumfang	1,50	14,—	130,—
„ 8—9 „	1,60	15,—	140,—
„ 9—10 „	1,80	17,—	160,—
Halbstämme , 7—9 „	1,20	11,—	100,—
„ 9—10 „	1,50	14,—	130,—
Pyramiden 1 Astserie	1,50	14,—	130,—
„ 2 Asterien	2,50	24,—	230,—
Buschbäume 2jährig	1,25	11,—	100,—
„ 3—4 „	1,50	14,—	130,—
Spaliere mit 1 Astserie	1,50	14,—	130,—
„ „ 2 Astserien	2,50	24,—	230,—

Die durch fetten Druck hervorgehobenen Sorten sind vom Deutschen Pomologenverein empfohlen.

A. Mirabellen.

- † † † **Mirabelle, Doppelte Herrenhäuser**, Frucht mittelgross, goldgelb, sehr reichtragend. Mitte August.
- † † † **Mirabelle gelbe**, Frucht klein, gelblich, reichtragend. August.
- † † † **Mirabelle von Metz**, kleine, gelbe, rotgefleckte Frucht. Ende August.
- † † † **Mirabelle von Nancy**, grosse, gelbe ausgezeichnete Tafelfrucht. August.
- † † † **Mirabelle, rote**, Frucht klein, reichtragend.

B. Pflaumen.

- † † † **Anna Späth**, vorzügliche Pflaume, ähnlich der Hauszwetsche, jedoch grösser. Verlangt warme sonnige Lage. Ende September-Oktober.
- † † † **Aprikosenpflaume**, Frucht sehr gross, rundlich. rotbraun, vorzüglich zum Kochen. August.
- † † † **Eierpflaume**, Frucht eiförmig, gross, rot. September.
- † † † **Herrenpflaume**, Frucht gross, schwarzblau. September.
- † † † **Katharinenpflaume**, mittelgrosse, blaue, gute Tafel- und Dörrfrucht, Baum stark wachsend und fruchtbar. Mitte September.
- † † † **Kirk's Pflaume**, Frucht gross, dunkelviolet, vorzüglich. Anfang September.
- † † † **Königin Victoria**, sehr grosse rote Pflaume, Baum fruchtbar. Ende August.
- † † † **Königspflaume von Tours**, Frucht schön, gross, violettrot, vortrefflich für Tafel und Küche. Mitte August.
- † † **Nienburger Eierpflaume**, Frucht gross, dunkelbraunrot, reichtragend. September.
- † † **Rivers Frühpflaume**, gross, dunkelviolet. Feine Tafel- und Marktf Frucht, sehr reichtragend. Anfang — Mitte September.

C. Reineclauden.

- † † † **Althanns Reineclaude**, grün mit rotem Anfluge. Mitte September.
- † † † **Boddaerts Reineclaude**, Frucht sehr gross, gelb und rot punktiert, sehr reichtragend. August.
- † † † **Grosse grüne Reineclaude**, überaus reichtragend und wohlschmeckend. Anfang September.
- † † **Reineclaude von Oullins**, frühe, sehr grosse, edle Frucht. Baum starkwachsend und reichtragend. Anfang August.

D. Zwetschen.

- † **Bamberger**, reichtragend und sehr süss.
- † † † **Bühler Frühwzetsche**, frühreifend, sehr schmackhaft. Baum reichtragend. Ende August.
- † **Grosse blaue Hauszwetsche** (Bauernpflaume), für alle Zwecke.
- † † † **Italienische blaue Zwetsche**, Frucht blau. September.
- † † † **Wangenheims Frühwzetsche**, Frucht mittelgross, oval, dunkelviolet. Baum sehr fruchtbar. August-September.

Die Pflaumen werden ebenso wie die Kirschen am vorteilhaftesten als Hochstamm gepflanzt. Pyramiden und Spaliere können nur für kleine Hausgärten in Betracht kommen. Je nach ihrer Verwendungsart empfehlen wir folgende Aufstellung zur gefl. Beachtung.

Sorten für den Massenanbau.

Anna Späth.
Katharinenpflaume.
Kirkes Pflaume.
Königin Victoria.

Gelbe Mirabelle.
Mirabelle von Metz.
Grosse grüne Reineclaude.

Bühler Frühzwetsche.
Grosse blaue Hauszwetsche.
Italienische blaue Zwetsche.
Wangenheims Frühzwetsche.

Sorten zum Einmachen.

Sämtliche Mirabellen.
Katharinenpflaume.

Grosse grüne Reineclaude.

Bühler Frühzwetsche.
Grosse blaue Hauszwetsche.

Pfirsiche.

Von allen bei uns reifenden Obstsorten gelten die Pfirsiche in bezug auf Aroma, Saftreichtum und Zartheit des Fleisches als eine der feinsten und vornehmsten. Um so mehr ist es zu bemerken, dass sie bei der grossen Nachfrage nicht häufiger angepflanzt werden. Der Grund liegt wohl in der Annahme, die Pfirsiche sei bei uns nicht winterhart; seitdem wir aber aus Amerika Sorten erhalten haben, die bei guter Tragbarkeit Ende Juli oder August reifen, ist dieses Bedenken beseitigt, zumal diese Pfirsiche bei uns in allen Obstgegenden den Winter ohne Decke aushalten. Wir haben deshalb diese Sorten neben den älteren französischen bei Aufstellung unseres Sortimentes berücksichtigt und demgemäss auch in grösseren Mengen vermehrt.

Die Pfirsiche wird als Hochstamm meist in geschützten Hausgärten, als Spalier an südlichen Wänden und als Buschbaum in geschützten Buschobstanlagen und Hausgärten angepflanzt.

Von den nachfolgend angeführten Sorten empfehlen wir die folgenden für Buschobstanlagen: (Siehe Kulturanweisung Seite 10.)

Amsden, Arkansas, Frühe Alexander, Frühe Beatrix, Frühe Rivers, Frühe Silver, Rote Magdalene, Schlössers frühe.

	1 St. <i>M</i>	10 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Hochstämme , 7—8 cm Umfang	2,50	24,—	230,—
8—10 " " "	3,—	29,—	280,—
Halbstämme , 7—9 " " "	2,—	18,—	150,—
Spaliere , mit 1 Astserie oder Fächerform	2,—	18,—	160,—
" " 2 Astserien oder Fächerform	3,—	28,—	260,—
" " 3 Astserien oder starke Fächerform	4—6	—	—
Pyramiden	2,—	19,—	180,—
Buschform	1,40	13,—	120,—
" stärkere	2,—	19,—	180,—
Einjährige Veredlungen , stark	1,25	11,—	100,—

Ψ = Hochstamm. Ψ = Spalier.

- Ψ Ψ **Amsden** (Junipfirsich), Frucht mittelgross, schön gefärbt, sehr gut. Juli.
 Ψ **Arkansas**, Fleisch reinweiss, schmelzend, Reifezeit wie bei Amsden.
 Ψ Ψ **Baron Dufour**, Frucht sehr gross, schön gefärbt, Fleisch schmelzend. August.
 Ψ Ψ **Bollweiler Liebling**, Frucht ziemlich gross. Mitte August.
 Ψ Ψ **Frühe Alexander**, Frucht mittelgross, sehr gut. Juli.
 Ψ Ψ **Frühe Beatrix** (Early Beatrice), gut und sehr tragbar. Juli.
 Ψ Ψ **Frühe Rivers**, Frucht ziemlich gross. Ende Juli.
 Ψ **Frühe rote Maipfirsich**, Frucht gross, dankbar tragend. Mitte Juli.
 Ψ **Frühe Silver** (Précoce Argentée), sehr gross. Anfang August.
 Ψ Ψ **Frühe York**, mittelgross, gelblichweiss und karmין überzogen. August.
 Ψ Ψ **Grosse frühe Mignonne**, schön gross. Mitte August.
 Ψ **Lord Palmerston**, Frucht sehr gross, weissgelb. Eine der feinsten Sorten, nur für geschützte Hausgärten. September.
 Ψ **Pourpree hative**, sehr gut. August.
 Ψ Ψ **Rote Magdalene**, (Madeleine rouge), Frucht gross, sehr schätzbar. August.
 Ψ Ψ **Saunders**, blutrot, gefleckt, gut. Juni.
 Ψ **Schlössers frühe**, eine bewährte Spalierfrucht. Ende Juli.
 Ψ Ψ **Schöne von Vitry** (Belle de Vitry), sehr gut. Mitte September.
 Ψ **Venusbrust** (Teton de Venus), Frucht gross und von schöner Farbe. Nur für warme Spalierwände. Oktober.
 Ψ Ψ **Waterloo**, sehr gross, edler und schöner wie Amsden, jedoch später reifend.
 Ψ Ψ **Weisse Magdalene** (Madeleine blanche), ziemlich gross, schön. Ende August.

Aprikosen.

Bei den Aprikosen trifft im allgemeinen in bezug auf Reife und Tragbarkeit dasselbe zu, was schon bei den Pflirsichen gesagt wurde. Die herrliche Frucht sollte zum Einmachen und zur Bereitung von Marmelade noch viel mehr Freunde finden. Sie wird daher zur allgemeinen Anpflanzung angelegentlichst empfohlen.

Zur Anpflanzung in Buschobstanlagen empfehlen wir folgende Sorten: (*Kulturanweisung siehe Seite 10*).

Ambrosia, Breda, Frühe Moorpark, Grosse frühe, Grosse rote frühe, Pfirsichaprikose von Nancy.

	1 St. M	10 St. M	100 St. M
Hochstämme , 7—8 cm Stammumfang	2,50	24,—	230,—
„ 8—10 „ „ „	3,—	29,—	280,—
Halbstämme , 7—9 „ „ „	2,—	18,—	150,—
Spaliere , mit 1 Astserie oder Fächerform	2,—	18,—	160,—
„ „ 2 Astserien oder Fächerform	3,—	28,—	260,—
„ „ 3 „ oder starker Fächerform à 4—6 M	—	—	—
Pyramiden	2,—	19,—	180,—
Buschformen	1,40	13,—	120,—
„ stärkere	2,—	19,—	180,—
Einjährige Veredlungen , stark	1,25	11,—	100,—

Y = Hochstamm, Ψ = Spalier und Pyramide.

- Y Y **Ambrosia**, sehr gross, prachtvoll. Für Hausgärten. Juli.
- Y **Blenheim**, Frucht gross, oval, sehr gut. August.
- Y Y **Breda** (Ananas), ganz ausgezeichnete Aprikose. Für Hausgärten. Baum sehr fruchtbar.
- Y **Frühe Esperens**, Frucht gross, gelb, saftreich. Juli.
- Y **Frühe Moorpark**, für alle Zwecke gut. Juli.
- Y **Frühe von Oullins**, Frucht saftig. Juli.
- Y Y **Grosse frühe** (Gros précoce), Frucht dick und früh, die beste für Hochstämme. Juli.
- Y **Grosse weisse**, Frucht gross, schön. August.
- Y Y **Grosse rote frühe** (Gros rouge hâtive), sehr gross und gut. Für Hausgärten. Juli.
- Y **Königin Olga von Württemberg**, vorzügliche Sorte. Für Hausgärten. Juli.
- Y **Königs-Aprikose** (Royal), gut fruchtbar. Ende August.
- Y Y **Pfirsich-Aprikose von Nancy** (Pêche de Nancy), gross, sehr gut. August.
- Y **Triumph von Trier**, sehr fruchtbar. August.
- Y Y **Viard**, ausgezeichnete Frucht. Juli.

Mispeln.

(Auf Weissdorn veredelt.)

Hochstämme	1 Stück	M 1,50—2,00
Halbstämme	1 „	„ 1,00—1,50
Pyramiden	1 „	„ 0,80—1,20

Grossfrüchtige, ausserordentlich grosse, schöne Frucht.

Königliche, Frucht ziemlich gross.

Quitten.

Von allen bei uns in Kultur befindlichen Obstarten ist die Quitte am wenigsten in unseren Gärten vertreten. Wenn sie auch nicht für den Rohgenuss taugt, so kann sie doch im Haushalt vielseitig Verwendung finden. Sie hat ein köstliches Aroma und liefert ein wohlschmeckendes Kompott, ein würziges Gelee und eine äusserst schmackhafte Marmelade; sie dient zur Bereitung eines aromatischen Likörs und wird auch von Konditoren auf die mannigfachste Weise verwendet.

Hochstämme (auf Weissdorn veredelt)	1 Stück	M 1,50—2,00
Halbstämme „ „ „	1 „	„ 1,00—1,50
Pyramiden „ Quitten „	1 „	„ 1,00—1,50
Sträucher , stark „ „ „	1 „	„ 0,60—1,20

Apfel-Quitte, apfelförmig.

Birn-Quitte, birnförmig.

Champion-Quitte, sehr früh- und reichtragend.

Portugiesische Birn-Quitte, sehr schöne, grossfrüchtige Sorte.

Reas Mammoth-Quitte, Frucht gross, sehr schön, orange-gelb, frühreifend.

Hagebutten.

Die Hagebutte ist eine zum Einmachen und zur Bereitung von Marmelade und Fruchtwein sehr beliebte Frucht. Als Sträucher bilden sie vorzügliche Ziergehölze.

Sträucher 1 Stück *M* 0,60—1,20

Rosa pomifera (villosa), gewöhnliche grossfrüchtige.

„ *rugosa*, dankbar blühend und reichtragend.

Kirschäpfel.

Unter den vielen Gehölzen mit essbaren Früchten, welche in den Gärten angepflanzt werden, sind die Kirschäpfel der weitesten Verbreitung wert. Die im Frühjahr zahlreich erscheinenden hellrosa bis roten Blüten und im Herbst folgenden rotwangigen Äpfelchen, zwischen dem herbstlich sich färbenden Laube hängend, bieten ein reizendes Farbenspiel, das gerade um diese Jahreszeit mit doppelter Freude begrüsst wird. Für den Haushalt sind sie von Nutzen, da sie eingemacht und zu Gelee verkocht ein wohlschmeckendes und erfrischendes Kompott liefern und wegen des Gerbstoffgehalts als Zusatz an Apfelwein mit Vorteil verwendet werden.

Hochstämme 1 Stück *M* 1,50—2,00

Halbstämme 1 „ „ 1,00—1,50

Pyramiden, stark 1 „ „ 1,00—1,50

Pirus (*Malus*) *baccata fructu luteo*, gelbfrüchtig.

„ *prunifolia fructu coccineo*, rotfrüchtig.

„ *Ringo fastigiata bifera*, sehr fruchtbar.

„ *Scheideckerl*, rotblühend.

Essbare Ebereschen.

Sorbus auc. fr. dulci *Kraetzl. Mährische essbare Eberesche*. Die Früchte dieses Baumes geben wie Preiselbeeren eingemacht ein erfrischendes Kompott und vorzügliche Marmelade und wegen ihres Gehalts an Gerbsäure eine gute Beigabe zu Obstweinen.

Hochstämme 1 St. *M* 1,50—2,50

Halbstämme 1 „ „ 1,00—1,50

Pyramiden 1 „ „ 1,00—1,50

Speierling (*Sorbus domestica*).

Sehr empfehlenswert als Zusatz zum Apfelwein. Hochstämme 1 St. *M* 1,50—2,00.

Kornelkirschen.

Cornus mascula. Die im Herbst erscheinenden länglichen roten Früchte sind essbar und lassen sich auch zu Gelee verkochen.

Hochstämme 1 Stück *M* 2,—

Pyramiden 1 „ „ 1,50, 10 Stück *M* 12,—

Sträucher 1 „ „ 0,60, 10 „ „ 5,—

Mandeln.

Die schönblühenden Sträucher bringen auf warmem geschützten Standort zum Herbst wohlschmeckende süsse Mandelfrüchte. Ihre Behandlung ist, da sie zur Gattung der Pfirsiche gehören, gleich derjenigen der Pfirsiche.

Hochstämme 1 Stück *M* 3,00

Pyramiden 1 „ „ 2,00, 10 Stück *M* 18,—

Hasel-, Lambert- und Zellernüsse.

Die Kultur der Haselnüsse hat immer noch nicht die Verbreitung gefunden, die ihr gebührt, und grosse Mengen dieser schmackhaften und nahrhaften Schalenfrucht werden alljährlich aus dem Auslande importiert. Die Kultur derselben ist durchaus nicht schwierig, der Strauch nimmt fast mit jeder Bodenart fühlbar, wenn dieselbe genügend gereinigt und gelockert wird. Sie liefern ein gutes Material für Schutzhecken und Deckpflanzungen, zur Bepflanzung von Abhängen, Wiesenrändern, Eisenbahndämmen und ähnlichen Flächen. Die Pflanzweite beträgt je nach der Güte des Bodens 1 bis 3 Meter.

Halbstämme, grünblättrig, sehr grosse Früchte . . . pr. St. \mathcal{M} 1,50—2,00
Sträucher, i. best. grossfr. Sorten, a. Senker gezog. 1 St. \mathcal{M} 0,75, 10 St. \mathcal{M} 6,50,
 100 St. \mathcal{M} 60,—
 „ gewöhnliche Haselnuss aus Samen 1 Stück \mathcal{M} 0,50, 10 St. \mathcal{M} 4,—,
 100 St. \mathcal{M} 30,—

Althaldenslebener Zellernuss.
 Aveline de Province.
 Barrs spanische.
 Cosford.
 Das Anglais gros fruits.
 Einzeltragende kegelförmige.
 Frühe lange Zellernuss.
 Frühe von Frauendorf.
 Gubener Barcelloner.

Gunslebener Zellernuss.
 Gustavs Zellernuss.
 Hallesche Riesennuss.
 Lambert Cois.
 Lange Landsberger.
 Macrocarpa.
 Merveille de Boulogne.
 Moguinuss.

Northkamp Toeshire.
 Nottingham.
 Provencer.
 Riechens Zellernuss.
 Spanische, lange.
 Waterloo.
 Weisse Lambertnuss.
 Wunder von Bollweiler.

Walnüsse,

grossfrüchtig und dünnschalig.

Dem Walnussbaum, dem alten Wahrzeichen unserer rheinischen Landstädte und Dörfer, wird lange nicht mehr das Interesse entgegengebracht, das er verdient, und seine Anpflanzung ist trotz seiner grossen Vorzüge überall zurückgegangen. Neben der allgemeinen Beliebtheit seiner Früchte, der Schönheit der Krone und des hohen Nutzwertes seines Holzes sollte man seiner Anpflanzung in der Nähe der Gebäude mehr Beachtung schenken, da er durch den aromatischen Duft seines Laubes Mücken, Fliegen usw. aus seiner Umgebung fernhält. Wir empfehlen kräftige, gut bewurzelte Bäume.

Hochstämme,

8—10 cm Stammumfang	1 St. \mathcal{M} 1,60,	10 St. \mathcal{M} 15,—,	100 St. \mathcal{M} 140,—
10—12 „ „	1 „ „ 2,50,	10 „ „ 23,—,	100 „ „ 200,—
12—14 „ „	1 „ „ 3,—,	10 „ „ 25,—,	
14—16 „ „	1 „ „ 4,—,	10 „ „ 35,—,	
16—18 „ „	1 „ „ 5,—,	10 „ „ 45,—,	

Maronen.

(*Castanea vesca.*) Essbare Kastanie.

Die Früchte der Maronen bilden roh und geröstet eine wohlschmeckende und nahrhafte Frucht, auch in der Küche werden sie vielfach als Zusatz zu Gemüse verwendet.

Hochstämme,

10—12 cm Stammumfang	1 St. \mathcal{M} 1,50,	10 St. \mathcal{M} 14,—,	100 St. \mathcal{M} 130,—
12—14 „ „	1 „ „ 1,80,	10 „ „ 17,—,	100 „ „ 160,—
14—16 „ „	1 „ „ 2,20,	10 „ „ 20,—,	100 „ „ 180,—
16—18 „ „	1 „ „ 2,50,	10 „ „ 24,—,	100 „ „ 230,—

Himbeeren.

Die Himbeeren verlangen im allgemeinen einen etwas feuchten, gut gedüngten Boden. Die Pflanzweite beträgt bei grossen Anpflanzungen 5)–60 cm in der Reihe bei 1,50–2 m Reihenabstand. In Hausgärten genügt ein Reihenabstand von 1–1,50 m. Es empfiehlt sich ausserdem, die Ruten an Spalierdrähten oder jede Pflanze einzeln an Pfählen anzubinden. Im Herbst oder Winter werden die abgeretteten trockenen und die schwächsten grünen Ruten herausgeputzt und die Fruchtruten etwas eingestutzt. Die Verwertung der Himbeere beschränkt sich in der Hauptsache auf die Gewinnung von Saft und Marmelade, vielfach wird auch ein wohlschmeckender Wein aus den Beeren gekeltert. Da die Himbeeren sehr gut bezahlt werden, so ist ihre Anpflanzung im Grossen sehr zu empfehlen.

I. Himbeeren, die Ausläufer aus den Wurzeln treiben.

Preise per Stück 20 ♂, 10 Stück \mathcal{M} 1,50, 100 Stück \mathcal{M} 10,—.

a) Rotfrüchtige Sorten, einmal tragend.

Baumforth's Sämling gehört mit zu den besten roten Himbeeren. Die Frucht, meist rund, ist von dunkelroter Farbe und vorzüglichem Geschmacke.

Clarke. Starkwachsende und sehr fruchtbare Sorte mit stumpfkegelförmigen, karminroten Früchten.

Fastloff. Frucht nur mitteligross, fast rund, von dunkelroter Färbung und gutem süssigen Geschmack. Der kräftige Strauch ist von ungeheurer Fruchtbarkeit.

Fill Basket. Der grosse Vorzug dieser Himbeere, besonders für den Obstgarten besteht hauptsächlich darin, dass sie wenig Ausläufer treibt; diese wenigen aber sind von kräftigem Wuchs und grosser Tragbarkeit. Frucht sehr gross, dunkelkarminrot und von feinem aromatischem Wohlgeschmack.

- Frankonia.** Eine der frühesten Himbeeren von kegelförmiger Gestalt und dunkelroter Farbe.
- Herrenhäuser Königshimbeere.** Die Früchte sind ziemlich spitz, sehr gross und von glänzend dunkelkarminroter Färbung.
- Hornet.** Sehr grosse, stumpe, kegelförmige Frucht, von etwas späterer Reife. Für den Massenanbau.
- Knevetts Riesenhimbeere.** Diese Sorte ist noch wenig verbreitet; Frucht rund, dunkelrot, mit ziemlich festem Fleische, das sehr wohlschmeckend ist.
- Superlative.** Eine noch neuere, wenig bekannte Himbeere. Die Frucht ist sehr gross, karminrot, von grosser Saftfülle und vorzüglich süßem Geschmacke.
- Vorsters Himbeere.** Sehr grosse, meist rundliche Frucht von dunkelroter Farbe, wohlschmeckend.

b) Rotfrüchtige Sorten, zweimal tragend.

- Immertragende von Feldbrunnen.** Unregelmässig gebaute, sehr grosse, dunkelrote Beere, saftig und wohlschmeckend. Die Pflanze wächst sehr kräftig, die Schösslinge sind wenig bedornt und von grosser Fruchtbarkeit. Zweite Ernte besser als die erste.
- Neue Fastloff.** Grosse, spitzkegelförmige Frucht von dunkelroter Färbung. Der Geschmack der Beere ist angenehm.
- Rote Merveille.** Fast runde, nur mittelgrosse Frucht von hellroter Farbe. Das Fleisch ist saftig und sehr süß. Eine der ältesten und verbreitetsten Sorten.
- Wunder der vier Jahreszeiten.** Ertragreichste, immertragende rote Himbeere.

c) Gelbfrüchtige Sorten, einmal tragend.

- Antwerpener gelbe.** Fast rötlichgelbe, mittelgr. Beere von angenehm süßem Geschmacke.
- Colonel Wilder.** Blassgelbe, mittelgrosse Frucht von rundlicher Form.
- Orange (Brinck's).** Unter den gelben Himbeeren eine der vorzüglichsten. Die Beere ist mittelgross, von rötlichgelber Farbe. Das Fleisch ist weich und ausserordentlich aromatisch. Der Strauch hat kräftigen Wuchs und seine Fruchtbarkeit ist eine gute.

d) Gelbfrüchtige Sorten, zweimal tragend.

- Metzer Zuckerhimbeere.** Grosse, längliche Frucht von mattgelber Farbe mit vorzüglichem, sehr zuckerigem Fleische. Die Pflanze wächst schwach, ist aber sehr tragbar.
- Neue Merveille.** Gelbe, hellfarbige, mittelgrosse Frucht, die saftig und wohlschmeckend ist. Der Strauch wächst nicht sehr kräftig; die Erträge im Herbst aber sind oft von grosser Bedeutung.

II. Himbeeren, die keine Ausläufer treiben.

a) Rotfrüchtige Sorten.

- Childs grosse japanische Weinbeere.** Diese eigenartige Himbeere bildet einen mittelgrossen Strauch, dessen hängende Zweige dicht mit rotbraunen Borsten besetzt sind. Die Früchte, nur mittelgross, sitzen in Trauben vereinigt und sind von ziegelroter Farbe. Der Geschmack der Beeren ist angenehm erfrischend. Die Fruchtbarkeit ist eine sehr grosse.

Preis per Stück \mathcal{M} 0,60, 10 Stück \mathcal{M} 5,—, 100 Stück \mathcal{M} 45,—.

- Loganberry.** Eine brombeerartige Himbeere von ganz enormer Grösse. Die schwärzlich roten Früchte erreichen oft eine Grösse von über 3 cm und haben eine walzenähnliche Form. Der Geschmack dieser Beere ist sehr erfrischend. Loganberry ist eine hervorragende Tafelfrucht. Der Strauch hat mehr kriechenden Wuchs, ist von grosser Fruchtbarkeit und hat bis jetzt auch strenge Fröste ohne Schaden überstanden.

Preis per Stück \mathcal{M} 1,—, 10 Stück \mathcal{M} 8,—, 100 Stück \mathcal{M} 75,—.

- Shaffers Colossal.** Eine wertvolle Bereicherung der Himbeer-Sortimente. Nach den hier schon seit einer Reihe von Jahren gesammelten Erfahrungen, stehen wir nicht an, diese Himbeere besonders für den Massenanbau auf das Wärmste zu empfehlen. Die Frucht ist gross, fast rund und von einer tief karminroten Färbung, welche letztere Eigenschaft sich am deutlichsten zeigt bei der Herstellung von Himbeersaft, wozu diese Sorte schon infolge ihres Saftreichtums sich hervorragend eignet und von keiner anderen Sorte übertroffen wird. Der Strauch hat ein kräftiges Wachstum, entwickelt oft Triebe von 2 m Länge und bildet mit seinem grossen, tiefdunkelgrünen Laube gleichzeitig eine grosse Zierde des Gartens. Die Fruchtbarkeit ist eine unglaubliche und die Härte gegen Frost eine sehr grosse. Wenn diese Himbeere in schwerem Boden vielleicht auch nicht das Aroma unserer alten roten, bekannten Himbeere besitzt, so dürfte sie unseres Erachtens nach dennoch in keinem Garten fehlen.

Preis per Stück \mathcal{M} 0,70, per 10 Stück \mathcal{M} 6,—, 100 Stück \mathcal{M} 50,—.

b) Schwarzfrüchtige, brombeerartige Sorten.

- Cumberland.** Diese und die nächstfolgende Sorte bilden sozusagen eine eigene Klasse unter den Himbeeren. Auch diese bilden höchst selten Ausläufer. Die Frucht von Cumberland ist nahezu rund, von fleischschwarzer Farbe und einem vorzüglichen, erfrischenden Geschmacke. Nach den hier geernteten Früchten zu urteilen, raten wir dringend zu einer recht häufigen Anpflanzung. Sicher würde diese Himbeere, wie auch die vorgenannte Loganberry und Shaffers Colossal, willige Käufer am Markte finden. Der Strauch von Cumberland ist von kräftigem Wuchs, sehr reichtragend und vollkommen winterhart.

Preis per Stück \mathcal{M} 0,75, per 10 Stück \mathcal{M} 7,—, 100 Stück \mathcal{M} 65,—.

- Gregg.** Die nur mittelgrosse Beere ist ebenfalls von schwarzer Farbe, aber nicht so saftreich, wie die vorher beschriebene, jedoch von ganz angenehmem Geschmack. Strauch wächst gut und trägt rein.

Preis per Stück \mathcal{M} 0,60, per 10 Stück \mathcal{M} 5,—, 100 Stück \mathcal{M} 50,—.

Himbeersorten für den Massenanbau.

- a) mit roten Früchten: **Fastloff, Königshimbeere, Knevet's Riesenhimbeere, Hornet, Superlativ, Immertragende von Feldbrunnen;**
 b) mit gelben Früchten: **Gelbe Antwerpener;**
 c) mit schwarzen Früchten: **Cumberland.**

Brombeeren.

Die Brombeere erfreut sich bei uns nicht des häufigen Anbaues, wie dies in Amerika der Fall ist. Die Ursache liegt hauptsächlich in der geringen Wertschätzung dieser Beere und in der seltenen Gelegenheit, gute Früchte auf dem Markte zu erhalten. Wird dem Publikum erst einmal die Gelegenheit geboten, Brombeeren zu kaufen, dann wird bald der Wert dieser Fruchtgattung für die Küche zum Einkochen als Gelee, Marmelade und Saft mehr erkannt und die Nachfrage eine grössere werden. Man sollte nicht säumen, diesen Beerenstrauch häufiger anzubauen und zwar auch zur Kultur im grossen, um so mehr, als seine Ansprüche, ähnlich wie bei der Himbeere, die bescheidenen sind. Die Brombeere gedeiht fast überall, so dass sie sogar zum Einhegen von Weideflächen und Gärten, zur Begrünung kahler Höhen und anderer unbenutzter Flächen Verwendung finden kann. Es gibt Sorten, die einen aufrechten Wuchs haben und solche, deren Zweige dem Boden aufliegen, deshalb eignen sich letztere besonders zur Bekleidung von Lauben, Bildung von Festons und Berankung von Einfriedigungen. Die Kultur ist im allgemeinen dieselbe wie die der Himbeeren, nur die Pflanzweite muss bei der grösseren Ausdehnung der Brombeersträucher auf 2—3 m erweitert werden. Die im ersten Jahre entstandenen Triebe bringen im zweiten Jahre an den langen Rispen ihre Früchte und sterben dann im Spätjahr ab. Das trockene Holz muss im Laufe des Winters herausgeschnitten und das Grüne stark gelichtet werden.

Preise: per Stück 50 ϕ , per 10 Stück \mathcal{M} 4,50, per 100 Stück \mathcal{M} 40,—.

Crystal white. Unter den weissen Brombeeren mag diese wohl die beste sein, allein sie hat nur Bedeutung als Varietät und ihrer Farbe wegen. Für die eigentliche Kultur hat solche, um so mehr, als sie sehr frostempfindlich ist, keinen grossen Wert. Frucht mittelgross, weiss, von gutem Geschmack. Strauch treibt mittelstark und ist recht fruchtbar.

Dorchester. Vorzügliche Brombeere von früher Reife. Frucht schwarzblau, gross. Strauch üppig und fruchtbar.

Erie. Diese Brombeere zeichnet sich durch ausserordentliche Widerstandsfähigkeit aus. Die tief-schwarze, frühreife Frucht, von gutem Geschmack, ist eine vorzügliche Marktsorte.

Kittatiny. Früh- und reichtragende Sorte mit glänzendschwarzer, wohlchmeckender Frucht.

Lucretia. Sehr grosse, längliche Frucht von grossem Saftreichtum und angenehm süsssäuerlichem Geschmack. Wuchs kriechend. Reifezeit Ende Juli-August.

Rathbun. Grosse, schwarze, festfleischige und zum Versand geeignete Frucht, welche früh reift. Der Busch ist ausserordentlich reichtragend.

Wilsons early. Grosse wohlchmeckende Frucht, welche im August reift.

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren.

Eine für Hausgärten sehr empfehlenswerte Form der Stachel- und Johannisbeeren sind die Hochstämme, welche von Jahr zu Jahr immer mehr Verbreitung finden und für jeden Garten eine hübsche Zierde bilden. Da die auf den schlanken Stämmchen sitzenden Kronen wenig Platz beanspruchen, so kann man dieselben noch in den kleinsten Gärten anpflanzen, wo man in nächster Nähe die Entwicklung dieser beliebten Beerenfrüchte beobachten und dieselben auch leichter und sauberer abernten kann als bei den Büschen. Ausserdem entwickeln sich die Früchte an den Hochstammkronen zu so ausgesucht grossen Exemplaren, wie man es an Sträuchern nicht erreicht. Bei Anpflanzung Sorge man dafür, dass die Pflanzstelle gut gelockert und gedüngt ist und jeder Stamm einen bis in die Krone hineinreichenden Pfahl erhält, an dem Stamm und Krone angebunden werden; bei Trockenheit ist häufiges Bewässern zu empfehlen.

Preise siehe vor den entsprechenden Sortimenten.

Stachelbeeren.

Die Verwertung der Stachelbeeren ist eine sehr verschiedenartige und richtet sich meist nach der wirtschaftlichen Eigenart der Sorten, je nachdem sie sich zum Rohgenuss, zur Wein-, Kompott- und Geleebereitung eignen. Sie haben vor den übrigen Beerenfrüchten noch den Vorteil, dass sie schon von Ende Mai ab in unreifem Zustande ein wohlchmeckendes Kompott und Gelee abgeben. Die Anpflanzung zum Massenanbau kann überall empfohlen werden, und als Zwischenpflanzung in Obstanlagen jeder Art tragen die Stachelbeeren wegen ihrer früh eintretenden Tragbarkeit zur baldigen Verzinsung der Anlage bei.

Hochstämme,

Stammh. 0,90-1,40 m, 2jähr. Kr., 1 St. \mathcal{M} 1,50, 10 St. \mathcal{M} 14,—, 100 St. \mathcal{M} 130,—

Schöne Sträucher, verpflanzt, 2-3jähr. 1 „ „ 0,50, 10 „ „ 4,50, 100 „ „ 40,—

Rot.

Charles, glatt, sehr gross.

Early Rough red, behaart, klein, rot.

Empereur, behaart, gross, rot.

Grosse, lange, rote. Schöne Lokalsorte.

Jolly Miner, rote Eibeere, glatt, rot.

May Duke, rot, klein, glatt.

Sämling v. Maurer, gr., rot, behaart.

Spedwell, rötlich.

Roter Triumphbeere (Whin-hams Industry), behaart, rot. Eine der besten und reichtragendsten z. Massenanbau.

Wonderful, rot, behaart.



Krone eines Stachelbeer-Hochstammes
„Whinham Industry“

(Aufnahme in unserer Baumschule.)

Grün.

Frühstev. Neuwied, gross, grün, sehr reichtragend.

General, glatt, grün.

Green ocean, Spate grüne, gross.

Grosse Grüne, schöne Lokalsorte.

Lady Houghton, grün.

Sihned, sehr gross, glatt.

Walnut, gross, glatt, spät.

Weiss.

Hedge Hogg, gross.

Snowball, gross, glatt.

Whitesmith (Weiss. Triumph-beere), mittelgross, glatt.

Gelb.

Catharina, gross, glatt.

Grosse Gelbe, schöne Lokalsorte.

Hoenings Frühste, Gross, sehr reichtragend, f. Massenanbau.

Jenni Lind, gross, behaart.

Leveller, (Gelbe Riesenbeere), glatt, sehr gross.

Smiths Huranin, gross, glatt.

Stachelbeersorten für den Massenanbau.

Frühste von Neuwied.

Grosse grüne.

Grosse gelbe.

Hoenings Frühste.

Grosse lange rote.

Jolly Miner.

Sämling von Maurer.

Rote Triumphbeere.

Whitesmith.

Neuheit!**Ribes succirubrum, Färbestachelbeere.****Neuheit!**

Ribes succirubrum ist eine Kreuzung zwischen *R. divaricatum* und *R. niveum*. Die dunkelbraunroten, heidelbeerblau bedufteten Beeren sitzen in Trauben von 3—5 Stück und haben die Grösse einer amerikanischen Gebirgsstachelbeere. Der Saft hat eine angenehme Säure mit wenig Zuckergehalt und dient seiner schönen purpurroten Farbe wegen zum Färben aller Fruchtsäfte, Weine, Liköre, Marmeladen und ähnlicher Fruchterzeugnisse.

Da der Saft des **R. succirubrum** ohne jeden Beigeschmack ist, so kann man denselben den oben angeführten Fruchterzeugnissen ohne weiteres beisetzen. Er ist daher für **Konservenfabriken** und **Obstwinkeltereien** von grösster Bedeutung und dürfte überall die bisher verwendeten Färbstoffe verdrängen. Wir empfehlen gutbewurzelte Pflanzen:

1 St. *M.* 2,50, 10 St. *M.* 20,—

Johannisbeeren.

Die schönen roten, weissen und schwarzen Johannisbeertrauben, welche von allen Beerenobstarten sich am Strauch am längsten halten, sind in jedem Haushalt hochgeschätzt. Sie liefern ein wohlschmeckendes und sehr gesundes Kompott, ein köstliches Gelee und aromatischen Saft. Frisch gepflückt vom Strauch geben sie eine wohlschmeckende und zierende Beigabe für die Tafel. Auch die Verarbeitung der Beeren zu Fruchtwein hat sich schon vielfach eingebürgert, da derselbe im Geschmack den Südweinen ähnlich wird. Diese vielseitige Verwendungsart lässt schon erkennen, dass die Johannisbeeren zum Massenanbau sehr geeignet sind. Sie tragen daher als Zwischenpflanzung in Obstanlagen jeder Art wegen ihrer sofort eintretenden Tragbarkeit zur baldigen Verzinsung der Anlage bei.

Hochstämme,

Stammhöhe 0,90—1,40 m

1 St. *M.* 1,25, 10 St. *M.* 11,—, 100 St. *M.* 100,—

Starke Sträucher verpflanzt, 2-3jähr. 1 „ „ 0,40, 10 „ „ 3,50, 100 „ „ 30,—

Britannia. Sehr schön, gelb.

Fays Prolific. Amerikanische, grosse reichtragende Sorte.

Grosse rote holländische Kirsch. Gross, eine der besten für Massenanbau.

„ weisse

Sehr gut, zum Massenanbau.

Grosse weisse Werdersche. Sehr gross, l. Ranges.

Kaukasische, rote. Sehr gross, hellrot.

Prince Albert. Schön hellrot.

Queen Victoria. Gut, lange Trauben.

Rote Versailler. Mittelgross, sehr reichtragend. Zum Massenanbau.

Schwarze Johannisbeere. Grossruchtig, für Gelee-, Wein- und Likörbereitung. Zum Massenanbau.

Maulbeeren.

Morus alba. Weisse Maulbeere. Das Laub bildet das beste Futter für Seidenraupen.

Hochstämme per Stück *M.* 2,50.

Sträucher „ „ „ 0,75.

Morus nigra. Schwarze Maulbeere, echte veredelte, Frucht gross und wohlschmeckend.

Hochstämme per Stück *M.* 6,—.

Halbstämme „ „ „ 5,—.

Sträucher „ „ „ 2,50.



Die Erdbeere „Laxtons Competitor“, natürliche Grösse. (Früchte aus unserem Versuchsgarten.)

Erdbeeren.

Wohl keine unserer Beerenobstarten erfreut sich bei den Obstliebhabern wegen ihres herrlich aromatischen Geschmacks und ihrer gesundheitsfördernden Eigenschaft grösserer Beliebtheit als die Erdbeere. Sie zählt mit zu den dankbarsten Fruchtträgern, da sie schon im ersten Jahre nach der Pflanzung Ertrag bringt, der sich für die nächsten 2—4 Jahre steigert, dann aber wieder langsam abnimmt. Aus diesem Grunde ist es ratsam, Erdbeerpflanzungen nie älter als 4 Jahre werden zu lassen. Die Erdbeere verlangt einen lockeren, nahrhaften, reich gedüngten, nicht zu trockenen Boden und je nach der Güte des Bodens eine Pflanzweite von wenigstens 40 cm. Während des Sommers ist ein fortgesetztes Lockern und Abranken der Mutterpflanzen erforderlich und zum Winter ein leichtes Bedecken mit kurzem Dünger zu empfehlen. Als Zwischenpflanzung in Obstanlagen bringen die Erdbeeren dem Obstzüchter bei ihrer sofort eintretenden Tragbarkeit eine willkommene Nebeneinnahme.

Aus dem umfangreichen Erdbeersortiment, welches bisher dem Handel übergeben wurde, haben wir nur eine verhältnismässig geringe Auswahl getroffen. Wir glauben jedoch mit dieser Zusammenstellung das getroffen zu haben, was den Anforderungen eines jeden Gartenfreundes und der Grosskultur entspricht. Die beste Pflanzzeit ist das Frühjahr oder der Spätsommer, August bis September.

Preise für verpflanzte, gut bewurzelte Pflanzen:

1 Stück \mathcal{M} 0,10, 10 Stück einer Sorte \mathcal{M} 0,40, 100 Stück einer Sorte \mathcal{M} 3,00.

Grossfrüchtige Sorten:

Abricotée. Mittelgross, rund, hellrot und frühreifend.

Ascania. Grosse, herzförmige, weisse gelbe Frucht, frühreifend.

Belle Alliance. Eine der König Albert ähnliche remontierende Erdbeere, welche auch in sandigem Boden noch schöne Ernten bringt. Frucht nierenförmig von fein aromatischem Geschmack.

Cornet (Chili-Erdbeere). Sehr grosse, dunkelrote Frucht, reichtragend, spätreifend.

Deutscher Kronprinz. Sehr grosse, glühendrote Frucht. Fleisch schmelzend. Mittelfrühreifend.

Deutsche Kronprinzessin. Frucht mittelgross, glockenförmig, zinnoberrot. Schmelzend süss von starkem Aroma. Früh.

Deutsch-Evern. Eine ungemein reichtragende, frühreifende Sorte, deren herzförmige, leuchtend-roten Beeren einen feinen, milden Geschmack haben. Sie reift noch einige Tage früher als die bekannte Noble. Für Massenanbau.

Ehlers Fruchtbarste. Eine der volltragendsten Sorten.

Garteninspektor A. Koch. Längliche, sehr grosse Frucht, hellrosa. Fleisch aromatisch, sehr fest. Frühreifend.

Helvetia. Sehr lange glänzend zinnoberrote Beere von köstlichem Geschmacke. Mittelfrühreifend.

Hohenzollern. Sehr gross, karminrot. Fleisch fest, saftig mit Ananasgeschmack. Reife mittelfrüh.

Jucunda. Frucht gross, glänzend rot, konisch, spätreifend. Pflanzen starkwachsend und fruchtbar.

Kaiser Nikolaus. Frucht sehr gross, ründlich, glänzend dunkelscharlach. Fleisch weiss, schmelzend mit himbeerartigem Geschmack.

Kaisers Sämling. Stammt von König Albert von Sachsen; übertrifft solche durch die schöne, hellrote Farbe. Fleisch süss, schmelzend; sehr reichtragende Varietät.

König Albert von Sachsen. Eine der schönsten bis jetzt bekannten Erdbeeren, die in keinem Garten fehlen sollte; besonders zur Massenkultur zu empfehlen. Frucht enorm gross, glänzend rot, von köstlichem Geschmacke.

Louis Gauthier. Reichtragende, späte Sorte mit grosser rosa Frucht.

Sensation. Frucht enorm gross, dunkelrosenrot.

La Constante. Gross, rot, saftig und gewürzt, reichtragend. Mittelfrüh reifend.

Laxtons Competitor. Reichtragend, grosse, vorzügliche Marktf Frucht.

Lucida perfecta. Chili-Erdbeere mit grosser, runder, orangeroter Frucht. Fleisch süss gewürzreich. Mittelfrüh reifend.

Marschall Mac Mahon. Reichtragende Erdbeere mit grossen, wohlschmeckenden roten Früchten.

Noble (Laxton). Sehr frühe, karminrote, grossfrüchtige, für Massenkultur und zum Treiben geeignete, Sorte. Fleisch fest.

Royal Sovereign (Alleinherrscher). Die Erdbeere der Zukunft. Frucht gross, oft sehr gross, herzförmig oder länglich, von leuchtend scharlachroter Farbe. Fleisch weiss, fest und von köstlichem Aroma.

Saint-Antoine de Padoue ist eine noch neue, remontierende Varietät. Frucht gross mit festem wohlschmeckendem Fleische.

Saint-Joseph war die erste grossfrüchtige Sorte, die gleich den Monats-Erdbeeren von Juni bis Oktober Früchte von vorzüglichem Geschmacke lieferte.

Sieger. Sehr grosse, rund geförmte und lebhaft rot gefärbte saftreiche Frucht von feinem, sehr angenehmen Geschmack. Die Pflanze ist sehr fruchtbar und die Früchte sind wegen ihrer festen Fleisches zum Massenanbau und zur Treiberei zu empfehlen.

Sharpless. Sehr grosse, unregelmässig geförmte Frucht von dunkelzinnoberroter Farbe. Die Pflanze wächst ausserordentlich üppig und ist von staunenswerter Fruchtbarkeit. Sehr empfehlenswert.

Sir Harry. Ertragreiche Varietät; als Konservenfrucht besonders geschätzt.

Teutonia. Sehr gross, rot, von vorzüglichem Geschmacke; reichtragend und sehr früh. Für Massenkultur und zum Treiben.

White pine apple (Ananas-Erdbeere). Frucht gross, reinweiss, blassrosa angehaucht. Fleisch süss und schmelzend von feinem Ananasgeschmack. Früh- und reichtragend.



Die Monatserdbeere „Ruhm von Döbeltitz“ in unserem Versuchsgarten.

Erdbeeren

zur Massenkultur, verpflanzte Ableger 100 St. \mathcal{M} 3,—, 1000 St. \mathcal{M} 25,—.

Garteninspektor A. Koch.

Jucunda.

Kaisers Sämling.

König Albert von Sachsen.

Laxtons Noble.

Competitor.

Sieger.

La Constante.

Louis Gauthier.

Monats-Erdbeeren.

Die Monats-Erdbeeren zeichnen sich vor den grossfrüchtigen Sorten dadurch aus, dass sich die Zeit des Früchtertrages fast über den ganzen Sommer erstreckt. Wenn auch ihr Geschmack und die Zartheit des Fleisches nicht so ausgeprägt sind, so ist doch ihr Aroma weit kräftiger und feiner, weshalb sie mit Vorliebe zu Bowlen verwendet werden.

Gaillon, rote. Besonders bemerkenswert dadurch, dass diese Sorte keine Ausläufer bildet, 10 Stück \mathcal{M} 1,—, 100 Stück \mathcal{M} 7,50, 1000 Stück \mathcal{M} 50,—.

Gaillon weisse. Unterscheidet sich von der vorigen nur durch ihre weisse Farbe.

Perle von Gotha. Grossartige, ertragreiche Monatserdbeere, sehr grosse Frucht.

Ruhm von Döbelnitz. Grossfrüchtige, überaus tragbare Monatserdbeere mit robustem Wuchse.

Schöne Anhaltinerin. Kleine, den ganzen Sommer Früchte tragend, ähnlich der Walderdbeere.

Schöne Meissnerin. Eine der schönsten, weissen Monatserdbeeren von hübscher Form und Grösse. Geschmack vorzüglich.

von Meudon. Diese neuere Monatserdbeere unterscheidet sich von den übrigen Sorten durch bedeutendere Grösse und hahnenkammförmige Gestalt, während die übrigen alle kegelförmig sind. Farbe dunkelkarminrot, Geschmack sehr edel, Fruchtbarkeit ausserordentlich gross. Der Wuchs der Pflanze ist kräftig.

Weisse von Orléans. Frucht gross, von gelblichweisser Farbe, mit feinem aromatischen Geschmack. Sehr reichtragend.

Spargelpflanzen.

Von den bei uns gezogenen feineren Gemüsesorten erfreut sich besonders der Spargel allgemeiner Beliebtheit. Er wird neben einer frischen Verarbeitung während der Saison für die übrige Jahreszeit in ungeheuren Mengen eingemacht, und der Bedarf steigert sich von Jahr zu Jahr. Grosse Anlagen in den verschiedensten Gegenden Deutschlands beweisen seine Rentabilität. Wir widmen daher der Anzucht von Spargelpflanzen unsere besondere Sorgfalt und bringen nur eine junge, wüchsige Qualität zum Versand. Für eine Spargelpflanzung wähle man einen lockeren, sandigen Lehm Boden oder ein tiefgründiges Gartenland mit gesundem Untergrund. Ganz schwere Bodenarten müssen durch reichlichen Zusatz von Kompost, Sand und Torfmüll für Spargelpflanzungen kulturfähig gemacht werden. Das Land wird möglichst im Herbst auf 50 cm Tiefe rigolt und reichlich mit kräftigem Dünger untermischt. In den Monaten März und April findet die Pflanzung statt. Die Spargelfreien erhalten einen Abstand von 1,20 m und die Pflanzen in dem 15—20 cm tiefen und 25 cm breiten Graben einen Abstand von 40 cm voneinander. Im ersten Jahre beträgt die Bedeckung der Pflanze mit Erde etwa 5 cm, im zweiten Jahre wird sie dem Erdboden gleich gemacht und im dritten Jahre so hoch aufgesetzt, dass der Weg etwa 25 cm tief und 50 cm breit ist. Pünktliche Reinhaltung von Unkraut, regelmässige Düngung und alljährlich im Februar-März eine kleine Gabe Kainit sind Hauptbedingungen für eine günstige Entwicklung und Rentabilität der Anlage.

Erfurter Riesen, sehr gut 100 Stück \mathcal{M} 2,50, 1000 Stück 20,—

Ruhm von Braunschweig, beste der jetzt existierenden Sorten } 100 Stück \mathcal{M} 2,50, 1000 Stück 20,—

Schneekopf, die Kopie dieser Sorte bleiben auch über der Erde weiss. 100 St. \mathcal{M} 4,—, 1000 St. \mathcal{M} 30,—

Rhabarber.

Die Blattstiele liefern das beliebte, sehr gesunde Kompott, auch werden sie zum Keltern des Rhabarberweines verwendet. Der Rhabarber verlangt nicht zu trockenen, tiefgründigen Boden, reichliche Düngung und im Frühjahr gute Bearbeitung. Als Blattpflanze für Rasenflächen bildet er einen ansehnlichen Schmuck.

Rhabarber (Queen Victoria), extra starke Knollen, im ersten Jahre schon brauchbare Stiele bringend.

1 St. \mathcal{M} 0,75, 10 St. \mathcal{M} 7,—, 100 St. \mathcal{M} 60,—

Obstwildlinge.

	10 St.	100 St.	1000 St.
	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}
Apfel, 1 jährig. 1. Wahl	1,—	5,—	40,—
2 " verpflanzt	1,—	6,—	50,—
Birnen, 1 " 1. Wahl, krautig pikiert	1,—	6,—	50,—
2 " verpflanzt	1,—	6,—	50,—
Doucin oder Splittapfel, Unterlage für Formobst	1,—	6,—	50,—
Kirschen, 1 jährig	1,—	4,—	35,—
2 " sehr stark	1,—	5,—	40,—
Quitten von Angers, Ableger	1,—	4,—	35,—
St. Julien (Pflaumen), 1 jährig	1,—	5,—	40,—
Myrabolan, 1 jährig	1,—	4,—	35,—
Mahaleb, 1 "	1,—	4,—	35,—
Maronen, 1 " (essbare Kastanie)	1,—	6,—	50,—
Walnuss, 1 "	1,—	8,—	70,—

Weidenstecklinge.

verschiedene Sorten als: *Salix viminalis*, *aurea*, *amygdalina*, *vitellina*, *glauca*, *caspische Sandweide* etc.
100 St. M 1,00, 1000 St. M 4,50.

Edelreiser.

1 St.

Best in allen Sorten, ein Pfropf- oder Okulierreis mit 8—10 Augen	—,20
100 Reiser	10,—
Resen , nach Wahl des Besteller:	
Hybrid, Remontant-, Bourbon- u. Moos- , pr. Reis m. 6—8 Augen	0,20
Tee- und Noisette- , pr. Reis mit 6—8 Augen	0,25
10 Sorten nach unserer Wahl, je 6—8	2,—
100 „ „ „ „ 6—8 „	15,—

Allee-, Strassen- und Kugel-Bäume.

Der Wert und die Bedeutung der Baumpflanzungen zur Belebung der Strassen und Plätze in den Städten und zur Bildung schöner Alleen auf den Promenaden, Chausseen und Landstrassen ist von vielen Seiten durch Wort und Schrift so oft gewürdigt und anerkannt worden, dass wir darauf nicht näher einzugehen brauchen. Wir widmen aus diesem Grunde der Anzucht von Alleebäumen, die eine Hauptabteilung unserer Baumschule bildet, unsere besondere Aufmerksamkeit. Die Stämme sind gerade, gut bewurzelt und die Kronen pyramidenförmig gezogen. Auch bei den besten Lieferungen werden die Bäume, den verlangten Massen und der Stärke entsprechend, genau gleichmässig sortiert, wodurch die Anpflanzungen ein einheitliches Aussehen erhalten. Unser Vorrat in erstklassigen Alleebäumen ist so gross, wie ihn eine zweite Baumschule Deutschlands nicht aufzuweisen hat, wir sind daher in der Lage, die grössten Aufträge ausführen zu können.

Der Stammumfang ist 1 m über der Erde gemessen,
die Stammhöhe beträgt 2—3 m bis zur Krone je nach Art.
Kronenlänge je nach Art und Stärke 1—4 m.

Die Alleebäume von 16 cm und mehr Umfang sind der besseren Bewurzelung wegen vor 2—3 Jahren nochmals verschult.

Bei Abnahme von mindestens 50 Stück einer Sorte ermässigt sich der 10 Stückpreis um 10 Prozent.

Wir erlassen diese Bäume aus nachstehendem Sortiment zu folgenden ermässigten Preisen:

Parkbäume in Sorten unserer Wahl:

10—14 cm Umfang	10 St. M 14,—	100 St. M 130,—
14—18 „ „	10 „ „ 20,—	100 „ „ 190,—
18—24 „ „	10 „ „ 30,—	100 „ „ 290,—

	Stamm- umf. cm	1 St. M	10 St. M
Acer dasycarpum , Silberahorn. Aus Senkern gezogen. (Aus Sämlingen gezogene Acer das. sind nicht zu empfehlen, da sie ungleichmässige Kronen bilden.)	8—10	1,50	14,—
	10—12	1,80	17,—
	12—14	2,20	20,—
	14—16	2,80	26,—
	16—18	3,50	33,—
	18—20	5,—	45,—
	20—24	7,—	60,—
dasycarpum aureum , mit schöner gelber Belaubung	8—10	1,80	17,—
	10—12	2,40	22,—
	12—14	3,—	28,—
dasycarpum pyramidale , pyramidenförmige Krone	8—10	1,80	17,—
	10—12	2,40	22,—
	12—14	3,—	28,—
	14—16	3,40	32,—
	16—18	4,—	38,—
dasycarpum Wieri laciniatum , geschlitztbl. Ahorn mit hängendem Wuchs.	8—10	1,80	17,—
	10—12	2,40	22,—
	12—14	3,—	28,—
	14—16	3,40	32,—
	16—18	4,—	38,—
Negundo californic. , starkwüchsiger Eschenahorn aus Senkern gezogen. (Aus Sämlingen gezogene Bäume sind nicht zu empfehlen, da sie ungleichmässige Kronen bilden und ihre Äste häufiger absterben.)	10—12	1,80	17,—
	12—14	2,40	22,—
	14—16	3,—	28,—
	16—18	3,50	33,—
	18—20	5,—	45,—
	20—24	7,—	60,—
platanoides , spitzblättr. Ahorn, vorzüglicher Alleebaum, wertvoll durch seine schöne grüne Belaubung und kräftigen Wuchs, geeignet für alle Lagen.	8—10	1,50	14,—
	10—12	1,80	17,—
	12—14	2,20	20,—
	14—16	2,80	26,—
	16—18	3,50	33,—
platanoides digitatum fol. aur. marg. Blätter gelb gerandet	8—10	1,50	14,—
	10—12	1,80	17,—

Beste Alleebaum für Sandboden.

	Stamm- umf. cm	1 St. M.	10 St. M.
Acer platanoides globosum , Kugel-Spitzahorn	8-10 10-12 12-14	2,— 2,50 3,—	19,— 23,— 28,—
„ platanoides Reitenbachi , rote Belaubung im Sommer. An der Erde veredelt	8-10 10-12 12-14	1,80 2,20 3,—	17,— 20,— 28,—
„ platanoides Schwedleri , Schwedlers Blutahorn. Dunkelrote Belaubung bis Mitte Sommer	8-10 10-12 12-14	1,80 2,20 3,—	17,— 20,— 28,—
„ Pseudoplatanus , stumpfblättr. Berg-Ahorn, prachtvoller Baum für Strassen, bildet eine hübsche runde Krone und ist in keiner Hinsicht wählerisch an Boden und Klima	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	1,50 1,80 2,20 2,80 3,50 5,— 5,—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 45,—
„ Pseudoplatanus atropurpureum , rotblättriger Bergahorn	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18	1,80 2,20 3,— 3,40 4,—	17,— 20,— 28,— 32,— 38,—
Aesculus Hippocastanum , gemeine Rosskastanie, bekannter schöner Schatten- baum mit monumentaler Krone, weissblühend	10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	1,80 2,20 2,80 3,50 4,— 5,—	17,— 20,— 26,— 33,— 38,— 45,—
„ Hippocastanum fl. albo pl. , die gefüllte Blüte ist cremefarbig, voller als bei der einfachen u. hält 14 Tage länger als diese. Da der Baum auch keine Früchte trägt u. daher das Abwerfen derselben durch die Jugend unterbleibt, so ist er aus allen diesen Gründen für Strassen- pflanzungen ganz besonders geeignet	10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	2,— 3,— 3,40 4,— 5,— 6,—	18,— 28,— 32,— 38,— 45,— 55,—
„ rubicunda , rotblühende Rosskastanie, mit roten Blüten und mehr ausgebreitetem Wuchs als die weissblühende	10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	2,20 3,— 3,40 4,— 5,— 6,—	20,— 28,— 32,— 38,— 45,— 55,—
„ rubicunda Brioti , diese prachtv. dunkelr. blüh. Form der vorigen können wir zur Anpflanzung ganz besonders empfehlen, da sie eine gedrungene Krone bildet und im Verblühen nicht verblasst. Sie ist daher als Alleebaum von ausserordentlich schöner Wirkung	10-12 12-14 14-16	2,50 3,50 4,50	24,— 33,— 42,—
Ailanthus glandulosa , Götterbaum. Gedeiht noch sehr gut im Sandboden	10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	1,80 2,20 2,80 3,50 5,—	17,— 20,— 26,— 33,— 45,—
Alnus glutinosa , Rot-Erle, entwickelt sich in feuchtem Boden in kurzer Zeit zu einem stattlichen Baum	8-10 10-12 12-14	1,50 1,80 2,20	14,— 17,— 20,—
„ incana , Weiss-Erle, ebenfalls für nassen Boden	8-10 10-12	1,50 1,80	14,— 17,—
Betula verrucosa , gewöhnliche Birke, bekannter Baum, welcher auch in leichtem trockenen Boden sehr gut fortkommt	8-10 10-12	1,50 1,80	14,— 17,—
Catalpa syringifolia , Katalpe, Trompetenbaum. Mit weissen aufrecht- stehenden Blütenständen	10-12 12-14 14-16 16-18	2,20 3,— 3,40 4,—	20,— 28,— 32,— 38,—
Crataegus monogyna fl. albo pl. , gefüllter Weiss- dorn	6-8 8-10 10-12	1,50 1,80 2,20	14,— 17,— 20,—
„ monogyna fl. kermesino pl. , gefüllter Scharlach- dorn (Paul's new scarlet). Einer der farbenprächtigsten blühenden Alleeebäume, welcher der weitesten Berücksichtigung bei Alleepflanzungen wert ist. Grosse Vorräte von dieser herrlichen Baumart setzen uns in die Lage, jeden Auftrag ausführen zu können	6-8 8-10 10-12 12-14	1,50 1,80 2,20 3,—	14,— 17,— 20,— 28,—
„ fl. roseo pl. , hellroter Dorn	6-8 8-10	1,50 1,80	14,— 17,—
„ fl. puniceo , einfach dunkelrot blühend	10-12 6-8 8-10	2,20 1,50 1,80	20,— 14,— 17,—
Fagus sylvatica , gemeine Buche, Rotbuche, schöner Baum, mit glänzend grüner Belaubung	8-10 10-12	1,50 1,80	14,— 17,—
„ sylvatica atropurpurea , Blutbuche	10-12 12-14 14-16	3,— 4,— 6,—	28,— 38,— 55,—

Diese Preise gelten bei
2 m Stammhöhe: werden
Stämme von 2,25 resp.
2,50 m Höhe gewünscht,
so erhöht sich der Preis
um 20 resp. 40 Pfg. pro
Stück.

	Stamm- uml. cm	1 St. M	10 St. M
Fraxinus excelsior , gemeine Esche	8—10 1.50 10—12 1.80 12—14 2.20 14—16 2.80 16—18 3.50 18—20 5.—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,—	
Gleditschia triacanthos , Gleditschie, Christusdorn	10—12 2.20 12—14 3.—	20,— 28,—	
Platanus occidentalis , abendländische Platane mit grossen dreilappigen Blättern, welche gegen Staub und Russ unempfindlich sind, die Platane ist daher für Alleen in Industriebezirken besonders geeignet	10—12 1.80 12—14 2.20 14—16 2.80 16—18 3.50 18—20 5.—	17,— 20,— 26,— 32,— 45,—	
Populus balsamifera , Balsampappel, Krone locker und breit	8—10 1.50 10—12 1.80 12—14 2.20	14,— 17,— 20,—	
.. canadensis , kanadische Pappel	8—10 1.50 10—12 1.80 12—14 2.20 14—16 2.80 16—18 3.50 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 55,— 60,—	
.. nigra fastigiata , italienische Pyramidenpappel	8—10 1.50 10—12 2.20 12—14 3.—	14,— 20,— 28,—	
.. trichocarpa , haarfrüchtige Pappel, sehr starkwüchsig, von regel- mässigem Aufbau, Blätter schmal lanzettförmig, unterseits silberweiss	8—10 1.50 10—12 1.80 12—14 2.20 14—16 2.80 16—18 3.50 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 55,— 60,—	
Prunus serotina , spätblühende Traubenkirsche	10—12 2.20 12—14 3.—	20,— 28,—	
Pterocarya laevigata , Flügelnuss	10—12 2.20 12—14 3.— 14—16 3.40 16—18 4.—	20,— 28,— 32,— 38,—	
Quercus rubra , amerikanische Eiche, wegen ihres üppigen Wuchses und ihrer grossblättrigen, im Herbst leuchtendroten Belaubung ein viel- gesuchter Alleebaum	8—10 1.50 10—12 1.80 12—14 2.20 14—16 2.80 16—18 3.50 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 55,— 60,—	
.. palustris , Sumpfeiche, im Herbst rotgefärbte Blätter	8—10 1.50 10—12 1.80 12—14 2.20 14—16 2.80 16—18 3.50 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 55,— 60,—	
.. pedunculata (robur) , deutsche Eiche	8—10 1.50 10—12 1.80 12—14 2.20 14—16 2.80 16—18 3.50 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 55,— 60,—	
Robinia Pseudacacia , gewöhnliche Akazie	8—10 1.50 10—12 1.80 12—14 2.20 14—16 2.80 16—18 3.50 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 55,— 60,—	
.. Pseudacacia Bessoniana , sehr schöner starkwachsender Alleebaum bildet grössere kugelförmige Kronen als die gewöhnliche Robinia inermis und ist widerstandsfähiger als diese.	8—10 1.50 10—12 1.80 12—14 2.20 14—16 2.80 16—18 3.50 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 55,— 60,—	
2,25 m Stammhöhe	8—10 1.50 10—12 2.20 12—14 3.— 14—16 3.40 16—18 4.— 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	14,— 20,— 28,— 32,— 38,— 45,— 55,— 60,—	
2,50 m Stammhöhe	8—10 2.— 10—12 2.60 12—14 3.— 14—16 3.60 16—18 4.— 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	18,— 24,— 28,— 34,— 38,— 45,— 55,— 60,—	
.. Pseudacacia inermis , gewöhnliche Kugelakazie	8—10 1.80 10—12 2.20 12—14 3.— 14—16 3.40 16—18 4.— 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	17,— 20,— 28,— 32,— 38,— 45,— 55,— 60,—	
Sophora japonica , Sophore. Mit lederartig, glänzend dunkelgrünen, ge- fiederten Blättern	8—10 1.80 10—12 2.20 12—14 3.— 14—16 3.40 16—18 4.— 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	17,— 20,— 28,— 32,— 38,— 45,— 55,— 60,—	
Sorbus americana , amerikanische Eberesche. Wuchs schön pyramidal, sonst gleiche Eigenschaften wie Sorbus aucuparia	8—10 1.80 10—12 2.20 12—14 3.— 14—16 3.40 16—18 4.— 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	17,— 20,— 28,— 32,— 38,— 45,— 55,— 60,—	
.. Aria lutescens , Mehlsbeerbaum. Die Blätter sind beim Austreiben weissfilzig und färben sich später schön gelblich	8—10 1.80 10—12 2.20 12—14 3.— 14—16 3.40 16—18 4.— 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	17,— 20,— 28,— 32,— 38,— 45,— 55,— 60,—	
.. Aria quercifolia , Blätter weissfilzig, regelmässig gelappt	8—10 1.80 10—12 2.20 12—14 3.— 14—16 3.40 16—18 4.— 18—20 5.— 20—24 6.— 24—30 7.—	17,— 20,— 28,— 32,— 38,— 45,— 55,— 60,—	
.. aucuparia , gemeine Eberesche, sehr zierend, wegen der vielen korallen- roten Früchte im Herbst, für jeden Boden und jede Lage geeignet	8—10 1.50 10—12 1.80 12—14 2.20 14—16 2.80	14,— 17,— 20,— 26,—	

	Stamm- umf. cm	1 St. M	10 St. M
Sorbus aucuparia aurea , mit schön gelber Belaubung	8-10 10-12 12-14	1,80 2,20 3,—	17,— 20,— 28,—
Tilia aucuparia fructu dulci , essbare Eberesche (hoch veredelt), ebenfalls für alle Lagen	8-10 10-12 12-14	1,80 2,20 3,—	17,— 20,— 28,—
„ americana , amerikanische Linde. Am Wurzelhals veredelte, grossblättrige Art	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	1,80 2,20 3,— 3,40 4,— 5,— 7,—	17,— 20,— 28,— 32,— 38,— 45,— 60,—
„ argentea (Beterams), starkwüchsige Silberlinde, bildet stets pyramidale Kronen, Laub unempfindlich und spät abfallend, der Baum ist daher für Industriebezirke besonders geeignet	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24 24-30	1,80 2,20 3,— 3,40 4,— 5,— 7,— 9,—	17,— 20,— 28,— 32,— 38,— 45,— 60,— 80,—
„ euchlora (Tilia dasystyla), Krimlinde, einer der schönsten Allee-bäume, welcher sein für Rauch und Staub unempfindliches Laub bis spät in den Herbst hinein behält	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	1,50 1,80 2,20 2,80 3,50 5,—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,—
„ intermedia , holländische Linde. Dieselbe ist durch ihren kräftigen, schönen Wuchs einer der gesuchtesten Strassenbäume. Die hier angebotenen Bäume sind sämtlich aus Senkern gezogen. (Bei Linden, die aus Sämlingen gezogen sind, bildet jeder Baum eine andere Kronenform, ausserdem beginnt die Entblätterung schon Mitte Sommer und ist der Baum daher für Strassenpflanzungen wertlos.)	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24 24-28 28-30	1,50 1,80 2,20 2,80 3,50 5,— 7,— 9,— 12,—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 60,— 80,— 110,—
„ latifolia (hollandica), breitblättrige holländische Linde	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	1,50 1,80 2,20 2,80 3,50 5,— 6,—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 55,—
„ spectabilis (argentea), Silberlinde. Die Unterseite der Blätter ist silberweiss, das Laub fällt erst im Spätherbst, daher für Strassenpflanzungen ganz besonders zu empfehlen	10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	2,20 3,— 3,40 4,— 5,—	20,— 28,— 32,— 38,— 45,—
„ tomentosa , ungarische Silberlinde. Behaarte, rauhbältrige, geschlossen wachsende Silberlinde, ebenfalls für Strassenpflanzungen vorzugsweise zu verwenden	10-12 12-14 14-16 16-18	2,20 3,— 4,— 5,—	20,— 28,— 38,— 45,—
Ulmus americana aurea , amerikanische Goldrüster. Prachtvoller Alleebaum für bessere Anlagen, auch als Solitär	10-12 12-14 14-16 16-18 18-20	2,20 3,— 3,40 4,— 5,—	20,— 28,— 32,— 38,— 45,—
„ campestris , gemeine Feld-Rüster	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24	1,50 1,80 2,20 2,80 3,50 5,— 6,—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 55,—
„ campestris monumentalis , 2-2,50 m Stammhöhe. Baum mit geschlossener pyramidalen Krone. Das Laub bleibt grün bis in den Herbst	10-12 12-14 14-16 16-18	2,60 3,40 4,— 5,—	24,— 32,— 38,— 45,—
„ campestris umbraculifera , Kugel-Ulme, schön geformt wie die Kugel-Akazie	10-12 12-14 14-16	2,20 3,— 3,40	20,— 28,— 32,—
„ campestris Rueppelli , Kugel-Ulme mit etwas kleineren Blättern	10-12 12-14 14-16	2,20 3,— 3,40	20,— 28,— 32,—
„ montana latifolia , grossblättr. holl. Rüster, starker schlanker Wuchs, grosse dunkelgrüne Belaubung und sehr schöner Kronenbaum aus Senkern gezogen. (Ulmen, aus Sämlingen gezogen, sind als Strassenbäume nicht zu verwenden, weil sie unansehnliche und schiefe Kronen bilden.)	8-10 10-12 12-14 14-16 16-18 18-20 20-24 24-28	1,50 1,80 2,20 2,80 3,50 5,— 6,— 7,—	14,— 17,— 20,— 26,— 33,— 45,— 55,— 65,—

	Stamm- uml. cm	1 St. M	10 St. M
Ulmus vegeta , starkwüchsige Ulme, grossblättr., schlankwachs., am Wurzel- hals veredelt	10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	1,80 2,20 2,80 3,50 5.	17, 20, 26, 33, 45.
Wheatleyi , Aufrechter Wuchs, schlank, pyramidenförmig wachsend, mit dunkelgrünem, etwas gekräuseltem Laub, welches erst bei starkem Frost abfällt	10—12 12—14 14—16 16—18	2,60 3,40 4.— 5.—	24, 32, 38, 45.

Notiz.

Um dem Geschmack und den Anforderungen der Landschaftsgärtner und vieler Liebhaber Rechnung zu tragen, haben wir auf ihre vielfachen Anregungen Bäume angepflanzt, bei denen die kostenlose Anzucht von Krone und Stamm und der Schnitt nicht so sorgfältig ausgeführt, sondern nur der freien und natürlichen Entwicklung Spielraum gelassen wurde. Dieses im übrigen gerade Baummaterial ist für die Zusammenstellung malerischer Gehölzgruppen und wildromantischer Pflanzungen in Parks und Gärten von mannigfachem Wert.

Trauer-Bäume.

Die Trauerbäume bilden wegen ihres hängenden Wuchses eine in vieler Beziehung interessante und charakteristische Baumart. Sie können, je nach ihrem Zierwert und äusserem Habitus, zur Einzelpflanzung auf Rasenflächen, zur Bildung von Lauben und wirkungsvoller Bepflanzung von Wasserpartien Verwendung finden. Viele Arten bilden auch ein passendes Material zur Ausschmückung von Grabstätten, wobei der an ihnen schon äusserlich erkennbare, trauernde Charakter ganz besonders zum Ausdruck kommt.

Bei Abnahme grösserer Anzahl einer Sorte tritt für einzelne Arten noch Preisermässigung ein. Für extra verpflanzte Trauerbäume bis 30 cm Stammumfang Preise brieflich.

	1 Stück M
Acer dasycarpum Wieri laciniatum , hängender, geschnitztbl. Trauer-Ahorn, als Einzelpflanze für grössere Anlagen ein geschätzter Trauerbaum	1,50—4,00
Ainus incana pendula nova , Trauerweisserle	2,00—3,00
Betula Bhoopattra (B. utilis), asiatische Birke. Sehr malerischer Baum	2,50 5,00
„ tristis , Trauerbirke. Mit lang herabhängenden Zweigen	2,50—5,00
„ verrucosa laciniata , geschnitztblättrige Birke, eine zierliche Art mit etwas hängenden Zweigen	2,00—5,00
„ pendula elegans Youngi , Hängebirke	2,50—5,00
Caragana arborescens pendula , Traueraragane mit senkrecht hängenden Zweigen, saftig grüner Belaubung und gelben Schmetterlingsblüten	1,50—3,00
Corylus Avellana pendula , Trauerhaselnuss	1,25—2,00 1,50—4,00
Fagus sylvatica atropurpurea pendula , Trauerblutbuche mit dunkelpurpurroter Belaubung	1,20—2,00 4,00—10,00
„ sylvatica pendula , Trauerbuche mit dunkelgrünen Blättern und ungleichmässig hängenden Zweigen,	2,50—5,00 2,00—4,00
Fraxinus excelsior aurea pendula , gelbblättrige Traueresche mit goldgelbem Holz und Blättern	1,50—4,00
„ excelsior pendula , Traueresche, bekannter Hängebaum	1,50—4,00
„ jaspidea pendula , Traueresche mit prachtvoll goldgestreiftem Holz und schön hängenden Trieben	1,50—3,00
„ parvifolia pendula (dentatifolia), Eine sehr fein belaubte und stark hängende Traueresche,	1,50—3,00
Laburnum vulgare pendulum , Hängender Goldregen	2,00—3,00
Larix leptolepis pendula , Trauerlärche	3,00—5,00
Morus alba pendula , Trauermaulbeere. Mit feinen, lang herabhängenden Zweigen und tief bis fiederig gelappten Blättern	2,50—5,00 2,00—4,00 1,50—3,00
Pirus Malus pendula (Elise Rathke), Hängeapfel, trägt sehr grosse, schöne Früchte, welche zu den besseren Tafelsorten zu zählen sind	1,50—4,00 1,20—2,00
„ salicifolia pendula , weidenblättrige Trauerbirne mit feinem, silberweissem, filzigem Laub und Holz, schön hängender Trauerbaum	1,50 3,00 1,25—2,00 1,00—2,00
Prunus avium pendula , Trauersüsskirsche	1,50—2,50 1,20—2,00
„ Cerasus pumila pendula , feinzweigige Trauerkirsche	1,50—2,00
„ „ pumila pendula fol. varieg. , mit gelbbunten Blättern	1,50—2,00
„ sinensis pendula , Trauersauerkirsche, feinzweigig, sehr effektiv durch den reichen Blütenflor im Frühjahr	1,50—2,50 1,20—2,00 1,00—2,00
„ Mahaleb pendula , Trauerweichsel	1,50—3,00

	1 Stück M
Populus tremula pendula , hängende Zitterpappel	1,80—4,00
Quercus Cerris pendula , hängende Cerreiche	2,50—4,00
„ pedunculata pendula , Trauerreiche	2,50—4,00
Robinia Pseudacacia pendula , Trauerakazie	1,50—3,00
„ Pseudacacia Ulriciana pendula , neuere, elegant hängende Akazie	Halbstämme 1,20—2,00 Halbstämme 1,80—3,00 1,50—2,00
„ tortuosa pendula	1,50 2,50
Salix alba vitellina pendula nova , Trauerdotterweide, eine prachtvolle Trauerweide, welche bis in die nördlichsten Gegenden, wo <i>S. babylonica</i> erfriert, diese vollständig ersetzt und sie sogar durch ihre gelben, lang herabhängenden Zweige an Schönheit übertrifft	1,00—3,00
„ babylonica , babylonische Trauerweide	1,00—2,00
„ caprea pendula , Trauer-, Palm- oder Salweide	1,50—2,50 Halbstämme 0,80—1,50
„ Napoleonensis pendula , amerikanische Trauerweide mit langen, dünnen, hängenden Zweigen, beste für Friedhöfe	1,50—2,00 Halbstämme 1,00—2,00 1,50—2,00
„ rigida pendula , mit gelbem Holz und Blatt	Pyramiden 1,00 2,00 2,50—5,00
Sambucus nigra pendula , Trauer-Holunder	
Sophora japonica pendula , Trauersophore	
Sorbus aucuparia pendula , Trauerereberesche, im Herbst durch ihre roten Früchte sehr zierend	2,50 3,00
„ aucuparia aurea pendula , schön goldgelb belaubte Form der vorigen	2,50 3,00
Tilia alba (petiolaris pendula) , Trauersilberlinde mit leicht hängenden Zweigen und grossen Blättern	2,50—4,00
„ Baumonti pendula , kleinblättrig mit gelbem Holz	2,50—4,00
Ulmus campestris pendula , Trauerfeldrüster	2,00—5,00
„ campestris suberosa pendula , Trauer-Korkulme, ein interessanter Trauerbaum, dessen Triebe dick mit Kork umgeben sind	2,00—5,00
„ americana horizontalis , horizontalwachs., sehr empfehlenswerte Sorte	2,00—5,00
„ montana pendula , mit senkrecht hängenden Zweigen und grossen Blättern	2,00—5,00

Zierbäume und -Sträucher.

Die Heranzucht von Zierbäumen und Ziergehölzen in allen gangbaren Formen ist eine bedeutende Spezialität unserer Baumschule. Alle absolut winterharten Arten, welche entweder durch farbiges Laub oder charakteristischen Wuchs irgendwie bemerkenswert sind, befinden sich in unserm Sortiment und es können hieraus alle gewünschten Gruppierungen sowie Solitärpflanzen zusammengestellt und hübsche landschaftliche Bilder geschaffen werden.

Kräftiger, üppiger Wuchs, gerade Stämme bei den Halb- und Hochstammbäumen, schön geformte Kronen und gutes Wurzelwerk zeichnen unsere Ware aus.

Die hier angeführten Einzelpreise gelten für eine diesen Bedingungen entsprechende Handelsware. Wir haben aber auch unter unseren Beständen noch besonders starke, mehrmals verpflanzte und deshalb leicht anwachsende Bäume, Einzel- und Partiesträucher, welche im Katalog nicht näher bezeichnet sind. Hierüber stehen wir bei Bedarf mit Sortenauswahl und Preisangebot gern zu Diensten.

Junge Laubhölzer zur Weiterkultur besitzen wir in grosser Menge und reichhaltigem Sortiment. Preise hierüber auf Anfrage brieflich.

Zusammenstellung von Gehölzen nach ihrer Verwendungsart siehe Seite 62 etc.

Bei Abnahme von mindestens 10 Stück einer Sorte ermässigt sich der Preis um 10%.

Laubhölzer.

Partiepreise für Zusammenstellungen unserer Wahl mit Namen.

	10 St.	100 St.	1000 St.
Ziersträucher , verpflanzt, 3—4jährig	3,50	30,—	250,—
Vorsträucher und bessere Ziersträucher	4,50	40,—	350,—
Ziersträucher , einschliesslich buntblättr. und Veredlungen	5,50	50,—	450,—
Starke Sträucher , 150—200 cm hoch	5,50	50,—	450,—
Baumartige Gehölze , 200—300 cm hoch	7,50	70,—	600,—

Für diese Zusammenstellungen finden nachstehende Arten Verwendung.

Sortiment.

Acanthopanax Dcn. et Planch. Stachelkraftwurz (Araliaceae).

mandschuricus Maxim. Mit grosser fiederblättriger Belaubung. Als Einzelpflanze auf Rasen von schöner Wirkung.

„ **ricinifolius Decn. et Planch.**

Pyram.	St. M	Sträuch.	St. M
Halbstämme M	1,50	—	0,60
Halbstämme M	2,—	—	0,60

Acer L. Ahorn (Aceraceae).

		Pyram. St. M.	Sträuch. St. M.
campestre L. Feldahorn. Einheimischer Baum od. Strauch mit korkiger Rinde. Gutes Gehölz für Unterholzpflanzung. Halb- und Hochstämme M 1,00—1,50		0,75	0,40
colchicum rubrum Hrt. Mit schönen roten Zweigspitzen, prachtvoll.			
	Halb- und Hochstämme M 1,00—1,50	0,80	0,60
dasycarpum Ehrh. Silber-A. Unterseite der Blätter silbergrau, starkwachsend. Sehr guter Allee- und Strassenbaum, auch für leichten Boden. <i>Alleeabäume Seite 39</i>		1,—	0,40
dasycarpum aureum Hrt. Goldgelbe Belaubung. <i>Alleeabäume Seite 39</i>			
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50	1,—	0,50
dasycarpum aureo-variegatum Hrt. Goldgelbrote Belaubung.			
	Halb- und Hochstämme M 1,20—2,00	1,20	0,60
dasycarpum pulverulentum Späth. Blätter weiss punktiert, Spitzen schön rosa.			
	Halbstämme M 1,20	0,75	0,40
dasycarpum Wieri laciniatum Ellwang. et Barry. Einer der schönsten Bäume für Einzelpflanzung mit leicht hängenden Zweigen und geschlitzten Blättern. (<i>Siehe auch Trauerabäume</i>)		1,20	0,60
Ginnala Maxim. Färbt sich im Herbst herrlich dunkelrot.		—	0,50
Monspessulanum L. Dreilappiger Ahorn. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00		0,80	0,70
Negundo L. Eschenblättriger A. Hellgrün belaubter Baum, der in Sandboden noch sehr gut gedeiht.		0,60	0,40
Negundo californicum Hrt. Starkwüchsiger als vorstehender, ebenfalls sehr anspruchslos an den Boden. <i>Alleeabäume Seite 39</i>		1,—	0,40
Negundo fol. arg. var. Hrt. Weissbunter A. Eines der schönsten weissbunten Gehölze. Er ist wegen dieser dekorativen Eigenschaft sehr verbreitet und allgemein beliebt.			
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50	1,20	0,75
Negundo fol. aureo-marg. Hrt. Gelbbunter A. Ebenso effektiv wie der vorstehende.			
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,—	0,60
aureum Odessanum Rothe. Gelbblättriger A. Mit goldgelben, bronzefarb. austreibenden Blättern, welche schon von weitem auffallen. Durch diesen noch nicht lange im Handel befindlichen Zierstrauch sind unsere Gärten um einen herrlichen Schmuck bereichert.			
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,50	0,75
palmatum atropurpureum van Houtte. Purpurroter Fächer-A. Japanischer A.		—	1,50
pennsylvanicum L. (<i>striatum Du Roi</i>). Dekorativer Baum mit hübscher weissgestreifter Rinde, die besonders im laublosen Zustande hervortritt und dann eine hervorragende Zierde bildet.			
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,50	0,60
platanoides L. Spitzblättriger A. Schöner Alleebaum, absolut harte Sorte. auch für Norddeutschland. <i>Alleeabäume Seite 39</i>		0,70	0,40
platanoides dissectum Hrt. Blätter tief gelappt und die Spitzen fadenförmig ausgezogen.			
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	0,70	0,50
platanoides fol. aureo-marginatis Hort. Gelber A. Blätter mit auffallend gelben Rändern, sehr hüsch.			
	Halb- und Hochstämme M 1,20—2,00	0,60	0,40
platanoides purpureum Reitenbachi Hort. Bräunlich purpurrote Belaubung im Sommer und Herbst. <i>Alleeabäume Seite 40</i>			
	Halbstämme M 1,50—2,50	1,50	0,60
platanoides Schwedleri K. Koch. Schwedlers Spitz-A. Das herrlich blutrot austreibende Laub wird später bräunlich-grün und behält die erstere Färbung nur noch an den Zweigspitzen. Er ist besonders im Frühjahr von hohem Zierwert. <i>Alleeabäume Seite 40</i>			
	Halbstämme M 1,50—2,50	1,50	0,60
Pseudoplatanus L. Stumpfb. Berg-A. Gedeiht in jedem Boden. Sehr guter Strassenbaum. <i>Alleeabäume Seite 40</i>		0,70	0,40
Pseudoplatanus aureo-variegat. Schwer. Goldgelber Austrieb.			
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,20	0,80
Pseudoplatanus fol. purpureis Loud. Rotblättriger A. Auf der Unterseite der Blätter rot. <i>Alleeabäume Seite 40</i>			
	Halbstämme M 1,50—2,00	0,50	0,60
Pseudoplatanus fol. var. Hrt. Buntblättriger A.			
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	0,80	0,60
Pseudoplatanus Leopoldi Lem. Leopolds Berg-A. Die jungen Triebe sind rot und weissbunt gefärbt, prachtvoll, Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50		0,80	0,60
Pseudoplatanus Prinz Handjery Späth. Purpur mit grün und gelbgrau marmoriert			
	Halb- und Hochstämme M 2,01—2,50	1,50	1,—
Pseudoplatanus Worléi H. Ohlend. Mit bronzefarbigem Austrieb und später goldgelben Blättern.			
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	0,80	0,60
saccharinum Wgh. Zuckerahorn.			
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,—	0,60

Aesculus L. Rosskastanie (Hippocastanaceae).

discolor Push. Verschiedenfarbige R. Halb- und Hochstämme <i>M</i> 1,80—2,50	—	—
Hippocastanum L. Gem. Rosskastanie. Schöner, allgemein beliebter und überall gedeihender Baum. <i>Alleeabäume Seite 40</i>	1,—	0,40
Hippocastanum fl. pl. Hrt. Eine Abart der vorigen mit gefüllten Blumen, keine Früchte tragend, vorzüglicher Strassenbaum (<i>Siehe Alleeabäume</i>)	1 50	0,75
Hippocastanum pyramidalis Sim. Louis. Mit pyramidalem Wuchs.		
Halb- und Hochstämme <i>M</i> 1,20—2,50	1,50	0,60
umbraculifera Hrt. Baum dichte Kugeln bildend. Hochstämme <i>M</i> 3,00	2,—	—

Aesculus (Fortsetzung)

		Pyram. St. M.	Strauch. St. M.
Aesculus macrostachya de Cand.	Strandige Art mit hübschen weissen Blüten . .	-	0,70
" rubicunda Loisl.	Rotblühende Kastanie. Blüht etwas später als die gewöhnliche, bildet kleinere Kronen und wirft im Herbst später das Laub ab . . .	1,20	0,70
" rubicunda Brioti Hrt.	Diese prachtvoll dunkelrot blühende Form der vorigen bildet eine gedrungene Krone und ihre Blüten behalten auch im Verblühen ihr volles Dunkelrot, sie ist daher von ausserordentlich schöner Wirkung. <i>Allee-bäume</i> Seite 40.	1,50	
" rubicunda foliis marginatis Hrt.	Gelbgerandete Belaubung.		
	Halb- und Hochstämme M. 2,00—3,00	-	-
" Pavia lutea Wgh.	Gelbblühende Pavie. Halb- und Hochstämme M. 2,00—2,50	1,50	0,70
" rosea L.	Rotblühende Pavie. Halb- und Hochstämme M. 2,00—2,50	1,50	0,70
" versicolor Dipp.	Teils rot-, teils gelbblühend. Hochstämme M. 3,00	2.	
Ailanthus Desf. Götterbaum (Simarubaceae).			
" glandulosa Desf.	Echter G. Mit sehr grossen gefiederten Blättern, schöner starkwachsender Allee- und Strassenbaum, besonders auch für sandigen Boden. <i>Allee-bäume</i> Seite 40.	1,00	0,40
Alnus Qärtn. Erle, Else (Betulaceae).			
" crispa Pursh			0,70
" glutinosa W.	Schwarz-E. Für nassen Boden geeignet. <i>Allee-bäume</i> Seite 40.		
	Halbstämme M. 0,60—1,20	0,60	0,40
" imperialis Desf.	Kaiserl. Schwarz-E. Sehr zierlich geschlitzblättrig.		
	Halbstämme M. 1,20	1,20	1,—
" lacinata W.	Geschlitzblättrige Schw.		
	Halb- und Hochstämme M. 1,50—2,00	1,20	0,40
" quercifolia Call.	Eichenblättrige Schw.	1.	0,75
" incana W.	Weiss-E. Ebenfalls für nassen Boden zu empfehlen. <i>Allee-bäume</i> Seite 40.		
	Halbstämme M. 1,20—1,50	0,60	0,40
" aurea Hrt.	Blätter und Holz goldgelb	1,25	0,60
" pendula Nova d. Bom.	Trauerweisserle	1,50	0,75
" japonica Sieb. u. Zucc.	Japanische Erle, kleiner Baum oder Strauch, selten! .	1.	0,75
Amelanchier Med. Felsenbirne (Rosaceae).			
" canadensis Med.	Kanadische Felsenbirne. Die hübsch rotbraun austreibende Belaubung an den überhängenden Zweigen steht zu den weissen Blütentrauben in angenehmem Kontrast.		
	Halbstämme M. 1,50		0,60
" ovalis Borkh.	Schöner hochwachsender Blütenstrauch		0,60
" vulgaris Mchx.	Gemeine Felsenbirne		0,50
Amorpha L. Unform (Papilionaceae).			
" fruticosa L.	Wirkt durch ihre gefiederten Blätter und violetten Blüten zierend. Gedeiht noch auf gewöhnlichem Sandboden		0,40
Ampelopsis Mchx. Jungfernein, Wild. Wein . Einer unserer beliebtesten Klettersträucher. <i>Siehe unter Schlingpflanzen</i> Seite 64.			
Amygdalus L. Mandel, Pfirsich (Rosaceae). Herrliche Frühjahrsblüher.			
" communis L.	Gewöhl. Mandel. Mit viel. rosa Blüten	-	0,50
" fl. pl. Hrt.	Gefülltbl. Art der vorigen.		
	Halb- und Hochstämme M. 1,20—1,50		0,50
" Davidiana Carr.	Blüte hellrosa in weiss übergehend. Halbstämme M. 1,20		0,60
" fl. pl. Hrt.	Weiss gefüllt. Halbstämme M. 1,50		0,80
" nana georgica Ser.	Zwergmandel	-	1,—
" Persica fl. albo pl. Hrt.	Weiss gefüllt. Halb- und Hochstämme M. 1,20—1,50	-	0,50
" fl. atosanguineo pl. Hrt.	Blüte karminrot.		
	Halb- und Hochstämme M. 1,20—1,50		0,75
" flore roseo Hrt.	Rosa blühend. Halb- und Hochstämme M. 1,20—1,50		0,75
" foliis purpureis Hrt.	Braunrote Belaubung. Blüte rosa	1,50	1,—
" Klara Meyer Hrt.	Grosse, leuchtend rosafarbene und gefüllte Blüten, eine der schönsten dieser Gattung	1,50	0,80
Aralia L. Aralie (Araliaceae).			
" pentaphylla Thunb.	Fünzfählige A. Dichte Büsche bildend, mit kleinen, zierlich gefingerten, glänzend grünen Blättern		0,40
" Maximowiczii van Houtte			1,50
" spinosa L.	Dornige Aralie		1,50
Artemisia L. Eberraute (Compositae).			
" Abrotanum L.	Gemeine E., graugrüne, starkkriechende gefiederte, fast fadenförmige Belaubung. Blüten grünlichgelb		0,40
Azalea L. Azalee (Ericaceae). <i>Siehe unter Moorpflanzen</i> Seite 92.			
Baccharis L. Kreuzstrauch (Compositae).			
" halimifolia L.	Meldenbl. K. Hellgrüne, fast lederartige Belaubung. Im September-Oktober erscheinen weisse, endständige Blüten	-	0,40

Berberis L. Berberitze, Sauerdorn (Berberidaceae).

	Pyram. St. M	Sträuch. St. M
.. <i>amurensis</i> Rgl. Grossblättrig, hellgelbe Blüte und rote Frucht	—	0,40
.. <i>Aquifolium</i> Prsh. Gemeine Mahonie, sehr zierlicher, harter Strauch mit Anfang Mai erscheinenden gelben Blüten und immergrünen Blättern, welche sich im Herbst rot färben und für Binderei viel verwendet werden. Eine für Gehölzvorpflanzung, niedrige Zierhecken oder Einfassungen empfehlenswerte Pflanze. <i>Siehe auch Seite 94</i>	—	0,50
.. <i>buxifolia</i> Poir. Dunkelgrüne feinsblättrige Belaubung und dunkelgelbe Blüten	—	0,40
.. <i>dulcis</i> Schrad. Immergrüne Zwergform	—	0,40
.. <i>nana</i> Hrt. Zierliche Zwergform	—	0,40
.. <i>ilicifolia</i> Hrt. Stechpalmblättriger Sauerdorn. Immergrüne Art	—	0,60
.. <i>japonica</i> R. Br. (Beali), japanische Mahonie, als Einzelpflanze auf Rasenzierend	2,00	1,—
.. <i>Neuberti</i> Hrt. Bwll. Grosse, graugrüne, lederartige, halbimmergrüne Belaubung	—	0,40
.. <i>stenophylla</i> Mast. Schmalblättrige Berberitze, hübscher Bastard von überhängendem Wuchse, gelben wohlriechenden Blüten und schmalen, graugrünen Blättern	—	0,40
.. <i>Thunbergi</i> DC. Zierlicher, reichblühender Zierstrauch mit prächtiger, leuchtend-roter Herbstfärbung	—	0,40
.. <i>vulgaris</i> L. Gemeine B. Die roten Beeren gebraucht man zum Einmachen. Einer unserer beliebtesten Vorsträucher	—	0,40
.. <i>fol. atropurpureis</i> Hrt. Rotblättrige B. mit dunkelroten Blättern und gelben Blüten, sehrzierend	—	0,40

Betula L. Birke (Betulaceae).

.. <i>Bhojpatra</i> Wall. (<i>utilis</i> Donn). Asiatische Birke. Die rötlichbraunen Zweige sind mit Drüsen besetzt. Blätter rundlich dreieckig	Hochstämme M 2,50 Halbstämme M 2,—	1,50 1,—	— 0,60
.. <i>lenta</i> L. Zuckerbirke	—	—	—
.. <i>Maximowiczii</i> Regel. Mit graubrauner Rinde und ziemlich steil aufstrebendem Wuchse.	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,—	1,50	1,—
.. <i>papyracea</i> Ait. (<i>grandis</i> Schrad.). Papierbirke. Grossblättrig. Baum mit schönem weissen Stamm.	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,—	1,20	0,80
.. <i>populifolia</i> Ait. Langgespitztes, pappelblättriges Laub. Weissrindiger Baum mit dunkelbraunen, etwas überhängenden Zweigen	—	1,—	0,60
.. <i>pubescens</i> Ehrh. Mohrbirke, Ruchbirke. Junge Zweige wollig bebart	—	1,—	0,60
.. <i>verrucosa</i> Ehrh. (<i>alba</i> L.). Gemeine Birke, Weissbirke. Unterscheidet sich von der vorigen besonders durch die scharfen Warzen an dem jungen Holz. Bekanntster einheimischer malarischer Baum mit dem auffallend weissen Stamm. <i>Alleeabäume Seite 40.</i>	Halbstämme M 1,00—1,50	0,80	0,50
.. <i>verrucosa fastigiata</i> Zabel. Pyramidenbirke. Säulenartig wachsend	—	1,50	1,—
.. <i>laciniata</i> Zabel. Geschlitztblättrige Trauerbirke, ausserordentlich zierende Art mit etwas hängender Bezeichnung. (<i>Siehe Trauerbäume</i>)	—	1,20	0,80
.. <i>purpurea</i> Hrt. Blutbirke. Hübsche dunkelrot belaubte Form.	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50	1,20	0,80
.. <i>tristis</i> Zabel. Gewöhnliche Trauerbirke. Verbreiteter Hängebaum. (<i>Siehe auch Trauerbäume</i>)	—	1,50	0,80

Broussonetia Vent. Papierstr. Papiermaulbeerbaum (Moraceae).

.. <i>papyrifera</i> Vent. Echter P. mit feigenlaubähnlichen, graugrünen Blättern; schöne Dekorationspflanze	—	0,50
--	---	------

Buddleia L. Buddleie (Loganiaceae).

.. <i>Lindleyana</i> Fort. Blütenrispen bläulich, erscheinen fast den ganzen Sommer hindurch	—	0,40
.. <i>variabilis</i> Hemsl. Kleiner, breitwachsener Strauch mit orange-gelben, lilafarbig gerandeten Blüten	—	0,50

Calycanthus L. Gewürzstrauch (Calycanthaceae).

.. <i>floridus</i> L. Reichblühender G. Bekanntster Zierstrauch, dessen braune Blüten einen erdbeerartigen Geruch haben	—	0,80
.. <i>praecox</i> L. Lobhaft grüne Belaubung, Blüten gelb im Februar-März	—	0,80

Caprifolium siehe Schlingpflanzen.**Caragana Lam. Karagane, Erbsenbaum (Papilionaceae).**

.. <i>arborescens</i> Lam. Baumartige K., prachttvolle grüne Belaubung, gelbblühend.	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	—	0,40
--	----------------------------------	---	------

Chamlagu Lam. Hübsche glänzende Belaubung und hellgelbe in rotbraun übergehende Blüten Halbstämme M 1,50

gracilis Hrt. Feinsblättrig und feinschwarz Halbstämme M 1,50

Carpinus L. Weissbuche, Hainbuche (Corylaceae).

.. <i>Betulus</i> L. Gemeine W. Ein wegen seiner guten Eigenschaften als Heckenpflanze sehr beliebtes Gehölz, das jeden Schnitt verträgt und auch in mageren Böden und Halbschatten noch gut gedeiht. Wir haben grosse Vorräte in schön geschnittenen und verpflanzten Sträuchern. (<i>Siehe auch unter Heckensträucher, Seite 67 und 68</i>)	0,80	0,40
---	------	------

Carpinus (Fortsetzung).

		Pyram. St. #	Sträuch. St. #
Carpinus Betulus fastigiata <i>Sim. Louis.</i>	Pyramidenweissbuche von gleichmässig pyramidalem Wuchs	1,20	0,75
„ Betulus pendula <i>Kirchner.</i>	Hängende Weissbuche. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,20	0,75
„ „ quercifolia <i>Desf.</i>	Eichenblättrige W.	1,20	0,80
Castanea <i>Mill.</i>	Essbare Kastanie, Marone (Fagaceae).		
„ vesca <i>Gärtn.</i>	Echte essbare K., schon belaubter Baum. <i>Alleebäume Seite 30.</i> Halbstämme M 0,80—1,50	1,—	0,40
„ vesca fol. albo-marg. <i>Hrt.</i>	Mit weissberandeten Blättern. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50	1,—	0,75
„ vesca heterophylla dissecta <i>Hrt.</i>	Zwergige Form mit feinen Zweigen und tief eingeschnittenen, fast linealförmigen Blättern. Halb- u. Hochstämme M 1,50—2,00	1,—	—
Catalpa <i>Scop.</i>	Trompetenbaum (Bignoniaceae).		
„ Bungei <i>C. A. Mey.</i>	Gemeiner Trompetenbaum. Die trichterförmigen, weiss bis gelben Blüten erscheinen im Juni in lockeren Rispen, Blätter eierförmig. Halb- und Hochstämme M 2,00—2,50	1,—	0,75
„ Bungei aurea <i>Hrt.</i>	Beständig goldgelb gefärbtes Laub	1,—	—
„ Kaempferi <i>S. et Z.</i>	Japanischer T., grossblättrig, Blüte hellgelb, violett punktiert. Halb- und Hochstämme M 1,20—1,50	0,80	0,40
„ syringifolia <i>Bunge.</i>	Gemeiner T. Blätter eiförmig, dreilappig gebuchtet. <i>Alleebäume Seite 40</i>	0,80	0,40
Ceanothus <i>L.</i>	Säckelblume (Rhamnaceae).		
„ americanus <i>L.</i>	Amerik. S., blüht in silbergrauen Rispen. Friert häufig zurück, treibt aber dann wieder kräftig aus und gelangt zur Blüte	—	0,40
„ hybridus <i>Marie Simon.</i>	Blüte silberrosa	—	0,75
„ „ maximus <i>Gloire de Versailles</i> <i>Sim. L. fr.</i>	Blüte schön tieblau	—	0,75
„ „ roseus carmineus <i>Sim. L. fr.</i>	Blüte rosa	—	0,75
Cedrela <i>L.</i>	Surenbaum (Meliaceae).		
„ chinensis <i>A. Juss.</i>	Chinesischer S. Liebt etwas trockenen Boden	—	0,70
Celtis <i>L.</i>	Zürgelbaum (Ulmaceae).		
„ australis <i>L.</i>	Südländischer Z. Kleiner Baum mit gelblichgrüner Belaubung	1,—	0,60
„ occidentalis <i>L.</i>	Nordamerik. Z. Hochwachsender malerischer Baum mit kleinen, dunkelgrünen Blättern und etwas überhängender Bezweigung	1,—	0,60
Cercidiphyllum <i>Sieb. u. Zucc.</i>	Judasbaumblatt. (Trochodendraceae.)		
„ japonicum <i>Sieb. u. Zucc.</i>	Japanisches J. Liebt etwas feuchten Standort	—	0,70
Chionanthus <i>L.</i>	Schneeglume (Oleaceae).		
„ virginica <i>L.</i>	Virginische Sch., Die im Juni erscheinenden, wohlriechenden weissen Blütenrispen geben dem 3—5 m hoch werdenden Strauch ein zierendes Aussehen	—	0,75
Cladrastis <i>Raf.</i>	Gelbbholz. Virgilie (Papilionaceae).		
„ lutea <i>K. Koch.</i>	Echtes Gelbbholz. Mit langen, weissen, überhängenden Blütenolden von angenehmem Duft. Hochstämme M 2,50	—	—
Clethra <i>L.</i>	Scheineller (Ericaceae).		
„ alnifolia <i>L.</i>	Gemeine Sch. Rispenständige Blüten im August von maiblumenartigem Duft	—	0,60
Colutea <i>L.</i>	Blasenstrauch.		
„ arborescens <i>L.</i>	Baumartiger Bl., blüht gelb den ganzen Sommer hindurch	—	0,40
„ rubra <i>Hrt.</i>	Rotblüh. B., Neuheit, prachtvoller Strauch mit schönen, auffallend frischgrünen Blättern, die mit den während des ganzen Sommers erscheinenden braunroten Blüten in angenehmem Kontrast stehen	—	0,50
„ orientalis <i>Mill.</i>	Morgenländischer Bl. Mit graugrüner Belaubung	—	0,50
Cornus <i>L.</i>	Hartriegel (Cornaceae).		
„ alba <i>Wangh.</i>	Weisser H. Im Winter leuchtend braunrotes Holz. Blüten und Beeren weiss	—	0,40
„ alba fol. arg. marginatis.	Blätter weiss berandet, beständige bunte Färbung. Halbstämme M 1,20	—	0,60
„ „ Späthi <i>Wittmack.</i>	Ein herrlich bronzefarben austreibender, später goldgelb gerandeter Strauch von kräftigem Wuchs. Einer der schönsten bunten Ziersträucher. Halbstämme M 1,50	1,—	0,75
„ Baileyi <i>Coult. u. Evans.</i>	Baileys Hartriegel	1,50	1,20
„ flava nova <i>Hrt.</i>	Goldgelbes Holz im Winter	0,70	0,50
„ florida <i>L.</i>	Schönblühender H. Die im Mai erscheinenden weissen Blüten sind von rötlichen Blütenhüllen umgeben. Das Laub färbt sich im Herbst braunrot	—	0,60
„ Gouchaulti <i>Hrt.</i>	Mit goldgelber Belaubung. Halbstämme M 1,50	1,—	—
„ mascula <i>Dur.</i>	Kornelkirsche. Mit zahlreichen im März-April erscheinenden hellgelben Blüten und länglichen roten Früchten, zum Einmachen geeignet. Beliebter Zierstrauch, der sich gut schneiden lässt. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,50	0,60

Cornus (Fortsetzung).

		Pyram. St. M	Sträuch. St. M
Cornus mascula aurea elegantissima <i>Hrt.</i>	Blätter gelb und rosa gerandet.		
	Halbstämme M 1,50	1,20	0,80
„ „ fol. arg. marg. <i>Hrt.</i>	Blätter weiss gerandet.	Halbstämme M 1,50	1,20 0,80
„ sanguinea <i>L.</i>	Gemeiner H. Hat im Winter dunkelrotes Holz		0,60 0,40
„ „ aurea elegans <i>Hrt.</i>	Schöne goldgelbe Belaubung	1,20	0,80
„ „ viridissima <i>Dck.</i>	Wie die vorige, nur mit frischgrünem Holz	0,50	0,40
„ sibirica <i>Lodd.</i>	Sibirischer H. Mit leuchtend korallenrotem Holz im Winter. Blüte weiss, Beeren hellblau		0,75 0,50
„ sibirica aureo-marginata <i>Hrt.</i>	Mit schöner goldgelber Belaubung und starkem Wuchs	0,75	0,60
Corylus <i>L.</i>	Haselnuss (Corylaceae). Grossfrüchtige Sorten siehe Seite 29—30.		
„ Avellana <i>L.</i>	Gemeine Haselnuss. Allgemein bekannter und verbreiteter Strauch, welcher sich auch gut zur Anlegung von Schutzpflanzungen eignet.		
	Halb- und Hochstämme M 1,00—1,50	0,70	0,40
„ Avellana atropurpurea <i>Hrt.</i>	Bluthaselnuss, Blätter dunkelrot, sehr schön zu Kontrasten.	Halbstämme M 1,50	0,75 0,50
„ Avellana aurea <i>Hrt.</i>	Gelbblättr. H. mit goldgelben Blättern und Holz.		
	Halbstämme M 1,50	1,—	0,60
„ „ laciniata <i>Hrt.</i>	Geschlitztbl. H., sehrzierend.	Halbstämme M 1,50	1,20 0,60
„ „ quercifolia <i>Hrt.</i>	Eichenblättr. H. mit gezackten eichenartigen Blättern.	Halbstämme M 1,50	1,00 0,60
„ Colurna <i>L.</i>	Baumhasel. Sehr dekorativer, breitpyramidal wachsender Baum mit heller korkiger Rinde.	Halb- und Hochstämme M 2,00—2,50	1,50 1,00
Cotoneaster <i>Med.</i>	Zwergmispel (Rosaceae).		
„ acutifolia <i>Ldl.</i>	Spitzblättrige Zw.	—	0,40
„ horizontalis <i>Dne.</i>	Horizontal ausgebreitet wachsender mit kleinen immergrünen Blättchen besetzter Strauch. Für Felspartien von grossem Wert.		
	Halbstämme M 1,50	—	0,50
„ Lalandi <i>Hrt.</i>	Mit gelben Beeren	1,20	0,80
„ microphylla <i>Wall.</i>	Kleinblättrig.	Halbstämme auf Sorbus veredelt M 1,50	— 0,50
„ Pyracantha <i>Spach.</i>	(Mespilus Pyracantha.) Feuertorn, im Herbst mit leuchtend roten Früchten und dunkelgrünem Laub, prachtvoll.	1,50	1,—
„ Simonsi <i>Baker.</i>	Simons Zwergmispel, sehr hübsch, halbimmergrün, mit korallenroten Beeren.	Halbstämme auf Sorbus veredelt M 1,50	0,70 0,40
Crataegus <i>L.</i>	Weissdorn (Rosaceae).		
„ Azarolus <i>L.</i>	Azaroldorn, mit prachtvoller, dunkelgrüner Belaubung und effektvoller Herbstfärbung		0,80 0,60
„ Carrierei <i>Vauvel.</i>	Grossblättrige, glänzende Belaubung. Blüht Mitte bis Ende Juni.	Halb- und Hochstämme M 1,00—2,50	0,80 0,60
„ coccinea <i>L.</i>	Scharlachfrüchtiger Weissdorn. Die leuchtend roten Früchte geben dem Dorn ein effektvolles Aussehen.		
	Halb- und Hochstämme M 1,00—2,50	0,70	0,50
„ Crus galli <i>L.</i>	Hübsche glänzendgrüne Belaubung, Frucht rot.		
	Halb- und Hochstämme M 1,00—2,50	1,00	0,50
„ fructu grande <i>Hrt.</i>	Grossfrüchtiger Dorn.	Halb- und Hochstämme M 1,00—2,50	1,00 0,60
„ monogyna <i>Jacq.</i>	(Oxyacantha <i>L.</i>) Gemeiner Weissdorn. Allgemein bekannter und verbreiteter Heckenstrauch		0,60 0,30
„ monogyna asplenifolia <i>Hrt.</i>	Eigenartig geschlitztes Blatt, sehrzierend.		
	Halb- und Hochstämme M 1,00—2,50	0,80	0,60
„ „ flore albo pleno <i>Hrt.</i>	Weissgefüllt blühender W. <i>Alleebäume</i> Seite 40.	Halbstämme M 1,50—2,—	1,20 0,60
„ „ flore kermesino pleno <i>Hrt.</i>	(Paul's New Scarlet.) Dunkelrot gefüllter W. Sehr beliebter Rotdorn, welcher sowohl als Pyramide wie auch als Zier- und Alleebaum von schöner Wirkung ist.	Halbstämme M 1,50—2,—	1,20 0,60
„ monogyna flore roseo pleno <i>Hrt.</i>	Rosablühender gef. W. <i>Alleebäume</i> Seite 40.	Halbstämme M 1,50—2,—	1,20 0,60
„ „ foliis argent. varieg. <i>Hrt.</i>	Sehr schön weissbunt.	Halb- und Hochstämme M 1,—2,50	0,80 0,60
„ „ laciniata <i>Rgl.</i>	Geschlitzblättriger Dorn.		
	Halb- und Hochstämme M 1,20—2,50	1,00	0,60
„ sanguinea <i>Pall.</i>	Blutroter W. Frucht herrlich blutrot, das Laub erhält im Herbst prächtige Färbung.	Halb- und Hochstämme M 1,00—2,50	0,75 0,50
Cydonia <i>Tournef.</i>	Quitte (Rosaceae).		
„ japonica <i>Pers.</i>	Japanische Quitte. Die im Frühjahr erscheinenden Blüten sind feuerrot. Einer der schönsten Blütensträucher und zu Zierhecken von grossem Wert.		
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,00	0,50
„ japonica alba grandiflora <i>Hrt.</i>	Weissblühend	—	0,60
„ „ nivalis <i>Hrt.</i>	Weissblühend	—	1,00
„ Maulei <i>Moore.</i>	Prachtvoll zinnberrot blühende kleine Sträucher. Früchte duften sehr aromatisch.		
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,—	1,00	0,50

Cydonia (Fortsetzung).

		Pyram. St. H.	Sträuch. St. H.
Cydonia vulgaris Pers. Gemeine Quitte. Mit schönen zartrosafarbenen Blüten im Mai. Früchte zum Einmachen und zur Geleebereitung. <i>Siehe auch grossfrüchtige Quitten Seite 28</i>		0,60	0,40
Cytisus L. Geissklee (Papilionaceae). <i>Siehe auch Sabunum.</i>			
„ capitatus Scop. Kopfblütiger G., Juni-Juli in gelben Dolden blühend		—	0,40
„ purpureus Scop. Rothblühender G.	Halbstämme M 1,50	—	0,50
„ „ elongatus W. et Kit. Geissklee. Die Blüten haben einen hübschen, variierenden, gelblichen Farbenton			0,40
„ trifoliatius Hrt. Gelber, in Dolden blühender G.			0,40
Daphne L. Seidelbast (Thymelaeaceae).			
„ Mezereum L. Gemeiner Seidelbast. Die zeitig im Frühjahr erscheinenden rosa Blüten haben einen lieblichen Duft		—	1.
„ Mezereum album L. Weissblühender S., ähnlich dem vorstehenden, mit weissen Blüten			1.
Desmodium Desvaux. Wandelklee (Leguminosae).			
„ paniculatum Hrt.		—	0,60
„ penduliflorum Oudem. Die im September-Oktober erscheinenden purpurfarbigen Blütentrauben erscheinen am Ende der rutenförmigen, übergebogenen Aeste			0,75
Deutzia Thunb. Deutzie (Saxifragaceae).			
Alle Deutzienarten zählen zu den schönsten Ziersträuchern und sollten in keiner Gehölzgruppe fehlen			
„ crenata S. et Z. Blüht weiss von Juni bis Juli.	Halbstämme M 1,20	—	0,40
„ „ candidissima Hrt. Reinweiss			0,40
„ „ fl. albo pl. Hrt. Weissgefüllte D., einer der schönsten Ziersträucher	Halbstämme M 1,20	—	0,40
„ „ fl. roseo pl. Hrt. Rosablühend.	Halbstämme M 1,20	—	0,40
„ „ fl. rubro pl. Hrt. Dieselbe wie vorstehende, nur ist die Blüte aussen rötlich		—	0,40
„ crenata Wellsi Hrt. Weisslich rosa		—	0,40
„ Pride of Rochester Ellw. et Barry. Weiss gefüllt			0,40
„ Fortunei Hrt. Blüte einfach reinweiss			0,40
„ gracilis S. et Z. Klein kompakt wachsend, sehr reichblühend, vorzüglich zum Treiben			0,40
„ gracilis aurea. Goldgelbblättrig			0,50
„ rosea Lemn. Wie D. gracilis, nur Blüte mit rosa Rispen			0,40
„ Lemoinei Lemn. Eine starkwachs. gracilis-Art, die ebenso stark blüht wie diese		—	0,40
Diervilla Mill. Dierville (Caprifoliaceae).			
„ canadensis W. (lutea Pursh.) Hübscher, gelbblühender Strauch			0,40
„ Middendorffiana Carr.			
„ splendens Carr.			
Diospyros L. Dattelpflaume (Ebenaceae).			
„ Lotus L. Lotuspflaume. Hübsch dunkelgrün belaubter Baum. Ist in der Jugend etwas empfindlich		—	0,60
Diplopappus chrysophyllus Less. Gelbe Fels- und Grottenpflanze		—	1.
Elaeagnus L. Oelweide (Elaeagnaceae).			
„ angustifolia L. Gemeine Oelw. Graugrüne Belaubung. Blüten gelblich wohlriechend			0,40
„ argentea Pursh. (E. macrophylla), silberblättrige Oelweide. Metallisch silberglänzende Belaubung			0,50
„ crispa Thunb. Hübscher Strauch mit silberschuppigen Zweigen und Blättern			0,60
„ longipes Lavall. Lederartiges, oben grünes, unten silberiges Blatt auf rotbraunem Stiel		0,70	0,40
„ longipes aur. varieg. Hesse. Gelb variierende Belaubung		1.	0,75
Erica L. Glockenheide. (Ericaceae) <i>Siehe Seite 109 und 133.</i>			
Evonymus L. Spindelbaum, Pfaffenhütchen (Celastraceae).			
„ atropurpurea Jacq. Purpurblütiger Spindelbaum		1.	0,80
„ europaea L. Europäischer Sp. Durch seine roten Früchte sehr zierend.	Halbstämme M 1,00	0,60	0,40
„ „ purpurea Hrt. Die Blätter färben sich allmählich braunrot		1.	—
„ latifolia Scop. Breitbl. Spindelb. Hübsche Belaubung und grosse rote Früchte		1.	0,60
„ monstrosa Hrt. Sehr dekorativ		—	0,60
„ radicans Hrt. Wurzelnder Sp. Für Felspartien, Schmuckstreifen und Einfassungen vorteilhaft zu verwenden		—	0,40
„ radicans fol. arg. marg. Hrt. Blätter weiss berandet. Verwendung wie voriger			0,40

		Pyram. St. M	Sträuch. St. M
Fagus L. Buche (Fagaceae).			
<i>sylvatica</i> L. Gemeine Buche, Rot-B. <i>Alleebäume Seite 40</i>	Halbstämme M 1,20—2,00	0,75	0,40
" <i>atropurpurea</i> . Blutbuche, mit grossen dunkelpurpurroten Blättern, eine prachtvolle rotblättr. Einzelpflanze. <i>Hochstämme Seite 40.</i>	Halbstämme, extra stark M 3,00—4,00 Halbstämme, schwächer M 2,00—3,00 Halb- und Hochstämme mit Erdballen M 6,00—10,00	4,— 3,—	1,20 0,80
<i>sylvatica asplenifolia</i> Lodd. Farnblättrige B., sehr zierlich.	Halb- und Hochstämme M 3,50—6,00	2,—	1,20
" <i>purpurea</i> . Blutbuche mit grossen roten Blättern. Aus Samen gezogen.	Halb- und Hochstämme M 2,00—3,00	2,50	1,—
" <i>tricolor</i> Hrt. Blutbuche, deren dunkle Blätter schön hellrot und rosa gestreift und berandet sind; sehr effektiv		2,—	—
Fontanesia Labill. Fontanesie (Oleaceae).			
<i>phillyreoides</i> Labill. Kalifornische F., ähnlich dem Ligustrum, jedoch schwach- wachsender und kleinblättriger, mit weissen, traubenartigen Scheindolden . .		—	0,40
Forsythia Vahl. Forsythie (Oleaceae).			
<i>europaeae</i> Hrt. Mittlerer Strauch mit dicken, gedrehten, etwas lederartigen Blättern und schwefelgelben Blüten		—	0,40
<i>Fortunei</i> Lindl. Gelbbühend, eine der ersten Blüten im Frühjahr		—	0,50
" <i>aurea</i> , gelbblättrig		—	0,60
<i>intermedia</i> Zbl. Robust und etwas sparrig mit überhängenden Zweigen wachsend, Blumen hübsch gelb		—	0,40
<i>Sieboldi</i> , Zbl. Mit überhängenden Zweigen		—	0,60
<i>suspensa</i> Vahl. Schöner 2 m hoher Strauch mit weit überhängenden Zweigen .		—	0,60
<i>viridissima</i> Lindl. Ähnlich wie vorstehende, jedoch mit bedeutend schönerer, saftig grüner Belaubung. Blumen satt goldgelb		—	0,40
Fraxinus L. Esche (Oleaceae).			
<i>americana fol. arg. marg. Späth.</i> Weissbunte E. Die stark weissgerandete Belaubung verleiht dem Baum ein lebhaftes Aussehen, welches an den weiss- bunten Ahorn erinnert.	Halb- und Hochstämme M 1,20—2,00	1,—	0,60
" <i>cinerea</i> Bosc. Grauesche, mit etwas filzigen Blättern		1,—	0,50
" <i>excelsior</i> L. Gemeine Esche. <i>Alleebäume Seite 41.</i> Halbstämme M 1,00—1,20		0,50	0,40
" <i>aurea</i> Willd. Mit gelbem Holz u. Blatt.	Halb- und Hochstämme M 1,40—2,00	1,—	0,60
" <i>elegantissima</i> Hrt. Langgefiederte Blätter.	Halb- und Hochstämme M 1,00—1,50	0,70	0,50
" <i>globosa</i> Hrt. Kugelesche.	Hochstämme M 2,00		
" <i>juglandifolia</i> Lam. Walnussartige Blätter, im Herbst sich braun färbend.	Halb- und Hochstämme M 1,00—1,50	0,75	0,60
" <i>lentiscifolia</i> Desf. Einfach grob gesägte Blätter an schwarzbraunen Trieben.	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,—	0,80
" <i>monophylla</i> Hrt. Mit pappelartig rundem Blatt.	Halb- und Hochstämme M 1,20—2,00	1,—	0,60
" <i>Ornus</i> L. Gemeine Blumenesche. Blüht in grossen weissen Rispen im Mai und Juni.	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,—	0,50
" <i>pubescens aucubaefolia</i> Hrt. Die Blätter sind denen der Aukuben ähnlich gelb gefleckt		1,—	0,60
Genista L. Ginster (Papilionaceae).			
" <i>Andreana</i> Puiss. G., winterhart, im Mai blühend. Die grossen braunroten Blüten, welche den Strauch fast ganz bedecken, geben der Pflanze ein zierendes Aus- sehen.	Halbstämme M 1,50	—	0,80
" <i>germanica inermis</i> L. Kugelginster. Zahlreiche gelbe Blüten sitzen in Trauben an den aufrechten oder ausgebreiteten Aesten.	Halbstämme M 1,50	—	—
" <i>tinctoria</i> L. Gelbbühend, Blumen halten sich sehr lange. Halbstämme M 1,20		—	0,35
Gleditschia Clayt. Gleditschie, Christusdorn (Caesalpinaceae).			
" <i>macracantha</i> Desf. Mit sehr langen Dornen und lebhaft glänzenddunkelgrüner Belaubung.	Halbstämme M 1,50	1,—	0,70
" <i>triacanthos</i> L. Dreibornige Gl. Starkwachsender, mit langen Dornen be- wehrter Baum mit lichtgrüner, fiederblättriger Belaubung. <i>Alleebäume Seite 41.</i>	Halbstämme M 1,20—2,00	0,80	0,40
Gymnocladus Lam. Geweihbaum (Caesalpinaceae).			
" <i>canadensis</i> Lam. Baum mit geweihartiger Bezweigung und langen gefiederten Blättern		—	0,60
Halesia L. Maiglöckchenbaum (Styracaceae).			
" <i>tetraptera</i> L. Blüht im Mai in vielen weissen Glöckchen		—	0,40
Hamimodendron Fisch. Salzstrauch (Papilionaceae).			
" <i>argenteum</i> Fisch. Silbergrauer S. Mit hellvioletten Blüten. Halbstämme M 1,50		1,—	—
Hamamelis L. Zaubernuss (Hamamelidaceae).			
" <i>virginica</i> L. Virgin. Z. Der Strauch ist wegen seiner im Spätherbst erschei- nenden gelben Blüten besonders bemerkenswert. Blätter pergamentartig, dunkelgrün		1,—	0,70

Hedysarum L. Mannaklee (Papilionaceae).

„ **multijugum Maxim.** Strauch im Juni-Juli mit vielen purpurvioletten Blüten .

Helianthemum Mill. Sonnenröschen (Cistaceae).

„ **Chamaecistus Mill.** Hellgelb

„ **polifolium coccineum plenum Hrt.** Leuchtend rot gefüllt

Beide Sträucher mit niedrigem ausgebreiteten Wuchs und den ganzen Sommer über blühend. Für Felspartien.

Hibiscus L. Eibisch (Malvaceae). Dieser Strauch entfaltet vom Spätsommer bis in den Herbst eine wahre Pracht unzähliger Blüten in den verschiedensten Farben, ähnlich unseren schönsten gefüllten Gartennelken. Da er nicht sehr starkwüchsig ist, kann man ihn in jedem kleinen sonnigen Ziergarten anpflanzen. 100 **Hibiscus** in 20 veredelten Sorten *M* 50.—.

„ **syriacus L.** Sibirischer E., violettblühend.

Hibiscus syriacus-Varietäten.

albus luteus plenus, weiss, gelb gef.

„ **pl.**, weissegefüllt blühend.

Amarantha, amarantrot

amplissima, bläulich gefärbt.

anemoneiflorus, rot gefüllt.

Ardons, bläulich-violett.

atropurpureus fl. pl. fol. var. dunkelrot gef.,

buntblättrig.

blanc double, weissgef. blühend.

Boule de feu, feuerrot.

Coelestis, einfach blau.

oerueus pl. rötlich gefüllt.

coeruleus plenus, himmelblau gefüllt.

comte de Hainault, rosaweiss, gefüllt.

de la reine, einfach weissblühend.

Duchesse de Brabant, rot gefüllt.

elegantissimus, schön blühend.

grandiflorus superbus, weiss-rosa gef.

Jeanne d'Arc, reinweiss.

Lady Stanley, rosa u. weiss.

Leopoldi pl., geschlitztbl. lichtrosa.

monstrosa plena, gefüllt.

„ **van Houtte.**

paeoniflorus, Blüte rosa gefüllt.

speciosus ruber, prächtig rotblühend.

spectabilis plenus, rot gefüllt.

roseus plenus, rosa gefüllt.

Hippophaë L. Sanddorn (Elaeagnaceae).

„ **ramnoides L.** Gemeiner S. mit silberiger Belaubung und Holz und gelblich-roten Früchten im Herbst. Strauch gedeiht im mageren Boden

Hydrangea L. Hortensie (Saxifragaceae).

„ **arborescens L.** Ziemlich hoher Strauch mit flachen weissen Doldenrispen

„ **hortensis Smith.** Gewöhnliche Hortensie

„ **glauca nivea Hrt.** Prachtvoller Strauch, Blätter unterseits grau oder weisslich behaart, niedrig

„ **Otaka Sieb. et Zucc.** Gem. Topfhortensie

„ **paniculata Sieb.** Mit weisslicher Blüte

„ **paniculata grandiflora Sieb.** Weiss, sehr grossdold. herrlicher reichblühender Sommer-Herbstblüher und beliebte Schnittblume. In grösseren Gruppen angepflanzt, ist sie von unerreichter Wirkung. Sehr empfehlenswert.

Halbstämme *M* 1,50

„ **Thomas Hogg.** Weissblühende H.

„

Hypericum L. Johannisstrauch (Hypericaceae).

„ **calycinum L.** Niedrig, immergrün, reichblühend

„ **Androsaemum L.** Reichblühende Sorte

„ **Moserianum E. André.** Mit grossen, schönen, gelben Blüten. Unstreitig die schönste dieser Gattung. Blüht Juli-September

„ **patulum Thunb.** Ausgebreitetes H., zierliche Belaubung und gelbe Blüten

Jasminum L. Jasmin (Oleaceae).

„ Ist nicht zu verwechseln mit dem unter Jasmin bekannten Pfeifenstrauch oder Philadelphus.

„ **nudiflorum Lindl.** Früh, gelbblühender, etwas schlingender Strauch

„ **aureum Hrt.** Wie vorstehende, mit gelben Blättern

Indigofera L. Indigostrauch (Leguminosae).

„ **dosua Ldl.** Gerards Indigostrauch. Herrliche bläulich-rosafarbene Blüten

Juglans L. Walnuss (Juglandaceae).

„ **americana.** Amerikanische Walnuss. Halb- und Hochstämme *M* 2,00—5,00

„ **regia L.** Walnuss s. *Obst Seite 30.*

Kerria DC. Kerrie. Ranunkelstrauch (Rosaceae).

„ **japonica DC.** Einfach gelbblühend im zeitigen Frühjahr und lebhaft grünes Holz

„ „ **argenteo marg. Hrt.** Niedrig, weissbunt

„ „ **fl. albo Hrt.** Weissblühender R.

„ „ **fl. pl. Hrt.** Gefülltblühender R. Die dicht gefüllten Blüten

erscheinen im Sommer in grosser Menge

Koelreuteria Laxm. Köhreuterie. (Sapindaceae).

„ **paniculata Laxm.** Rispenblättrige K. Schöne Pflanze mit grosser gelber Blüte und gefiederten Blättern.

Halbstämme *M* 1,20

0,80 0,40

	Pyram. St. M.	Sträuch. St. M.
Laburnum L. Goldregen, Bohnenbaum (Papilionaceae).		
Adami Petzold & Kirchner. Adams Goldregen. Rosablühender G.	—	0,50
alpinum Grieb. Alpengoldregen. Blüht später als die vulgare-Variet. in langen sattgelben Trauben	—	0,50
vulgare Grieb. Gemeiner G. Sehr effektiv wegen der grossen hängenden gelben Blütentrauben. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,—	0,80	0,40
vulgare foliis involutis Kirchn. Mit eingerollten Blättern	1,20	0,75
„ Vosi Hrt. Mit langen Blütentrauben. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,—	1,20	0,80
Lambotropsis Grieb. Aehrengessklee (Papilionaceae).		
nigricans Grieb. Gemeiner Ae. Mit langen aufrechten gelben Blütentrauben im Sommer. Halbstämme M 1,50	—	0,40
Leycesteria Wallich. Leycesterie (Caprifoliaceae).		
formosa Wallich. Schöne L. Blüten erscheinen im August und September an den Zweigspitzen in rötlichweissen Blütenähren und braunvioletten Deckblättern	—	0,75
Ligustrum L. Liguster, Rainweide (Oleaceae).		
amurense Carr. Glänzend grüne Belaubung, junge Spitzen, bräunlichrot . . .	0,60	0,40
ovalifolium Hassk. Grosse dunkelgrüne Belaubung. Verliert die Blätter nur bei strenger Kälte. Vorzüglicher Heckenstrauch, welcher mit seiner schön grünen Belaubung das ganze Jahr hindurch Deckung gewährt. Halb- und Hochstämme M 1,40—2,—	0,70	0,40
„ ovalifolium fol. aureo-var. Hrt. Gelbbuntbl. Liguster. Halbstämme M 2,00—3,00	1,50	1,—
Regelianum Koehne. Breitwachsender Strauch mit vielen weissen Blütenrispen. Für Felspartien	—	0,60
sinense Lour. Ein sparrig wachsender dankbar blühender halbimmergrüner L. welcher ebenfalls zur Bepflanzung von Felspartien und Abhängen geeignet ist	0,70	0,50
„ Stauntoni de Cand., niedriger breiter Strauch, im Juli bis August reichblühend	—	0,40
„ vulgare L. Gemeiner L. Bekannter Zierheckenstrauch, welcher auch im Halb- schatten sehr gut gedeiht	—	0,40
„ vulgare aureum Hrt. Goldblättriger L.	—	0,40
„ „ fructu luteo Hrt. Mit hellgelben Früchten	—	0,40
„ „ glaucum albo-marginatum Hrt. Mit bläulich silberfarbenen Blättern	—	0,40
Liquidambar L. Amberbaum (Hamamelidaceae).		
styraciflua L. Amerikanischer A. Interessant durch seine korkige Rinde und prachtvolle Herbstfärbung. Verlangt etwas feuchten Boden. (Von der Erde verzweigt)	1,50	0,75
Liriodendron L. Tulpenbaum (Magnoliaceae).		
„ tulipifera L. Echter T. Schöner Baum mit grossen, an älteren Exemplaren erscheinenden tulpenförmigen Blumen und eigenartig geformten Blättern. (Nicht zu verwechseln mit der gewöhnlich als Tulpenbaum bezeichneten Magnolie). Halb- und Hochstämme M 1,50—2,—	1,—	0,70
Lonicera L. Heckenkirsche, Geissblatt (Caprifoliaceae).		
I. Caprifolium, Geissblatt, Jelängerjelleber. Rankend, siehe Schlingpflanzen. Seite 66		
II. Heckenkirsche. Nicht rankend.		
Alberti Rgl. Sehr zierlicher Strauch	—	0,60
Ledebouri Eschsch. Blume rötlichgelb. Frucht schwärzlichrot mit rot getarnten Deckblättern umgeben	—	0,40
Morrowi A. Gr. Blassgelbe Blüte. Dunkelrote Frucht. Guter Schattenstrauch	—	0,40
Ruprechtiana Rgl. Weisslichgelbe Blüte. Dunkelrote Frucht	—	0,40
tatarica L. Tartarische H. Allgemein beliebter schön weissblühender Zierstrauch	—	0,40
„ alba grandiflora Hrt. Reinweiss, Blüten grösser als bei vorigem . . .	—	0,40
„ flore roseo Hrt. Rosa blühend	—	0,40
„ „ rubro Hrt. Mit schön dunkelroter Blüte	—	0,40
Xylostemum L. Gemeine H. Wertvoller Schattenstrauch mit gelblichweissen Blumen	—	0,40
Lycium L. Bocksdorn (Solanaceae).		
barbarum L. Berber-B. Ein dichter, fast undurchdringlicher, schlingender Strauch mit leuchtendroten Beeren. Zur Bepflanzung von Schluchten, Ab- hängen, Gräben und zur Anlage von Schutzhecken	—	0,40
europaeum L. Gewöhnlicher B. Bildet fast undurchdringliche Hecken. 100 St. M 20,—	—	0,40
Maclura Nutt. Osagedorn (Moraceae).		
aurantiaca Nutt. Orangefarbiger O. Blütenhülle grünlichgelb, Sammelfrucht orangefarben. Blätter glänzendgrün, Strauch dornig. Trägt grosse zitronen- artige Früchte, die jedoch nicht geniessbar sind	—	1,50

		Pyram. St. M.	Sträuch. St. M.
Menispermum L. Mondsame (Menispermaceae).			
" canadense L. Kanadischer M. Interessanter Schlingstrauch			1,—
Morus L. Maulbeere (Moraceae).			
" alba L. Weissfrüchtige M. Bekanntter hellgrün belaubter Baum oder Strauch, dessen Laub den Seidenraupen als Futter dient.			
" nigra L. Schwarzfrüchtige M. Selten.	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	—	0,40
	Vorzügliche essbare Frucht.		
	Halb- und Hochstämme M 5,00—6,00	2,—	1,50
Myrica L. Gagel. Wachsmyrte (Myricaceae).			
" cerifera L. Wachsgagel. Immergrüner Strauch mit stark aromatisch duftender Belaubung		—	0,40
Myricaria Desf. Myrikarie (Tamaricaceae).			
" germanica Desv. Gemeine M. Graugrüne Belaubung und rötliche Blütenrispen im Sommer		—	0,40
Neviusia Asa Gray. Neviusia (Rosaceae).			
" alabamensis A. Gray. Spierstrauchähnliche N.			1,50
Paeonia L. Paeonie. Pfingstrose, Gichtrose (Ranunculaceae).			
" arborea Donn. Baumartige P. Mit tiefroten, einfachen Blumen im Juni-Juli .		—	4,—
" Grossblumige, gefüllte Varietäten in allen Farben. Veredelt.			4,—
Parrotia C. A. M. Parrotie (Hamamelidaceae).			
" persica C. A. M. Dichtbuschiger Strauch mit rötlich gerandeten Blättern . .			1,25
Paulownia S. et Z. Paulownie (Scrophulariaceae).			
" imperialis S. et Z. Kaiserliche P. Sehr grossblättrig. Prachtvolle Solitärpflanze mit herrlichen blauen, angenehm duftenden Blüten im Frühjahr.			
	Halb- und Hochstämme M 2,00—3,00	1,50	1,—
Pavia siehe <i>Aesculus</i> .			
Philadelphus L. Pfeifenstrauch. Wilder Jasmin (Saxifragaceae).			
Die Philadelphusarten gehören zu unseren beliebtesten und weit verbreitetsten Ziersträuchern, welche mit ihren zahlreichen weissen, meist stark duftenden Blumen jeder Anlage zur Zierde gereichen. Unsere Vorräte sind gross, und wir sind daher in der Lage, jede gewünschte Menge liefern zu können.			
	10 Stück in 10 Sorten M 4,00.		
	100 " " 20 " " 35,00.		
" columbianus Koehne. Reichblühend		—	0,40
" cordatus Hrt. Mit grauen Zweigen			0,40
" coronarius L. Gemeiner Pf. Bekanntter Strauch mit schönen, wohlriechenden weissen Blüten			0,40
" coronarius fol. aureis Hrt. Mit goldgelben Blättern. Niedrig bleibend . . .		—	0,40
" nanus Mill. Zwerg Pf. Einen dichten Busch bildend			0,40
" dianthiflorus pl. Hrt. Nelkenblütiger, gef. Pf.		—	0,40
" Falconeri Arn. Arb. Unzählige reinweisse wohlriechende Blüten verleihen dem Strauch ein zierliches Aussehen			0,40
" floribundus Schrad. Reichblühender Pf.		—	0,40
" grandiflorus Hrt. Grossblumiger Pf.		—	0,40
" speciosissimus Hrt. Grosse dunkelgrüne, eirunde Blätter, reichblühend		—	0,40
" inodorus L. 1—2 m hoher Strauch mit 3—4 cm grossen, reinweissen, schwach duftenden Blüten			0,40
" Keteleeri fl. pl. Hrt. Keteleer's gefülltblühender Pf.		—	0,50
" latifolius Schrad. Breitblättr. Pf. Stark wachsend			0,40
" Lemoinei Lemn. Zierlicher, reichblühender Strauch		—	0,40
" Avalanche Lemn. Mit überhängenden, von Blumen übersäten Zweigen		—	0,40
" Boule d'argent Lemn. Gefüllt, reichblühend		—	0,40
" Gerbe de neige Lemn. Reichblühend, stark duftend		—	0,40
" Manteau d'hermine Lemn. Halbgefüllte, rahmfarbige Blüten		—	0,40
" Mont Blanc Lemn. Grosse Blumen in dichten Büscheln. Reichblühend		—	0,40
" ivalis Hrt. Leicht gefüllt		—	0,40
" Zeyheri Schrader. Einer der frühblühendsten		—	0,50
Pirus L. Apfel. Birne (Rosaceae).			
Die Pirusarten gehören wegen ihrer im April-Mai erscheinenden weissen, rosa und roten, teils einfachen, teils gefüllten Blüten mit zu den schönsten Frühjahrsblühern und sollten deshalb in keinem Garten fehlen. Zumal da sehr viele Sorten im Herbst die herrlichen Kirschäpfel tragen, welche sich neben ihrem Zierwert zur Bereitung von Gelee und Fruchtweinen eignen.			
" communis L. Gemeiner Birnbaum		—	0,40

Pirus (Fortsetzung).

Pyram.
St. M.
Sträuch.
St. M.

Pirus	salicifolia L. Weidenblättrige B. Weichbehaartes, silberfarbiges Laub an hängenden Zweigen			
	baccata L. Beerenapfel. Blüte weiss, gelbe, erbsengrosse Frucht.			
	„ fructu luteo Hrt. Grosse orangeg. Frucht.	Halbstämme M 1,50		
	„ cerasifera Walp. Weisse Blüte, violettrote Früchte.	Halbstämme M 1,50		
	„ „ fructu coccineo Hrt.	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00		
	„ coronaria L. Die weissen, rosa überhauchten Blüten und Früchte haben einen feinen Duft	Dunkelrote Frucht. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00		
	Malus coronaria fl. pleno Bechtel. Eine gefüllte Form der vorigen			
	„ floribunda Hrt. Reichblühender Kirschapfel. Mit unzähligen Blüten an langen überhängenden Zweigen. Einer der schönsten Blütensträucher.	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00		
	Malus floribunda atrosanguinea Hrt. Der vorigen ähnlich, nur die Blüten sind schön karminrot.	Halbstämme M 1,50		
	Malus L. Gemeiner Apfelbaum	1,50	—	
	„ Cyclop			
	„ fructu maximo Hrt. Sehr grossfrüchtig			
	„ Parkmanni Hrt. Dem P. floribunda ähnlicher Strauch mit vielen halbgefüllten, dunkelrosa Blüten			
	prunifolia fructu coccineo Hrt. Rotfrüchtiger Kirschapfel			
	pumila K. Koch. Paradies- oder Johannisapfel			
	„ gallica Hrt. Doucin oder Splittapfel			
	Kaido Hrt. Rotblühend.	Halb- und Hochstämme M 1,50—2.		
	Ringo fastigiata bifera Dck. Die Früchte gelb- und rotwangig. Sehr reichblühend, rosafarbiger Strauch, pyramidal wachsend			
	Scheideckeri L. Späth. Mit vielen weissen, rotlich überhauchten gefüllten Blüten. Die Pflanze lässt sich sehr gut treiben.	Halbstämme M 1,40		
	spectabilis fl. pleno Hrt. Hellrosa gefüllt	Halb- und Hochstämme M 1,40—1,80		
	Torino K. Koch. Überhängende feine Bezweigung mit vielen hellrosafarbigten Blüten			
Platanus L. Platane (Platanaceae).				
	occidentalis L. Abendländische Pl. Mit grossen dreilappigen Blättern. Bekannt verbreiteter Alleebaum. <i>Alleebäume</i> Seite 41.	Halbstämme M 1,20—2—	1—3	0,70
Populus L. Pappel (Salicaceae).				
	alba Boileana Lauche. Pyramidensilber-P., schön pyramidal wachsend. Unterseite der Blätter weiss wie Pop. alba nivea, die einzig pyramidal wachsende silberweisse Sorte.	Halb- und Hochstämme M 2,00—3,00	2,—	1,—
	alba nivea Wesmael. Echte Silberpappel, sehr wertvoller Landschaftsbaum mit silberweissen Blättern und Trieben.	Halb- und Hochstämme M 1,00—3,00	0,80	0,40
	„ balsamifera L. Balsam P. Grosser Baum mit sparriger, lichter und länglicher Krone und klebrigen balsamisch duftenden Knospen.	<i>Alleebäume</i> Seite 41. Halbstämme M 1,00—1,50	1,—	0,60
	canadensis Mnch. Kanadische P. Sehr stark wachsender in den Anlagen vielfach angepflanzter Baum. <i>Alleebäume</i> Seite 41. Halbstämme M 0,60—1,00		0,61	0,40
	„ canadensis aurea van Geert. Gelbblättrige P. Ein wegen seiner konstant gelben Belaubung landschaftlich sehr wirkungsvoller, stark wachsender Baum.	Halb- und Hochstämme M 1,00—2,00	0,80	0,50
	nigra fastigiata Desf. Italienische P. Dieser schlank pyramidal wachsende Baum ist einer der wertvollsten und interessantesten seiner Art und für die Landschaft von grosser Wirkung. <i>Alleebäume</i> Seite 41. Halbstämme M 1,20—2,00		1,—	0,40
	tremula L. Zitterpappel. Espe. Bekanntster einheimischer Baum, dessen langgestielte Blätter beim leisen Winde lebhaft flattern.	Halb- und Hochstämme M 1,20—2,50	0,80	0,40
	trichocarpa T. et Gr. Neuere raschwachsende Art mit dekorativer Belaubung <i>Hochstämme</i> Seite 41. Halbstämme M 1,00—2,00		0,80	0,40
Potentilla L. Fünffingerstrauch (Rosaceae).				
	„ fruticosa L. Strauchartiger F. Mit goldgelben, fast den ganzen Sommer hindurch erscheinenden Blüten		—	0,40
Prunus L. Pflaume, Kirsche, Aprikose (Rosaceae).				
	Unter den Prunus finden wir Arten, die theils als Zierbäume, theils als Sträucher eine hübsche Zierde unserer Gärten bilden. Einige von ihnen entwickeln im Frühjahr einen weissen bis hellroten Blütenflor, der fast von keiner Gattung übertroffen wird.			
	„ avium L. Gewöhnliche Süsskirsche		—	0,40
	„ fl. pleno L. Gefülltblühende S. Ein reicher Flor grosser, gefüllter Blumen gereicht dem Baum zu besonderer Zierde. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00		1,—	0,75

Prunus (Fortsetzung.)

		Pyram. St. M.	Sträuch. St. M.
Prunus Cerasus fl. pl. Lois.	Weissgefüllte Sauerkirsche, sehr reichblühend.		
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,—	0,75
„ chinensis fl. albo pl. Hrt.	(Prunus japon. fl. albo pl.). Blumen weiss gefüllt gleich kleinen Röschen, zierlicher Treibstrauch.		
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1.	0,70
„ domestica argentea varieg. Beterams.	Weissbunte Pflaume.		
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1.	0,75
„ japonica fl. roseo pl. Hrt.	Rosa gefüllt, sonst wie voriger.		
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1.	0,70
„ Mahaleb L.	Steinweichsel. Bekannter Zierstrauch für sandigen Boden. Blätter und Holz wohlriechend		0,40
„ Mahaleb fol. arg. varieg. Hrt.	Weissbunte Weichsel. Hübsche weissbunte Belaubung und weisse Blüte	—	0,40
„ Padus L.	Gemeine Traubenkirsche (Faulbaum)	0,80	0,50
„ Pissardi Carr.	(cerasifera fol. purp. L. Späth). Purpurblättrige Kirschpflaume (Blutpflaume). Mit tiefdunklen Blättern, welche den ganzen Sommer bis in den Herbst hinein konstant bleiben. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1.	0,70
„ Pissardi Moseri fl. pl.	Neue Form mit grossen gefüllten rosafarbigten Blumen	1,50	1.
„ serotina Ehrh.	Spätblühende Traubenkirsche mit lorbeerähnlich glänzenden Blättern, sehr schön. Alleeäume Seite 41. Halbstämme M 1,60—1,80	0,80	0,40
„ spinosa L.	Schlehenbaum (Schwarzdorn). Halbstämme M 0,70	0,60	0,40
„ triloba fl. pl. Hrt.	Mandel-Apr., Blüten gefüllt gleich kleinen rosa Rosen; reichblühend. Herrlicher Frühljahrsblüten- und Treibstrauch.		
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	—	0,60
„ virginiana Ehrh.	Virginische Traubenk. mit roten Fruchttrauben.		
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	0,80	0,40
Ptelea L.	Hopfenstrauch. Lederbaum (Rutaceae).		
„ trifoliata L.	Gemeiner H. Mittelhoher Strauch mit dunkelgrüner Belaubung. Die grünlichweissen Blüten stehen in Doldentrauben		0,40
„ trifoliata aurea Behnsh.	Mit goldgelber Belaubung	—	0,70
Pterocarya Kth.	Flügelnuß (Juglandaceae).		
„ caucasica C. A. Mey.	Kaukasische F. Hübscher Baum mit ausgebreiteter Krone und lang gefiederter Belaubung	1.	0,60
„ laevigata Hrt.	Starkwachsender, schöner mittelgrosser Baum, welcher bei uns vielfach als Alleebaum angepflanzt wird. Belaubung ist ebenfalls lang gefiedert. Alleeäume Seite 41. Halbstämme M 1,50—2,50	2,—	0,75
Quercus L.	Eiche (Fagaceae).		
Die Eiche ist einer unserer schönsten Waldbäume; wegen ihrer mächtigen und doch nicht schwerfälligen, unregelmässigen schönen Kronenform, wegen ihres kraftvollen Aufbaues, wegen der Schönheit der Belaubung ist sie ein Lieblingsbaum des Naturfreundes. Vermöge ihres ruhigen und mächtigen Habitus geben einige Arten der Gehölzpflanzung den nötigen Halt, andere wieder eignen sich ihrer dekorativen oder eigenartigen Blattbildung und des monumentalen Charakters wegen zur Einzelstellung auf Rasenplätzen, in Vorgärten und regelmässigen Anlagen.			
„ Cerris L.	Cerreiche. Gedrungen wachsender Baum.		
	Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00		
„ „ austriaca sempervirens Hrt.	Das Laub dieser Eiche hält sich fast den ganzen Winter hindurch grün. Als Einzelbaum und auch für immergrüne Gehölzgruppen sehr zu empfehlen. Halbstämme M 2,00	1,50	1,20
„ coccinea Wangenh.	Scharlacheiche. Die Herbstfärbung dieser Art ist ein leuchtendes Scharlachrot. Halb- und Hochstämme M 2,00—4,00	2,—	1,50
„ macranthera F. et M.	Kaukasische E. Mittelgrosser Baum mit sehr grossen, oberseits dunkelgrünen, unten graufilzigen, kerbzahnnartig gelappten Blättern. Halbstämme M 1,50	1,—	0,70
„ macrocarpa Mchx.	Grossfrüchtige E. Grosser Baum mit hübschen, dunkelgrünen sehr grossen Blättern. Halbstämme M 2,00	1,50	1,—
„ palustris Duroi.	Sumpfeiche. Das tief gelappte Blatt färbt sich im Herbst herrlich scharlachrot. Alleeäume Seite 41. Halbstämme M 1,40—2,00	0,80	0,40
„ pannonica Booth.	Dichtfrüchtige E. Mittelgrosser Baum oder baumartiger Strauch mit regelmässig tief gelappten, grossen Blättern	1,50	
„ pedunculata W. (Robur L.).	Sommereiche. Stieleiche. Deutsche Eiche. Bekannter deutscher Waldbaum. Alleeäume Seite 41.	1.	0,60
„ pedunculata argenteo-maginata Hrt.	Weissgerandertes Laub. Halbstämme M 2,50	1,50	
„ „ atropurpurea Kirchn.	Mit dunkelroter Belaubung. Halbstämme M 4,00	3.	
„ „ Concordia Hrt.	Gold-E. Mit goldgelben Blättern, sehr effektvoll. Halb- und Hochstämme M 2,00—4,00 2,00—4,00	2,—	1,50
„ „ elegantissima nova Hrt.	Hübsch bunt marmoriert. Halb- und Hochstämme M 2,00—4,00	2,—	1,50
„ „ vernalis Hrt.	Kompakter Wuchs, gelbpunktiertes Laub. Halbstämme M 1,50	1,—	—
„ „ fastigiata D.C. (pyramidalis Gmel.).	Pyramiden-eiche. Für monumentale und landschaftliche Anlagen gleich wertvoll	1,50	—

Quercus (Fortsetzung).

		Pyram. St. M	Sträuch. St. M
Quercus pedunculata marmorata. Gelb marmorierte Belaubung. Halbstämme M 2,—		1,50	—
„ rubra L. (fälschlich americana). Amerikanische Eiche. Bekanntest, bei uns in ungeheuren Mengen angeplanter Wald-, Park- und Strassenbaum mit grosser, im Herbst orangerot bis gelb sich färbender Belaubung. <i>Alleebäume Seite 41.</i>		1,50	0,50
Rhamnus L. Kreuzdorn. Faulbaum (Rhamnaceae)			
„ alnifolia L'Hérit. Erlenblättr. Kr. Dichtbuschiger Strauch mit aufstrebenden, graubraunen Aesten		—	0,60
„ Frangula L. Gemeiner Faulbaum. Pulverholz. Für Unterholzplantungen äusserst wertvoller Strauch		—	0,30
Rhodotypus S. et Z. Scheinkerrie (Rosaceae).			
„ kerrioides S. et Z. Weissblühende Sch. Die weissen Blüten erscheinen fast den ganzen Sommer hindurch, hübsche frischgrüne Belaubung.		—	0,50
Rhus L. Essigbaum. Sumach (Anacardiaceae).			
„ Cotinus L. Gemeiner Perückenstrauch. Mit grossen roten federigen Fruchtrispen, welche dem Strauch ein zierliches und reizvolles Aussehen geben . .		—	0,40
„ glabra laciniata Carr. Sehr schöne tiefgeschlitzte Blätter, schöne Einzelpflanze, mit leuchtend roter Herbstfärbung		—	1,—
„ Osbeckii De Cand. Stamm aus China, hat sehr grosse bis 40 cm lange Blätter		—	0,75
„ typhina . Essigbaum. Mit roten Blütenkolben und lang gefiederten Blättern		—	0,60
Ribes L. Johannisbeere. Ahlbeere. Stachelbeere (Saxifragaceae).			
„ albidum Hrt. Weissblühende J. Halbstämme M 1,50		—	0,40
„ alpinum L. Alpen J. Treibt früh aus; ein niedrig bleibender, an schattigen Stellen sehr gut gedeihender Strauch		—	0,40
„ aureum Pursh. Gelbblühend und wohlriechend, im Herbst mit schwarzen ungeniessbaren Früchten und rotem Laub		—	0,40
„ floridum L'Hérit. Die gelblichweissen Blütentrauben erscheinen in reicher Zahl. Das Laub färbt sich im Herbst rotbraun		—	0,40
„ Gordonianum Lem. Gordons J. Bl. orange-gelb.		—	0,40
„ nigrum L. Gemeine Ahlbeere, schwarze J. Die Beeren werden zur Gelee- und Likörbereitung verwendet		—	0,40
„ sanguineum Pursh. Rotblühende J., bekannter schöner Blütenstrauch.			
Robina L. Akazie. Robinie (Papilionaceae).			
„ dubia Decaisneana <i>Faucault</i> . Bastardrobinie, rosablühend. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50		1,20	0,60
„ hispida L. Borstige, rotblühende A. Kleiner Baum oder Strauch mit ausgebreitetem Wuchs braunrot borstig behaarten Zweigen und schöner rosenfarbener Blüte den ganzen Sommer hindurch. Halb- und Hochst. M 1,50—3,00		1,20	0,75
„ neomexicana A. Gr. Diese neue Sorte stammt aus Nordamerika. Blüte rosa in aufrechten Dolden von Juni-September. Baum sehr hart. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50		0,80	0,50
„ Pseudacacia L. Gemeine A. Gedieht noch in minderwertigem Boden und sollte daher ihres Holzwerthes wegen hier überall angepflanzt werden. <i>Hochstämme Seite 41.</i> Halbstämme M 1,00—1,50		0,60	0,40
„ Pseudacacia angustifolia Hrt. Feinzweigig mit kleiner zierlicher Belaubung, sehr schön. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50		0,80	0,60
„ Pseudacacia aurea Hrt. Gelblättrige A. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50		0,80	0,60
„ Pseudacacia Bessoniana Hrt. Kugel-A. Ein herrlicher Baum für Alleen und engere Strassen. <i>Alleebäume Seite 41.</i> Halbstämme M 1,20		1,—	0,60
„ Pseudacacia monophylla Kirchn. Blätter teils einfach, teils mehrteilig gefiedert, malerischer Baum. Halb- und Hochstämme M 1,20—2,00		0,80	0,60
„ Pseudacacia pyramidalis Petz u. Kirchn. Pyramidenakazie		1,—	0,60
„ semperflorens Carr. Starkwachsend, den ganzen Sommer blühend. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50		0,80	0,60
„ viscosa Vent. (R. glutinosa), Klebe-A., zweimal blühend, hellrosa. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50		0,80	0,60
Rosa siehe Seite 100.			
Rubus L. Himbeere. Brombeere (Rosaceae).			
„ deliciosus Torr. Ein im Mai sehr reichblühender Strauch mit weissen Blumen		—	1,—
„ odoratus L. Wohlriechende H. Hübsche rosa Blüten und grosse Blätter. Wertvoll für schattige Stellen		—	0,40
„ phoenicolasius Maxim. Hellrosa Blüte und frischgrünes Laub. Die Stengel sind mit rotbraunen, stacheligen Borsten dicht besetzt. Sehr interessant und dekorativ, schöne, geniessbare Früchte		—	0,75
„ sorbofolius . Mit roten erdbeerartigen Früchten, die jedoch fast geschmacklos sind		—	0,40

		Pyram. L. M.	Sträuch St. M.
Ruscus L. Mäusedorn (Asparageae).			
„ <i>racemosus</i> L. Gemeiner Traubendorn			0,75
Salix L. Weide (Salicaceae).			
„ <i>alba argentea</i> Wimm. Silberweide			0,40
„ „ <i>splend.</i> Hrt. (regalis Andrs.). Mit weissem Laub			0,40
„ „ <i>vitellina</i> W. Koch. Dotterweide. Mit gelben Zweigen			0,40
„ „ <i>Britzensis</i> L. Späth. Blutrote Dotterweide. Das einjährige Holz ist im Winter leuchtend rot gefärbt			0,40
„ <i>alba vitellina pendula nova</i> Hrt. Trauerdotterweide. An Wasserpartien und auf Rasenflächen von grosser landschaftlicher Wirkung. Halb- und Hochstämme M 1,00—4,00	1,	0,60	
„ <i>caprea</i> L. Sahlweide. Im Frühjahr mit grossen Kätzchen besetzt. Halb- und Hochstämme M 1,00—2,50	0,70	0,40	
„ <i>daphnoides latifolia glabra</i> Villars (Aglaia). Sehr dekorative Form der Reif- weide. Holz blau beduftet. Halb- und Hochstämme M 1,00—2,00	0,60	0,40	
„ <i>elegantissima</i> K. Koch. Zierliche Art mit hängender Bezweigung. Halb- und Hochstämme M 1,20—2,00	0,60	0,40	
„ <i>laurifolia</i> Hrt. Lorbeerblättr. W. Glänzend dunkelgrüne Belaubung	0,80	0,40	
„ <i>myrtifolia</i> Hrt. Myrtenähnliche Belaubung		0,40	
„ <i>nigra</i> Marsh. Schwarze Weide		0,40	
„ <i>purpurea</i> L. Purpur-W. Mit purpurroter Bezweigung		0,40	
„ <i>rosmarinifolia</i> L. Rosmarinblättrige Weide mit schönem, schmalem, silbrigem Blatt		0,40	
Sambucus L. Holunder (Caprifoliaceae).			
„ <i>canadensis</i> L. Kanadischer H. Sehr starkwachsend. Grosse weisse Blüten- dolden, Beeren schwarzrot			0,40
„ <i>nigra</i> L. Gemeiner H. Die schwarzen Beeren werden zur Saft- und Marmelade- bereitung verwendet. Vorzüglicher Schattenstrauch			0,40
„ <i>nigra</i> fol. arg. var. <i>Burgsd.</i> Weissbuntblättriger H.			0,60
„ „ <i>luteis</i> Hrt. Gelbblättr. H. Mit leuchtendgelben Blättern			0,40
„ „ <i>heterophylla dissecta</i> Hrt. Hanfblättr. H. Sehr hübsch, niedrig bleibend			0,40
„ „ <i>laciniata</i> Mill. Geschlitzblättriger H.			0,40
„ <i>nigra pyramid.</i> Hrt. Pyramidalwachs. H., dunkelgrün	0,50	0,40	
„ „ <i>rotundifolia</i> Hrt. Rundblättriger H.		0,40	
„ <i>racemosa</i> L. Trauben-H. Blüht früh und ist im Sommer mit glänzendroten Fruchtrauben besetzt. Vorzüglich für grosse Strauchgruppen			0,60
„ <i>racemosa plumosa</i> Hrt. Wie vorstehender, mit tiegefederten Blättern, einer der schönsten H.			0,60
„ <i>racemosa plumosa aurea</i> Hrt. Diese neuere Form ist unstreitig eines der schönsten gelben Gehölze und fesselt durch seine prächtig intensiv gelbe zier- lich geschlitzblättrige Belaubung die Aufmerksamkeit eines jeden Besuchers unserer Anlagen. Die herrliche Färbung tritt im Halbschatten, wo andere gelbe Gehölze vielfach bleichen, in noch höherem Masse zu Tage. Starke Pflanzen M 2,00, schwächere Pflanzen M 1,00			0,60
„ <i>pubens maxima</i> Hrt. Sehr grosse Blütendolden			0,60
Sophora L. Sophore (Papilionaceae).			
„ <i>japonica</i> L. Japanische S. Interessanter Baum mit dunkelgrüner, fiederblätt- riger Belaubung und gelblichweissen Blütenrispen. <i>Alleeabäume</i> Seite 41. Halbstämme M 1,20—4,00	1,	0,60	
Sorbus L. Eberesche. Mehlbirne. Elzbeere (Rosaceae).			
„ <i>arbutifolia</i> K. Koch (Aronia arbutifolia Spach.). Rotfrüchtige Apfelbeere. Reich- blühend, Beeren scharlachrot. Halbstämme M 1,30	1,—	0,70	
„ <i>americana</i> W. Mit grossen roten Fruchtdolden. Halbstämme M 1,50—2,00 <i>Hochstämme</i> Seite 41.	1,	0,70	
„ <i>Aria lutescens</i> Hrt. Gelbliche M. Die hübsche Belaubung ist beim Aus- trieb silberweiss, später im Herbst von einem goldgelben Ton überzogen Sowohl als Pyramide wie auch als Hochstamm sehr zierend, besonders in Verbindung mit rotbraunblättrigen Gehölzen. <i>Alleeabäume</i> Seite 41. Halbstämme M 1,50—2,00	1,	0,70	
„ <i>Aria majestica</i> , mit grösseren Blättern, prächtiger Solitärbaum. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50	1,	0,70	
„ „ <i>quercifolia</i> , mit regelmässig gelappten Blättern. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50	1,	0,70	
„ „ <i>tomentosa</i> Hrt. Junge Blätter silberweiss. Verwendung wie voriger. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,	0,70	
„ <i>aucuparia</i> . Gemeine Eberesche. Halbstämme M 1,00—1,50	0,80	0,40	
„ „ <i>Dirkeni aurea</i> Hrt. Mit goldgelber Belaubung. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,00	1,	0,70	

Sorbus (Fortsetzung).

			Pyram. St. M.	Sträuch. St. M.
Sorbus	moravica Zeng. (fructu dulci). Essbare E. Die Beeren geben mit Zucker eingekocht ein vorzüglich. Gelee ab. Da die Bäume ausserordentlich widerstandsfähig sind, so ist ihre Anpflanzung auch in rauen Lagen, wo Obst nicht mehr gedeiht, zu empfehlen. <i>Alleeabäume</i> Seite 29. Halbstämme M 1,50—2,00		1,—	0,70
"	hybrida L. Eichenblättrige E. Halbstämme M 1,50		1,20	0,60
"	rotundifolia Hrt. Rundblättrige E. Halbstämme M 1,50		1,20	0,60
"	scandica Fries. Nordische Mehlbeere. Oxelbeere. Halb- und Hochstämme M 1,50—2,50		1,20	0,70
Spiraea	L. Spierstrauch. Spiräe (Rosaceae). Die Spiräen sind unsere beliebtesten Blütensträucher, welche z. T. im Frühjahr, z. T. im Sommer mit ihren weissen bis dunkelroten verschiedenen geformten Blütenständen unseren Gärten zur höchsten Zierde gereichen. F = Frühjahrsblüher S = Sommerblüher			
"	arguta Zbl. Die schönste und reichblühendste aller Frühjahrsblüher. Die Sträucher erscheinen mit der Ueberfülle weisser Blütenrispen wie von Schnee überschüttet. F.		—	0,40
"	ariifolia Sm. Mehlbirnblättriger Sp. Blüht in grossen weissen Rispen. S. . .		—	0,40
"	Billiardi Hrt. Billiards Sp. Rotblühend. S.		—	0,40
"	Bumalda Koehne. In flachen roten Doldenrispen blühend, buntblättrig. Für niedrige Zierhecken S.		—	0,40
"	Bumalda Anthony Waterer A. Waterer. Der vorig. im Bau ähnlich, mit karmesinroten Blumen. S.		—	0,40
"	callosa Thunb. Rosablühender, kleinbleibender Strauch. S.		—	0,40
"	" alba . Den ganzen Sommer blühend, sehr gut zur Einfassung. S. . .		—	0,40
"	" Fröbeli Fröeb. Dunkelrot blühend, sehr schön. S.		—	0,40
"	" atrosanguinea Hrt. Dunkelrot blühend, sehr schön. S.		—	0,40
"	" macrophylla Zbl. Grossblättrig, dunkelrot. S.		—	0,40
"	" rosea Hrt. Rosablühend		—	0,40
"	Cantoniensis Lour. (Reevesiana Ldl.). Weiss. F.		—	0,40
"	" fl. pl. Hrt. Weiss gefüllt. F.		—	0,40
"	chamaedryfolia L. Gamanderblättr. Sp. Weiss. F.		—	0,40
"	Douglasi Hook. Dougl. Sp. Rot. S.		—	0,40
"	expansa hybrida rosea Hrt. Rosablühender Sp. Leuchtend rotes Laub an den Spitzentrieben		—	0,40
"	hypericifolia L. Weisse Blüte. Feine Belaubung. F.		—	0,40
"	Lenneana Hrt. Rosablühend. S.		—	0,40
"	Lindleyana Wall. Frischgrüne, gefiederte Belaubung. Weisse Blütenrispen. S.		—	0,40
"	Menziesi Hook. Lange hellrote Blütenrispen. S.		—	0,40
"	opulifolia L. Schneebblattblättriger Sp. Weissblühend. F.		—	0,40
"	" lutea Hrt. Derselbe wie vorstehender, mit goldgelben Blättern, sehrzierend. F.		—	0,40
"	" de Brichy. Buntblättriger Sp. Eine extra schöne, bunterandete Neuheit. F.		—	0,40
"	prunifolia fl. pl. Gefüllter, pflaumenblättriger Sp., im Frühjahr mit kleinen, weissen Blüten bedeckt. F.		—	0,40
"	Schinabecki Zbl. Weissblühend. F.		—	0,40
"	sorbifolia L. Ebereschblättriger Sp. Gefiedertes Laub und aufrechte weisse Blütenstände. S.		—	0,40
"	superba , rosablühend. S.		—	0,40
"	Thunbergi Bl. Feinblättrige, hübsche Sorte, welche früh im Frühjahr mit kleinen weiss. Blüten übersät ist. F.		—	0,40
"	tomentosa L. Rostfärbige Belaubung, rotblühend. S.		—	0,40
"	van Houttei Zbl. Schöner, weissblühender Vorstrauch, blüht im Frühjahr. F.		—	0,40
Staphylea	L. Pimpernuss (Staphyleaceae).]			
"	colchica Steven. Kolchische P. Blüht in langen, weissen Trauben	1,20		0,80
"	pinnata L. Gemeine P. Weissblühend	1,20		0,60
Stephanandra	S. et Z. Kranzspiere (Rosaceae).			
"	flexuosa S. et Z. Leicht überhängende zierliche Belaubung und weisse Traubenblumen im Juni	—		0,40
"	Tanaka , ähnlich wie vorige, schöne Herbstfärbung	—		0,40
Symphoricarpus	Juss. Schneebeere (Caprifoliaceae).			
"	glomeratus Hrt. Rotfrüchtige Sch.	—		0,40
"	orbiculatus Moench. Korallenbeere. Niedriger, buschiger Strauch mit blassrosa Blumen und dunkelroten Beeren	—		0,40
"	orbiculatus aureo-reticulatus Hrt. Sehr schön gelbbunt	—		0,40
"	racemosus Mchx. Weissfrüchtige Sch. Wachsbeere	—		0,40

Syringa L. Flieder (Oleaceae).

Wohl keiner der bekannten Ziersträucher hat von jeher eine solche Volkstümlichkeit erlangt, wie der Flieder, welcher alljährlich mit seinen herrlichen, duftenden Blütenrispen im Mai reich und arm, jung und alt in gleichem Masse erfreut. Unser Sortiment enthält die schönsten Sorten, welche in Bezug auf Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüten bemerkenswert sind.

Sortimente nach unserer Wahl: 30 Syringa in 30 Sorten \mathcal{M} 20,00
100 „ „ „ 30 „ „ „ 50,00

Treibflieder, in Töpfen gezogen, voller Knospen, starke buschige Pflanzen
per Stück \mathcal{M} 1,50 3,00 in folgenden Sorten:

Andenken an L. Späth.	fl. pl. Lemoinei.	Frau Bertha Dammann.	
Charles X.	fl. pl. Michel Buchner.	Marie Legraye.	
fl. pl. Casimir Perier.	fl. pl. Sénateur Volland.	virinalis alba.	
„ Emodi Wall. Emodiflieder. Helllila Blüte im Juni			0,50
„ japonica Dene. Japanischer F. Weisse Blütenrispen im Juni			0,50
„ Josikaea Jacq. fil. Mit grossen dunkelgrünen Blättern und dunkelvioletten Blumen im Juni			0,50
„ persica L. Persischer F. Helllila Rispen.		Halbstämme \mathcal{M} 2,00	0,75
„ „ alba Lodd. Weiss mit lila angehaucht.		Halbstämme \mathcal{M} 2,00	0,75
„ „ laciniata Vahl. Geschlitztblättrig.		Halbstämme \mathcal{M} 2,50	0,75
„ Rothomagensis A. Rich. Chines. F. Blumenrisp. lila.		Halbstämme \mathcal{M} 2,00	0,75
„ „ alba Hrt. Weisses chinesisches F.			0,75
„ „ rubra Lodd. (S. Saugana Hrt.) Prachtvolle rote Blütenrispen, einer der schönsten Flieder			0,75
„ vulgaris L. Gemeiner F.			0,40
„ „ alba Dietr. Mit weissen Blütenrispen			0,60
„ „ Aline Mocqueris. Grosse dunkelrote Rispe.		Halbstämme \mathcal{M} 2,50	0,75
„ vulgaris Andenken an L. Späth L. Späth. Die grossen Blütenrispen sind von dunkelpurpurroter Färbung. Einer der schönsten, vorzügliche Treibsorte			0,75
„ vulgaris Charles X. Blumen dunkelrot. Wie der vorige, sehr guter Treibflieder			0,75
„ vulgaris Madame Briot. In Knospen lebhaft rot, in der Blüte bläulich lila			—
„ flore pleno Alphonse Lavallée Lemn. Grosse, kleinblumige, dichte Blütenrispe, vorzüglich zum Treiben			0,75
„ vulgaris flore pleno Casimir Perier. Rötlich gefüllt			0,75
„ flore pleno La Tour d'Auvergne Lemn. Die grossen dichtgefüllten Blüten sind purpurlila, Rispen gross und dichtblütig			—
„ vulgaris flore pleno Lemoinei Lemn. Mit regelmässig dichter, grosser Blütenrispe, vorzüglich zum Treiben, rosablau			0,75
„ vulgaris flore pleno Michel Buchner Lemn. Sehr grosse, regelmässige Rispe mit starkgef. Bl., Strauch sehr reichblühend, lila-weiss, prachtvoll			0,75
„ vulgaris flore pleno pyramidalis Lemn. Mit schönen, langen Blütenrispen, herrlich rosa			0,75
„ vulgaris flore pleno Renoncule Lemn. Mit dicht. Rispen, sehr früh und schön blau			0,75
„ vulgaris flore pleno Sénateur Volland Lemn. Lebhaft rot, Rispen mittl.-gross, dichtblühig, prachtvoll			0,75
„ vulgaris flore pleno Vivand Morel. Hellbläulich			0,75
„ „ Frau Bertha Dammann L. Späth. Herrlich reinweiss, grosse Blume in schönen, vollkommenen Rispen			0,75
„ vulgaris Gloire de Lorraine, prachtvoll, rein rosa			0,75
„ „ Mad. Lucie Baltet. Cremefarbig, grossblumig. Prachtvolle Neuheit			2,—
„ „ M. Max Cornu, mit grossen Rispen, sehr reichbl., rosig-lila, einer der schönsten Fl.			0,75
„ vulgaris Marie Legraye V. Htte. Reinweiss, grossblumig; vorzügliche Treibs.			0,75
„ „ Marlyensis Hrt. Bekannt besonders in Paris in grossen Mengen getriebener Flieder. Blumen blaulila mit rötlichem Schimmer			0,40
„ vulgaris Schneelawine. Helllila, sehr früh zum Treiben			0,50
„ „ fl. pl. Souvenir de L. Thibaut Lemn. Sehr grosse Rispe, mit starkgefüllten, rötlichlila Blüten			—
„ vulgaris Trianon, rot, wie Charles X.			0,50
„ „ virinalis alba, weiss, grossblumig			0,50

Tamarix L. Tamariske (Tamaricaceae).

„ gallica Hrt. Das feine nadelartige Laub ist graugrün. Hellrosa blühend		—	0,50
„ germanica L. Halb-bläulichgrüne Belaubung		—	0,50
„ tetrandra Pall. Im Mai blühend, rosa		—	0,50

Pyram.
St. \mathcal{M}
Sträuch.
St. \mathcal{M}

Halbstämme \mathcal{M} 2,—

Tilia L. Linde (Tiliaceae).

Die verschiedenen Arten von Linden sind die verbreitetsten und volkstümlichsten Strassen- und Alleeabäume. Sie werden wegen ihrer guten Eigenschaften in grossen Mengen angepflanzt. Wir wenden deshalb der Anzucht dieser Baumart unsere besondere Aufmerksamkeit zu und sind in der Lage, jedes Quantum zu liefern. *Siehe auch Alleeabäume Seite 42.*

alba K. Koch (T. petiolaris *Hrt.*). Hängende Silberlinde. Ein sowohl für Anlagen wie auch für Alleen sehr wertvoller Baum mit schöner dunkelgrüner unterseits silbergrauer Belaubung. Halbstämme *M* 1,50—2,00

argentea Beterams. Grossblättrige Silberlinde mit aufrechtem Wuchs, ausgezeichnete Strassenbaum. Halbstämme *M* 1,50—2,00

americana L. Schwarzlinde, Amerikan. Linde. Grossblättrige, hellgrüne Belaubung. Halbstämme *M* 1,50—2,00

euchlora K. Koch. (dasystyla *Loud.*). Krimlinde. Einer der schönsten Alleeabäume, welcher sein dunkelgrünes, für Rauch und Staub unempfindliches Laub bis spät in den Herbst behält. Halbstämme *M* 1,50—2,00

grandifolia asplenifolia Hrt. Farnblättrige L. Eine noch wenig verbreitete interessante Form. Halbstämme *M* 2,00—2,50

intermedia D.C. (vulgaris *Hayne*). Zwischenlinde. Holländische Linde. Ausgezeichneter Strassen- und Alleebaum. Halbstämme *M* 1,50—2,00

platyphyllos Scop. (grandifolia *Ehrh.*). Grossblättrige oder gemeine Sommerlinde. Halbstämme *M* 1,50—2,00

spectabilis Dipp. (argentea). Silberlinde. Starker Wuchs, schöner Bau und üppiges Aussehen zeichnen diesen Allee- und Strassenbaum besonders aus. Halbstämme *M* 1,50—2,00

tomentosa Mueh. Ungarische Silberlinde. Die gestreckte kugelige Krone hat eine hübsche glänzendgrüne, unterseits silbergraue Belaubung. Wie der vorige wertvoller Strassenbaum. Halbstämme *M* 1,50—2,00

Ulmus L. Rüster. Ulme (Ulmaceae).

Bekannter, allgemein verbreiteter Baum, welcher in vielen Arten und Abarten kultiviert wird und unseren Anlagen, je nach dem äusseren Habitus richtig verwendet, stets zur Zierde gereicht. Das Wachstum ist ein sehr starkes und auch der Holzwert derselben ein sehr grosser.

americana L. Amerikanische R. Bildet grosse Bäume mit hellgrüner Belaubung. *Hochstämme Seite 42.* Halbstämme *M* 1,50—2,50

americana aurea Hrt. Sehr effektvolle goldgelbe Belaubung. Halbstämme *M* 1,50—2,50

campestris L. Feld-R. Allgemein verbreiteter Baum, welcher in den leichtesten Bodenarten noch gut gedeiht. Er wird zur Pflanzung von Schutzhecken und Befestigung von Deichanlagen sehr viel verwendet. *Alleeabäume Seite 42.* Halbstämme *M* 1,00

campestris corylifolia purpurea Hrt. Mit dunkelrotem Laub. Halb- und Hochstämme *M* 1,50—2,50

fol. arg. var. Hrt. Weissbunte Feld-R. Marmoriert. Halb- und Hochstämme *M* 1,50—2,50

Louis van Houtte Deegen. Goldgelbe Feld-R. Halb- und Hochstämme *M* 1,50—2,50

campestris minor fol. albo-var. Hrt. Kleinbuntblättrige R. Halb- und Hochstämme *M* 1,50—2,50

monumentalis Rinz. Mit aufrechtem geschlossenem Wuchs. Sehr schöner Strassenbaum. *Siehe Seite 42.* Halbstämme *M* 1,50—2,50

campestris pyramidalis Hrt. Pyramidenfeldrüster. Als Solitärpflanze sehr empfehlenswert. Halb- und Hochstämme *M* 1,50—2,00

campestris tricolor Hrt. Dreifarbig marmoriert. Halb- und Hochstämme *M* 1,20—2,00

montana With. (scabra *Müll.*). Grossblättr. Bergrüster. *Hochstämme Seite 42.* Halbstämme *M* 1,20

fastigiata Hrt. (oxoniensis). Pyramidenbergrüster. Streng pyramidal wachsender Baum. Halb- und Hochstämme *M* 1,50—4,00

montana Dampieri Hrt. Grünblättrige Pyramidenrüster. Halb- und Hochstämme *M* 1,50—2,50

Wredei aurea Jähke. Wredes Pyramidengold-R. Blätter goldgelb. Baum pyramidal wachsend. Halb- und Hochstämme *M* 1,50—3,00

montana latifolia Hrt. Breitblättrige R. Starkwachsend. *Alleeabäume Seite 43.* Halbstämme *M* 1,50—2,00

praestans (U. camp. scabra). Pyramidal wachsender Baum mit hübscher dunkelgrüner Belaubung. 1,— 0,75

vegeta Loud. Starkwüchsige Rüster. Sehr grossblättrig. *Alleeabäume Seite 43.* Halbstämme *M* 1,50—2,00

Wheatleyi Hrt. Locker pyramidalen Wuchs. Leicht gekräuselte glänzendgrüne Belaubung. Hübscher Strassenbaum. *Alleeabäume Seite 43.* Halbstämme *M* 1,50—2,00

Viburnum L. Schlinge. Schneeball (Caprifoliaceae).

alnifolium Marsh. Erlenblättrige Sch. 0,60 0,40

Pyram.
St. *M*
Sträuch.
St. *M*

Hochstämme Seite 42.

Viburnum (Fortsetzung).		Pyram. St. M.	Sträuch. St. M.
Viburnum dentatum L. Stark gezähntes, hellgrünes Laub. Im Juni-Juli weisse Blüten		0,60	0,40
" Lantana L. Wollige Sch. Grosse graugrüne Blätter und weisse Blütendolden		0,60	0,40
" Lentago L. Hübscher Zierstrauch mit weissen Doldenrispen und dekorativer Belaubung		0,60	0,40
" longifolium Lodd. Langblättriger Sch.		—	0,60
" Opulus L. Gemeine Sch. Schneeball. Blume einfach gelblichweiss, später rote Früchte		0,70	0,50
" Opulus sterile D.C. (Vib. op. fl. pl.). Gefüllter Schneeball. Weitverbreiteter Zierstrauch mit schneeballartigen weissen Blütenständen. Guter Treibstrauch. Halbstämme M 1,50—2,00		0,70	0,50
" plicatum Thunb. Prachtvoller, dankbar blühender, reinweisser Schneeball. Halbstämme M 2,50		1,50	1,—
" tomentosum Thunb. Blätter weissfilzig		0,90	0,60
Weigelia Thunb. Weigelia (Caprifoliaceae).			
" Abel Carrière. grossblumig, hellpurpur		—	0,50
" amabilis Hrt. Weiss, im Verblühen rosa		—	0,40
" " alba Hrt. Weissblühend		—	0,40
" August Wilhelm . karmoisinrot		—	0,50
" candidissima . reinweiss		—	0,50
" Chamaeleon . Blumen karmin und hellrosa, sehr reich blühend		—	0,50
" Emile Galle . dunkelrot		—	0,50
" Eva Rathke . Schön gefärbte dunkelrote Blüte, sehr reich blühend		—	0,75
" Gustav Mallet . rosa		—	0,50
" hortensis floribunda Hrt. Immer blühend		—	0,50
" " gigantaeiflora . Blumen durchscheinend hellrosa		—	0,50
" " nivea Hrt. Reinweiss blühend		—	0,50
" Kohinor Schwarzrot		—	0,75
" Mad. Billard . Rosa blühend		—	0,40
" purpurata . Dunkelrot blühend		—	0,60
" rosea Lindl. Rosa blühend		—	0,40
" nana fol. var. Buntblühend, sehr früh		—	0,40
" Stelzneri . Dunkelrosa		—	0,40
" van Houttel . Dunkelrosa blühend		—	0,40
" Verschaffelti . purpurrosa mit weissen Borden		—	0,40
Xanthoceras Bunge. Gelbhorn (Sapindaceae).			
" sorbifolia . Ebereschblätter. G. Mit grossen weisslichen Blüten		—	0,60
Zelkova Spach. Zelkove (Ulmaceae).			
" Keaki Dipp. Spitzzähnlige Z. Kakinuss. Hübsche hellgrün belaubte, über- hängende Bezweigung		1,—	0,60

Zusammenstellung von Gehölzen nach ihrer Verwendungs- art und ihrem charakteristischen Aussehen.

Für Alpinen und Felsanlagen.

Azalea mollis und A. pontica .	Diplopappus .	Ligustrum sinense .
Berberis dulcis .	Erica -Arten.	Lonicera Alberti .
" Neuberti .	Evonymus radicans .	" brachypoda .
" stenophylla .	Genista -Arten.	" fol. aur. retic.
" Thunbergi .	Helianthemum .	Prunus Lauroc. Schipkaënsis .
Cotoneaster horizontalis .	Hypericum .	Rosa Wichurana .
" pyracantha .	Kalmia latifolia .	Rubus phoenicolasius .
Daphne Mezereum .	Ligustrum Regelianum .	

Für sterilen Boden, trockene und sandige Abhänge.

Acer camp.	Colutea arboresc.	Rhus typhina .
" Negundo californic.	Elaeagnus angustifolia .	Robinia Pseudacacia .
Ailanthus glandulosa .	Hippophaë rhamnoides .	Sambucus nigra .
Amorpha -Variet.	Lonicera Alberti .	" racemosa .
Berberis vulg. -Variet.	Lycium barbarum und Varietäten.	Ulmus campestris .
Caragana arboresc.		

Für Wasserpartieen.

Alnus glutinosa .	Cornus alba .	Salix -Varietäten.
" incana .	Cornus sibirica .	Taxodium distichum .
Betula verrucosa und Varietäten.	Populus tremula .	

Gelbblättrig und gelb austreibend.

Acer Neg. fol. aur. marg.	Corylus Av. aurea.	Ptelea trifol. aurea.
" plat. fol. aur. marg.	Fraxinus exc. aurea.	Quercus ped. Concordia
Psdpl. Worleel.	" " " pend.	Sorbus Aria lutescens.
" Neg. aureum Odessanum.	Jasminum nudiflor. aureum.	Ulmus Damp. Wred.
Cornus alba Späthi.	Philadelphus coron. aureus.	" camp. Louis v. Houtte.
" sib. fol. aur. marg.	Populus canad. aur. v. Geert.	" americana aurea.

Rotblättrig und rot austreibend.

Acer colchic. rubrum.	Berberis vulg. fol. atrop.	Prunus Pissardi.
plat. purp. Reitenb.	Betula verruc. purp.	Quercus ped. atrop.
" Schwedleri.	Corylus Avell. atrop.	Spiraea expansa.
Psdpl. fol. purp.	Fagus sylv. atrop.	Ulmus camp. corylif. purp.

Weiss- und silberblättrig.

Acer Psdpl. Leopoldi	Kerria jap. arg. marg.	Salix regalis.
Neg. fol. arg. var.	Ligustrum vulg. glauc. marg.	Sorbus Aria tomentosa.
Cornus alba fol. arg. marg.	Populus alba Boileana.	Tilia alba.
Elaeagnus argentea.	" alba nivea.	" spectabilis.
Fraxinus americ. fol. arg. marg.	Salix alba argentea.	" tomentosa.
Hippophaë rhamnoides.	" rosmarinifolia.	

Blütensträucher.

Amorpha.	Colutea.	Genista.	Laburnum.	Prunus.
Berberis.	Cotoneaster.	Hibiscus.	Lonicera.	Ribes.
Buddleia.	Cydonia.	Hydrangea.	Magnolia.	Spiraea.
Calycanthus.	Cytisus.	Hypericum.	Philadelphus.	Staphylea.
Caragana.	Deutzia.	Jasminum.	Pirus.	Syringa.
Ceanothus.	Forsythia.	Kerria.	Potentilla.	Viburnum.
				Weigela.

Zierfrüchtige Sträucher.

Berberis vulg.-Variet.	Cydonia-Variet.	Sorbus-Variet.
Cotoneaster Pyrac.	Hippophaë rhamnoides.	Symphoricarpos racem.
" Lalandi	Lycium barb.	" orbiculatus.
" Simonds.	Pirus-Variet.	Viburnum Lantana.
Crataegus-Varietät.	Sambucus-Variet.	" Opulus.

Gehölze mit farbiger und charakteristischer Rinde.

Acer campestre.	Elaeagnus argentea.	Rubus phoenicolasius.
" pennsylvanicum.	Hippophaë rhamnoides.	Salix alba argentea.
Betula verrucosa.	Kerria japonica.	" purpurea.
Cornus alba.	Liquidambar styraciflua.	Sophora japonica.
" sibirica.	Populus alba Boileana.	Ulmus suberosa.
" sanguinea.	" " nivea.	

Gehölze mit schöner Herbstfärbung.

Ampelopsis hederacea.	Crataegus coccinea.	Quercus coccinea.
" quinquefolia.	" Crus galli.	" palustris.
" Veitchi.	Evonymus atropurp.	" rubra.
Berberis Thunbergi.	Fagus sylvatica.	Rhus glabra laciniata.
Cornus florida.	Fraxinus juglandifolia.	Taxodium distichum.
Crataegus arbutifolia.	Liquidambar styraciflua.	Viburnum Opulus.
" Azarolus.		

Pyramiden und Säulenform.

Acer dasyc. pyramidale.	Populus nigra fastig.	Ulmus mont. Damp. Wred. aur.
Betula verruc. fastig.	Quercus ped. fastig.	" " Damp.
Carpinus Betulus fastig.	Ulmus camp. pyramid.	" " fastigiata.
Populus alba Boileana.	" monumentalis.	

Gehölze für schattige Lagen.

Acer campestre.	Lonicera tatarica.	Ribes alpinum.
Carpinus Betulus.	" Xylosteum.	Sambucus nigra.
Clematis vitalba.	Philadelphus columbianus.	" racemosa.
Cornus mascula.	" coronarius.	Sorbus aucuparia.
Corylus Avellana.	" latifolius.	Symphoricarpos racemos.
Hedera Helix.	Prunus Lauroc. Schipk.	Taxus baccata.
Ox. Aquifolium.	Prunus Padus.	Ulmus campestris.
Ligustrum vulg.	" serotina.	Vinca major.
Lonicera Morrowi.	Rhamnus frangula.	" minor.

Schlingpflanzen.

Die Schlingpflanzen dürften in erster Linie als eine der schönsten Zierden der Wohnhäuser zu betrachten sein, wo sie sich in reizender Ungezwungenheit an den Wänden fächerartig ausbreiten oder lichenartig an Gittern, Säulen, Erkern, Veranden und Balkons empor klimmen. Eine andere passende Verwendung finden sie bei der Bekleidung von Lauben, wo sie als Schattenspende und teilweise auch durch ihren Blüthenschmuck unentbehrliche Zierpflanzen geworden sind. Auch kahle Stämme hoher Bäume mit wildem Wein, Pfeifenkraut oder Efeu bewachsen, gewähren immer einen freundlichen Anblick, besonders wenn die Ranken, die Baumkronen durchwachsend, von diesen lang herabhängen. Vielfach zeigen niedrige Gehölzgruppen ein malerisches Bild, wenn hier und da eine Schlingpflanze, dem Lichte zustrebend, sich durchwindet. Schliesslich wollen wir noch die Bildung von Festons oder Girlanden erwähnen, die in dieser Form zwischen hochstämmigem Flieder, Rosen, Weissdorn, Kugelakazien, buntblättrigem Ahorn und dergl. angebracht, stets einen anmutigen Anblick gewähren.

	1 St.	10 St.
	<i>M</i>	<i>M</i>
Akebia quinata <i>Desne.</i> Akebie. Hübsch belaubter Schlingstrauch mit violettem Blüthenrauben	1,—	9,—
Ampelopsis <i>Mchx.</i> Jungfernwein, wilder Wein.		
„ Engelmanni <i>Hrt.</i> , hochrankend, Blätter mittelgross, von starkem Wuchs . . .	0.75	7,—
„ hederacea <i>Hrt.</i> , grossblättriger als vorige, mit glänzendgrüner Belaubung . .	0.50	4,50
„ quinquefolia <i>Mchx.</i> , wilder Wein, extra stark	0.50	4,50
„ Veitchi <i>Hrt.</i> , Veitchs Jungfernwein, ausgezeichneter Selbstkletterer, sehr zierlich durch die kleinen Blätter. Ueberzieht in kurzer Zeit ganze Wandflächen und färbt sich im Herbst in herrlichen gelben bis roten Farbentönen (Siehe Abbildung Seite 91)	0.60	5,—
„ Veitchi gigantea <i>Hrt.</i> , vorzügl. Neuheit, starkwüchsiger als voriger	0.80	7,—
Aristolochia <i>L.</i> Osterluzei, Pfeifenwinde, Pfeifenblatt.		
„ Sipho <i>L'Her.</i> , grossblättrige Pl., ganz winterhart. Bekannter stark wachsender Kletterstrauch mit grosser Belaubung. Für Lauben, Veranden und Hausfronten. Gedeiht auch sehr gut auf der Nordseite von Häusern usw.	1.50	14,—
Celastrus <i>L.</i> Baumrömer.		
„ orbiculata <i>Thbg.</i> Kräftiger Wuchs, hübsche Belaubung, im Herbst mit gelben Früchten	1.50	14,—
„ scandens <i>L.</i> Kletternder B. Hochwachsende, schön belaubte Schlingpflanze .	1.50	14,—
Clematis <i>L.</i> Waldrebe (Ranunculaceae).		
Die Clematis oder Waldreben lassen sich zur Verschönerung unserer Gärten und Wohnhäuser in der verschiedensten Weise verwenden. Am bekanntesten und auch wohl am weitesten verbreitet sind die grossblumigen Arten, die in bezug auf Färbung, Grösse und Schönheit der Blumen die kleinblumigen bei weitem übertreffen. Sie gedeihen am besten an einer nicht zu sonnigen Stelle in lockerer, mit Lauberde und kurzem Dünger vermischter Erde, wo sie so tief eingesetzt werden, dass der Wurzelhals etwa 5—10 cm unter der Oberfläche liegt. Nach der Pflanzung ist die Pflanzstelle mit halb verrottetem Dünger zu belegen, damit dieselbe nicht zu plötzlich austrocknet und im Winter der Frost nicht zu tief eindringt. Auch die kleinblumigen Clematis sind für die Ausschmückung unserer Gärten von grossem Wert. Sie werden nicht nur zum Beranken von Hauswänden, Mauern, Lauben, Veranden und Balkons verwendet, sondern sie geben wegen ihres wilden Wuchses ein sehr gutes Material zur Bildung romantischer Szenerien in Schluchten, Fels- und Waldpartien, wo sie selbst in schattigen Stellen noch gut gedeihen. Alle Waldreben eignen sich vorzüglich zur Bildung von Guirlanden zwischen hochstämmigen Bäumen.		
Grossblumige Sorten.		
in den verschiedensten Farben und Blütenformen	1.50	14,—
schwächere Pflanzen im Topf	1,20	11,—
Kleinblumige Sorten.		
Clematis coccinea <i>Engelm.</i> Glockige, scharlachrote Blüten	1,—	8,—
„ Davidiana <i>Decne.</i> Mit himmelblauen Blüten im Spätsommer	0.60	5,—
„ graveolens <i>Ldl.</i> Fliederartige, hellgrüne Belaubung und gelbe Blüten von Juli bis Herbst	1,—	8,—
„ paniculata <i>Thbg.</i> Sehr starkwüchsig, im Herbst mit unzähligen weissen, wohlriechenden Blumen übersät	0.60	5,—
„ vitalba <i>L.</i> Gemeine Waldrebe. Weit verbreitete, einheim. Waldrebe, mit reichem weissen Blütenflor von August bis Herbst und den fiederartigen Fruchtständen	0,50	4,—
„ viticella <i>L.</i> Blaue Waldrebe. Reichblüh. und widerstandsfähige, kleinblumige Art von starkem Wuchs	0.60	5,—
Hedera <i>L.</i> Efeu.		
„ Helix <i>L.</i> Klein- und grossblättrig, bekannter Schlingstrauch zur Bekleidung von Wänden usw., grosser Vorrat. Per 100 Stück <i>M</i> 40,—	0,60	5,—
extra stark, ca. 2—3 m hoch, für Schutzwände und Efeukästen	2,—	18,—



Ampelopsis Veitchi, herrliche selbstklimmende Kletterpflanze.
(Aufnahme in Geldern.)

	1 St. M	10 St. M
Lonicera (Caprifolium), Geissblatt. Siehe auch unter Gehölzsortiment.		
„ belgica Hrt., gelbblühend	1,20	10,—
„ brachypoda D. C. Lebhaft, immergrüne Belaubung, Blumen weiss, später gelblich, wohlriechend	0,50	4,—
„ brachypoda aurea reticulata Hrt. Gelbbuntblättrig, sehr hübsch	0,50	4,—
„ Caprifolium L. Gartengeissblatt. Allgemein bekannte Schlingpflanze mit wohlriechenden, rötlichweissen Blüten	0,75	7,—
„ flava Sims. Blüte schwefelgelb, wohlriechend. Strauch wenig schlingend	0,75	7,—
„ Halleana , gelbblühend, kleinblättrig	1,—	9,—
„ periclymenum . Waldgeissblatt	0,75	7,—
„ quercifolia variegata Hrt. Eichenblättrig, weissbunte L. Prachtvolle Varietät	1,—	9,—
„ plantierensis fuchsoides Hrt. Blüte leuchtendrot bis kupfergelb	1,50	14,—
„ plantierensis punicea Hrt. Blüte rötlichkupferig	1,20	10,—
„ semperflorens Hrt. Rotbraune Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch bis in den Herbst	1,—	9,—
„ sempervirens L. Prächtiger, in milden Wintern die Blätter nicht abwerfender hoher Schlingstrauch. Blüte scharlachrot, innen rosa bis gelb	1,—	9,—
„ sinensis . Blüte kupferiggelb	1,20	10,—
„ verna . Blüte violett bis weisslich	1,20	10,—
Periploca L. Baumschlinge.		
„ graeca L. Griechische B., sehr hübsch belaubt, wohlriechende, trübviolette Blüten	1,20	10,—
Polygonum L. Knöterich (Poygonaceae).		
„ Baldschuanicum Rgl. Hochschlingender Strauch mit zierlichen hellrosa Blütenrispen während des ganzen Sommers	2,50	23,—
Tecoma Juss. (Bignonia). Bignonie, Trompetenblume.		
„ grandiflora Delaun. Grossblättrige Tr., prachtvolle Schlingpflanze, mit sehr grossen orangefarbenen Blüten. Muss vor starkem Frost geschützt werden	1,20	11,—
„ radicans Juss. Gemeine Tr., feinzweigig, winterharte Sorte. Hübsche orangefarbene, trichterförmige Blüten mit karmintrottem Saum	1,—	9,—
Vinca L. Immergrün, Sinngrün.		
„ major . Gross. Blüte dunkelblau	0,60	5,—
„ fol. var. Hrt. Weissbuntblättrig l.	0,60	5,—
„ minor L. Kleines, l. Blüte blau	0,40	3,—
Vitis L. Rescedawein.		
„ odoratissima J. Donn. Wohlriechender Wein. Zur Bekleidung von Lauben und Verandas und zur Bildung von Festons	1,50	14,—
Wistaria Nuttall. Wistarie (Glycine).		
„ chinensis de Cand. (Glycine chinensis), chinesische W., eine prachtvolle Schlingpflanze mit langen blauen Blütentrauben im Juni	2,50	24,—
„ „ „ schwächere	1,50	14,—
„ chinensis alba Hrt. Mit schönen, weissen Blütentrauben	2,50	24,—

Monumentale Heckensträucher

(pyramidenförmig kultiviert).

Den Anforderungen der modernen Gartengestaltung entsprechend, haben wir nachstehende, für Zier- und Schutzhecken, für monumentale Heckenanlagen, Balustradenpflanzungen und Laubengänge geeignete Pflanzenarten, von unten an verzweigt herangezogen, die, je nach Höhe richtig zusammengepflanzt, sofort eine geschlossene Hecke bilden

	Höhe in Metern	100 St. M	1000 St. M
Berberis dulcis , kleinblättrige Berberitze	0,30—0,40	35,—	325,—
„ dulcis nana , Zwergberberitze	0,25—0,30	35,—	325,—
„ vulgaris , gemeine	0,30—0,50	24,—	230,—
„ „ atropurp. , rotblättrige Berberitze	0,30—0,40	28,—	260,—
Betula verrucosa , Birke	0,75—1,00	12,—	100,—
„ „ „ „	1,00—1,25	20,—	180,—
„ „ „ „	1,25—1,50	35,—	330,—
„ „ „ „	1,50—1,75	45,—	430,—
„ „ „ „	1,75—2,00	60,—	580,—
„ „ „ „	2,00—3,00	80,—	780,—

	Höhe in Metern	1 St. M	10 St. M
Buxus , Buchsbaum.			
.. <i>arborescens</i> , baumart. B.	0,50—0,60	1,25	11,—
.. <i>latifolia</i> , schöne dichte Pyramide, je nach Breite	0,80—1,00	2,80	26,—
.. <i>macrophylla</i> , grossblättriger B., ohne Schnitt	0,50—0,60	1,20	11,—
.. <i>aurea</i> , schön gelbblättriger B.	1,30—1,60	8,—	70,—
.. <i>glauca</i> , prachtvolle blaue Färbung	0,80—0,90	2,—	18,—
.. <i>myrtifolia</i> , kleinblättrig	1,00—1,10	3,50	34,—
.. <i>glauca</i> , prachtvolle blaue Färbung	0,40—0,50	2,—	18,—
.. <i>myrtifolia</i> , kleinblättrig	0,60—0,70	2,50	24,—
.. <i>glauca</i> , prachtvolle blaue Färbung	0,50—0,60	4,—	35,—
.. <i>myrtifolia</i> , kleinblättrig	1,30—1,40	8,—	70,—
.. <i>myrtifolia</i> , kleinblättrig	0,40—0,50	2,—	18,—
.. <i>myrtifolia</i> , kleinblättrig	1,30—1,40	8,—	70,—
		100 St. M	1000 St. M
Carpinus Betulus , Weissbuche	0,75—1,00	30,—	280,—
.. .. .	1,00—1,25	45,—	430,—
.. .. .	1,25—1,50	60,—	550,—
.. .. .	1,50—2,00	80,—	700,—
.. .. .	2,00—2,50	100,—	900,—
Crataegus crus galli , Gemeiner Hahndorn	1,00—1,25	50,—	480,—
.. .. .	1,25—1,50	60,—	550,—
.. .. .	1,50—2,00	75,—	700,—
.. .. .	2,00—3,00	2,—	—
.. <i>fl. roseo</i> u. <i>kermes. pl.</i> (W. Paul.), <i>punicea</i> etc.	1,00—1,25	50,—	480,—
.. .. .	1,25—1,50	60,—	580,—
.. .. .	1,50—2,—	75,—	720,—
Cydonia japonica , japan. Quitte	0,60—0,80	20,—	150,—
.. .. . buschige Sträucher	0,80—1,00	30,—	250,—
Fagus sylvatica , Gem. Rotbuche	1,00—1,25	40,—	380,—
.. .. .	1,25—1,50	50,—	480,—
.. .. .	1,50—1,75	65,—	630,—
.. .. .	1,75—2,00	80,—	780,—
.. <i>atropurpurea</i> aus Samen. Blutbuche	1,00—1,25	50,—	480,—
.. .. .	1,25—1,50	70,—	680,—
.. .. .	1,50—2,00	90,—	880,—
Ligustrum ovalifolium , rundblättriger Liguster	0,75—1,00	25,—	200,—
.. .. .	1,00—1,25	35,—	300,—
.. .. .	1,25—1,50	45,—	400,—
.. <i>sinense</i> , chinesischer Liguster	0,80—1,00	35,—	300,—
.. .. .	1,00—1,25	45,—	400,—
.. <i>amurense</i> , Itoha-Liguster	1,00—1,25	40,—	380,—
.. .. .	1,25—1,50	45,—	400,—
.. <i>vulgare</i> , gemeiner Liguster	1,00—1,25	25,—	200,—
.. .. .	1,25—1,50	30,—	250,—
.. <i>glaucum marginatum</i> , buntblättriger Liguster	1,00—1,25	30,—	250,—
.. .. .	1,25—1,50	40,—	350,—
Spiraea Bumalda , Niedriger Spierstrauch	0,30—0,40	28,—	250,—
.. <i>Anthony Waterer</i>	0,25—0,35	38,—	350,—
.. <i>expansa hybr. rosea</i> , Rotblühender Spierstrauch	0,40—0,50	38,—	350,—
.. <i>van Houttei</i> , Van Houttes	0,30—0,50	32,—	300,—
Tilia parvifolia , Kleinblättrige Linde, Steinlinde	1,50—1,75	70,—	680,—
.. .. .	1,75—2,—	90,—	880,—
.. .. .	2,00—3,—	150,—	—
.. <i>grandifolia</i> , Grossblättrige Linde	1,25—1,50	40,—	350,—
.. .. .	1,50—1,75	60,—	550,—
.. .. .	1,75—2,00	80,—	700,—
.. .. .	2,00—3,30	100,—	900,—
Ulmus campestris , Feldrüster	0,80—1,00	25,—	200,—
.. .. .	1,00—1,25	35,—	300,—
.. .. .	1,25—1,50	45,—	400,—
.. .. .	1,50—1,75	60,—	500,—
Viburnum Lantana , Wolliger Schneeball	0,50—0,70	25,—	200,—
.. .. .	1,00—1,50	30,—	280,—
.. .. .	1,50—2,00	50,—	480,—

			10 St.	100 St.
Chamaecyparis pisifera plumosa.	Lebensbaumcypresse	0,40—0,60	8,—	70,—
		0,60—0,80	10,—	90,—
		0,80—1,00	12,—	110,—
		1,00—1,20	15,—	140,—
		1,20—1,40	20,—	180,—
		1,40—1,60	25,—	220,—
		1,60—1,80	30,—	280,—
		1,80—2,00	40,—	380,—
		2,00—2,25	50,—	488,—
		2,25—2,50	60,—	580,—
„	„	0,40—0,60	10,—	90,—
		0,60—0,80	12,—	110,—
		0,80—1,00	15,—	140,—
		1,00—1,20	18,—	170,—
		1,20—1,40	24,—	220,—
		1,40—1,60	30,—	280,—
		1,60—1,80	35,—	330,—
		1,80—2,00	40,—	380,—
		2,00—2,25	60,—	580,—
		2,25—2,50	80,—	750,—
Taxus,	Eibenbaum.			
„	baccata, gemeiner E., eine der wertvollsten und gesuchtesten Koniferen für Heckenpflanzen. Die Taxus können in jede Form geschnitten werden	0,40 0,60	10,—	80,—
		0,60 0,80	15,—	130,—
		0,70 0,90	20,—	180,—
		0,80—1,00	25,—	230,—
		0,90—1,10	30,—	280,—
		1,00—1,25	40,—	350,—
		1,25—1,50	50,—	450,—
		1,50—1,75	90,—	850,—
Thuya occidentalis		1,00—1,25	11,—	100,—
		1,25—1,50	14,—	130,—
		1,50—1,75	20,—	180,—
		1,75—2,00	30,—	280,—
		2,00—2,25	35,—	300,—
		2,25—2,50	45,—	400,—
„	„ Ellwangeriana	0,60—0,80	13,—	120,—
		0,80—1,00	15,—	140,—
		1,00—1,20	18,—	170,—
„	„ Wareana	0,40—0,60	8,—	70,—
		0,60—0,80	10,—	90,—
		0,80—1,00	13,—	120,—
		1,00—1,20	15,—	140,—
		1,20—1,40	17,—	160,—
		1,40—1,60	25,—	240,—

Junge Heckenpflanzen.

			100	1000
			St.	St.
Ainus glutinosa (Schwarzerle), 1 jähr. stark			2,50	20,—
„ „ 2 „		70 100 cm hoch	3,50	30,—
„ incana (Weisserle)		70 100 „ „	4,—	35,—
Carpinus Betulus (Weissbuche), 1 jähr., stark			1,20	10,—
„ „ 2 „ verpflanzt		25—40 cm hoch	1,50	14,—
„ „ 2 „		40—70 „ „	2,—	18,—
„ „ 3 „		70—100 „ „	3,—	28,—
„ „ 4 „		100—120 „ „	5,—	45,—
Crataegus monogyna (Weissdorn), 2 jähr.			1,—	9,—
„ „ 2 „		30—40 „ „	1,30	12,—
„ „ 2 „ verpflanzt		40—60 „ „	2,20	20,—
„ „ 2 „		60—80 „ „	3,—	28,—
„ „ 3 „		80—100 „ „	4,50	40,—
„ „ 3 „ extra		80—100 „ „	5,—	45,—
„ „ 3 „		100—120 „ „	7,—	65,—
„ „ 3 „		120—150 „ „	5,—	45,—
Cydonia japonica (Japan. Quitte), 1 jähr.			8,—	75,—
„ „ 2 „			5,—	45,—
Fagus sylvatica , 3 jähr. verpflanzt			3,50	30,—
„ „ 4 „			5,—	45,—
Ligustrum vulgare , 2 jähr., 30—50 cm hoch			4,—	35,—
„ „ 3 „ 50—70 „ „			7,—	65,—
„ ovalifolium , 2 jähr., 25—40 cm hoch			5,—	45,—
„ „ 3 „ 40—60 „ „			9,—	85,—
Picea excelsa (Rottanne), 3 jähr. verpflanzt			2,50	20,—
„ „ 4 „			3,50	30,—

			100	1000
			St. M.	St. M.
Robinia Pseudacacia (Gem. Akazie)	1 jähr.	40—80 cm hoch	2,—	18,—
"	"	1 " 80—100 "	3,—	25,—
"	"	2 " 80—120 "	4,—	35,—
"	"	2 " 120—150 "	5,—	45,—
"	"	3 " 150—200 "	12,—	100,—
Rosa rubiginosa (Schottische Zaunrose), 2 jähr.			5,—	40,—
rugosa (Hagebutte), 2 jähr.			10,—	90,—
Taxus baccata (Eibe), 4 jähr. verpflanzt			7,—	60,—
"	5 "	"	10,—	90,—
Thuja occidentalis (Lebensbaum), 2 jähr. verpflanzt			4,—	30,—
"	4 "	"	6,—	25,—
Ulmus campestris (Feldrüster), 2 jähr. verpflanzt			3,—	25,—
"	3 "	"	5,—	40,—

Gehölze zur Anlage von Schutzhecken und zur Bepflanzung von Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutzanlagen

(verschult und buschig).

Bei diesen Schutzhecken kommt eine Pflege durch regelrechten Schnitt nicht in Betracht, sie in erster Linie Schutz gegen starke und kalte Winde bieten sollen. Das hier angebotene Material eignet sich am besten zur Umpflanzung grösserer Acker- und Weidellächen, freiliegender Gehölze, Obstplantagen und von Bachläufen, sowie zur Besetzung von Abhängen.

	Höhe in m	100 St.	1000 St.
		M.	St. M.
Ahorn	1,20—1,50	10,—	80,—
	1,50—2,00	20,—	150,—
Akazien	1,50—2,00	20,—	180,—
Balsampappeln	1,50—2,00	50,—	450,—
	2,00—3,00	70,—	650,—
Birken	1,00—1,25	20,—	180,—
	1,25—1,50	35,—	330,—
	1,50—1,75	45,—	430,—
	1,75—2,00	60,—	580,—
	2,00—3,00	80,—	780,—
Haselnuße, gewöhnliche	1,20—1,40	15,—	120,—
	1,40—2,00	30,—	250,—
Italienische Pyramiden-Pappeln	1,50—2,00	50,—	450,—
	2,00—2,50	70,—	650,—
Linden	1,75—2,50	60,—	550,—
Pappeln, gewöhnliche	1,50—2,00	30,—	280,—
	2,00—3,00	40,—	350,—
Rotbuchen	1,00—1,25	15,—	120,—
	1,25—1,50	50,—	450,—
	1,50—2,00	70,—	650,—
Ulm (Feldrüster)	1,20—1,50	30,—	250,—
	1,50—2,00	50,—	450,—
	2,00—3,00	70,—	650,—

Der häufig auftretende Futtermangel des Wildes ist in den meisten Fällen auf die einseitige Aufforstung zurückzuführen. Das Wild wird deshalb gezwungen, ausserhalb des Waldes seine Nahrung zu suchen und richtet dann auf Aeckern und Wiesen grossen Schaden an. Man nehme daher bei Aufforstungen darauf Bedacht, solche Gehölze zu wählen, die nicht nur mit ihrem Laube, sondern auch mit ihren Früchten den Tieren des Waldes als Nahrung dienen.

Am Rande des Waldes, auf Feldern, an Wegen und Wasserläufen empfiehlt sich auch die Umpflanzung von Sträuchern mit dichter Belaubung, struppigem Geäst und mit starker Bewehrung, um den geliederten Sängern Schutz und Wohnung zu gewähren. Besonders gern bevorzugen sie Sträucher, deren Früchte ihnen gleichzeitig als Nahrung dienen.

— Die Preise für nachstehend angeführte Gehölze siehe unter „Gehölzsoriment, Heckenpflanzen, Gehölze für Schutzhecken und Heister.“ —

Acer campestre.
Aesculus Hippocast.
Amelanchier.
Berberis.
Buxus.
Carpinus.
Cornus mascula.
Corylus Avellana.
Cotoneaster.

Crataegus.
Cydonia.
Elaeagnus.
Evonymus.
Fagus sylvatica.
Ilex.
Ligustrum.
Lycium.

Pirus.
Prunus avium.
 " **mahaleb.**
 " **spinosa.**
Quercus pedunculata
Rhamnus Frangula.
Ribes alpinum.
 " **nigrum.**

Ribes aureum.
Rosa (Wildrosen).
Rosa rugosa.
Rubus (Brombeeren).
 " **(Himbeeren).**
Sambucus.
Sorbus.
Viburnum.

Wald-, Forst- u. Alleebaum-Heister.

Bestes Material zur Anlage von Baumschulen, zum Aufforsten und für Deckpflanzungen in Parkanlagen, Obstplantagen und dergl.

Beschreibungen siehe Gehölzsoriment.		Höhe in Metern	100 St. <i>M</i>	1000 St. <i>M</i>
Acer dasycarpum , Silberahorn		2,00—3,00	60.	550.
.. .. aurum , gelbblättriger Silberahorn		1,50—2,00	70.	650.—
.. .. pulverulentum , buntblättriger Silberahorn		1,00—2,00	45.—	400.—
.. .. pyramidale , pyramidenförmiger		1,50—2,00	70.—	650.—
.. Negundo , Eschenahorn		1,50 2,00	30.—	250.—
.. ..		2,00—3,00	45.—	400.—
.. .. californicum , kalifornischer E.		1,50—2,00	40.—	350.—
.. ..		2,00—3,00	60.—	550.—
.. ..		3,00—4,00	90.—	850.—
.. platanoides , Spitzahorn		1,50—2,00	30.	250.—
.. ..		2,00—3,00	50.—	450.—
.. .. Reitenbachi , Reitenbachs Bluthorn		1,50—2,00	70.—	650.—
.. ..		2,00—3,00	80.—	750.—
.. .. Schwedleri , Schwedlers		1,50—2,00	70.—	650.—
.. ..		2,00—3,00	80.—	750.—
.. .. digit. fol. aur. marg. , gelberandeter Bluthorn		1,50—2,00	70.—	650.—
.. Pseudoplat. , Bergahorn		1,50 2,00	30.—	250.—
.. ..		2,00—3,00	50.—	450.—
.. .. atropurp. , Rotblättriger Bergahorn		1,50—2,00	60.—	550.—
Aesculus Hippocastanum , gem. Rosskastanie		1,50—2,00	60.—	550.—
.. ..		2,00 3,00	80.—	750.—
Ailanthus glandulosa , Götterbaum		1,50—2,00	70.—	650.—
.. ..		2,00—3,00	90.—	850.—
Alnus glutinosa , Schwarzerle		1,50—2,00	40.—	350.—
.. ..		2,00 3,00	50.—	450.—
.. incana , Weisslerle		1,50—2,00	50.	450.
.. ..		2,00—3,00	60.—	550.—
Betula , Birke, siehe Gehölze für Schutzhecken und monumentale Heckenpflanzen.				
Carpinus , Weissbuche, siehe Gehölze für Schutzhecken und monumentale Heckenpflanzen.				
Castanea vesca , essbare Kastanie		1,50—2,00	50.—	450.—
.. ..		2,00—3,00	70.—	650.—
Crataegus monog. fl. ros. pl. , rosabl. Weissdorn		1,50—2,00	90.—	850.—
.. monog. fl. kermes. pl. , Rotdorn		1,50—2,00	90.—	850.—
.. .. fol. varieg. , buntblättriger Weissdorn		1,50—2,00	90.—	850.—
.. .. asplenifolia , geschlitzblättriger		1,50—2,00	90.—	850.—
.. .. fl. coccinea		1,50—2,00	60.—	550.—
.. Carrierei , Carrières Weissdorn		1,25—1,50	60.—	550.—
Fagus sylvatica , Rotbuche		1,25—1,50	50.—	450.—
.. ..		1,50—2,00	70.—	650.—
.. .. atropurpurea , Blutbuche		1,00—1,40	50.—	450.—
.. ..		1,50—1,80	90.—	850.—
.. ..		1,80—2,25	110.—	1000.—
.. ..		2,00—3,00	30.—	250.—
Fraxinus excels. , Esche		1,50—2,00	60.—	550.—
Juglans nigra , Schwarze Nuss		2,00—3,00	80.—	750.—
.. ..		1,50—2,00	60.—	550.—
Platanus occid. pyramid. , Platane		2,00—3,00	75.—	700.—
.. ..		3,00—4,00	100.—	950.—
Populus canadensis , kanadische Pappel		1,50—2,00	30.—	280.—
.. ..		2,00—3,00	40.—	350.—
.. .. balsamea , Balsampappel		3,00—4,00	70.—	650.—
.. ..		1,50—2,00	50.—	450.—
.. .. nigra fast. , Pyramidenpappel		2,00 3,00	70.	650.—
.. ..		1,50 2,00	40.—	350.—
.. ..		2,00—3,00	60.—	550.—
.. ..		3,00—4,00	120.—	1100.—
Prunus serotina , spätblühende Traubenkirsche		1,50—2,00	70.—	650.—
.. ..		2,00 3,00	90.—	850.—
Pterocarya laevigata , grossblättrige Flügelnuss		1,50—2,00	80.—	750.—
Quercus palustris , Sumpfeiche		1,50—2,00	50.—	450.—
.. ..		2,00 3,00	70.—	650.—
.. ..		3,00—4,00	120.—	1100.—
.. pedunculata , Sommer- oder Stieleiche		1,50—2,00	50.—	450.—
.. ..		2,00—2,50	65.—	600.—
.. rubra (americ.) , amerikanische Eiche		1,50—2,00	35.—	300.—
.. ..		2,00 3,00	60.—	550.—
.. ..		3,00—4,00	100.—	950.—

	Höhe in Metern	100 St.	1000 St.
Robinia Pseudac. Bessoniana , Kugelakazie	1,50—2,00	50,—	450,—
„ „ monophylla , einblättrige Akazie	2,00—3,00	80,—	750,—
„ „ semperflor. , immerblühende Akazie	1,50—2,00	70,—	650,—
„ „ dubia Decaisneana , Decaisnes Akazie	1,50—2,00	60,—	550,—
„ neomexicana , neumexikanische Akazie	1,50—2,00	50,—	450,—
„ viscosa , Klebeakazie	2,00—3,00	70,—	650,—
Sophora japonica , japanische Sophore	1,50—2,00	60,—	550,—
Sorbus aucuparia , Eberesche	1,50—2,00	50,—	450,—
Tilia alba , Silberlinde	2,00—3,00	75,—	700,—
„ americana , amerikanische Linde	1,50—2,00	100,—	—
„ „ rubra „ „	1,50—2,00	80,—	—
„ intermedia , holländische Linde	2,00—3,00	100,—	—
„ platyphyllos , grossblättrige Sommerlinde	1,50—2,00	60,—	550,—
„ spectabilis (argentea) , Silberlinde	2,00—3,00	80,—	750,—
„ tomentosa , ungarische Silberlinde	1,50—2,00	50,—	450,—
Ulmus americana , amerikanische Ulme	2,00—3,00	130,—	1200,—
„ „ aurea , gelbblättrige amerikanische Ulme	1,50—2,00	80,—	750,—
„ campestris , Feldrüster	2,00—3,00	130,—	1200,—
„ vegeta , schnellwachsende Rüster	1,00—1,50	70,—	650,—
	1,25—1,50	35,—	300,—
	1,50—2,00	70,—	650,—
	1,25—1,50	40,—	350,—
	1,50—2,00	55,—	500,—
	2,00—3,00	70,—	650,—

Nadelhölzer. Koniferen.

Coniferae (Zapfenträger).

Wohl keine Pflanzengattung ist an strengen Formen, eigenartiger Belaubung und Färbung so reich, wie die Familie der Nadelhölzer. Man findet unter ihnen schlanke und breit gewachsene Pyramiden, Säulen und Kugelformen, breit ausladende und auch hochgewachsene Büsche, sowie solche, die sich zur Pflanzung immergrüner Zier- und Schutzhecken eignen. Einige Arten bilden auch ein wertvolles Unterholz, da sie in schattigen Lagen und unter hohen Bäumen gut gedeihen. Deshalb sind die Koniferen bei der Anlage von Gärten und grossen Parkanpflanzungen sowie auch wegen ihres ernsten Charakters zur Ausschmückung von Grabstätten ein unentbehrliches Pflanzmaterial geworden.

Da das Anwachsen der Nadelhölzer in erster Linie von einer guten Vorkultur und einem festen Wurzelballen abhängt, so widmen wir dieser wichtigen Abteilung unseres Geschäftes eine ganz besondere Sorgfalt. Unser reichhaltiges Sortiment, welches nur für unser Klima geeignete Arten enthält, befindet sich deshalb in bester Kultur, hat ein üppiges Aussehen und **festen** Ballen.

Bei der Pflanzung von Nadelhölzern Sorge man für genügende Abstände, damit durch eine spätere gute Entwicklung auch die beabsichtigte Wirkung in der Landschaft erzielt wird.

Die beste Pflanzzeit für Nadelhölzer ist das Frühjahr bis Mitte Mai oder der Spätsommer von August bis September. Ein durchdringendes wiederholtes Angiessen und an sonnigen Tagen häufiges Spritzen sind für gutes Anwachsen erforderlich.

Da der Wert der Koniferen nicht allein in der Höhe liegt, sondern auch der ganze Habitus und die gedrungene Form dafür massgebend sind, so kommen für besonders schön entwickelte Schaupflanzen höhere Preise als die hier angegebenen in Anrechnung. —

Falls eine Grösse vergriffen sein sollte, geben wir ähnliche Grössen zu entsprechenden Preisen. Ueber extra starke verpflanzte Schaupflanzen Preise brieflich.

Partiepreise

für Zusammenstellungen unserer Wahl.

	Höhe in Metern	10 St.	100 St.
Wir liefern aus nachfolgendem Sortiment:		<i>M</i>	<i>M</i>
	0,30—0,60	8,—	75,—
	0,50—1,00	13,—	120,—
	0,80—1,50	20,—	190,—
Für Gartenanlagen, Gruppen und Solitärpflanzungen	1,25—1,75	30,—	290,—
	1,50—2,25	50,—	450,—
	2,00—2,75	75,—	700,—
	0,25—0,50	8,—	75,—
	0,40—0,70	11,—	100,—
	0,60—0,90	15,—	140,—
Für Friedhöfe. Dieselben werden auf Wunsch auch paarweise geliefert.	0,80—1,00	20,—	190,—
	1,00—1,25	26,—	250,—
	1,25—1,50	35,—	340,—

Für Bepflanzung von Grotten und Felspartien. Bis 25 Sorten 100 St. *M* 75,00—400,00.



Teilansicht unserer Kiefern-Quartiere (Bäume am rechten)

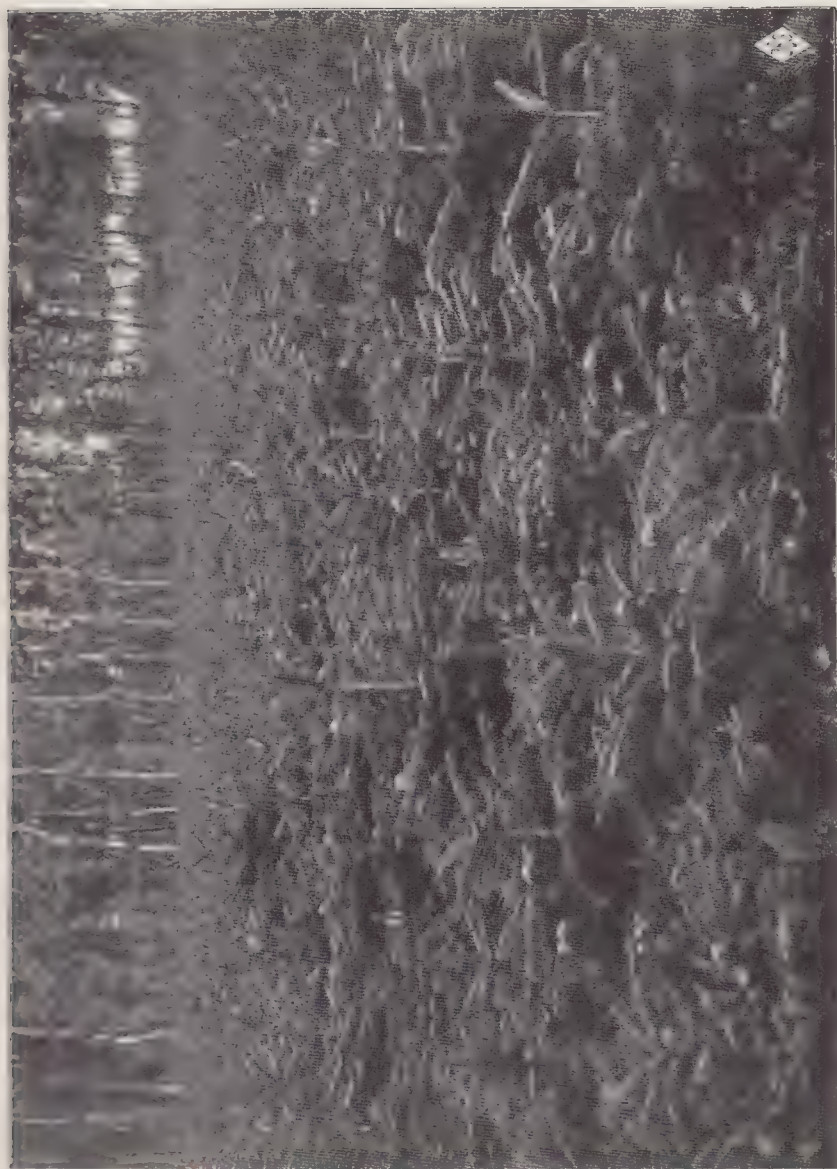
Zur Beachtung!

Alle Ballenpflanzen, welche häufig nach ihrer Ankunft trotz feuchter Verpackung infolge Verdunstung stark ausgetrocknet sind, stelle man mehrere Stunden ins Wasser. Auch ist es nötig, sie nach der Pflanzung tüchtig anzugiessen und dies bei anhaltend trockenem Wetter öfter zu wiederholen und auch von oben zu spritzen.

Junge Nadelhölzer (Koniferen) zur Weiterkultur besitzen wir in grosser Menge und reichhaltigem Sortiment, Preise hierüber auf Wunsch brieflich.

Bei Abnahme von mindestens 50 Stück einer Sorte ermässigt sich der 10-Stück-Preis um 10%.

		Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Abies	Lk. Weisstanne. Edeltanne (Abietineae).			
"	arizonica A. Purpus. Eine der A. subalpina ähnliche Tanne, deren Rinde sich im Alter schneeweiss färbt und dann einen herrlichen Anblick gewährt.	40—60 60—80	1,50 2,50	13, 20,—
"	balsamea Mill. Balsamtanne. Pyramidaler Wuchs und balsamisch duftende dunkelgrüne Benadelung.	60 80 80—100 100—120 120 140 160 190 190 220	1,— 1,20 1,40 2,— 3,— 4,50	9,— 11,— 13,— 19,— 29,— 44,—
"	cephalonica Lk. Cephalon. Weisstanne. Dekorativer Baum von pyramidalem Wuchs, der sich besonders als Einzelbaum prächtig entwickelt.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160	1,40 1,60 2,30 3,50 5,— 7,—	13, 15, 22, 34,— 45, 65,—
"	concolor Lindl. et Gord. Gleichfarbige Weisstanne. Eine aus den kalifornischen Bergen stammende wertvolle Edeltanne mit langen, ziemlich breiten, bläulichgrünen Nadeln. Der vornehme Bau dieser herrlichen Art im Verein mit der dekorativen Benadelung und grossen Winterhärte sichern dieser Tanne einen bevorzugten Platz unter den zur Einzelpflanzung beliebten Nadelhölzern.	40 60 60 80 80 100 100—120 120 140 140 160 160 180 180 200 200 225	1,40 1,60 2,30 3,50 5,— 7,— 9,— 15,— 20,—	13,— 15,— 22,— 34,— 45,— 65,—
	Bei diesen Höhen ist der Bau der Pflanze für den Preis mitbestimmend.			
"	concolor violacea Hrt. Eine weissblaue Form der vorigen, mit denselben beachtenswerten und dekorativen Eigenschaften	100—125 125—150 150—170	9,— 12,— 20,—	80,— 110,— 180,—
"	firma Steb. et Zucc. Japanische Weisstanne. Sehr hoher pyramidal wachsender Baum mit steifer, lederartiger Benadelung.	80—100 100—130	3,— 4,—	25,— 35,—
"	grandis Lindl. Grosse kalifornische Weisstanne. Bildet schöne längliche Pyramiden mit schlanken Ästen und glänzend dunkelgrünen, unterseits grau schillernden Nadeln.	40—60 60—80 80—100	1,50 2,— 2,50	14,— 18,— 23,—
"	lasiocarpa Lindl. et Gord. Herrliche Edeltanne, ähnlich der A. concolor	40—60 60 80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200 200—325	1,40 1,60 2,30 3,— 5,— 9,50 12,— 15,— 18,—	13,— 15,— 22,— 28,— 45,—
	Bei diesen Grössen ist der Bau der Pflanze für den Preis mitbestimmend			
"	nobilis Lindl. Edle Weisstanne. Schlanker Stamm mit regelmässig, quirlständig abstehenden Ästen und dunkelblaugrüner Benadelung	60—80 80—100	1,50 2,—	14,— 18,—
"	nobilis glauca Hrt. Eine prächtige dunkelblaue Form von A. nobilis, die durch ihren malerischen Wuchs in der Landschaft von hübscher Wirkung ist.	80—100 100—210	5,— 7,—	45,— 65,—
"	Nordmanniana L. k. Nordmanns-Tanne. Diese stattliche, gedrungene, regelmässig pyramidal wachsende Tanne hat eine üppig, dunkelgrüne Benadelung und ist eins der am meisten verbreiteten Nadelhölzer, so dass ihre Anpflanzung wegen der dekorativen Eigenschaften nicht genug empfohlen werden kann.	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—300	1,90 3,— 4,50 6,— 10,— 15,— 18,— 24,— 35,—	18,— 28,— 44,— 55,— 80,— 130,—
	Bei den Grössen von 125—300 cm ist der Bau der Pflanze mit für den Preis bestimmend			
"	numidica De Lannoy. Numidische Weisstanne. Dichte, regelmässig pyramidale Krone, mit horizontal ausgebreiteten Ästen und bläulichgrünen Nadeln.	80—100 100—130 130—150	2,— 3,— 4,—	18,— 28,— 38,—



	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Abies pectinata D.C. Bekannte einheimische Weiss- oder Edeltanne. Sowohl als Einzelbaum wie auch in Gruppen gepflanzt, ist er ein geschätzter Parkbaum, und da er sich gut schneiden lässt, ist er zu dichten Schutzhecken gut verwendbar	80 100 100-120 120-140 140-160 160-180	1.40 1.80 2.— 2.50 3.50	12,— 16,— 18,— 24,— 34,—
„ pectinata pyramidalis Carr. Im Wuchs der italienischen Pappel ähnlich, fast eine Säule bildend.	60-80	4,—	35,—
„ Pinsapo Boiss. Spanische Weisstanne. Scharfnadelig, kompakt wachsend. Äste in regelmässigen Quirlen horizontal abstehend, dunkelgrüne, grau schillernde Benadelung	60 80 80 100 100-120	2.— 3.50 5,—	18,— 30,— —
„ Pinsapo glauca Hrt. Blaugrüne spanische Weisstanne. Mit auffallend blaugrüner Benadelung	40-60 60-80	2.50 4,—	23,— 35,—



Araucaria imbricata in unserer Baumschule.

Abies subalpina Engelm. Harte, kompakt wachsende, bläulich-weiss-schimmernde langnadelige Art.	80-100 100-120 120-140 140 160	3.— 3.50 6.— 9.—	28,— 32.— 55.— —
„ subalpina glauca Hrt. Eine stahlblaue Form der vorigen	120-140 140-170	5.— 8.—	45.— 75.—
„ umbilicata Mayr. Mitzuminetanne. Eine leicht wachsende, noch nicht lange im Handel befindliche Art, mit glänzender Belaubung.	140-160 160-180 180-200 200-225	6.— 8.— 10.— 13.—	— — — —
Araucaria Juss. Araukarie (Araucarieae).			
„ imbricata Pav. Chilenische A. Eine eigenartige, regelmässig wachsende Konifere mit quirlförmiger Aststellung und dunkelgrünen lederartigen Schuppen an der Verzweigung. Sie verlangt im Freien ausgepflanzt in kalten Lagen einen leichten Winterschutz. <i>Abbildung siehe oben.</i>	30-40 40-50 50-60 60-80 80-100 100-120 130-140	3.— 4.50 6.— 7.50 10.— 15.— 20	25.— 40.— 55.— 70.— 90.— 140.— 30
Cedrus Lk. Ceder (Abietineae).			
„ atlantica Manetti. Harte Art, von pyramidalem Wuchs und mit horizontal abstehenden, bläulich schimmernden Zweigen.	60-90 90-120 120-150 150 180 180-200	1.50 2.30 3.50 5.— 7.—	14.— 22.— 34.— 48.— 65.—

	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Gedrus atlantica glauca <i>Hrt.</i> Silberblaue Form der vorigen, absolut winterhart. Prachtvolle Solitärpflanze.	70—90 100—130 130—150 150—200	3,— 4. 6. 10	28. 35.— 55.— 15
„ Deodara <i>Loud.</i> Deodar-C., Himalaya-C. Eine in Deutschland schon sehr häufig angepflanzte, pyramidal wachsende Ceder mit leicht überhängender Bezweigung und bläulich-grüner Benadelung.	50—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200 200—225 225—250	1,20 2,— 2,40 3. 4,50 6. 8. 12. 15	11. 18. 23. 28. 40. 55. 75. 110. 20
„ Deodara aurea <i>Hrt.</i> Goldgelbe Form	40—60 60—80 80—100	2,— 3. 4.	18. 28. 38.
„ „ verticillata glauca <i>Hrt.</i> Schöne Form mit quirlförmiger Aststellung und prächtig blaugrüner Färbung.	30—40 40—50	1,50 2.	12. 18.
Cephalotaxus <i>Sieb. et Zucc.</i> Kopfeibe (Taxaceae).			
„ pedunculata fastigiata <i>Carr.</i> (Podocarpus koraiana). Schöne breit-säulenförmige Pflanze mit steil aufrechtstehenden Ästen und 3—5 cm langen oben glänzenddunkelgrünen, unten weisslichen Nadeln.	60—80 80—100	3. 4.	28. 38.
„ drupacea , steinfrüchtige Kopfeibe	40—60 60—80 80—100	1,50 2,50 3.	14. 24. 38.
„ Fortunei , <i>Hook.</i> Fortunes Kopfeibe, mit langen, gelblichgrünen Nadeln, Wuchs breitpyramidal.	40—60 60—80	1,50 2,50	14. 24.
Chamaecyparis <i>Spach.</i> Lebensbaum-Zypresse (Cupressineae).			
„ Lawsoniana <i>Parl.</i> Ist eine aus Kalifornien stammende, bei uns überall eingebürgerte Konifere, welche wegen ihres pyramidalen Wuchses und der leicht überhängenden Bezweigung sowohl als Einzel- wie auch als Gruppenpflanze von hervorragend dekorativem Wert ist.	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—300	0,90 1,30 1,60 1,80 3. 3,50 5,50 7,50 12.	8. 12. 15. 17. 29. 30. — — —
„ Lawsoniana albo spica <i>Hrt.</i> Schlank aufwachsende Form, mit weissen Zweigspitzen	40—50	1,40	13.
„ Lawsoniana Alumi <i>Hrt.</i> Auffallend stahlblaue Säulenform von grossem Zierwert.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160	1,— 1,30 2. 3. 4. 6.	9. 12. 18. 28. 35. 55.
„ Lawsoniana argentea gracilis <i>Hrt.</i> Zierliche silbergraue Form . .	100—130	3.—	25.
„ „ atrovirens <i>Hrt.</i> Eine schöne, wegen ihrer tiefdunkelgrünen Färbung bemerkenswerte Form.	100—130	3.	28.
„ Lawsoniana aurea nova <i>Hrt.</i> Hochwachsende gelbe Art	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140	1,20 2. 2,50 3. 4.	10. 18. 24. 25. 35.
„ „ Bowleri <i>Hrt.</i>	60—80	2.	18.
„ „ comp. aurea <i>Hrt.</i> Schwachwachsend	50—70 70—90 90—120	1,40 2.— 2,70	13.— 18. 25.
„ „ „ elegant. alba <i>Hrt.</i> Gedrungene, leicht gebaute Art	140—160 160—180	5.— 6.	— —
„ Lawsoniana erecta alba <i>Kees.</i> Dichtgeschlossener, schlanker Habitus und prächtig silberfarbene Benadelung.	100—120 120—140	3.— 4.	28. 38.
„ Lawsoniana erecta viridis <i>Hrt.</i> Präftige Form mit aufrechtem Wuchs und saftig grünen Zweigen.	40—60 60—80 80—100 100—120	1,20 1,50 2.— 3,50	11. 14. 18. 30.
„ Lawsoniana Fraseri <i>Hrt.</i> Eine säulenförmige, dunkelblaue, dick-zweigige winterharte Sorte.	60—80 80—100 100—120 120—140	1,20 1,60 2,50 3,50	11. 15. 24. 34.
„ Lawsoniana glauca <i>Hrt.</i> Präftig stahlblaue Färbung und grosse Widerstandsfähigkeit zeichnen diese Form besonders aus.	100—130 130—150 150—200 250—300	2. 4. 6. 10.	18. 35. 55. 90.
„ Lawsoniana coerulea <i>Hrt.</i> Präftig silberblau	60—80 80—100 100—120 250—300	1,50 2,50 3,50 10.	14. 24. 34. —



Chamaecyparis
Laws. Westermanni.
Laws. Alumi.

Tsuga
canadensis.
Aufnahme in unserer Baumschule.

Laws. lutea.

Chamaecyparis
Laws. erecta viridis.

		Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Chamaecyparis	Lawsoniana nivea Hrt. Neue, sehr wirkungsvolle Cy- presse von intensiv blauer Färbung.	40—60 60—80 80—100	1.20 1.60 2.20	11. 15. 20.
..	Lawsoniana Veitchi. Hrt. Hellblauschimmernd	80—100 100—120	2.50 3.50	24.
..	„ globosa filicoides Hrt. Kugelige, zierliche Form	40—50	2.	18.
..	„ gracilis Wat. Hochwachsend, fadenförmig überhängende, hell- grüne Verzweigung.	60—80 80—100 100 120	1.40 2.50 4.	13. 24. 35.
..	„ intertexta Hrt. Mit im Bogen schwer überhängenden, dicklaubigen, blaugrünen Zweigen, weswegen die Zugehörigkeit zur Stammform schwer erkennbar wird.	60—80 80—100 100—130 130—160 160—180 180—200	1.30 2.— 3.— 4.50 6.— 8.—	12. 18. 28. 42. 55. 75.
..	„ lutea Hrt. Eine herrliche goldgelbe Form von dichtem, schlankem Wuchs.	30—50 50—80 80—100 100—120 120—140	1.20 1.60 3.— 4. 5.	11. 15. 29. 38. 45.
..	„ lycopodioides Hrt. Groblaubig, gekräuselt	60 100 180 200 200 220	4. 8. 9.—	35.
..	„ monumentalis glauca Hrt. Säulenförmig, dunkelblaugrün . . .	80 100 100—120 120—150 150—180	2.— 3.— 4. 7.	18. 28. 38. 65.
..	„ „ nova Hrt. Der vorigen ähnlich, aber mehr hellblaue Säulenform.	100—120 120—140	3.50 4.50	34. 43.
..	„ pendula Hrt. Höchst dekorative, hängende Form	140—160	6.	—
..	„ pyramidalis glauca Hrt. Gekräuselt	50—70 70—90 90—120	1.30 1.70 2.50	12. 16. 24.
..	„ Silver Queen Hrt. Silberschillernde, locker gebaute Sorte, hart und widerstandsfähig.	40 60 60—80 80—100 120—140 140—160	1.30 1.70 2.30 4. 5.	12. 16. 23. 38. —
..	„ stricta Hrt. Hübsche schlanke Form	100—120	2.	18.
..	„ Stuarti Hrt. Neu. Schlankwachsende goldgelbe Art	60 80 80 100 100 120	1.50 2.40 3.	14. 22. 28.
..	„ thuyoides aurea var. Hrt. Gelb gekräuselt	80—100	3.	—
..	„ „ elegantissima Hrt. Leichter belaubt als vorige	80 100	3.	—
..	„ „ glauca Hrt. Mit hübscher blaugrüner Färbung	80—100	3.	—
..	„ Triumph. Boskoop Hrt. Eine herrliche silbergraue Art, die wegen ihres hohen Zierwertes die weiteste Verbreitung verdient.	60—80 80 100 100—120 120 140 140—160 160 180	1.40 2. 3. 4.— 5.— 6.—	13. 18. 28. 38. 45. —
..	„ versicolor J. Conink. Gelb, rot punktierte, harte Art	60 80 80—100 100—120 120 140 140—160 160 180	1.60 2.40 3. 4.— 5.— 6.—	15. 23. 28. 38. — —
..	„ Westermanni Hrt. Goldgelbe, dichte, dabei leicht und zierlich verzweigte Form, die auch im Winter diese Färbung behält und sehr hart ist.	40—60 60 80 80—100 100—120 120—140	1.20 1.50 2.— 2.50 3.—	11.— 14. 19. 24. 28.
..	„ Wisseli Hrt. Sehr schön säulenförmig, schwarzgrün	60—80 80—100 100—120 180—200 200 225 225—250 250—275	1.40 1.60 2.30 14. 16.— 20.— 25.	13. 15. 22. — — — —
..	nutkaensis Spach. Nutka-Lebensbaumcypresse. Sehr dekorative, ganz harte Cypresse von elegantem pyramidalem Wuchs, mit dicht- stehenden, ausgebreitet überhängenden Ästen und dunkelgrüner, unterseits blaugrüner Belaubung.	60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180	1.20 1.80 2.30 3.— 3.50 4.50	11. 17. 22. 28. 33. 40.
..	nutkaensis argenteo-variegata Hrt. Weißbunte Form	60—80 80 100	2. 3.—	18.

	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Chamaecyparis nutkaënsis aurea Hrt. Mit goldgelben Zweigspitzen	60—80 80—100 100—120 120—140	1,50 2,— 3,— 4,—	14. 18. 28. 38.
„ „ compacta nana Hrt. Dichtgedrungene, niedrige Zwergform	40—50 50—60 60—70 70—80	1,40 2,— 2,50 3,50	13. 18. —
„ „ glauca Hrt. Diese blaugrüne Form hat dieselben guten Eigenschaften der Stammpflanze.	60—80 80—100 100—120 120—140	1,30 1,80 2,50 3,—	12. 16. 24. 28.
„ nutkaënsis pendula Hrt. Hängende, malerische Form	40—60 60—80 80—100 100—120 120—150	1,20 1,50 2. 3.— 4.	11. 14. 28. 38.
„ obtusa Sieb. et Zucc. Schöne leichte Bezweigung von hellgrüner, glänzender Färbung.	80—100 100—120	1,60 2.	15.
„ obtusa albo spica Hrt. Mit weissen Zweigspitzen	20—30 30—40 40—60 60—80	1,— 1,20 1,70 2,50	9. 11. 16. 24.
„ obtusa aurea Hrt. Goldgelb	50—70 70—100 40—60	1,20 1,80 2,50	11. 16. 20.
„ „ „ gracilis Hrt.	40—50	2.	18.
„ „ compacta Hrt. Gedrungene, dicht verzweigte Form	40—50	2.	18.
„ „ Crippsi Hrt. Neu. Sehr dekorativ, mit hängendem Wuchs und hübsch goldgelber Färbung.	25—30 25—35	2,25 2.	20. 18.
„ obtusa filicoides Hrt. Zierliche Form	25—35	2.	18.
„ obtusa lycopodioides Carr. Gedrungen pyramidale Zwergform mit groblaubig gekräuselten Zweigen	40—60	2.	18.
„ obtusa magnifica Hrt. Kräftig wachsende Form von breitem, buschigem Habitus	30—50 20—30 30—40 40—60	2. 1,50 2,— 2,50	18. 14.— 18. 24.
„ obtusa nana aurea Hrt. Gedrungen wachsende Zwergform mit goldgelber Benadelung	60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200 200—225 225—250	1,20 1,40 1,80 2,30 3. 4. 6. 9. 12.	11. 13. 17. 22. 29. 38. 55. 80. 110.—
„ pisifera aurea Hrt. Eine goldgelbe Form der vorigen	60—80 80—100 100—120 120—150	1,20 1,50 2,50 3,50	10. 14. 24. 32.—
„ pisifera filifera Hrt. Die langen, nach allen Seiten fadenförmig überhängenden Zweige geben der Pflanze ein eigenartiges Ansehen.	40—60 60—80 80—100 100—140 140—160 160—180	1,20 1,50 1,80 3. 4,50 6.	11. 14. 17. 28. 40. 55.
„ pisifera plumosa Hrt. Die gedrungen und buschig wachsenden Pflanzen haben eine frische dunkelgrüne Belaubung, die an den Spitzen gekräuselten Straussenfedern ähnlich sieht.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200 200—225 225—250 250—300	0,90 1,20 1,40 1,80 2,30 3. 4. 5.— 7.— 9. 12.	8. 11. 13. 17. 22. 28. 35. 45.— 65. 85. 100.
„ pisifera plumosa argentea Hrt. Eine zierlich fein belaubte Form, welche mit zahlreichen silberweissen Pünktchen übersät ist.	80—100 100—120 125—150	2. 3. 4.	18. 28. 38.
„ pisifera plumosa aurea Hrt. Diese prächtig goldgelbe Form eignet sich vorzüglich zur Vorpflanzung vor dunkle Koniferengruppen, wobei ihre schöne Färbung besonders zur Geltung kommt. Auch als junge Pflanzen in Töpfen kultiviert werden sie gern in kleinen Gruppen verwendet.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200 200—225 225—250 250—300	0,90 1,20 1,40 1,80 2,30 3,50 4,50 6. 8. 10. 12.	8.— 11. 13. 17. 22. 34.— 40. 55. 75. 95. 110.



Chamaecyparis pisifera plumosa in unserer Baumschule.

	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Chamaecyparis pisifera plumosa aurescens Hrt. Gedrungen wachsende gelbe Form.	40—60 60—80 80 100 100—120	1. 1.50 2.— 3.	9. 14. 18. 28.
„ pisifera plumosa flavescens Hrt. Bildet einen breitgedrungenen regelmässigen Kegel mit gelblichweissen Zweigspitzen.	30—50 50 60 60—80	1.20 1.50 2.	11. 14. 18.
„ pisifera squarrosa Veitchi Beissn. & Hochst. Diese Form zeichnet sich durch kompakten Wuchs, an den Spitzen überhängende Bezweigung und herrlich blaue Belaubung aus. Sie hat hier jeden strengen Winter ohne Deckung gut ausgehalten.	40—60 60—80 80 100 100—120 120—150 150—175	1.— 1.20 1.60 2.20 2.80 3. —	9. 11. 15. 20. 26. 28.—
„ sphaeroidea Andelyensis Carr. Eine steife, kurzweilige Pyramide mit schuppenförmigen Blättern.	40—60	2. —	18. —
„ sphaeroidea aurea Hrt. Eine zierliche Form von goldgelber Färbung	40—60	3. —	28. —
Ginkgo Kaempferi Ginkgobaum (Taxaceae).			
„ biloba L. Echter G. Schlank pyramidal wachsender Baum mit hellgrünen, fächerförmigen Blättern, die im Herbst abfallen.	80 100 100—120 120—150	1. — 1.50 2.	9. 14. 18.
Juniperus L. Wacholder. Sadebaum (Cupressineae).			
„ canadensis aurea Hrt. Zierliche Form mit goldgelben Zweigspitzen	30—40 40—60	1.50 2.	14. 18.
„ chinensis . Schön weissbunte Wacholderart, die durch ihre häufig wechselnde Gestalt und Benadelung besonders auffällt.	40—60 60—80 80 100 100—120	1.40 1.80 2.20 3.	13. 16.— 20. 28.
„ communis hibernica Gord. Irländischer Wacholder, prachtvolle regelmässige Säulenpyramide.	40—60 60—80 80—100 100 120	1.20 1.50 1.80 2.50	11.— 14. 17. 24.
„ communis suecica Loud. Schwedischer Wacholder. Breitsäulenförmiger hellblaugrün gefärbter Baum mit nickenden Zweigspitzen	40 60 60—80	1.50 2.50	14. —
„ japonica aurea Hrt. Niedrig bleibend. Die jungen Triebe sind goldgelb gefärbt.	30—50 50 70 70—90	1.40 2. 3.	13. 18. 28.
„ Ketteleeri . Fein Zweigig, dunkelgrün. Wuchs schlank pyramidal	30—50	1.50	14.
„ neaboriensis	40—60	1.50	14.—
„ repanda	30—50	1.50	14.
„ Sabina L. Gem. Sadebaum. Ein unregelmässig wachsender dunkelgrüner Strauch, dessen langgestreckte Zweige, sich hier und da erhebend, malerisch über den Boden hinziehend. Er wird deswegen mit Vorliebe zur Bepflanzung von Grotten und Felspartien verwendet. Die Höhe der Pflanze entspricht auch der Breite.	60—80 80—100 100—120	1.20 1.70 2.50	11. 16. 24.
„ Sabina argenteo variegata Hrt. Hübsche weissbunte Form	60 80 80 100 30—50	1.50 2.50 1.50	14. 24. 14.
„ Sabina prostrata (Loud.). Mit dicht auf dem Boden aufliegenden, weithin kriechenden Zweigen.	30—50	1.50	14.
„ Sabina tamariscifolia Ait. Kriechende Form. Für Felspartien . . .	30—40	1.	9.
„ virginiana L. Virginischer Sadebaum, rote Ceder. Ein hübscher, schlank pyramidal wachsender Baum, der sowohl als Gruppen- wie auch Einzelpflanze gern verwendet wird. Ist sehr widerstandsfähig.	50—60 60—80 80—100 100—120 120—150	0.70 0.90 1.40 1.70 2.50	6. 8. 13. 16. 24.
„ virginiana elegantissima Hrt. Schöne pyramidale Pflanze mit jungen goldgelben Zweigspitzen.	30—40 60 80 80—100 100—120	1.20 1.60 2.— 3.—	11. 15. 18. 28.—
„ virginiana glauca Hrt. Prachtvolle Pflanze, mit blaugrüner bis stahlblauer Färbung, sonst dieselben guten Eigenschaften der Stammform	40—60 60—80 80—100 100—120	1.20 1.50 2. 3.	11. 14. 18. 28.—
„ virginiana pendula viridis . Schön überhängende Form	40—60	1.50	14.—
„ tripartita Hrt. Dem Junip. Sabina ähnliche Form mit ausgebreiteten Zweigen und bläulichgrüner Färbung. Für Felspartien.	40—60	1.50	14.
Larix Lk. Lärche (Abietineae). Sämtliche Lärchen sind verpflanzt und werden mit Ballen geliefert.			
„ europaea . Bekanntster und überall verbreiteter Waldbaum, welcher durch seine zierliche, im Herbst abfallende Benadelung sehr reizvoll wirkt.	120—150 150—180 180—200 200—250	0.80 1.50 2. — 3.	7. 14. 18. 25.
„ europaea pendula Hrt. Stark hängende Form	2 m Stammh.	5.	3.
„ leptolepis 'Murr. Ein aus Japan stammender schöner Baum mit horizontal abstehenden Aesten und langen bläulichgrünen Nadeln . .	100—150 150—200 200—300 300—400	0.90 1.50 2. 3.	8. 14. 18. 28.—



	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Larix leptolepis pendula <i>Beterams</i> (neu). Halbstämmig veredelte japanische Hänge-Lärche. Die Zweige hängen stark, wie die der Trauercaragane. 2jährige Veredlungen 2 m Stammhöhe		5,—	—
Libocedrus <i>Endl. Flussceder</i> (Cupressineae).			
„ decurrens <i>Torr.</i> Kalifornische Flussceder. Baum von schlankem, schmalpyramidalem Wuchs mit kurzen abstehenden Aesten und frischgrüner Färbung, die er auch im Winter behält.	140—160 160—180	4,— 6,—	35,— 55,—
Picea <i>Lk. Fichte. Rottanne</i> (Abietineae).			
„ acicularis <i>Maxim.</i> Fichte mit scharfspitzigen Nadeln	40—60	1,50	14,—
„ Alcockiana <i>Fisch.</i> (ajanensis <i>Carr.</i>) Alcockfichte. Im Wuchs der <i>Picea excelsa</i> ähnlich, jedoch etwas zierlicher. Die weissblaue Unterseite der Nadeln im Verein mit der frischgrünen Oberseite geben dem Baum ein lebhaftes Farbenspiel, sehr harte Art.	40—60 70—90 90—120 120—150 150—170 170—200 200—250	1,20 1,50 2,30 3,50 5,— 8,— 15,—	11,— 14,— 22,— 33,— 45,— — —
„ alba coerulea <i>Hrt.</i> Schimmelfichte. Gleichmässig pyramidaler Wuchs und blaugrüne Benadelung verleihen der Tanne einen hohen Zierwert	40—60 60—80 80—100 100—130 130—160 160—200 200—225 225—250	0,60 0,80 1,— 1,50 2,— 3,— 4,— 6,—	5,50 7,— 9,— 14,— 18,— 28,— 35,— 55,—
„ alba Doumetti <i>Hrt.</i> Fast weissnadelige Art	60—80 80—100 100—120 120—150	1,50 2,— 3,— 4,—	14,— 18,— 28,— 38,—
„ alba Doumetti Hudsoni <i>Hrt.</i> Mit hellblauer Benadelung, sonst wie die vorige.	160—180 180—200	5,— 7,—	— —
„ Engelmanni <i>Engelm.</i> (<i>P. Perryana Barron.</i>). Ausgezeichnet schöne Fichte aus Nordamerika mit steifen, abstehenden Nadeln von blaugrüner Färbung.	40—60 60—80 80—100 100—125 150—175	0,90 1,40 1,60 2,60 5,—	8,— 13,— 15,— 25,— —
„ Engelmanni glauca <i>Hrt.</i> Blaue Form der vorigen	60—80 80—100	2,— 3,—	18,— 28,—
„ excelsa <i>Lk.</i> Fichte, Rottanne. Bekannte einheimische Tanne von schlankem Wuchs. Frei oder in lockeren Gruppen gepflanzt, entwickelt sie sich zu herrlichen, bis auf die Erde verzweigten Bäumen, ausserdem bildet sie auch ein vorzügliches Material für Schutz-, Deck- und Heckenpflanzungen.	50—70 70—100 100—130 130—160 160—190 190—230 230—300	0,40 0,60 0,90 1,40 2,— 3,— 4,—	3,50 5,50 8,50 13,— 19,— 24,— 38,—

Grosser Beliebtheit erfreuen sich die jungen, buschigen 30 bis 50 cm hohen Tannen zur Winterausschmückung von Gräbern, Balkonkästen und Fensterbrettern, sowie auch zur Topfkultur. Buschige, verpflanzte und gut entwickelte Tannen in folgenden Höhen:

30—40 cm 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—
40—50 cm 10 „ M 3,—, 100 „ M 25,—

Picea excelsa aurea <i>Carr.</i> Nadeln hellgoldgelb	40—60 60—70 70—90 90—120 120—150 150—200 200—250 250—300	1,20 1,40 1,60 2,30 3,— 4,50 6,— 10,—	11,— 13,— 15,— 22,— 29,— 44,— 55,— —
„ „ Clanbrasiliana <i>Carr.</i> Eine rundliche oder kegelförmige, ganz gedrungene Zwergform.	25—40	2,50	24,—
„ „ excelsa Cranstoni <i>Carr.</i> Fichte von aufstrebendem Wuchs mit unregelmässig gestellten, lang wagrecht ausgestreckten, schlangenartig sich windenden Aesten.	100—140	4,—	18,—
„ „ excelsa Finedonensis <i>arg. Hrt.</i> Triebe blassgelb, wie bronziert . . .	60—80 80—100 100—140 140—180 180—220 220—250	1,10 1,50 2,— 3,— 4,50 7,—	10,— 14,— 18,— 24,— 34,— —
„ „ „ pendula <i>Hrt.</i>	100—120		



	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Picea excelsa Hudsoni Hrt.	60—80 80—100 100—120	1,50 2,— 3,—	14,— 18,— 28,—
„ „ inversa pendula Hrt. Eine Trauerfichte mit straff herabhängenden Zweigen.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140	1,40 1,70 2,50 3,— 4,—	13,— 16,— 24,— 28,— 38,—
„ excelsa Maxwelli Hrt. Eigenartige Form von gedrunenem Wuchs. Breite Pflanzen.	40—50	2,—	18,—
„ excelsa Merki Hrt. Eine dichte, kurzweilige, mehr in die Breite wachsende Zwergform.	30—50	3,—	28,—
„ excelsa monstrosa Loud. Von sehr robustem Wuchs	80—100 100—120	2,50 4,—	24,— 38,—
„ „ pendula Carr. Trauerfichte. Form mit unregelmässig gestellten, stark herabhängenden Zweigen.	40—60 60—80 80—100 100—120	1,20 1,50 2,— 2,50	11,— 14,— 18,— 23,—
„ excelsa nana compacta Carr. Breite, rundlich abgeplattete Zwergform.	40—40	2,—	18,—
„ „ pygmaea Loud. Einen dichten, kegelförmig aufstrebenden Busch bildend, von hellgrüner Färbung.	30—40 40—50	2,— 3,—	18,— 28,—
„ excelsa pyramidalis (columnaris) Hrt. Pyramidenfichte. Die stark aufstrebenden Aeste geben dem Baum die Form einer geschlossenen kegelförmigen Pyramide, die auch für regelmässige Anlagen Verwendung finden kann Hochgeschossen wachsend.	50—70 70—90 90—110 110—130 130—150 150—170 170—200	1,20 1,50 1,50 3,— 4,— 5,— 7,—	11,— 14,— 19,— 28,— 38,— 48,— 60,—
„ „ excelsa Remonti Hrt. Regelmässige, hübsche Kegelform bildend, sehr niedliche Zwergfichte, ziemlich so breit als hoch.	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90	1,50 2,— 3,— 4,— 5,—	14,— 18,— 28,— 38,— 48,—
„ Menziesi Carr. (P. sitchensis Trautv. & Mey.). Sitkafichte. Hübscher hochwachsender Baum mit auffallend spitzen Nadeln von silberblauer Färbung.	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—300	0,60 0,70 1,— 1,60 2,30 3,— 3,50	5,— 6,— 9,— 14,— 22,— 28,— 34,—
„ Menziesi glauca Hrt. Blaue Art der vorigen	80—100 100—120 120—140 140—160	1,50 2,50 3,50 4,50	14,— 24,— 33,— 43,—
„ Omorica. Selten! Eine hervorragend schöne und winterharte Fichte aus den serbischen Bergen von schmal pyramidalem, äusserst malerischem Aufbau und mit silbergrau schillernden Nadeln.	100—150 150—180 180—200 200—230	3,50 6,— 8,— 9,—	— — — —
„ Omorica glauca Hrt. Blaue Form der vorigen	150—200 200—250 250—300	6,— 9,— 15,—	— — —
„ orientalis Lk. et Carr. Morgenländische oder Sapindus-Fichte, Zweige dünn, dichtgestellt mit glänzend dunkelgrünen kurzen Nadeln. Der sehr malerische Baum bildet in Einzelpflanzung eine dichte, vom Boden an verzweigte Pyramide.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1,— 1,40 1,60 2,30 3,— 4,— 6,—	9,— 13,— 15,— 22,— 29,— 38,— 50,—
„ orientalis gracilis Hrt. Eine zierliche Form der vorigen. (Neuheit.)	40—50 50—60	2,50 4,—	24,— 38,—
„ polita Carr. Torano- oder Tigerschwanzfichte. Eigenartige äusserst stark aufstrebende starre Fichte mit sehr spitzen dunkelgrünen Nadeln. Aus Japan stammend.	50—60 60—80 80—100 160—180 180—200	2,30 3,— 3,50 9,— 14,—	22,— 29,— 34,— — —
„ pungens Engelm. Fichte mit stechenden Nadeln. Hübscher Baum von regelmässig pyramidalem Wuchs und prächtig dunkelgrüner Färbung.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	0,90 1,40 1,60 2,— 3,— 4,— 5,—	8,— 13,— 15,— 18,— 28,— 38,— 48,—

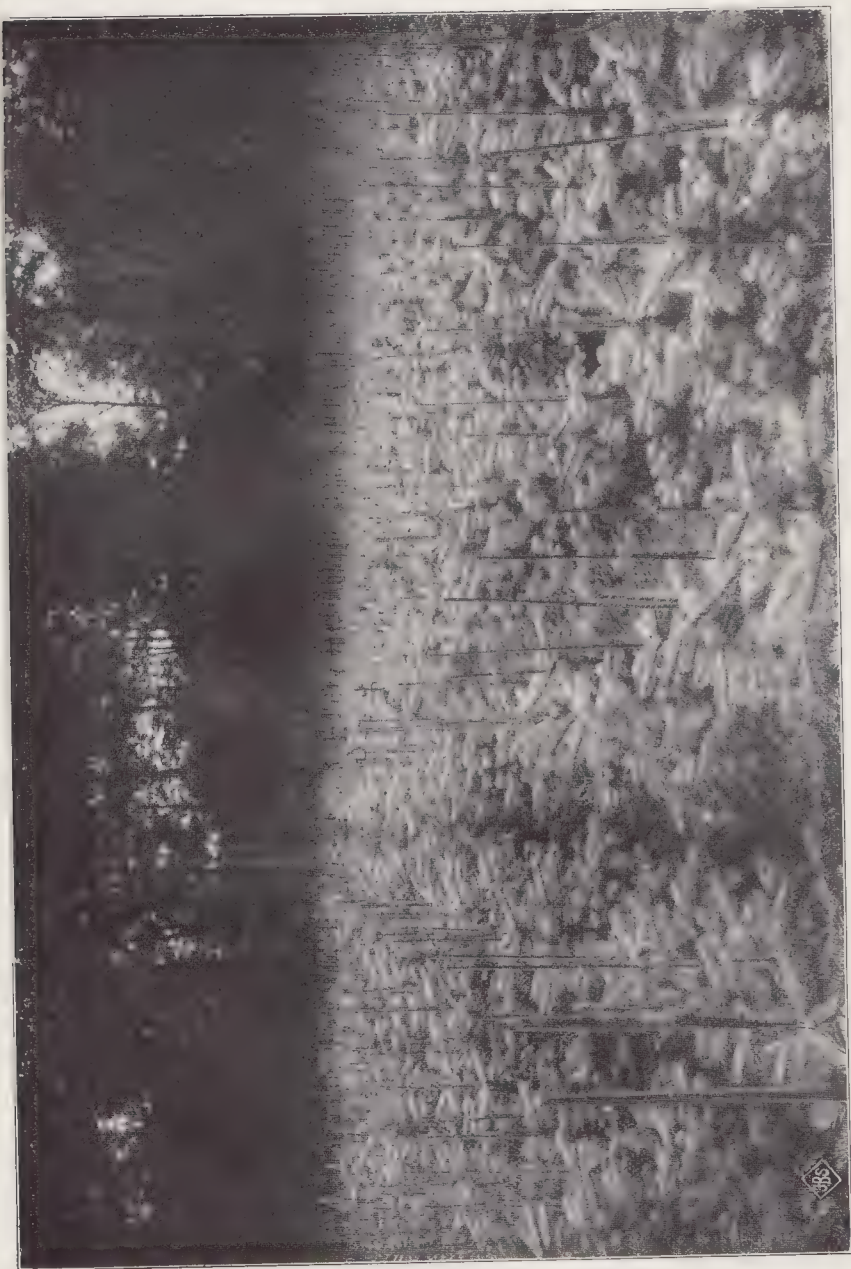
Picea pungens glauca Kosteri Hrt. Blautanne.

Diese herrlichste aller bei uns winterharten Fichten ist unstreitig eine der dekorativsten und farbenprächtigsten ihrer Art. Der regelmässig pyramidale Aufbau der ganzen Pflanze im Verein mit der blauglänzenden Färbung der langen Nadeln geben dieser Tanne einen hohen Wert als Schmuckpflanze für unsere Ziergärten und Parkanlagen. Sie wird in ihrer Wirkung von keiner anderen Art erreicht, zumal auch ältere Jahrestriebe die blaue Färbung noch beibehalten.

40—50	cm hoch,	1 St.	M	2,—	10 St.	M	18,—	100 St.	M	170,—
50—60	"	"	"	2,50,	10	"	23,—	100	"	220,—
60—70	"	"	"	3,50,	10	"	34,—	100	"	330,—
70—80	"	"	"	5,—	10	"	45,—	100	"	400,—
80—90	"	"	"	6,—	10	"	55,—	100	"	500,—
90—100	"	"	"	8,—	10	"	75,—			
100—120	"	"	"	10,—	10	"	95,—			
120—140	"	"	"	15,—	10	"	140,—			
140—160	"	"	"	20,—	10	"	180,—			

Gute, aber weniger schön gebaute Pflanzen $\frac{1}{3}$ billiger.

	Höhe cm	1 St.	10 St.
Picea pungens glauca Kosteri pendula Hrt. Eine hängende Form der vorigen von gleicher Färbung.	60—80	5,—	45,—
	80—100	7,—	65,—
" pungens argentea Hrt. Hübsch regelmässig pyramidal wachsende Pflanze, mit hellsilberglänzender Färbung der Nadeln	60—80	2,—	18,—
	80—100	3,—	28,—
	100—130	4,—	38,—
	130—150	6,—	55,—
	150—180	8,—	75,—
" pungens glauca Hrt. Dieselben guten Eigenschaften wie vorstehend, jedoch mit mehr blauer Färbung der Nadeln	40—60	2,50	20,—
	60—80	3,—	25,—
	80—100	4,—	35,—
	100—120	5,—	45,—
	120—140	6,—	55,—
	140—160	8,—	75,—
Pinus L. Kiefer (Abietineae).			
" Banksiana Lamb. Kleiner Baum von spitzkegelförmigem Wuchs, häufig auch breite Büsche bildend.	80—100	1,—	9,—
	100—120	1,40	13,—
	120—150	2,—	18,—
	150—200	2,50	23,—
" Cembra L. Zirbel- oder Zörbel-K. Dieser bekannte Gebirgsbaum der Alpen hat eine schlank-pyramidale, ziemlich dicht beästete Form und eine frischgrüne, ins Graue schillernde Färbung. Als Einzelpflanze kommt er zur vollen Geltung.	60—80	1,50	14,—
	80—100	2,—	18,—
	100—120	3,—	28,—
	120—140	4,—	38,—
	140—160	5,—	48,—
" densiflora Sieb. et Zucc. Im Aeussern der <i>P. sylvestris</i> ähnliche, sehr dekorative Kiefer.	60—80	1,30	12,—
" excelsa Wall. Tränenkiefer. Mit langen herabhängenden, blaugrünen Nadeln.	80—100	1,50	14,—
	100—120	2,—	18,—
	120—140	2,50	24,—
	140—160	3,50	34,—
" flexilis James. Interessante, malerische Kiefer mit leicht überhängenden Zweigen. Für Abhänge und Felsanlagen.	80—100	2,—	18,—
" Laricio austriaca Endl. Oesterreichische Schwarzkiefer. Langnadelige, starkzweigige, dunkelgrüne Kiefer, die durch ihren wuchtigen und malerischen Aufbau von imponierender Wirkung ist.	80—100	2,—	18,—
	100—120	2,50	24,—
	120—140	3,—	29,—
	140—160	4,—	38,—
	160—180	6,—	55,—
" montana Mill. Krummholzkiefer. Dieser malerische Hochgebirgsbaum kommt sowohl als kleiner Baum wie auch als breitwachsend, mit niederliegendem und wieder nach oben gerichteten Äesten versehenen Strauch vor. Die letztere Eigenschaft macht ihn zu einem wertvollen Pflanzenmaterial für Felsen und Grotten. Die Höhe der Pflanze entspricht der Breite.	40—60	1,—	9,—
	60—80	1,50	14,—
	80—100	2,—	18,—
	100—120	2,50	24,—
	120—140	3,50	34,—
" montana mughus Sendtn. Schöne Pflanze zu Felsen und Grotten, der vorigen ähnlich, nur etwas zierlicher.	40—60	1,—	9,—
	60—80	1,50	14,—
	80—100	2,—	18,—
" parviflora glauca Hrt. Blau, weichnadelige Art	100—120	5,—	—
" ponderosa Dougl. Schöne dekorative Kiefer mit regelmässiger, quirlförmiger Aststellung und sehr langen Nadeln.	80—100	1,30	12,—
	100—120	1,70	16,—
" Strobilus. Weymouths-Kiefer, nordamerikanische schnellwachsende Kiefer. Sehr dekorativ und auch dort noch zu verwenden, wo andere Nadelhölzer durch Rauch und Russ leiden.	60—80	0,80	7,—
	80—100	1,—	9,—
	100—120	1,30	12,—
	120—140	1,80	17,—
	140—160	2,—	19,—
	160—200	2,50	24,—
	200—250	3,—	28,—
	250—275	4,—	38,—
	275—300	5,—	48,—



Picea pungens glauca Kosteri in unserer Baumschule.



	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Podocarpus siehe <i>Cephalotaxus</i> .			
Pseudolarix Gord. Goldlärche (Abietineae).			
.. Kaempferi Gord. Chines. Goldlärche. Grosser Baum mit abfallenden, weichen und flachen hellgrünen Nadeln.	100—120 120—140 140—160 160—180 180—200	2,50 3,— 3,50 5,— 5,50	—
Pseudotsuga Carr. Dougl.-Tanne (Abietineae).			
.. Douglasi Carr. Douglas-Tanne. Dieser hübsche, schnell wachsende, hellgrün benadelte Baum verdient wegen seiner dekorativen Eigenschaften als Parkbaum wie auch wegen seines wertvollen Holzes als Forstbaum die weiteste Verbreitung.	40—70 70—100 100—130 130—160 160—200	0,80 1,20 1,70 2,50 4,—	7. 11. 16.— 23.— —
.. Douglasi glauca (aus Colorado). Eine blaue Form der vorigen mit denselben guten Eigenschaften.	30—50 50—70 70—100 100—140 140—180	0,70 1,— 1,50 2,— 3,—	6. 9. 14.— 19.— 28.—
Retinispora siehe <i>Chamaecyparis</i> .			
Sciadopitys S. et Z. Schirmtanne (Araucarieae).			
.. verticillata S. et Z. Japanische Sch. Die langen, ziemlich breiten, hellgrünen, bläulich schimmernden Nadeln sind schirmartig angeordnet und geben der Tanne ein eigenartiges, sehr interessantes Aussehen. Sehr wertvoll.	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100	6,— 8,— 12,— 17.— 20.— 25.—	50.— 70.— 110.— 160.— — —
Sequoia Endl. Sequoie (Taxodiaceae).			
.. gigantea Torr. Riesen-S. Wellingtonie. Mammutbaum. Ein herrlicher Baum, der bei uns regelmässig beästete Pyramiden bildet und als grösseres Exemplar einen imposanten Anblick gewährt. Er ist der bekannte Mammutbaum, welcher in Kalifornien bis zu einer Höhe von 120 m und 16 m Stammumfang angetroffen wurde.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—150 150—175	2,— 3,— 4,— 6,— 8,— 12,—	19. 28.— 38.— 58.— — —
Taxodium Rich. Sumpfzypresse (Taxodiaceae).			
.. distichum Rich. Zweizeilige Sumpfzypresse. Prächtiger, hellgrüner, feinzweigiger Baum für feuchten Standort, und im Winter abwerfender Benadelung.	100—120 120—140 140—160 160—180	2,— 2,50 3,— 4,—	19. 23.— 28.— 38.—
Taxus Tourn. Eibe (Taxaceae).			
.. baccata L. Gemeiner Eibenbaum. Der Wert dieses für gärtnerische Anlagen so wichtigen Nadelholzes steht fast einzig da. Der stolze Aufbau desselben, die dunkelgrüne Benadelung, welche im Winter mit den roten Beeren noch wirkungsvoller hervortritt, und die Eigenschaft, dass er jeden Schnitt sehr gut verträgt, geben diesem Baum einen vielfachen Verwendungswert. Er bildet regelmässig geschnittene, schöne Pyramiden für architektonische Anlagen, frei erzeugte malerische Gruppenbäume und Sträucher, und wegen seines geschlossenen Wuchses die besten Zierhecken in jeder Höhe und Form. Da er auch im Schatten noch sehr gut gedeiht, kann man ihn zu Deckpflanzungen unter hohen Bäumen und in schattigen Strauchpartien, sowohl als hochwachsenden Strauch wie auch als ausgebreiteten Busch mit bestem Erfolg verwenden.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200 200—220	1,— 1,80 2,40 3,50 6. 9. 12. 16.— 20.—	9.— 17. 23.— 30.— Schmal gezogene Pyramiden. 11.— 19. 29. 43. 55. 80. 110. 150.— 190.—
<i>Taxus für monumentale Hecken siehe Seite 68.</i>			
Breit gezogene Pyramiden.			
.. baccata adpressa Carr. Aus Japan stammend, sehr abweichende Form, mit auffallend kurzen, dicken Nadeln.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—150 150—175	2. 3. 5. 6. 9.— 9.—	19. 29. 48.— 55.— 80.— 80.—
.. baccata aureo-variegata Hrt. Sehr schön, goldgelb, zur Bildung von Kontrasten.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160	2,40 3.— 5.— 7.— 9.— 8.—	23.— 28.— 45.— 65.— 85.— —
.. baccata Cheshuntensis Gord. Zeichnet sich durch schlanken, aufstrebenden Wuchs und durch rings um die Zweige gestellte blaugrüne Blätter aus.	100—120 120—140 140—160	4.— 6.— 8.—	— — —



Taxus bacc. hib. aurea.

Taxus bacc. hibernica.

Cedrus Deodara.

Taxus bacc. erecta Overcinderi.

Taxus bacc. aurea.

Aufnahme in unserer Baumschule.

		Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Taxus	baccata Dovastoni Carr. Dovastons Trauerreihe. Dunkelgrün, mit hängenden Zweigen.	40—60 60—80 80—100 100—120	2,50 4, 6, 8,	20, 35, 55, 75,
"	baccata Dovastoni aurea Hrt. Eine goldbunte Form der vorigen .	40—60 60—80 80—100	3,50 5, 7,	30, 45, 65,
"	erecta Overeinderi Hrt. Buschige Pflanze mit zahlreichen schlanken, aufstrebenden Zweigen.	100—120 120—140 140—160 160—180	3, 5,— 7, 10,	— — — —
"	baccata fastigiata Loud. (T. hibernica Hook.) Irländische oder Säulen-E. Diese eigenartige, eine dunkle Säule bildende Form ist sowohl zur Gruppenpflanzung wie auch zur Ausschmückung regelmässiger Anlagen und Grabstätten von hohem Zierwert.	50—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200	2, 3, 4, 5, 7, 9, 12, 18,	18, 28, 35, 45, — — — —
"	baccata fastigiata aureo-variegata Hrt. Hübsch goldbunte Form der vorigen.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180	1,80 2,50 4, 6, 8, 10, 10,	17, 24, 38, 55, 75, — —
"	baccata imperialis Hrt. Schlank aufstrebende Form mit ziemlich kleinen, lebhaft grünen Nadeln.	100—120 120—140 140—160 160—180	3, 5, 7, 10,	28, 45, — —
"	baccata Washingtoni Hrt. Mit ausgebreitetem Wuchs und bronzegelben Zweigen	60—80 80—100 100—120 120—140 140—160	2,50 4, 7, 9, 12,	24, 29, 65, 80, —
Thuya Town. Lebensbaum (Cupressineae).				
"	gigantea Nutt. (Syn. Thuya Lobbi Hrt.) Riesen-L. Nordamerikanische Art von schnellem, üppigem Wuchs und schlankem, pyramidalem Aufbau. Er behält den Winter über seine grüne Färbung.	125—150 150—175 175—200 200—225	2, 3, 4, 6,	18, 28, 38, 55,
"	gigantea aurea Hrt. Goldgelbe Art der vorigen	50—75 75—100 100—125 125—150	1,50 2,— 2,75 4,	14, 18, 25, 35,
"	gigantea semperaurea Hrt. Mit gelben Nadeln	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160	1,— 1,50 2,— 2,50 3,50 5,	9, 14, 18, 23, 32, 45,
"	gigantea lutescens Hrt. Von kräftigem, pyramidalem Wuchs	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160	1,— 1,50 2,— 2,50 3,50 5,	9, 14, 18, 23, 32, 45,
"	occidentalis L. Abendländischer L., allgemein bekannte Konifere, die wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Kälte, Rauch, Staub usw. überall zu verwenden ist. Man kann den Lebensbaum zur Einzel- und Gruppenpflanzung wie auch zur Bildung von Schutz- und Zierhecken, die bald eine ansehnliche Höhe erreichen, sehr gut verwenden	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—300	0,60 0,80 0,90 1,20 1,50 2,20 3,20 4, 5, 6,	5, 7, 8,— 11, 14, 20, 30, 35, 45, 55,
<i>Thuya für Hecken Seite 68.</i>				
"	occidentalis albo spica Hrt. Form mit weissen Zweigspitzen	50—70 70—100 100—120	1,— 1,50 2,—	9, 14, 19,
"	occidentalis aureo spica Beterams. Neu! Mit goldgelben Zweigspitzen	60—80 80—100 100—120	1,50 2,— 3,—	14, 18, 28,
"	occidentalis aureo-variegata Hrt. Breitwachsende, dunkelgelbe Form .	40—60 60—80 80—100	1,20 1,40 1,60	11, 13, 15,—
"	occidentalis aurescens Hrt. (semper aurea). Eine etwas in die Breite wachsende dunkelgelbe Thuya, sehr schön.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160	1,— 1,40 1,80 2,40 3, 4,	9, 13, 17, 23, 28, 38,

	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Thuya occidentalis cristata <i>Hrt.</i> Mit hahnenkammähnlichen Zweigen. Sehr eigenartig.	80—100 100—120 120—140 140—160	1,20 1,50 2,— 3,—	11,— 14,— 18,— 28,—
.. occidentalis Columbia var. <i>Hrt.</i> Starkwachsende Form mit fast weissen Zweigspitzen.	60—80 80—100 100—120	1,20 1,50 1,80	11,— 14,— 16,—
.. occidentalis compacta <i>Hrt.</i> Dichtbusch., gedrungene Kugelform . . .	40—50 50—60 60—60	1,— 1,50 2,—	9,— 14,— 18,—
.. occidentalis Ellwangeriana <i>Hrt.</i> Zierliche dichtbezweigte Pyramiden bildende Thuya, von regelmässig gedrunenem Wuchs. Sie kann sowohl als Einzelpflanze, zum Grabschmuck wie auch als Gruppenpflanze Verwendung finden.	40—50 50—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160	0,80 1,20 1,50 1,70 2,— 3,— 4,—	7,— 10,— 13,— 15,— 18,— 28,— 35,—
.. occidentalis Froebel <i>Hrt.</i> Eirund gedrunen	100—120	1,80	17,—
.. occidentalis globosa. Besonders schöne regelmässige Kugelform mit feinen, dichtgedrängten Zweigen.	40—50 50—60 60—80	1,— 1,50 2,—	9,— 14,— 19,—
.. occidentalis Hoveyi <i>Hrt.</i> Besonders empfehlenswerte Form von gedrunenem, eirundem Bau.	40—50 50—70 70—90 90—110	0,80 1,40 2,— 3,—	7,— 13,— 18,— 28,—
.. occidentalis Hoveyi argent. varieg. <i>Hrt.</i> Weissbunte Form der vorigen	40—60 60—80 80—100	1,50 2,— 2,50	14,— 18,— 23,—
.. occidentalis lutea <i>Hrt.</i> Von prächtigem, pyramidalem Wuchs, mit teils hell-, teils grüngelber beständiger Laubfärbung.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200	1,— 1,50 2,— 2,50 3,— 4,— 6,— 8,—	9,— 14,— 18,— 24,— 28,— 38,— 55,— 75,—
.. occidentalis pendula <i>Hrt.</i> Hängender Lebensbaum mit stark abwärts hängender Bezweigung.	80—100 100—120 120—140	1,50 2,— 2,50	14,— 18,— 23,—
.. occidentalis pyramidalis <i>Hrt.</i> Schöne säulenförmige, kurzweilige, aufstrebende Form, die ihre charakteristische Form auch ohne Schnitt beibehält. Für regelmässige Anlagen.	80—100 100—120 120—140	1,50 2,— 2,50	14,— 13,— 23,—
.. occidentalis recurva nana <i>Hrt.</i> Zwergform	30—40	1,20	11,—
.. occidentalis Riversi <i>Hrt.</i> Gedrungene, pyramidale Pflanze von gellichem, lebhaftem Grün.	80—100 100—120 120—140	1,20 1,80 2,50	11,— 17,— 24,—
.. occidentalis Rosenthali (Ohlendorff), säulenförmig aufstrebend, dunkelgrün.	80—100 100—120 120—140 140—160 160—180	1,— 1,50 2,— 2,50 3,—	9,— 14,— 18,— 23,— 28,—
.. occidentalis Späthi <i>P. Smith.</i> Eigenartige Art mit fadenförmigen und monströsen Zweigen, mehr interessant als dekorativ.	60—80 80—100	2,— 3,—	18,— 28,—
.. occidentalis Vervaeneana <i>Hrt.</i> Pyramidale Pflanze mit feiner leichter Bezweigung und gelblicher, auch im Winter goldbronzenener Färbung	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200	1,— 1,50 2,— 2,50 3,— 3,50 4,— 5,—	9,— 14,— 18,— 23,— 28,— 34,— 38,— 45,—
.. occidentalis Wareana <i>Hrt.</i> Dicht gezweigte, gedrungene Pyramide mit breiten fächerförmigen, steifen Zweigen, behält eine tiefgrüne Färbung auch im Winter und ist eine der härtesten Formen, die überall gepflanzt werden kann.	40—60 60—80 80—100 100—120 120—140 140—160 160—180 180—200	0,90 1,20 1,40 1,60 1,80 2,60 4,— 6,—	8,— 10,— 13,— 15,— 17,— 25,— 38,— 55,—
.. occidentalis Wareana lutescens <i>Hesse.</i> Form der vorigen mit hell- bis dunkelgelb wechselnder Färbung.	50—70 70—90 90—110	1,20 1,50 2,30	11,— 14,— 22,—
.. plicata <i>Don.</i> Gefalteter Lebensbaum. Eine rundlich buschige Pflanze mit unregelmässig schlaffen Zweigen und flachen breiteren Zweigen von glänzendgrüner Färbung.	40—60 60—80 80—100	1,— 1,50 2,—	9,— 14,— 18,—
.. Standishi <i>Carr.</i> Die rundliche, überhängende Bezweigung ist von glänzender, gelbgrüner Farbe.	50—70 70—90 90—110	1,50 2,— 3,—	14,— 18,— 28,—

	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Thuyopsis S. et Z. Hibalebensbaum (Cupressineae).			
.. dolabrata S. et Z. Die breitschuppige, hellglänzend grüne, lederartige Belaubung gibt dem meist freitpyramidal wachsenden Baum ein eigenartiges und lebhaftes Aussehen.	40-50 50-60 60-80 80-100	1,40 1,80 2,50 4,—	13,— 17,— 23,— 38,—
.. dolabrata variegata Hrt. Wie vorige mit weissen Zweigspitzen.	100-120	6,—	58,—
Tsuga Carr. Hemlockstanne (Abietineae).			
.. canadensis Carr. Kanadische H. Sie ist eine unserer malerischsten Nadelhölzer, die durch ihre lockere und leichte überhängende Zweigbildung in der Landschaft von grosser Wirkung ist. Sie liebt etwas feuchten Standort.	40-60 60-80 80-100 100-120 120-140 140-160	1,— 1,40 1,80 2,50 3,— 4,—	9,— 13,— 17,— 23,— 25,— 35,—
.. caroliniana Engelm. Baum von dichtem, pyramidalem Wuchs. Die ausgebreiteten Zweige sind dicht mit dunkelgrünen Blättern besetzt.	60-80	2,50	23,—
.. Hookeriana Carr. Ein sehr hoch wachsender, pyramidaler Baum mit zierlicher, hellgrüner Benadelung.	120-140 140-160 160-200	8,— 12,— 20,—	— — —

Wellingtonia gigantea siehe *Sequoia*.

Immergrüne Laubhölzer und Moorbeetpflanzen.

Bei Abnahme von mindestens 50 Stück einer Sorte und Stärke ermässigt sich der 10-Stück-Preis um 10%.

	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Andromeda arborea speciosa pulverulenta	50-70	1,50	14,—
.. floribunda	40-60	2,—	19,—
.. formosa	30-50	1,80	17,—
.. japonica	30-40	1,30	12,—
.. argenteo-marginata	30-40	2,50	24,—
Aucuba, Goldorange	30	0,75	7,—
.. japonica , japanische Goldorange, breite buschige Pflanzen. Diese besonders harte Art lässt sich mit etwas Schutz von Tannenreis tadellos durch den Winter bringen	40 50 60 70 80 90 100 110 120	1,— 1,25 1,50 1,75 2,25 3,— 4,— 5,— 6-8	9,— 12,— 14,— 17,— 20,— 28,— 35,— 45,—
do. in Kübeln siehe Seite 132.			
.. japonica aureo-maculata femina , hübsche verzweigte Pflanzen . . .	40-60	1,50	14,—
.. atrovirens punctata , hübsche verzweigte Pflanzen	30-40	1,20	11,—
.. dentata , hübsche verzweigte Pflanzen	40-50	1,60	15,—
.. variegata	40-50	1,70	16,—
.. himalayca , dunkelgrün, schmalblättrig, hübsche verzweigte Pflanzen	50-60	2,—	19,—
.. latimaculata hübsche verzweigte Pflanzen	40-60	2,20	20,—
.. salicifolia	30-40	1,80	17,—
.. Sieboldi elegans	30-40	2,—	18,—
.. viridis	50-60	2,50	24,—
.. mascula	50-60	3,—	28,—

Azalea mollis Bl. Bekannter, winterharter Strauch von grossem Blütenreichtum. Die im Mai erscheinenden Blumen sind gelb, orange oder rot gelärbt. Die Pflanzen lieben etwas feuchten humusreichen Boden. Zur Gruppen-, Einzel- und Beetbepflanzung gleich gut geeignet. Diese herrlich blühenden Sträucher erfreuen sich grösster Beliebtheit und sollten in keinem Garten fehlen.

Alphonse Lavallée, lebhaft orange m. scharlach.

Baron C. Rebecque, tiefgelb.

.. **Edmund de Rothschild**, ziegelr., gelb gef.

Charles François Luppis, tiefrosa.

.. **Kékulé**, orange mit dunkeln Flecken.

Chevalier de Reali, hellgelb.

Comte de Gomer, lebhaft rosa.

.. **de Quincey**, lebhaft gelb.

Comte de Papadopoli, orangeroth

Consul Céresole, hellrot.

Azalea (Fortsetzung).

Consul Pêcher, rosa.

Dr. Leon Vignes, lebhaft gelb.

Ebeneger Picke, orange.

Isabella van Houtte, gelb.

Mad. O. Legrelle d'Hani, rot.

„ A. de Warelles, lachsrot, m. orange Fleck.

	Höhe cm	1 St. A	10 St. A
Vorstehende Sorten mit Namen, voll mit Knospen besetzt, kräftige Pflanzen	30—60	1,50	14,—
In besten roten und orangefarbenen Sorten gemischt, kräftige Pflanzen	40—60	1,30	12,—
In besten gelben Sorten gemischt, kräftige Pflanzen	40—60	1,30	12,—

Lieferbar von September bis Juni.

Azalea mollis hybrida. Neuere verbesserte Sorten, welche sich durch besonders grosse Blüten und leuchtende, aparte Färbung auszeichnen.

Charles Rogier, weiss mit violett, gelb gefl.

Edison, lachsrot

Esmeralda, rot, gelb gefleckt.

Frédéric de Merode, scharlachrot.

Frère Orban, weissgelb, rosa geflammt.

General Goffined, violett.

General Brialmont, rosa mit gelb.

Gloire de Belgique, hellrosa, gelb gefl., rosa Rand.

Mr. Desbois, rot.

Oswald de Kerchove, rosa.

Souvenir de Louis van Houtte, weiss mit rosa.

Vorstehende Sorten mit Namen, voll mit Knospen besetzt	40—60	2,50	24,—
In besten Sorten gemischt	30—70	2,—	18,—

Azalea mollis sinensis hybrida. Prachtige Varietäten, sehr grossblumig und schöne Farben.

Anthony Koster, gelb.

Alma Tadema, rosa mit dunkelrotem Fleck.

Charles Darwin, rot mit orange.

Dr. Reichenbach, rot mit rotbraunem Fleck.

Emil Liebig, lachsfarbig mit gelbem Fleck.

Hugo Koster, lachsfarbig mit rotem Fleck.

Nikolaus Beets, gelb, im Aufblühen rosa.

Professor Rüntgen, orange mit gelb.

Sebastopol, zart rosa.

Starke Pflanzen mit Knospen voll besetzt in verschieden Sorten mit Namen	50—60	2,50	24,—
In vorstehenden Sorten gemischt	40—70	2,—	18,—

Azalea odorata hybrida Davis, mit cremeweissen, wohlriechenden Blumen.

Beste Treibsorte	40—70	2,50	24,—
----------------------------	-------	------	------

Azalea pontica L. Veredelt, mit Namen in vielen Sorten, mit prachtvoller Farbenmischung von weiss, gelb und rot. Die Pflanzen lieben etwas moorigen Boden, gedeihen jedoch auch in lockerem, leichtem Lehmboden.

hybrida. Wir haben in unserem Sortiment nur die besten Sorten aufgenommen.

Admiral de Ruyter, blutrot, sehr grossblumig.

Beauté de Flandre, lachsrot, mit gelben Flecken.

Bouquet de Flore, rot, weiss gestreift.

Bijou de Gentbrugge, sehr grossblumig, weiss, mit rosa Rand.

Coccinea speciosa, orangerot mit gelben Flecken.

Eugenie, gelborange mit karmin.

Graf Meran, weiss mit rosa, grossblumig.

Géant de Batailles, karminrot.

Gloria mundi, herrlich zinnoberrot.

Gueiderrroos, orange, gelb gefleckt.

Guillaume II, orangerot mit dunklen Flecken.

Louis Heilebuyk, zinnober mit orange.

Pallas, rosaweiss.

Prinzess Charlotte, rosa.

Queen Victoria, rosa, mit gelben Flecken.

Rose de Flandre, lebhaft rosa.

Rosette, rosa gefüllt mit weiss.

van Houttei flore pleno, lebhaft rot, gelb gefleckt.

Starke Pflanzen in vorstehenden Sorten mit Namen, mit Knospen voll besetzt	60—80	2,75	25,—
Desgl. in Sorten gemischt	40—60	1,75	16,—
	60—80	2,—	19,—
	80—100	3,—	28,—

Azalea rustica flore pleno, gefüllt blühende Prachtsorten.

Aida, hellrosa.

Apelles, scharlachrot.

Ariadne, weiss, rosa schattiert.

Byron, weiss.

Freya, cremeweiss mit lila Rand.

Hora, gelb, rosa schattiert.

Milton, weiss, mit rosa Schattierung.

Murillo, rosapurpur.

Norma, salmrosa.

Phidias, weiss mit rosa.

Rubens, lila.

Tenius, fleischfarbig.

van Dyck, zart rosa.

Virgile, hellgelb.

Starke Pflanzen voll mit Knospen besetzt in vorstehenden Sorten mit Namen	30—70	2,75	26,—
Desgl. Mischung ohne Namen	40—80	2,50	24,—

	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Berberis Aquifolium, gem. Mahonie. Zierender harter Strauch mit Anfang Mai erscheinenden gelben Blütentrauben und immergrünen Blättern, welche sich im Herbst schön rot färben und für Binderei gern verwendet werden. Eine für niedrige Zierhecken, Einfassungen und für Vorpflanzung empfehlenswerte Pflanze. Starke Pflanzen mit Erdballen			
	—	0.75	7.
	30—50	0.50	4.50
„ japonica , mit prächtigen, grossen Blättern	30 50	0.75	7.
	50—70	1.20	10.
Buxus, Buchsbaum.			
„ japonica aurea , goldgelb	40—60	2.50	20.
„ sempervirens arboresc. , Buschform ohne Schnitt	20—30	0.60	5.
	30—40	0.90	8.
	40 60	1.20	11.
	60—80	2.—	18.
	80 100	3.75	35.
	Pyramiden mit gutem Schnitt	100—120	4.—
		120—140	5.50
		140—160	8.
		160—180	12.—
		180—200	18.—
Kronenbäumchen, ca. 40 cm Stammhöhe, 25—30 cm Kronendurchm.	—	3.—	28.
Kronenbäumchen, 60—90 cm Stammhöhe, 50—60 cm Kronendurchm.	—	7.50	70.
„ sempervirens fol. arg. var. , weisser B. Lockere Pyramide ohne Schnitt	40—60	1.20	11.
	60—80	1.50	14.
	80—100	2.—	18.
	100—120	3.—	28.
„ sempervirens latifolia , schöne dichte Pyramiden	50—60	1.20	11.
	130—160	8.—	—
„ „ „ Lockere Pyramiden ohne Schnitt	70—90	3.—	28.
	90—120	4.—	38.
„ sempervirens macrophylla , grossblättriger B., ohne Schnitt	60 80	2.—	18.
	80—100	2.50	23.
	100—120	3.50	32.
„ sempervirens aurea , schön gelbblättriger B.	40—60	2.—	18.
	60—70	2.50	24.
„ sempervirens glauca , prachtvolle blaue Färbung	50—60	2.—	18.
	130—140	5.—	48.
„ sempervirens myrtifolia , kleinbl.	40—50	1.30	11.
	130—140	5.—	48.—
„ suffruticosa . Zwergbuchsbaum. Bekannte Einfassungspflanze. Das laufende Meter M 0.40. 10 Meter M 3.50. 100 Meter M 30.—.			
Cotoneaster siehe Ziersträucher.			
Ilex Hülsen, Stechpalme. Bekanntes, immergrünes Dekorationsgehölz für Einzel- und Gruppenpflanzung und zur Begrünung schattiger Stellen.			
„ Aquifolium L. Grünblättrig	40—60	1.—	9.
	60—80	1.40	13.
	80—100	2.—	18.
	100—125	2.50	24.
	125—150	3.50	34.
	150—175	4.50	44.
	175—200	6.—	55.
	200—225	7.—	65.
	225—250	8.50	80.
„ „ in ca. 15 verschiedenen buntblättrigen Arten	80—90	3.—	28.
	90—100	4.—	35.
	100—120	4.75	45.
	120—140	5.75	55.
	140—160	6.50	60.
	160 180	7.25	70.
	180 200	8.—	75.
	200—225	10.—	—
	225—250	15.—	—
„ crenata . Niedriger, zierlich belaubter Strauch	40—50	4.—	35.
	50—60	5.—	45.
„ foliis variegatis Hrt. Buntblättrig	100—125	4.50	40.
	125—150	7.—	65.—
„ Fortunei , dunkelgrün mit kleinem buxusähnlichem Blatt	100—125	4.—	37.50
	125—150	6.—	55.
„ aurea variegata , goldbunte Form der vorigen	75—100	4.—	37.50
	100—125	5.50	50.
„ angustifolia elegans Ait. Schmalblättriger H.	100—125	2.50	22.—
	125—150	3.50	32.
	150—175	4.50	40.
	175—200	6.—	55.
	200—225	7.—	65.
	225—250	8.—	—
„ laurifolium Nutt. Dicke lorbeerartige, glänzend-dunkelgrüne Blätter. Im Herbst sind die dunkel-scharlachroten Beeren eine grosse Zierde.	100—125	2.50	22.
	125—150	4.—	35.
	150—175	5.—	45.
	175—200	6.—	55.
	200—225	7.—	65.
	225—250	8.50	80.

	Höhe cm	1 St. M	10 St. M
Kalmia L. Kalmie.			
„ <i>latifolia</i> L. Breitblättrige K. Lederartiges, etwas glänzendes Laub. Blüten rosa und weiss, in zusammengesetzten Doldentrauben. Pflanzen voll, mit Knospen besetzt	25—30 30—40 40—50	1,50 1,80 2,50	— — —
Ligustrum siehe unter <i>Zierstrüchern und Heckenpflanzen.</i>			
Magnolia, Magnolie. Die Magnolien bilden als regelmässig gewachsene oder durch massigen Schnitt geformte Pyramiden als Einzelpflanzen in Vorgärten, auf Rasenplätzen und Parterres oder als locker und ireigewachsene Büsche an Gehölzrändern geschickt gruppiert, mit ihren grossen, aufrechtstehenden, regelmässig verteilten, reinweissen bis purpurroten Blüten einen sehr wirkungsvollen Gartenschmuck. Zu ihrer guten Entwicklung verlangen sie einen nahrhaften, humusreichen, nicht zu kalten Boden mit genügender Feuchtigkeit.			
„ <i>acuminata</i> L. Blätter breitlänglich zugespitzt. Blüten grünlichgelb, bräunlich bereift.	60—80 80—100	2,— 2,50	— —
Magnolia Alexandrina , Blume weiss mit zartrosa	100—120 120—140 140—160 170—200	3,50 4,50 6,— 10,—	33,— 43,— 55,— 95,—
„ <i>Halleana stellata</i> , mit zierlichen, weiss gefüllten, sternartigen Blüten, von zwergartigem Wuchs.	50—60 60—70 70—80 80—100	5,— 6,— 7,50 10,—	45,— 55,— 70,— 95,—
„ <i>hypoleuca</i> Sieb. et Zucc. Weissrückige M. Mit hellgrünen, unterseits weisslichen Blättern, die 15 cm grosse Blüte ist weiss.	60—80 80—100	2,— 2,50	18,— 23,—
„ <i>Lenné</i> , die schönste dunkelrote	100—120 120—140 140—160 160—180	4,— 5,— 6,— 8,—	35,— 45,— 55,— 75,—
„ <i>nova</i> , rosa, blüht sehr dankbar	100—120 120—140	5,— 7,50	45,— 70,—
„ <i>obovata amabilis</i> , Blume zierlich weiss	100—120 120—140 140—160	4,— 5,50 8,—	35,— 50,— 75,—
„ <i>Soulangeana</i> , weiss mit etwas rot, sehr dankbar blühend	100—120 120—140 140—160 160—180 180—200 200—225 225—250	3,— 4,— 5,— 6,— 7,— 10,— 15,—	25,— 35,— 45,— 55,— 65,— 95,— 145,—
„ <i>speciosa</i> , rosa blühend	100—120 120—140 140—160 160—180 180—200	3,50 4,50 5,50 6,50 7,50	30,— 40,— 50,— 60,— 70,—
Phillyrea Vilmoriniana Boiss. & Bal. 1 m hoher Strauch mit lederartigen, glänzend dunkelgrünen Blättern.	40—60 60—80	2,50 3,50	22,— 32,—
„ <i>latifolia</i> , breitblättrige.			
Prunus Laurocerasus, Kirschlorbeer. Bekanntster immergrüner Strauch für Gruppenpflanzung und Dekoration	40—60 60—80 80—100 Pyramiden 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	0,75 1,— 1,40 2,— 3,— 4,— 6,— 8,—	6,— 9,— 12,50 18,— 28,— 38,— 50,— 70,—
do. in Kübeln siehe Seite 132 unter Dekorationspflanzen.			
Prunus Laurocerasus Schipkaënsis. Winterharter K. Eine Form des vorigen mit ausgebreitetem Wuchs und kleiner Belaubung. Dieser winterharte K. liebt auch den Halbschatten und bildet daher ein vorzügliches Material für Unterholzplantagen und als Vorpflanzstrauch immergrüner Gruppen. Ist schon in jüngeren Jahren reichblühend.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,— 1,50 2,— 2,50	9,— 14,— 18,— 24,—
„ <i>Laurocerasus Schipkaënsis longifolia</i> , langblättriger K.	40—60 60—80 80—100 100—125	1,— 1,50 2,— 2,70	— — — —
„ <i>lusitanica</i> L. Portugiesischer Kirschlorbeer. Mit schwärzlichgrünen Blättern. Schöner Solitärstrauch.	60—80 80—100 100—120	1,50 2,— 3,—	14,— 18,— 28,—

Rhododendron, Alpenrose.

Die Anpflanzung der Rhododendron hat in den letzten Jahren einen bedeutenden Umfang angenommen, da wir jetzt Arten und Hybriden besitzen, die bei sachgemässer Behandlung unsere Winter im Freien sehr gut aushalten. Sie bedürfen zu ihrer Entwicklung eines lockeren, mässig feuchten Humusbodens oder mit Laub und Torf vermischten Lehmboens. Man gibt ihnen einen gegen raue Winde geschützten Standort auf Rasenflächen locker gruppiert, ferner am Saum von



Ein Feld Kriechleber“ in unserer Baumschule Im Hintergrunde Eichenbaum-Quadrat

Gehölzgruppen, als Schmuck in Parterres, Vorgärten und Felspartien, besonders sagt ihnen auch die Anpflanzung in lichten, hainartigen Baumgruppen zu, durch welche die Sonne mit ihren Strahlen noch hindurchdringen kann. In sehr kalten Gegenden, besonders aber im Frühjahr bei trockenen Frösten ist eine leichte Bedeckung mit Tannenreisig zu empfehlen.

Rhododendron hybridum.

Alba nova, reinweiss, gelb gefleckt.
Alexandre Adie, hellkirschrot, dunkle Zeichnung.
Baronne Lionel de Rothschild, dunkelscharlach, nach innen hell.
Blandyanum, rosa-karmin.
Boule de neige, weiss.
Caractacus, purpurrot.
Charles Bagley, karmin mit lila Reflexen.
Chevalier Félix de Savage, lebhaft lachsrot.
Comte de Gomer, lebhaft karminrot.
Cynthia, glänzend rosa.
Christmas Cheer, weiss mit rosa.
Elfriede, rosa, schön gefleckt.
Everestianum, rosa lila, braun gefleckt.
Mad. R. Seidel, weiss.
Frederick Waterer, brillant karmesin.
Henry Bohn, glänzend rot, helles Zentrum.
Hélène Waterer, weiss mit rotem Rande.
„ Schiffner, weiss.
Jacksoni (Imp. Eugenie), hellrosa.
Jewess, rosa.
John Walters, rosa, Rand weiss.
James Marshall Brooks, lebhaft scharlach, bronzefarb. Zeichnung.
James Masson, helles Zentrum. scharlach, zarter Rand.
John Waterer, amarantrot, dunkle Zeichnung.
Jago, purpurrot mit amarant Schattierung.
Kate Waterer, helles Rosa, karmesingelbe Zeichnung.
Lady Annette de Trafford, milchweiss mit Schokolade-Zeichnung.
Lady Armstrong, blassrosa, gefleckt.
Lord Clyde, tief blutrot.
L. Liebig, feurig rot.

Limbatum, sehr helles Rosa, mit karminrotem Rande.
Mad. Carvalho, weiss.
„ Masson, weiss mit gelber Zeichnung.
„ Wagner, weiss mit dunkelkarminrotem Rande.
Michel Waterer, lachsrot.
Mlle. Marie Fortie, dunkelrot.
Mrs. Fitzgerald, kirschrot.
„ Heneage, purpurrot, mit weissem Zentrum.
„ John Clutton, rein weiss.
„ „ Penn, lachsrot mit rosa Rande.
„ „ Waterer, karminrot.
„ Milner, leuchtend rot.
„ R. S. Holford, lachsrosa.
„ Walter, Zentrum weiss mit karmesin.
Pelopidas, karmesin.
Poussin, sehr frisches Rosa.
Prince C. de Rohan, weiss, braun gefleckt.
Princesse Louise, weiss.
„ Marie of Cambridge, weiss mit rosa Rande.
Purity, reinweiss.
Quadroona, hellrosa.
Roseum novum, rosa.
Sir Henry Havelock, lebhaft rosa.
„ Robert Peel, kirschrot, schwarze Zeichnung.
„ Thomas Sebright, purpur mit bronze Zeichn.
Souvenir de Dom. Vervaeue.
Souverain du Congo.
The grand Arab, feurig kirschrot.
„ Maron, lebhaft blutrot.
„ Warrior, rosa karmesin.
Victor Charon, malvenrosa mit gelber Zeichnung.
Victoria, amaranth mit schwarzer Zeichnung.
William Austin, glänzend scharlach.
„ Foster, lebhaft rosa.

Schöne voll belaubte Pflanzen in vorstehenden Sorten nach unserer Wahl. Etwaige Wünsche bezüglich Sortenwahl berücksichtigen wir nach Möglichkeit.

Anzahl der Knospen	1 Stck. M	10 Stck. M	Anzahl der Knospen	1 Stck. M	10 Stck. M	Anzahl der Knospen	1 Stck. M	10 Stck. M
4—6	1.40	13.—	8—12	2.10	20.—	14—20	4.—	38.—
6—8	1.60	15.—	10—14	2.50	24.—	18—24	5.—	47.50
7—10	1.80	17.—	12—18	3.—	28.—	20—30	7.—	65.—

Ueber besonders grosse Exemplare Preise brieflich. Falls bestimmte Sorten gewünscht werden, wolle man unter Angabe der verlangten Anzahl Offerten bei uns einfordern.

	Anzahl d. Knosp.	1 St. M	10 St. M
Rhododendron hybridum „Pink Pearl“ und „White Pearl“. Diese beiden neuen Sort. zeichnen sich durch besonders grosse Blüten in weiss und rosa herrorragend aus. Vorzügliche Treibsorten	—	6.50	—
.. Catawbiense Mchx. Lilakarminfarbige Blütendolden, grossblumig und winterhart.	8—15 12—16 15—20 20—30 25—40	1.80 2.20 2.75 4.— 5.—	17.— 20.— 25.— 37.50 45.—
.. album elegans. Schöne Pflanzen, dicht mit Knospen besetzt	—	2.—	18.—
.. fastuosum fl. pl. Starke Pflanzen, voll mit Knospen besetzt	—	2.—	18.—
.. grandiflorum , grossblumig	—	2.—	18.—
.. Cunninghami white Hrt. Frühblühend, weiss, winterhart.	10—15 12—18 16—20 20—30	1.40 2.— 2.50 3.25	13.— 18.— 23.— 30.—



Rhododendron Catawbiense in unserer Gärtnerei.

	Anzahl d.Knosp.	1 St. M	10 St. M
Rhododendron Jacksoni Hrt. Winterhart. rosa, sehr früh	8—10	1.40	13.—
	10—15	1.80	17.—
	14—20	2.50	24.—
	18—30	3.—	28.—
.. ponticum L. Gewöhnliche, lilablühende, winterharte Alpenrose . .	10—14	1.40	13.—
	12 18	1.60	15.—
	16—20	2.20	20.—
	20—25	2.60	25.—
	25 30	3.20	30.—
	28—50	5.—	45.—
.. dahuricum L. Schöne Filanzen, voller Knospen	2.50	24.—	
.. hirsutum L. Zart rosa, voller Knospen	2.50	24.—	
.. album , weiss	4.—	38.—	
.. myrtifolium Schott. & Kg. Zart rosa, zierlich belaubt	—	2.—	18.—
Die vier letzten Arten eignen sich besonders zum Bepflanzen von Felspartien.			
.. Smirnowi Trautv. Graugrüne, unterseits filzige Belaubung und rosafarbige Blumen. Ganz winterhart	—	3.—	28.—
Osmanthus Aquifolium , kräftige Pflanzen	25—35	1.50	13.—
Pernettya , Torfmyrte.			
.. mucronata major	—	2.—	18.—
.. nigra	—	2.—	18.—
Skimmia japonica	—	1.50	14.—
.. obovata , grosse Pflanzen	—	2.50	24.—

Rosen.

Die Rose, überall als Königin der Blumen bekannt und geschätzt, ist eine der schönsten Zierden unserer Gärten, mag sie hochstämmig oder niedrig gezogen sein, als Schlingpflanze die Wände des Hauses schmücken, oder sich als Trauerrose auf Rasenplätzen und Grabstätten in ihrer ganzen Schönheit zeigen, nie wird sie ihre Wirkung verfehlen. Auch zur Bepflanzung von Beeten, Rabatten und sonstigen Schmuckpflanzungen ist sie ein wertvolles Material. Nur muss man bei Auswahl der Sorten vorsichtig sein, da bei Gruppenpflanzungen nicht allein die Schönheit und der Reichtum ihrer Blüte, sondern auch das Wachstum und der äussere Habitus besonderer Berücksichtigung bedarf. Wir empfehlen daher, bei Bestellungen stets anzugeben, welchem Zweck die Rosenpflanzung dienen soll, damit wir die Auswahl danach treffen können. Wenn uns daher die geehrten Abnehmer die Wahl überlassen, werden wir stets auf angenehmste Farbmischung Bedacht nehmen. Die Bewurzelung und Gesundheit unserer Rosen ist infolge des lehmigen Sandbodens eine ganz besonders günstige. Die hochstämmigen, sowie die niederen sind in diesem Jahre besonders schön und kräftig.

Preise.

Trauerrosen.

Extra stark, 1.50—2 m hoch 1 Stück M 2.50, 10 Stück M 24.—, 100 Stück M 230.—

Hochstämme

Die als Hochstamm vorhandenen Sorten sind mit ♀ bezeichnet; wir verwenden hierzu nur die bewährtesten, reichblühendsten Sorten, die sich auch mit Rücksicht auf ihren Wuchs zu Hochstämmen eignen.

in Sorten aller Gattungen, 1.20—1.50 m hoch, 1 Stück M 1.75, 10 Stück M 16.—, 100 St. M 150
 .. " " " 0.90—1.20 " " 1 " " 1.50, 10 " " 14.—, 100 " " 130
 .. " " " 0.60—0.90 " " 1 " " 1.25, 10 " " 11.—, 100 " " 100

Gleich der Erde veredelt (Sträucher)

in Sorten aller Gattungen, Hybr., Remont. 1 St. 0.50, 10 St. M 4.50, 100 St. M 40.—
 .. " " " Tee, Teehybr., Noisette und Polyantha
 1 St. 0.60, 10 " " 5.50, 100 " " 50
 .. " " Teehybr. u. Treibrosen in Topfen 1 " 0.80, 10 " " 7.50, 100 " " 70.

Schlingrosen.

1 St. M 0.60, 10 St. M 5.50, 100 St. M 50.—

Monatsrosen.

Wurzelecht und Wurzelveredlungen. 1 St. M 0.35, 10 St. M 3.—, 100 St. M 25.—

Moosrosen.

Sträucher 1 St. M 0.60.

Verschiedene Rosenarten.

	Sträuch./l
Rosa centifolia alba <i>Hrt.</i> Reinweiss	0,40
„ „ major <i>Hrt.</i> Rosa	0,50
„ lucida <i>Ehrh.</i> Wildrose mit glänzend grüner Belaubung und vielen rosafarbenen Blüten.	
„ lutea fl. pl. <i>Hrt.</i> (Persian yellow <i>hort.</i>). Goldgelb	0,35
„ multiflora <i>Thbg.</i> Weiss und rosa, äusserst reichblühend, sehr starkwachsend .	0,50
„ pimpinellifolia <i>L.</i> , Bibernellose	0,50
„ rubiginosa <i>L.</i> Gemeine Weinrose. Schottische Zaunrose	0,25
„ rubrifolia <i>Vill.</i> Rotblättrig, Blume klein, blassrot	0,35
„ rugosa <i>Thbg.</i> (R. Regeliana <i>Andr.</i>). Hagebutte	0,60
„ „ alba <i>Hrt.</i> Gross, weissblühend	0,60
„ „ Kaiserin des Nordens , sehr grosse, halbgefüllte rote Blüten	0,60
„ villosa <i>L.</i> (R. pomifera <i>Koch</i>)	0,60

Hybrid-Remontant-Rosen.

Die fettgedruckten Sorten sind besonders empfehlenswert.

- † **Abel Carrière** (*E. Verdier* 76). Bl. gross, gefüllt, dunkelrot, extra.
Albert Payé (*Touvais & Lemée* 74). Bl. fleischfarbigrosa, gefüllt.
- † **Alfred Colamb** (*Lacharme* 66). Bl. gross, gefüllt, glänzend feuerrot, Treibrose.
Alsace-Lorraine (*Duval* 80). Bl. gross, gefüllt, sehr regelmässig geformt, dunkelsammetrot.
Baron de Bonstetten (*Liabaud* 72). Bl. gross, gefüllt, dunkelrot, Treibrose.
- **Baronne de Rothschild** (*Pernet* 68). Bl. gross, gefüllt, zartrosa, Treibrose extra.
Captain Christy (*Lacharme* 74). Bl. sehr gross, schön rosa, centifolienförmig, Treibrose.
Captain Christy, rote (*Perrier* 98). langgestreckte Knospe, dunkelkarmin, sehr reichblühend. Gute Schnitt- und Gruppenrose.
- Charles Lefebvre** (*Lacharme* 62). Bl. leuchtend rot, Zentrum purpur, gross, gefüllt, sehr duftig.
Claude Jaquet (*Liabaud* 93). Bl. sehr gross, gefüllt, purpurrot.
Clio (*W. Paul* 95). Bl. fleischfarbig, gross, gefüllt, kugelförmig, willig öffnend.
Comtesse d'Oxford (*Guillot* p. 70). Bl. gefüllt, hellkarmin, duftig.
Dr. Andry (*E. Verdier* 64). Bl. lebhaft rot, gefüllt.
- † **Duc de Wellington** (*Granger* 64). Samtartig hochrot, schwärzlich und feuerrot schattiert.
Duke of Connaught (*G. Paul* 77). Bl. dunkelrot, gross, gefüllt, duftig, Treibrose.
 „ **Edinburgh** (*G. Paul* 69). Bl. gross, gefüllt, hellrot, duftig, Treibrose.
 „ **Teck** (*G. Paul* 81). Bl. gross, gefüllt, leuchtend rot, extra.
- Eclair** (*Lacharme* 84). Bl. gross, gefüllt, feuerrot, Treibrose.
Elisa Boëlle (*Guillot* p. 70) Bl. mittelgross, gefüllt, weiss, sehr reichbl., Treibr.
Empereur du Maroc (*Quinoisseau* 59). Bl. mittelgross, gefüllt, leuchtend rot.
Emperor (*W. Paul* 85). Bl. mittelgross, gefüllt, dunkelrot, schön geformt.
Etendard de Lyon (*Gounod* 85) Bl. glänzend rot, reichblühend.
- Eugène Appert** (*Trouillard* 60). Bl. mittelgross, gefüllt, leuchtend rot.
- † „ **Fürst** (*Souper & Notting* 70). Bl. gross, gefüllt, sammetrot, Rückseite dunkelrot, Treibrose.
Ferdinand Chaffotte (*Pernet* 80). Bl. glänzend rot, gross, gefüllt, duftig.
- † **Fisher & Holmes** (*E. Verdier* 66). Bl. gross, gefüllt dunkelrot, Treibrose extra.
- † **François Coppée** (*Ledéchaux* 96). Bl. glänzend karmin, samten granatroter erhell. langknospig.
- † **Frau Karl Druschki** (Schneekönigin) (*P. Lambert* 01). Bl. sehr gross, reichblühend, reinweiss, Knospe länglich, willig aufblühend.
- † **Général Jacqueminot** (*Russet* 53). Bl. gross, gefüllt, leuchtendrot, Treibrose.
Gloire de Ducher (*Ducher* 66). Bl. sehr gross, gefüllt, schieferfarbig, wohlriechend.
 „ **Lyonnais** (*Guillot* 85). Bl. sehr gross, gefüllt, schön gelb, reinw. umsäumt.
Grand-duc Nicolas (*Lévéque* 78). Bl. gross, gefüllt, blutrot.
Heinrich Schultheis (*Bennett* 83). Bl. sehr gross, gef., zart rosa, sehr wohlriechend.
Horace Vernet (*Guillot* 67). Bl. sehr gross, gefüllt, duftig, dunkelrot, Treibrose.
- † **Hugh Dickson** (*Dickson* 05). Wuchs kräftig, reichblühend: glänzend karmin, scharlach schattiert, gross und schön geformt.
- Hugh Watson** (*A. Dickson* 05). Bl. sehr gross, gefüllt, Petalen aussergewöhnlich breit, samtig, dick, zinnober mit karmin, Knospe lang, spitz.
- Impératrice Eugénie** (*Guillot* 56). Bl. gross, gefüllt, duftig, weiss.
- † **Jean Liabaud** (*Liabaud* 76). Bl. sehr gross, gefüllt, sammetig schwärzlich rot, Treibrose.
 „ **Souper** (*Lacharme* 75). Bl. schwärzlich sammetig purpur, gross, gefüllt, duftig.
- † **John Hopper** (*Ward* 63). Bl. mittelgross, gefüllt, glänzendrosa, Treibrose.
Jules Finger (*Lacharme* 80). Bl. gross, gefüllt, reinweiss, zweiter Flor rosa.

- La Rosière** (*Damaizin* 75). Bl. sehr gross, gefüllt, dunkelrot.
- † **L'Espérance** (*Fontaine* 72). Bl. hellkarminkirschrot, gross, flach, gefüllt, duftig.
- La Shah** (*Paul & Son* 75). Bl. mittelgross, gefüllt, hellrot.
- Louis van Houtte** (*Granger* 64). Bl. leuchtendrot, sehr gross, gefüllt, duftig.
- Madame Eugène Verdier** (*E. Verdier* 79). Bl. gross, gefüllt, glänzendrosa, Treibrose.
- † „ **Gabriele Luizet** (*Liabaud* 77). Bl. gross, gefüllt, seidenartig, rosa.
- „ **Marie Finger** (*Rambeaux* 73). Bl. gross, gefüllt, leuchtend rosa, Treibrose.
- † „ **Victor Verdier** (*E. Verdier* 64). Bl. gross, gefüllt, leuchtendrot, Treibrose.
- Magna Charta** (*W. Paul* 77). Bl. gross, gefüllt, prächtig rosa, Treibrose.
- † **Marie Baumann** (*Baumann* 64). Bl. gross, gefüllt, lebhaft rot, Treibrose.
- Merveille de Lyon** (*Pernet* 63). Bl. reinweiss, leicht rosa umrandet, gross, gefüllt.
- † **Mistress John Laing** (*Bennett* 88). Bl. gross, seidenartig rosa, sehr duftig, Treibrose extra.
- „ **R. G. Sharman Crawford** (*Dickson* 95). Bl. dunkelrosa, Grund weiss, gross, gefüllt, dachig.
- Mr. Boncenne** (*Liabaud* 65). Bl. gross, gefüllt, sammetig, schwarzpurpur, Treibrose.
- † **Oberhofgärtner A. Singer** (*P. Lambert* 04). Blüht ebenso dankbar wie die Testout, von der sie abstammt. Die grossen Blumen sind schön gefüllt, karminfarben mit dunklerer Mitte.
- Oskar II. König von Schweden** (*Souper & Notting* 90). Bl. gross, sehr gefüllt, karminrot und braun schattiert.
- Paul Neyron** (*Levet* 70). Bl. sehr gross, gefüllt, dunkelrosa, schöne Form.
- „ **Verdier**. Bl. gross, gefüllt, leuchtendrot.
- Pierre Notting** (*Portenner* 64). Bl. gross, gefüllt, schwärzlichrot, extra.
- † **Prince Camille de Rohan** (*E. Verdier* 62). Bl. gross, gefüllt, dunkelrot, Treibrose extra.
- Princesse de Béarn** (*Lévêque* 85). Bl. gröss, gefüllt, schwärzlich, Treibrose.
- † **Rosa Verschuren** (*Verschuren* 05). Schöne Knospe, frisch rosa, stark duftend, Laub schön bunt.
- Ruhm der Gartenwelt** (*Jacobs* 04). Die grosse, gut gebaute Blume hat eine tief dunkelrote Farbe, Remontiert gut bis in den Herbst.
- Sénateur Vaisse** (*Guillot* p. 59). Bl. leuchtend rot, gefüllt, duftig.
- Souvenir d'Alphonse Lavallée** (*E. Verdier* 85). Bl. dunkelrot, gross, gefüllt, duftig.
- „ **de Spa** (*Gautreau* 74). Bl. gross, gefüllt, dunkelrot, wohlriechend.
- † **Souvenir de William Wood** (*E. Verdier* 65). Bl. gross, gefüllt, schwarzrot, dankbare Treibrose.
- Sultan of Zanzibar** (*G. Paul* 77). Bl. mittelgross, schwärzlich kastanienbraun.
- † **Ulrich Brunner fils** (*A. Levet* 82). Bl. gefüllt, kirschrot, duftig, Treibrose extra.
- Van Houtte** (*Lacharme* 70). Feuerrot bis schwarz, Treibrose extra.
- Vick's Caprice** (*Vick* 93). ‡ Bl. gross, gefüllt, weiss und rot gestreift.
- † **Victor Verdier** (*E. Verdier* 79). Bl. gross, gefüllt, glänz. scharlachrot.
- White Baroness** (*G. Paul* 83). Bl. gross, gefüllt, reinweiss, sehr schön.
- Xavier Olibo** (*Lacharme* 65). Bl. gross, gefüllt, sammetig, dunkelrot.

Tee-Rosen.

- Adrienne Christophle** (*Guillot* 69). Mittelgross, gef., kupriggelb, sehr reichbl.
- Anna Olivier** (*Ducher* 73). Bl. fast gefüllt, fleischfarbig-rosa, reichblühend.
- Archiduchesse Marie Immaculata** (*Souper & Notting* 86). Bl. hellziegelrot, gross, gefüllt, duftig.
- Baronne Henriette de Loew** (*Nabonnand* 89). Bl. zartrosa bis weiss, sehr reichblühend.
- † **Beauté de l'Europe** (*Gounod* 81). Bl. sehr gross, gefüllt, dunkelgelb, reichbl.
- „ **inconstante** (*J. Pernet* 93). Bl. gross, gefüllt, schön kapuzinerrot, gelb nuanciert.
- Belle Lyonnaise** (*Levet* 70). Bl. gefüllt, dunkelkanariengelb, extra.
- † **Billard et Barrée** (*Pernet-Ducher* 98). goldgelb, wertvoll, wüchsig, halbrankend.
- Bon amour** (*Liabaud* 98). Bl. blassrot, fast gefüllt, sehr reichblühend.
- Capitaine Millet** (*Gebr. Ketten* 02). kapuzinerrot, längliche Knospe.
- Cathérine Mermet** (*Guillot* 70). Bl. gross, gefüllt, hellfleischfarbigrosa, eine der schönsten Teerosen, Treibrose.
- Comtesse de Frigneuse** (*Guillot* 86). Bl. glänzend, kanariengelb, gross, gefüllt, gut gebaut.
- „ **Riza du Parc** (*Schwartz* 77). Bl. fast gefüllt, chinesischrosa, Grundf. kupfrig.
- Coquette de Lyon** (*Ducher* 72). Bl. mittelgross, gefüllt, duftig, Treibrose.
- Deegens weisse Maréchal Niel** (*Frz. Deegen jr.* 96). Bl. rahmgelb bis weiss, Blätter und Triebe wie die alte Maréchal Niel.
- Docteur Grill** (*Bonnaire* 87). Bl. gross, gefüllt, kupfrig.
- Duc de Margenta** (*Margottin* 59). Bl. gross, gefüllt, lachsgelb.
- † **Edu Meyer** (*P. Lambert* 04). Mittelgr., leicht gefüllt, kupferigorange, in hellrosa übergehend, Knospe länglich. Blüht beständig.

- Erzherzog Franz Ferdinand (*Souper & Notting* 93). Bl. pfirsichrot auf gelbem Grunde, gross, gefüllt, duftig.
- Francis Dubreuil (*Dubreuil* 94). Bl. samtig purpur, schön geformt, langknospig.
- Frau Geheimrat von Boch (*P. Lambert* 98). Bl. rahmgelb, sehr wohlriechend.
- † **Freiherr von Marschall** (*P. Lambert* 03). Bl. dunkelkarminrot, gef., langknospig.
- Fürst Bismarck (*Drögemüller* 89). Bl. gross, gefüllt, reingelb, sehr blühbar.
- † **Gloire de Dijon** (*Jacotot* 53). Bl. gross, gef., lachsgelb, duftend, Treibrose, extra.
- G. Nabonnand (*Nabonnand* 89). Bl. zartrosa, sehr gross, gefüllt, duftig u. schön.
- † **Grace Darling** (*Bennett* 85). Bl. sehr gross, gefüllt, pfirsichrosa.
- Hélène Gambier (*Pernet-Ducher* 96). Bl. kupfrig rosa, mittelgross, gefüllt, willig aufblühend.
- Homère (*Robert* 59). Bl. gross, gefüllt, lebhaft rosa. Zentrum fleischfarbig.
- Kaiserin Friedrich (*Drögemüller* 90). Bl. leuchtend gelb. karminrot berandet, gross, sehr gefüllt, langstielig, duftig.
- Königin Wilhelmina** (*Verschuren* 05), s. gross, sehr gefüllt, rosa. Schaulrose.
- Lyonrose** (*Pern.-Duch.* 08) (*Pernetiana*). Die grosse, schon gefüllte Blume dieser prächtigen Rose hat eine ganz neue, aus korallenrot, lachsfarben und gelb gemischte, sehr wirkungsvolle Färbung, dazu einen angenehmen Duft. Der wüchsige Strauch blüht reich und remontiert. Erhielt verschiedene höchste Preise. Niedrig 1 St. M. 1,00.
- † **Madame Bérard** (*Levet* 72). Bl. lachsgelb, duftig, Treibrose.
- „ **Bravy** (*Guillot* 46). Bl. weiss, Zentrum blassrosa, gefüllt, sehr duftig.
- „ **Charles** (*Damaizin* 64). Bl. gross, leicht gefüllt, nankinggelb.
- „ **Chaufray** (*Bonnaire* 87). Bl. nankinggelb, kupfrig nuanciert, sehr gross, gefüllt, blühbar.
- Madame Chédane Guinoisseau** (*Chéd. Guinoisseau* 81). Bl. kanariengelb, gross, reichblühend und duftig.
- „ **Eugène Verdier** (*Levet* 83). Bl. gross, gefüllt, ledergelb, Treibrose.
- „ **Falcot** (*Guillot* 59). Bl. gefüllt, nankinggelb, in hell übergehend, Treibrose.
- „ **Honoré Defresne** (*Cl. Levet* 87). Bl. dunkelgelb, gross, gefüllt, duftig.
- „ **Hoste** (*Guillot* 88). Bl. gelblichweiss, gross, gefüllt, duftig, schöne Knospe.
- † **Madame Jean Dupuy** (*P. Lambert* 02). Gelbrosa, Mitte dunkler, schön gebaut, mit langer Knospe, reich und stetig blühend.
- Mme. Vermorel** (*Mari* 01). Besonders dicke Knospe auf dickem Stengel. kupferig gelb und rosa, im Innern rot gestreift. Eine der schönsten Tee- Schnittrosen.
- Madame Lombard** (*Lacharme* 78). Bl. gross, gefüllt, schön leuchtend rot, extra. Treibrose.
- „ **Margottin** (*Guillot* 67). Bl. dunkel zitronengelb, mittelgross, kugelförmig, langgestielt.
- „ **Moreau** (*Moreau* 90). Bl. kupfriggelb, gross, gefüllt, duftig.
- † **Mademoiselle Franziska Krüger** (*Nabonnand* 80). Bl. gross, gefüllt, fleischfarbig kupferig nuanciert, Treibrose.
- **Maman Cochet** (*Se. Cochet* 93). Bl. fleischfarbigrosa, sehr gross, gefüllt, duftig.
- „ **Cochet, weiss** (*Cook* 98). Bl. weiss, sehr gross, gefüllt, langknospig.
- † **Maréchal Niel** (*Pradel* 64). Bl. sehr gross, gefüllt, becherförmig, tiefgelb, sehr wohlriechend, unstreitig eine der schönsten Rosen, Treibrose, extra.
- Marie Louise Pagerie** (*Chauvy* 95). Bl. gelb, in weiss übergehend, sehr gross, gefüllt, schalenförmig.
- † „ **van Houtte** (*Ducher* 72). Bl. gross, gefüllt, gelblichweiss, rosa berandet, prachtvoll Treibrose extra.
- Marquise de Vivens** (*Dubreuil* 86). Bl. leuchtend karmin bis strohgelb, gross, gefüllt, leicht aufblühend.
- Mérian de Rothschild** (*Cochet* 98). Bl. zartrosa, gross, gefüllt, langstielig.
- † **Mrs. E. Mawley** (*Dickson* 1899). Blume gross und schön gefüllt, karminrosa: sehr reichblühend, Knospe lang. Eine schöne, vielfach durch Preise ausgezeichnete Rose.
- Papa Gontier** (*Nabonnand* 83). Bl. gross, beinahe gefüllt, Knospe länglich, karminrosa.
- Perle de Lyon** (*Ducher* 73). Bl. gross, dunkelgelb, oft aprikosengelb, Treibrose.
- „ **des jardins** (*Levet* 75). Bl. gross, gefüllt, gut gebaut, strohgelb, zuweilen dunkel kanariengelb.
- Princesse Alice de Monaco** (*A. Weber* 94). Mittelgross, zart grünlichgelb, rosa angehaucht Rand karminrot, zuweilen rot punktiert. Reichblühend, sehr duftend.
- Reichsgraf E. von Kesselstatt** (*P. Lambert* 98). Fast gefüllt, hellkarmin in rosa übergehend auf reinweissem Grunde, breit dunkelrot berandet. Knospe auf langem geraden Stiele, wohlriechend.
- Reine Marie Henriette** (*Levet* 79). Bl. gross, gefüllt, schön kirschrot.
- „ **Nathalie de Serbie** (*Souper & Notting* 86). Bl. gross, gefüllt, rosa, auf rahmweissem Grunde, wohlriechend.
- Safrano** (*Beauregard* 39). Bl. gross, locker gefüllt, kupfriggelb, duftend, Treibrose.
- Souvenir de Cathérine Guillot** (*P. Guillot* 96). Bl. kapuzinerrot, mit karmin, gross, gefüllt, gut gebaut, wohlriechend.
- „ **de Pierre Notting** (*Souper & Notting* 02). Bl. gross, gut gefüllt, goldgelb, Knospe lang, willig aufblühend. Treib- und Schnittrose, extra.



Lyon-Rose.



Souvenir de Victor Hugo (*Bonnaire* 86). Bl. schön rosa, gross, gefüllt.

„ **d'un ami** (*Belot Desfougères* 46). Bl. gross, gefüllt, zart rosa, duftend.

Sunset (*Henderson* 84). Bl. dunkler als Safrano, gut gefüllt, sehr schön gelb, extra.

The Bride (*May* 87). Bl. reinweiss, gross, gef., kugelförmig, prächtig gebaut, sehr empfehlenswert.

† **Viscountess Folkestone** (*Bennett* 87). Bl. sehr gross, gefüllt, lachsrosa, reichblühend.

Tee-Hybrid-Rosen.

Antoine Rivoire (*Pernet-Ducher* 98). Bl. hell fleischfarbig-rosa auf gelbem Grunde, reichblühend.

† **Augustine Guinoisseau** (*Guinoisseau* 90). Bl. weiss-fleischfarbig, Wertvoll zur Schnittkultur, Treibrose.

Apotheker Georg Höfer (*Welter* 00). Stark gefüllt, karminrot, duftend. Knospe lang. Wuchs stark, sehr reichblühend. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose.

† **Belle Siebrecht** (*A. Dickson* 96). Bl. rosa, gross, gefüllt, Petalen zurückgebogen, duftig, willig aufblühend, Treibrose.

Bessie Brown (*Dickson* 99). Bl. gross, von edler Form, sehr gefüllt, weiss in zartrosa übergehend.

Camoëns (*Schwartz* 83). Bl. chinesischrosa, mittelgross, locker gefüllt, dachziegelfarbig, duftig, Treibrose.

Charlotte Guillemont (*Guillot* 94). Bl. elfenbeinweiss, duftend, Knospe eiförmig.

† **Cheshunt Hybrid** (*J. Paul* 74). Bl. gross, karminrot, reichblühend.

Clara Watson (*G. Prince* 94). Perlmutterweiss mit blasspfirsichrotem Anflug.

Conrad Strassheim (*Soup. & Nott* 02). Bl. weiss, mit leichtrosa angehaucht, Zentrum feurig, sehr gross, gefüllt, langknospig, lang- und feststielig, duftend.

† **Deans Hole** (*A. Dickson* 05). Wuchs stark, reichblühend, während der ganzen Saison prächtige schön geförmte, grosse, feste Blume, lange Form mit hoher Mitte, breite Petalen, gelblich, karmin mit lachsfarbig, extra.

Domkapitular Dr. Lager (*P. Lambert* 03). (Gross, duftend, reichblühend, lachsrosa und karmin, aufrecht, guter Wuchs.

† **Dr. A. Hermans** (*Verschuren* 07). Sehr gross, gelblichweiss, Knospe lang, auf festen, geraden Trieben, blüht dankbar.

Dr. Mulette (*Gebr. Ketten* 04). Blassorange mit kupfrig, gelblichweiss am Rande, gross, duftend; Knospe lang, einzeln, feststielig.

Duchess of Albany (*W. Paul* 89). Bl. ähnlich La France, von dunklerer Farbe.

Edmée Metz (*Soup. & Nott* 01). Bl. gross, gefüllt, lachsfarbig rosa, sehr langknospig.

† **Etoile de France** (*Pernet-Ducher* 05). Leuchtend dunkelrot, sehr gross, gefüllt, langstielig, Bl. angenehm duftend und von langer Dauer. Ausgezeichnete Treib- und Schnittrose.

† **Farbenkönigin** (*Hinner* 02). Bl. gross, gefüllt, hellrot in dunkelrosa übergehend, sehr reichblühend.

Franz Deegen (*Hinner* 01). Bl. gross, gefüllt, goldgelb, angenehm duftend, reichblühend.

Frau Ernst Borsig (*P. Lambert* 07). Bl. mittelgross bis gross, hochgebaut, regelmässig glänzend, gelblich karminrosa, duftend.

Frau Lilla Rautentrauch (*P. Lambert* 03). Bl. gross, gefüllt, lachsrosa, sehr langstielig, reichblühende Schnittrose.

Frau Geheimrat Dr. Staub (*P. Lambert* 08). Knospe lang, spitz, auf langem gradem Stiele, öffnet sich langsam, aber gut. Bl. gross, kelchförmig, tiefrot, glänzend rein rot, ohne Schattierung, stark duftend und gut haltend.

General Mac Arthur (*E. G. Hill* 05). Eine prachtvolle scharlachrote Farbe. Bl. sehr gross gefüllt, schön gebaut, etwas flach, duftend.

Germaine Trochon (*J. Pernet* 94). Bl. fleischfarbig, Zentrum orangegeb.

Grossherzogin Viktoria Melita (*P. Lambert* 98). Bl. gross, rahmweiss gefüllt, Treibrose.

Grossherzog Friedrich (*P. Lambert* 08). Knospe spitz, fest, frisch karminrot; Blume mittelgross bis gross, sich allmählich entwickelnd, stark duftend, glänzend, gelblich dunkelrosa bis zinnoberrosa, ohne jeden bläulichen Ton.

† **Gruss an Teplitz** (*Geschwind* 98). Bl. leuchtend purpurrot, gefüllt, schalenförmig, duftig, sehr reichblühend, Laub schön dunkel gefärbt.

Gruss an Sangerhausen (*Dr. Müller* 05). Sehr gute, dunkel leuchtendrote Schnitt- und Treibrose, duftend gross, gefüllt, Pflanze kräftig.

Gustave Régis (*J. Pernet* 91). Bl. gross, kanariengelb, Zentrum safrangelb, wohlriechend.

Gustav Grünerwald (*P. Lambert* 07). Bl. gross, karminrosa, kelchförmig, sehr wohlriechend.

Hofgartendirektor Graebener (*P. Lambert* 90). Bl. orange und rosagelb, ausserordentlich reichblühende Gruppenrose.

† **J. B. Clark** (*Hugh. Dickson* 06). Bl. sehr gross, dunkel, samtig rot mit kastanienbraun.

† **Johanna Sebus** (*Dr. Müller-Weingarten* 99). Bl. sehr gross und sehr gefüllt, kirschrosa, wohlriechend, starkwachsend.

Johannes Wesselhöft (*Welter & Hinner* 00). Bl. gross, gefüllt, schwefelgelb, sehr duftig, langstielig.

† **Kaiserin Auguste Viktoria** (*Lambert & Reiter* 92). Bl. rahmweiss, gross gefüllt, duftig, sehr reichblühend, Treibrose.

- † **Königin Emma** (*Verschuren* 05). Weisslich rosa, schöne Knospe, sehr gross, voll, von ausgezeichneter Haltung.
- Königin Karola** (*Türke*). Die grossen bis 15 cm breiten Blumen sind schön gefüllt, und prächtig silberigrosa gefärbt. Knospe lang und spitz.
- Killarney** (*A. Dickson* 98). Fleischfarbigrosa mit weiss, sehr gross.
- La Detroite** (*Hopp* 06). Blumen zartrosa, gross, gefüllt, sehr duftend, reichblühend.
- † **La France** (*Guillot* 68). Blumen sehr gross, gefüllt, silberrosa, Treibrose extra.
- † **La France de 1889** (*Moreau* 89). Blumen leuchtend rot, gross, gefüllt, duftend, reichblühend.
- La Tosca** (*Schwartz* 01). Gross, gefüllt, schön zartrosa.
- † **Liberty** (*Dickson* 00). Bl. feurigrot, mittelgross, dankbar blühend, wächst kräftig und hat frischgrüne Belaubung.
- † **Madame Abel Châtenay** (*Pernet-Ducher* 91). Bl. mittelgross, gut öffnend, lachsfarbig, schöne Form.
- Mme. August Choutet** (*Godard* 01). Dunkelorange gelb, duftend, starkwüchsig.
- † **Madame Caroline Testout** (*J. Pernet-Ducher* 91). Bl. leuchtend rosa, gross, gefüllt, willig öffnend, duftig, sehr reichblühend. Schnitt- und Treibrose.
- Madame Joseph Combet** (*Bonnaire* 94). Bl. rahmweiss, sehr reichblühend.
- „ **J. P. Soupert** (*Soup. & Notting* 00). Bl. sehr gross, schön geformt, gelblichweiss, reichblühend und wohlriechend.
- † **Madame Jules Gravereaux** (*Soup. & Nott* 01). Sehr kräftiger und rankender Strauch mit prachtvoller Belaubung, Blume sehr gross und wohlriechend, gamsengelb mit pfirsichrosa im Zentrum. Sorte I. Ranges; sehr reichblühend.
- † **Madame Jules Grolez** (*Guillot* 97). Bl. gross, gefüllt, eigenartig chinesischrosa, langknospig, sehr reichblühend. Treibrose, extra.
- Mme. Mina Barbanson** (*Soupert* 91). Bl. gross, innen silberig rosa, nach aussen dunkler, dankbar.
- † **Madame Ravary** (*J. Pernet* 00). Bl. sehr gross, fast kugelförmig, orange gelb, sehr reichblühend, wohlriechend.
- Madame Viger** (*Léon Japreau* 02). Bl. zartrosa, silberweiss umsäumt mit karmin Anflug, im Herbst fast weiss, sehr gross, gefüllt, dachziegelförmige Knospe, sehr lang, gut aufblühend, lang- und feststielig.
- Marie Isakoff** (*Dubreuil* 02). Blumen aprikosengelb in blasskanariengelb übergehend, gross, gefüllt, schalenförmig, einzelständig.
- Mark Twain** (*E. G. Hill* 03). Bl. zartrosa, dunkel nelkenrosa schattiert, gross, gefüllt, Knospe spitz, lang- und feststielig, duftend.
- Marquise Litta** (*J. Pernet* 94). Bl. sehr gross, gefüllt, becherförmig, karminrosa, Treibrose.
- Mildred Grant** (*Dickson* 01). Rahmweiss, sehr grosse, feste Blume mit spitzer Mitte. Petalen gross, schalenförmig.
- Mlle. Hélène Gambier** (*Pernet-Ducher* 85). Mittelgross bis gross, sehr gefüllt, fleischfarben lachsrosa bis kupfrigrosa, oft aurorafarbig, sehr reichblühend, Gruppen- u. Schnittrose.
- Mrs. Theodore Roosevelt** (*Hill* 02). Die sehr grosse Blume ist rahmweiss mit rosafarbener Mitte, von feinem Duft und lange haltbar. Knospe lang und spitz.
- Oberbürgermeister Dr. Troendlin** (*E. Kaiser* 04). Sport von Testout, Bl. hellfleischfarbig, sehr wohlriechend, gute Schnittrose.
- Oberhofgärtner Terks** (*N. Welter* 03). Bl. fleischrosa, hellkarmin verwaschen mit lachsnankingelb, sehr gross, sehr gefüllt, Knospe sehr lang, einzelständig.
- Papa Lambert** (*P. Lambert* 99). Bl. gross, gefüllt, hellrosa.
- Perle von Godesberg** (*Schneider* 02). Bl. kugelig, goldgelb, Sport von Kaiserin Auguste Viktoria.
- † **Pharisäer** (*Hinner* 01). Bl. weisslichrosa, Zentrum lachsrosa, ziemlich starkwüchsig.
- Princess May** (*W. Paul* 94). Bl. gross, gefüllt, dunkel nelkenrosa.
- † **Prince de Bulgarie** (*Pernet-Ducher* 01). Bl. sehr gross, zart rosa, lachsfarben überlaufen.
- Richard Wagner** (*Türke* 93). Bl. sehr gross, gefüllt, lachsgelb in fleischfarbig übergehend, sehr reichblühend.
- † **Richmond** (*E. G. Hill* 05). Bl. leuchtend dunkelrot und nicht verblauend, Vorzügliche Gruppensorte.
- Souvenir d'Anne Marie** (*Ketten* 02). Bl. gelblichweiss, langknospig, reichblühend.
- „ **de Madame Eugène Verdier** (*J. Pernet-Ducher* 95). Bl. rahmweiss, gefüllt, sehr reichblühend.
- „ **du Président Carnot** (*J. Pernet* 95). Bl. fleischfarbig, sehr gross, gefüllt, langknospig feststielig.
- „ **of Wootton** (*Cook* 89). Bl. rot, gross, gefüllt, willig öffnend.
- The Meteor** (*Evans* 88). Bl. dunkelkarmin, gross, fast gefüllt, reichblühend, Farbe beständig.
- Verschurens Liebling** (*Verschuren* 07). Knospe länglich, schön zart teerott.
- William Francis Bennett** (*Bennett* 86). Bl. glänzend karmesin, gross, gefüllt, köstlich duftend, Knospe länglich.

Moos-Rosen.

Blanche double. Bl. mittelgross, gefüllt, weiss.

„ **Moreau** (*Moreau Robert* 81). Bl. gross, gefüllt, öffnet sich leicht, von feinsten, weisser Farbe, in Büscheln blühend, 2–3 cm lange Knospen, vom schönsten, grünen Moos umhüllt.

Eugène Guinoisseau (*L. Guinoisseau* 64). Bl. gross, gefüllt, purpurviolett, Treibrose.

„ **Verdier** (*E. Verdier* 73). Bl. zinnoberrot, gross, gefüllt, eine der schönsten Moosrosen.

James Veitch (*E. Verdier* 65). Mittelgross, gefüllt, dunkelrot, sehr dankbar blühend.

Little Gem (*W. Paul* 81). Bl. karmesin, klein, gefüllt, schöne Moosrose.

Madame Moreau (*Moreau-Robert* 73). Bl. zinnoberrot.

Souper & Notting (*Pernet* 75). Bl. sehr gross, gefüllt, kugelförmig, leuchtend rosa, sehr wohlriechend und reichblühend.

Monats- oder Bengal-Rosen.

Cramoisi supérieur (*Coquereau* 32). Bl. leuchtend karmesin, mittelgross, gefüllt.

Ducher (*Ducher* 70). Reinweiss, sehr reichblühend, gefüllt.

Felleberg (*Felleberg* 57). Bl. fast gefüllt, karmesinrosa.

Hermosa (*Marchesau* 40). Bl. mittelgross, gefüllt, zartrösa, Treibrose.

Leuchtfeuer *H. Kiese* 09). Die grossen gefüllten Blumen sind leuchtend blutrot und duften herrlich. Blüht den ganzen Sommer bis zu den Frösten.

Louis Philippe (*Querin* 34). Bl. mittelgross, gefüllt, dunkelpurpur.

† **Madame Eugène Résal** (*Guillot* 55). Gelblich rosa, sehr schön und reichblühend.

„ **Laurette Messimy** (*Guillot* 88). Bl. glänzend, chinesisch-rosa.

Noisette-Rosen.

Aimée Vibert (*Vibert* 28). Bl. klein, gefüllt, reinweiss, in Büscheln blühend.

Bouquet d'or (*Ducher* 73). Bl. gross, gefüllt, dunkelgelb.

† **Céline Forestier** (*Trouillard* 16). Bl. gross, gefüllt, gelb.

Duarte d'Oliveira (*Brassac* 80). Mittelgross, gefüllt, dunkellachsrosa mit kupferrotgelbem Grunde, sehr reichblühend bis zum Herbst.

L'Idéal (*Nabonnand* 88). Bl. gross, halbgefüllt, gelb, rot schattiert.

Madame Carnot (*Moreau* 89). Bl. gross, gefüllt, goldgelb, sehr wohlriechend.

† „ **Pierre Cochet** (*Cochet* 92). Bl. goldgelb, in weiss übergehend, mittelgross, duftig, Pflanze kräftig rankend, verbesserte William Allen Richardson.

Rêve d'or (*Ducher* 80). Bl. gefüllt, schöne Form, dunkel- oder ledergelb, Treibrose.

• **William Allen Richardson** (*Vve. Ducher* 79). Bl. gefüllt, schöne Knospe, orangegeb, Treibrose.

Noisette-Hybrid-Rosen.

Alister Stella Gray (*Gray* 95). Bl. orangegeb, mittelgross, gefüllt, reich in Büscheln blühend.

Boule de neige (*Lacharme* 68). Mittelgross, gefüllt, reinweiss, regelmässig gebaut.

Coquette des blanches (*Lacharme* 72). Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend.

Madame Alfred Carrière (*Schwartz* 80). Bl. gross, gefüllt, fleischfarbig, weiss.

Perle des blanches (*Lacharme* 73). Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, schöne Form.

Polyantha-Rosen.

† **Aennchen Müller** (*J. C. Schmidt* 07). Prachtvolle neue Züchtung von 50–60 cm Höhe. Die leuchtend dunkelkorallenroten Blüten erscheinen von Juni bis November in ununterbrochener Folge.

Cathérine Zeimet. Weissblühend, blüht unermüdlich den Sommer über.

Clotilde Souper (*Souper & Notting* 90). Bl. perlweiss. Zentrum rosa, asterförmig, überaus reichblühend.

Gloire des Polyantha (*Guillot* 88). Bl. lebhaftrosa bis dunkel.

Madame Norbert Levavasseur (*Levavasseur* 03). Neuheit I. Ranges, den ganzen Sommer blühend. Bl. leuchtendrot, in Büscheln stehend, ähnlich Crimson Rambler. Die Pflanze wächst gedungen, eignet sich daher vorzüglich zur Topfkultur und zu Einfassungen.

Marie Pavic (*Alégutière* 89). Weiss, blüht rosa im Zentrum. Sehr reichblühend.

Mignonnette (*Guillot* 32). Bl. zartrosa in weiss übergehend.

† **Mrs. Cutbush** (*Levavasseur* 07). Farbe s. hell rosarot bis purpurrot; niedriger wie Levavasseur; sehr wertvoll für Gruppen.

Paquerette (*Guillot* 76). Bl. sehr klein, gefüllt und schön geformt, reinweiss.

Bourbon-Rosen.

- Eugénie Lamesch** (*P. Lambert* 99). Knospe rein leuchtend ockergelb in hellgelb mit rosa schattiert übergehend; gut gefüllt, Duft hochfein gewürzt.
- Frau Cécile Walter** (*P. Lambert* 04). Wuchs niedrig, rund, gedungen; kanariengelb, in lachsrosa übergehend, klein, gut gefüllt, Knospe ockergelb, rund, wohlriechend. Gut für kleine Gruppen und Einfassungen.
- François Dugommier** (*Moreau-Robert* 74). Bl. gross, gefüllt, feuerrot.
- Kronprinzessin Viktoria** (*Vollert* 88). Bl. gross, gefüllt, aussen weiss, innen schwefelgelb.
- † **Louise Odier** (*Margottin* 51). Bl. mittelgross, gefüllt, leuchtend rosa.
- Madame Ernest Calvat** (*Vve. Schwartz* 89). Bl. sehr gross, gefüllt, chinesisch-rosa, wohlriechend.
- Mistress Bosanquet** (*Laffay* 32). Bl. lachsfarbig weiss, mittelgross, schalenförmig, duftig und reichblühend, Treibrose.
- † **Souvenir de la Malmaison** (*Beluze*). Bl. sehr gross, gefüllt, zart fleischfarbig weisse Treibrose.

Kletter- und Schlingrosen.

- Aglaia** (*P. Lambert* 96). Einmal blühende Rankrose. Die Bl. erscheinen in grossen Dolden, ähnlich Crimson Rambler zu 30–100 einzelner Blüten. Farbe grünlich-gelb.
- Albéric Barbier** (*Barbier* i. 01.). Stark wachsend, halbgefüllte, kanariengelbe Blüten, Dolden bildend.
- Belle de Baltimore** (*Sam & J. Feest* 43). Bl. weiss mit gelbl. Schimmer, mittelgross, gefüllt, starkduftig.
- Blush Rambler** (*B. Cant & S.* 04). Hellrosa, einfach, in grossen Dolden blühend.
- Cato** (*Gratama* 04). Tiefrosa gefüllt.
- † **Crimson Rambler** (*Christ. Turner* 94). Bl. lebhaft karmesin, halb gefüllt, pyramidenförmig in Dolden blühend, stammt aus Japan.
- † **Dorothy Perkins** (*Perkins* 02). Bl. leicht rosa, in Dolden blühend, sehr dankbar.
- Euphrosyne** (*P. Lambert* 96). Hat ganz dieselben Eigenschaften, wie Aglaia mit schön rein rosa Blüten.
- Evangeline** (*Walsh* 06). Einfach weiss, Rand karminrosa, grossblumig, in grossen Trauben blühend.
- † **Félicité et Pépétue** (*Jacques* 28). Bl. mittelgross, gefüllt, fleischfarbig-weiss.
- Godesberg**. Bl. fast gefüllt, leuchtend rosa, sehr reichblühend.
- Graf Zeppelin** hervorragende Neuheit.

Die in grossen Dolden überreich blühenden Blumen sind brillant rosa mit feurigen Reflexen, eine weithin leuchtende Farbe. Wuchs wie bei Crimson Rambler u. vollständig winterhart. 1 Stück *M.* 2.50.

Gruss an Zabern (*P. Lambert* 04). Reinweiss, besonders reichblühend.

Helene (*P. Lambert* 97). Grösser wie Crimson Rambler, fast ganz gefüllt, rein violettrosa auf grossem, gelbweissem Grunde, zu 20–50 auf einem Stiele, fast stachellos. Blüht früh, sehr hart.

Hiawatha (*Walsh* 05). Einfach, tief dunkelkarminrot mit heller Mitte. Grosse, prachtvolle Blütentrauben.

Himmelsauge (*Schmidt* 95). Sammetig, dunkel purpurrot, gross, sehr duftend, reichblühend, winterhart.

Immerblühende Crimson Rambler (*Flower of Fairfield*). Sehr reich und andauernd blühend. Vorzüglich für Säulen und Spaliere.

Lady Gay (*Walsh* 05). Kirschrosa, gefüllt. Vorzügliche Treib- und Schnittsorte.

Lady Godiva (*Paul & Sohn* 08). Zart fleischrosa.

Leuchterstern (*J. C. Schmidt* 99). Sehr reichblühend, prachtvoll rosa mit weissem Auge, einfach, riesige Dolden.

Madame Sancy de Parabère (*Bonnet* 75). Bl. rosa, mittelgross, duftend, gute Rankrose.

Miss G. Mesman

(*Mesman*). Neuheit I. Ranges. Leuchtend hellkarminrot, blüht in grossen, lockeren Dolden ununterbrochen von Juni bis im Herbst die Fröste eintreten. 1 St. *M.* 2.—, 10 St. *M.* 15.—.

Philadelphia Rambler (03). Samtig rot, gut gefüllt, reichblühend.

Polyantha (*Siebold* 27). Gelblich weiss, in Rispen blühend.

Ranunculiflora (*Siebold* 27). Weiss gefüllt, reichblühend, rankt bis 2 m lang, eine der schönsten Schlingrosen.

Rubin (*J. C. Schmidt* 99). Leuchtend rubinrot, grosse lockere Dolden.

Stella (*Soup. & Nott* 06). Einfach, karmin, auf weissem Grunde, im Herbst voll roter Früchte.

Tausendblümchen (*Weigand* 04). Rosa, sonst wie Crimson Rambler.

Tausend schön (*J. C. Schmidt* 07). Zartrosa, leicht gefüllt, reichblühend, in grossen lockeren Dolden.

Thalia (*P. Lambert* 96). Ganz dieselbe Art wie Aglaia mit reinweissen Blüten und grösseren Dolden.

Thoresbyana (Bennett 40). Bl. klein, gefüllt, in Büscheln blühend.

Trier (P. Lambert 04). Öfter blühende Rambler-Rose, rahmweiss mit dunkelgelben Staubfäden, lange Blütentrauben.

Wichuraiana (Crepin). Einfach weiss, sehr reichblühend, wächst kriechend, daher zur Bepflanzung von Grotten, Rabatten etc. sehr geeignet.

.. **rubra** (Barbier f. 00). Bl. einfach, lebhaft karminrot, am Grunde weiss, Dolden bildend.

.. **fol. var.** (Japan). Junges Laub wunderschön rosa und weiss gefleckt.

Kapuzinerrosen.

† **Soleil d'or** (J. Pernet-D. 00). Gross, gefüllt, orangegeb, mit Kupfer, herrlicher Apfelduft, remontierend. Ganz extra!

Winterharte Stauden, Zwiebel- und Knollengewächse.

Die Stauden bilden bei sachgemässer Auswahl und Anwendung ein sehr wertvolles Material zur Ausschmückung unserer Gärten und sind wegen der vielfarbig, langgestielten Blumen unschätzbar zum Zusammenstellen von Sträussen aller Art. Sie sind die dankbarsten Kinder Floras, die uns in ihren zahlreichen Vertretern vom ersten warmen Frühlingstage bis in den späten Herbst hinein erfreuen und selbst dann noch zum Teil Widerstand leisten, wenn der Frost alle Blütenpracht vernichtet hat. Ihr Wert wird aber noch erhöht durch ihr jährliches Wiedererscheinen und die leichte Art, mit der sie von jedem Laien gepflegt werden können. Wenn das für diese Pflanzen bestimmte Land gelockert, gedüngt und von Unkraut rein gehalten wird, bei Trockenheit gegossen und ihnen eine leichte Winterdecke gegeben wird, so genügen diese Massnahmen vollständig zu ihrer Erhaltung. Bei der Bepflanzung an Gehölzrändern achte man besonders darauf, dass die Stauden sich leicht an dieselben anlehnen, aus ihnen herauszutreten scheinen oder auf dem Rasen natürlich zerstreut an den Einzelbäumen sich vereinen. Die Anordnung der Pflanzen muss den Glauben erwecken, dass die Natur sie selbst hier habe emporwachsen lassen. Man vermeide aber hierbei, wie auch bei der Bepflanzung von Blumenrabatten, ein Durcheinander zu vieler Sorten, sondern verwende, um eine volle Wirkung zu erzielen, die Arten in Gruppen und nach Farben gepflanzt und gestalte dadurch jeden Teil des Gartens zu den verschiedenen Jahreszeiten anziehend und farbenprächtig. Auch zur Bepflanzung von Felsen, Steinen und Abhängen finden wir unter den Stauden das beste Material. Ein jeder Gartenfreund weiss, wie öde solche ohne Bepflanzung aussehen und wie reizvoll das tote Gestein wirkt, wenn es von Pflanzengrün und Blumenschmuck belebt wird.

Möge daher jeder Gartenbesitzer Stauden pflanzen, denn sie verdienen in vollem Masse die höchste Beachtung, die sie durch reiches Blühen und gutes Gedeihen belohnen werden.

Unser Sortiment umfasst die besten Sorten für den Schnitt und die Bepflanzung von Parks, Gärten, Wasser- und Felspartien.

Die beste Pflanzzeit für die meisten Arten ist im Herbst, namentlich für die frühblühenden.

Sortimente unserer Wahl.

I. Zum Blumenschnitt.

10 Stück in 10 Sorten	mit Namen	M 4,00,	ohne Namen	M 3,50
50 " " 30—50	" "	" 18,00,	" "	" 15,00
100 " " 50 und mehr Sorten	" "	" 32,00,	" "	" 28,00

II. Für Einzelpflanzung.

10 Stück in 10 Sorten	mit Namen	M 6,00,	ohne Namen	M 5,00
50 " " 30—50	" "	" 28,00,	" "	" 23,00
100 " " 50 und mehr Sorten	" "	" 50,00,	" "	" 45,00

III. Für Vor- und Gruppenpflanzung.

10 Stück in 10 Sorten	mit Namen	M 4,00,	ohne Namen	M 3,50
50 " " 30—50	" "	" 18,00,	" "	" 15,00
100 " " 50 und mehr Sorten	" "	" 32,00,	" "	" 28,00

IV. Für Felspartien.

10 Stück in 10 Sorten	mit Namen	M 3,50,	ohne Namen	M 3,00
50 " " 30—50	" "	" 15,00,	" "	" 12,00
100 " " 50 und mehr Sorten	" "	" 28,00,	" "	" 23,00

Zeichenerklärung:

F. = Frühjahrsblüher.

S. = Sommerblüher.

H. = Herbstblüher.

n. = niedrigbleibend.

m. = mittelhochwachsend.

h. = hochwachsend.

Bei Abnahme von wenigstens 10 Stück einer Sorte ermässigen sich die Preise um **10 Prozent**.

	1 St. H.		1 St. H.
Acanthus mollis , Bärenklau, ornamentale Blattpflanze mit rötlicher Blütenrispe, m. S.	0,75	Aster hybridus roseus , H. m.	0,40
Achillea Eupatorium , Garbe	0,30	„ „ Schneeflocke , schneeweiss, H. h.	0,40
„ Plarmica fl. pl. The Pearl , sehr dankbar blühende, reinweisse gefüllte Schnitt- staude, S. m.	0,40	„ floribundus	0,20
Aconitum autumnale , Eisenhut, grossblum., hellblau, S. n.	0,50	„ laevis , lange Zweige grosser lavendel- blauer Blumen, S. h.	0,40
„ Napellus , blau	0,50	„ longifol. formosissimus , S. h.	0,40
„ bicolor , zweifarbig, S. h.	0,70	„ Nov. Angl. W. Bowmann , grosse blau- violette Blumen, H. h.	0,40
„ Stoeckeanum , tiefdunkelblau, hoch- wachsend, S. h.	0,40	„ „ Belg. J. W. Burbidge , heliotropfarb., dichte Rispen, extra, H. h.	0,50
Acorus japonicus fol. var. , buntblättriger Kalmus, m.	0,75	„ „ Belg. John Wood , H. h.	0,40
Actaea japon. , Christophskraut, im Herbst in weissen Rispen blühend, H. h.	0,75	„ „ densus , H. h.	0,40
Adonis vernalis , Lenz-Adonis, mit gold- gelben, schalenförmigen Blumen im Frühjahr, F. W.	0,35	„ „ Mrs. Davies Evans , H. n.	0,40
Agrostemma coronar. atropurp. , Rade, Vexiernelke, purpurrot, für Rabatten- pflanzung, S. m.	0,25	„ „ Mrs. Peters , beste nied., weisse A.	0,40
Althaea rosea fl. pl. , Chater-Malven, in extra gefüllt., farbenprächtigen Sorten S. h.	0,30	„ „ Top Sawyer , mattblau, hohe de- korative Sorte	0,25
Anemone japonica rubra , Anemone rot- und reichblühend, F. n.	0,40	Astilbe chinensis , cremefarb. Blütenrispen, für Schnitt und Dekoration, P. h.	0,30
„ japon. Lady Ardilaun , grossblumig, weiss, F. n.	0,40	Aubrietia graeca , graugrün, polsterbild. Frühlingsblume, für Felspartien und Einfassungen, S. n.	0,35
„ Königin Charlotte , fleischfarbig-rosa F. n.	0,40	Bambusa siehe Wasserpflanzen, Seite 115.	
„ sylvestris , frühbl., reinw. Schnittblume	0,25	Bellis perennis aucubaef. alba , weisses buntblättriges Sammetröschen, F. n.	0,15
Antennaria tomentosa , silbergraue Balaub., beliebte Teppichbeetpflanze, S. n.	0,20	„ perennis Die Braut , grossblumig weiss, F. n.	0,15
Anthericum liliastrium , weisse, reichblüh. Schnittblume, S. m.	0,25	„ „ Juwel , rot, F. n.	0,15
Aquilegia chrysantha , Akleie, rein gelb. in langen Sporen, S. m.	0,50	„ „ Ruhm v. Frankfurt , dunkelkarmisrot, extra,	0,20
„ coerulea , blau, langspornig, prachtvoll, S. m.	0,50	Bocconia japonica , schöne Blüten- und Dekorationstaude, S. h.	0,35
„ nivea grandiflora , reinweiss, grossblum., S. m.	0,35	„ Thunbergi , S. h.	0,35
„ hybrida , farbenprachtig, langspornige Varietäten	0,30	Briza lutescens , Zittergras, i. Binderei, S. m.	0,30
Arabis alpina nana comp. grdf. , vorzügliche Einfassungspflanze, die schon von März ab blüht, F. n.	0,35	Caltha palustr. grdf. fl. pl. , Prachtv., gef. Dotterblume, F. n.	0,30
Arméria cephalotes , Grasnelke, hellrot, grossblumig, S. m.	0,35	Calystegia pubesc. fl. pl. , Bärwinde, gefüllte, rosafarbene Blüten, S.	0,35
„ Laucheana , rotblühend, beliebte Ein- fassungspflanze, F. n.	0,35	Campanula glomerata dahurica , Glocken- blume, in den Achseln der Blüten- schäfte viele quirlständ. Büschel Blüten von tief blauvioletter Farbe, S. m.	0,35
„ maritima alba , reinweiss, S. m.	0,35	„ grandis alba , weissblüh. S. m.	0,50
Arundo s. Wasserpflanzen Seite 115.		„ persicifolia Humosa , prachtvoll, tief- blaue Bl., Pflanze bis 4 Fuss hoch werdend, Neu, S. h.	0,75
Asarum europ. , Haselwurz mit nieren- förmigen, glänzend grünen Blättern und braunroten Blüten. Für Einfassungen und schattige Stellen, S. n.	0,20	„ persicifol. Moerheimi , bl. schneeweiss, halbgef., auf ca. 60 cm hohem Schaft S. m.	0,50
Asclepias tuberosa , Schwalbenwurz, dolden- förmige orangefarbene Blüten, S. h.	0,35	Centaurea montana , trockenbl., grossbl. blau, S. m.	0,30
Asperula odorata , Waldmeister, für schattige Stellen, S. n.	0,25	„ mont. alba , weissblühend, S. h.	0,30
Aster alpinus , blaue Alpensternblume, F. n.	0,25	„ „ carnea , hellrot, S. m.	0,25
„ alpinus albus , weisse A., H. n.	0,20	„ ruthenica , langstiel., cremefarb., prach- tvoll, S. h.	0,40
„ amellus elegans , sehr dekorativ, S. H. m.	0,50	Chelone barbata , Schildblume, scharlach- rot, S. h.	0,30
„ grandifl. , grosse, tiefdunkelblaue Bl., vorzügl. für Gruppen u. Binderei	0,50	Chrysanthemum maximum , grossblumige Marguerite, weiss, beliebte Zier- und Schnittstaude, S. m.	0,35
„ Datschi , spätblühend., weisse, rispen- blüt. Aster, vorzügliche Schnittsorte	0,35	„ max. Etoile d'Anvers	0,35
„ ericoides , mit unzähligen kleinen weiss. Blüten besetzt, für Schnitt, H. m.	0,40	„ „ Graf Kobbo , reinweiss, mit goldgelber Mitte, edle Bl. zum Schnitt	0,50
		„ „ King Edward , grosse weisse Bl. auf langem Stiel	0,50
		„ „ laciniat. Robinsoni , mit schön ge- formten, schneeweissen Blumen	0,35
		„ „ Mrs. Charles Lowthian Bell , schöne grosse Bl. auf langen Stielen, reich- blühend	0,50

	1 St. M
Chrysanthemum max. Mrs. J. Teerstee, wird etwa 100 bis 120 cm hoch, mit graziösen Bl. von enormer Grösse .	0,50
„ semiplenum , halbgefüllte, reinweisse Bl. auf hohen Stielen, blüht etwas später als die andern, H. h.	0,30
Cimicifuga acerina , weiss	0,60
„ racemosa , weiss, traubenblütig, Schnitt- blumen, H. h.	0,50
Circaea alpina , Hexen- oder Zauberkraut, zur Begrünung, S. n.	0,20
Convallaria majal. , Maiblume, 100 St. <i>M</i> 4, 1000 St. <i>M</i> 35.	
„ Polygonatum , weisse, grün besäumte Blumen an 60 cm hohen Stengeln, S. n.	0,40
Delphinium Albion , Rittersporn. Bl. im Auf- blühen bläulich, später weiss, halb- gefüllt, 150 cm hoch, S.	1,50
„ Belladonna , himmelblau, 60 cm hoch, blühend, S.	0,60
„ Belladonna grandiflorum , grossblumiger als d. vorige, S. n.	0,50
„ Francis F. Fox , Blumen leuchtend dunkelblau m. weisser Mitte, 150 cm hoch, S. m.	1,50
„ Roi des Delphiniums , Blumen dunkel- blau mit weisser Mitte, S. m.	1.—
„ sinense Cineraria coeruleum , 30 cm hoch werdend, cinerarienähnl. Blüten! S. . .	0,50
„ Zalil , schwefelgelb für feine Binderei, S. m.	1.—
„ nudicaule , scharlachrot, S. m.	0,50
Dianthus alpinus , zierliche Alpennelke, S. n.	0,75
„ barbatus , Bartnelken in Prachtvarie- täten, einf. und gefüllt, S. m.	0,20
„ plumarius fl. pl. , Federnelken, S. n. . .	0,30
„ „ fl. pl. artis , S. n.	0,30
„ „ „ Mrs. Sinkins , S. n.	0,30
„ Roter Vorbote , Blumen lebhaft rot, F. n.	0,40
„ tenuifolius , Alpine, S.	0,40
„ rupicola , „ S. n.	0,40
„ nanus , „ S. n.	0,40
„ neglectus , „ S. n.	0,40
„ superbus , „ S. n.	0,40
Dielytra spectabilis , fliegendes od. tranen- des Herz. Bekannte Frühlingsbl. F. m.	0,35
Dictamnus fraxinella , Eschen-Diptam od. trennender Busch, purpurrosa Rispen u. schöne Belaubung, S. m.	0,50
„ frax. fl. pl. , weissblühend, S. n. . . .	0,60
Digitalis grandifl. lutea , Fingerhut mit gelben Bl., S. h.	0,35
„ gloxiniaeflora , weiss bis dunkelrot punk- tiert und gefleckt, S. h.	0,30
Doronicum caucasicum , Gemswurz, erster Frühlingstl. gelb, F. m.	0,40
„ Clusii , grossblumig, S. m.	0,40
„ plantagineum excels. , sehr grossblumig, F. h.	0,40
Dracocephalum Ruysianum , bl. Drachen- kopf, S. n.	0,35
Echinops horridus , azurblaue Kugeldistel, S. h.	0,40
„ Ritro , hellblaue K., S. h.	0,40
„ lanatus , S. h.	0,40
Epilobium angustifolium purpur. grdf. , Weidenröschen, S. h.	0,40
„ angustifol. purpur. album , weissblühend, S. h.	0,40

	1 St. M
Epimedium sulphureum , schwefelgelb, F. n.	0,40
Eremurus himalaicus , ahrenständige weisse Bl. auf meterhohem Schaft, S. h. . . .	2.—
Erica Heidekraut.	
Freilanderiken.	
Calluna vulgaris alba	0,40
„ vulgaris alba dumosa	0,50
„ „ Hammondii	0,50
„ „ nivea	0,50
„ „ pilosa	0,50
„ „ pumila	0,60
„ „ Solvar	0,60
„ „ Alportii	0,50
„ „ argentea	0,50
„ „ aurea	0,50
„ „ compacta	0,50
„ „ cuprea	0,60
„ „ decumbens	0,50
„ „ elata alba	0,50
„ „ hypnoides	0,50
„ „ pallida	0,60
Erica herbacea	0,40
„ tetralix mollis	0,40
„ vagans alba	0,40
„ „ argentea	0,50
„ „ rosea	0,50
Erigeron specios. grandiflorus , tiefdunkel- blaue Strahlenblüten, S. m.	0,35
Eryngium alpinum , Edeldistel mit grossen stahlblauen Blütenkopfhüllbl., S. h. .	0,50
„ amethysticum , amethystblau, S. h. . .	0,75
„ Bourgati , schön gezeichnete Blätter, bl. Blumen, S. h.	1.—
Eulalia japonica , dekorat. Gras, h. . .	0,75
„ japonica fol. var. , weissbuntblättrig, h.	0,75
„ „ gracillima , sehr zielr. silberweiss gestr. Blätter, h.	0,50
Evonymus radicans fol. var. , f. Einfassungen u. Felsbekleidung, n.	0,35
Festuca glauca , niedriges, blaugrünes Gras für Einfassungen	0,40
„ punctoria , Blätter igelborstenförmig, n.	0,40
Fuchsia americ. , Fuchsie, S. m.	0,50
„ gracilis , S. m.	0,50
„ Riccartoniana , S. m.	0,50
Diese 3 Arten halten im Winter bei genügender Deckung aus.	
Funkia , Taglilie, Trichterlilie.	
„ Fortunei glauca , Blätter lebhaft blau- grün, Blumen hellblau, S. n.	0,60
„ Fortunei fol. varieg. , S. n., gelbbunte Blätter	1.—
„ japonica alba , S. n.	0,80
„ „ fol. aur. var. , hübsch gelb gerandetes Laub, S. n.	0,40
„ japonica gigantea , grossblättrig, S. m.	0,80
„ ovata , blaublühend, S. m.	0,20
„ „ fol. var. , Blätter weiss gerandet, grossblum., S. m.	0,50
„ orata tricolor , Blätter gelb, weiss und grün, S. n.	1.—
„ Sieboldiana , Blätter sehr gross, blau- grün, S. m.	0,40
„ undulata , S. n.	0,35
„ „ fol. arg. vitt. , weissbunt z. Treib., S. n.	0,30

	1 St. M
Gallardia grdfi. hybrida , reicher Flor schönfarb. gelber bis rotbraun., langstieliger Blumen von Juni bis Herbst, F. S. H. m.	0.35
Galtonia candicans (Hyacinthus candicans) , S. h., viele weisse Blumen in Trauben an langem Stiel	0.20
Gentiana acaulis , Enzian, bekannte blühende Alpenpflanze, F. n.	0.50
Geum Heideiichi splend. , Nelkenwurz. Blumen leuchtend orange, S. m.	0.40
Gillenia trifoliata , Blumen weiss, feine Schnittblume, S. m.	0.35
Gunnera scabra , herrliche dekorative Blatt-pflanze f. Rasen, Gehölzränder etc.	2.50
Gynierium argenteum , Pampasgras, vor-nahme Einzelpflanze. Im Winter trocken bedecken, H. h.	1.
Gypsophila paniculata , Schleierart, be-kannte, zierliche Schnittblume, S. m.	0.25
Helenium autumnale superbum , Sonnen-braut, Blumen hellgelb, wird bis 2 m hoch, S.	0.40
Bigelowi , Blumen goldgelb m. schwarzer Mitte, S. m.	0.25
grandicephal. striatum , Bl. dunkel-orangegelb mit karmin Streifen und Flecken, S. h.	0.50
pumilum , zwergige Art, sehr reich-blühend, S. m.	0.40
Helianthemum , siehe unter Gehölze, Seite 52.	
Helianthus mollis , Sonnenblume, spät-blühend, S. h.	0.50
doronicoideis , reichblüh., S. h.	0.35
giganteus , starkwachsend, mit schönen, gelben Bl., H. h.	0.60
microcephalus , H. m.	0.40
Helichrysum lanatum , gelbe Immortelle mit weissfilziger Belaubung, für Fels-partien, S. n.	0.40
Heliopsis Pitscheriana , Sonnenaug, H. m	0.35
Pitscheriana fl. pl. , H. m.	0.35
scabra major , Blumen orangegelb, H. m.	0.35
Helleborus niger , Christrose, Nieswurz. Blüht bei gelindem Wetter schon um Weihnachten, F. m.	0.50
Hemerocallis aurantiaca , Taglilie, liliensart. Blätter an langen Stengeln, S. h.	0.75
hybrida Gold Dust , S. m.	0.50
Orange Man , S. m.	0.50
Hepatica angulosa , Ungarisches Leber-blümchen, F. n.	0.50
Heracleum giganteum , Riesenbärenklau, von imposanter Wirkung wegen der grossen Dolden, S. h.	0.50
Hesperis matronalis fl. albo pl. , wohlriech., weissgefüllte Nachtviole. Vorzügliche Schnittblume, F. m.	0.75
Heuchera brizoides , rosa Blütenrispen, S. n.	0.50
gracilis , zierlich, S. n.	0.50
rosea grdfi. , grossblumig, rosa, S. m.	0.75
rubescens , Blumen rot, S. m.	0.40
sanguinea , Blumenrispen blutrot, be-kannte Schnittblume, S. m.	0.25
Humulus lupulus aureus , Hopfen mit gold-gelben Blättern	0.50
Iberis semperviv. Snowflake, hübscher weisser Frühlingsblüher, F. n.	0.50
Incarvillea Delavayi , die gloxinienartigen karminfarbigen Blumen sitzen in Trau-ben an langem Schaft, S. m.	0.40
Delavayi grdfi. , grossblumig, S. m.	0.35

	1 St. M
Inula glandulosa grandiflora , mit grossen orangefarbenen Strahlenblumen, für Vas-en, S. m.	0.35

Iris

Schwertlilien.

Die herrlich gezeichneten und gefärbten interessant geformten Blumen sind von ausserordentlicher Schönheit und tragen besonders auf Staudenrabatten, an Gehölzrändern und Wasserpartien sehr zur Belebung der Landschaft bei.

Iris in Sorten unserer Wahl:

	10 St. M 2.	100 " „ 18.	
Iris aurea , goldgelb, S. m.			0.30
german. Anna Grey , dunkelblau, S. m.			0.30
Bergeana , dunkelblau, S. m.			0.30
Bridesmaid , zart, lavendelbl., S. m.			0.30
Darius , gelb mit br. Rand, S. m.			0.30
Don Carlos , S. m.			0.30
Emma , S. m.			0.30
Emilie , S. m.			0.30
gracilis , S. m.			0.30
L'Innocence , oben reinweiss, unten purpur gestreift, S. m.			0.30
german. macrantha , hellblau, S. m.			0.30
Mad. Chereau , perlweiss, hellblau gerändert und gefranst, feine Schnitt-blume, S. m.			0.30
german. Heideiichi , S. m.			0.30
Jaune d'or , S. m.			0.30
Velvet Gem , S. m.			0.30
Kaempferi , herrl. grossblumige Pracht-sorten f. Dekoration und Schnitt, S. m.			0.50
pumila , zwerg. Wuchs, P. n.			0.30
Lathyrus odorat. fl. albo , weissblühende Platterbse, wohlriechend, S. h.			0.50
odorat. fl. rubro , rot, S. h.			0.40
Leontopodium alpinum , Edelweiss, S. h.			0.35
Leucanthemum maximum siehe Chrys-anthemum.			
Liatris spicata , Prachtscharte, mit langen, roten Blütenähren, S. m.			0.40
Lilium aurat. , Goldbandlilie, grosse weisse, gelb und braun gestreifte Blumen, S. m.			0.60
lancifol. album , weisser, pyramiden-förmiger Blütenstengel, S. h.			0.70
lancifol. roseum multiflorum , rosa, viel-blühend H. m.			0.60
rubrum , hübsch rot, H. m.			0.50
candidum , schön weiss, wohlriech., S. m.			0.40
tigrinum , japanische Tigerlilie, S. h.			0.30
Lunaria biennis atropurpurea , Judassilber-ling, hübsch dunkelrot, F. m.			0.50
Lupinus arboreus , Lupine, winterhart, S. h.			0.30
polyphyllus alb. , schöne weisse Varie-tät für Binderei, S. h.			0.40
Lychnis chalcidonica , brennende Liebe, mit feuerroten Blütendolden, S. h.			0.20
chalcidonica fl. albo , weiss, S. m.			0.50
vespertina alba plena , S. m.			0.60
viscaria splend. fl. pl. , gefüllte Pracht-nelke, Blumen hochrot			0.45
Lysimachia clethroides , mit weissen Blüten-rispen, für den Schnitt, S. h.			0.40
Lythrum salicaria roseum superb. , Weide-richt, Blütenrispen leuchtendrosa, für Schnitt und Gruppen, S. m.			0.50

	1 St. /l
Malva siehe Althaea.	
Monarda didyma splend. , Zwillingssonarde. Die scharlachroten Lippenblüten sitzen auf hohen Stengeln in mehreren Quirlen. S. m.	0,30
.. didyma Cambridge scarl. feurig scharlachrot. S. m.	0,40
Mulgedium Bourgaei , der etwa 2 in hohe Blütenstengel ist mit vielen blauen Blumen besetzt. S. h.	0,50
Myosotis palustris semperfl. Nixenauge, dankbar blühende Form des gew. Vergissmeinnichts, mit grösseren Blumen. F. n.	0,30
Oenothera fruticosa , S. m.	0,40
.. speciosa vera , grossblumig, weiss. für Gruppenpflanzen. S. n.	0,40
.. eximea , mit wohlriechenden weissen Blumen. S. m.	0,60
.. missouriensis , grosse, gelbe Blum. für Felspartien. F. n.	0,40
Onopordium tauricum , Riesendistel, Dekorationsstaude. S. h.	0,40
.. bracteatum , mit silberweissen Blättern und grossen roten Blütenköpfen. S. h.	0,75
Opuntia Rafinesquiana , Feigenkaktus, vorzüglich zum Bepflanzen von Felspartien, die schalenförmigen Blumen sind gelb mit gebräunter Mitte. S. n.	0,50
Paeonia arborea , baumartige Paeonie, Veredlung. S. h.	3.
.. chinensis , in den schönsten Pracht-sorten. S. m.	0,40
Papaver orientale , scharlachroter Mohn. S. m.	0,20
.. orient. Blush Queen , rosa. S. m.	0,30
.. Goliath , grossblum., scharlach. S. m.	0,50
.. Mahony , dunkelbraunrot. S. m.	0,30
.. Mary Studholm , lachsl., Mitte karminrot. S. m.	0,40
.. Prinzessin Vict. Louise , lachsrosa, neu. S. m.	0,50
.. Royal Scarlet , leuchtend scharlach. S. m.	0,30
.. Salmon Queen , lachsfarben. S. m.	0,30
.. Silberblick , leucht. rot mit weissem Fleck an der Basis der Blätter	0,75
.. Silver Queen , silberweiss. S. m.	0,30
Pentstemon glaber , blaublüh., Bl. in Trauben S. n.	0,40
.. hybridus , rosa. blaue u. weisse Farben gemischt. S. n.	0,30
Phalaris arundinacea colorata tricolor , dreifarbig gestreiftes Gras. m.	0,40

Phlox decussata.

Rispenblütige Flammenblume. Blütezeit Juli-Sept. Eine der schönsten mittelhohen Stauden für Gruppenbepflanzung, zur Anpflanzung sehr zu empfehlen in folgenden Sorten:

Phlox Artaxis , rosa mit weisser Mitte	0,50
.. William Ramsey , dunkelpurpur. extra	0,40
.. Comète , karminviolett, mit rosa und weissem Auge	0,30
.. Brillant , hell blutrot	0,30
.. Belvédère , karminrosa. niedrig	0,40

	1 St. /l
Phlox Pyramide , grosse Dolden mit weiss. Blumen	0,50
.. Coquelicot , scharlachorange	0,35
.. Sindbad , lila-mauve Farbe und karminrotes Auge	0,60
.. decussata Eugen Danzanvilliers , lila und weiss	0,30
.. L'Aiglon , karminrosa mit tief karminrotem Auge	0,30
Ein Sortiment Phlox decussata in 10 Sorten /l 3,—.	

Frühjahrsblüher.

Phlox amoena , purpurrosa, immergrüne dichte Büsche bildend, für Einfassungen. F. n.	0,30
.. amoena fol. var. , hübsche buntblättrige Varietät der vorigen. F. n.	1,—
.. divaricata , hellblau, sehr wertvoller Frühjahrsblüher. F. n.	0,25
Physostegia virginica alba , reinweisse Blumen in zierlichen Rispen. S. m.	0,30
.. virginica rubra , rot, S. m.	0,30
Physalis Francheti , Lampionpfl. Judenkirsche, mit grossen, rundlich., orangefarbenen ballonartigen Früchten. S. m.	0,25
Polygonum alpinum , zierliche weisse Blütenrispen. H. m.	0,50
.. Baldschuanicum , schön, Schlingpflanze mit zierlich weissen Blütenrispen. S. H. h.	1,50
.. sachalinense , 4—5 m hoch wachsend. Knötchen mit grossen Blättern, gedeiht noch im schlechtesten Boden. H. h.	0,30
.. Siboldi , hübsch dekorative Art mit weissen Blumen. H. h.	0,50
Potentilla hybrida fl. pl. , Fingerkraut, gefüllte Blumen. S. m.	0,50
Primula auricula , Aurikel, Mischungen in den schönsten grossblumigen Arten. F. n.	0,15
.. acaulis , niedrige Gartenprimel. Mischung in den schönsten Farben. F. n.	0,15
.. auricula coerulesa , blaublühend. F. n.	0,40
Pulmonaria azurea , Grossblum. Lungenkraut, hübscher Frühjahrsblüher mit grossen blauen Blumendolden (nur im Herbst verpflanzbar)	0,75
Pyrethrum , Bertramwurzel, einfachblühende Hybriden. S. m.	
.. Aminte , schön rosa	0,75
.. Dorothy Kelway , grossblumig. kirschrot	0,75
.. Jubilée , scharlach. grossblumig	0,75
.. Queen of the Whites , reinweiss	0,75
Gefülltblühende Hybriden.	
.. Alfred , prächtig karminrot	0,35
.. Celia , rosa	0,75
.. Lord Rosebery neu , leuchtend karmin scharlach	0,75
.. Non plus ultra , hellfleischfarbig. sehr grossblumig	0,50
.. Primrose , schwefelgelb	0,75
.. Rubrum plenum , purpurrosa	0,75
.. Yvonne Cayeux , reinweiss mit gelber Mitte, edle grosse Blumen	0,75
Sortiment von 10 Stück unserer Wahl /l 5.	
Ranunculus aconitifolius fl. pl. , Silberknöpfchen, beliebte weisse Schnittblume. F. n.	0,30

	1 St. M.		1 St. M.
Rheum palmatum tanguticum , dekorative Blattpflanze, S. h.	0.75	Solidago gigantea , S. m.	0.35
„ Queen Victoria , Speise-Rhabarber, S. h.	0.50	„ semperflorans S. m.	0.35
Rudbeckia fulgida , hübsche gelbe Blüten, S. h.	0.55	Sämtliche Arten blühen in schönen gelben Rispen. Zur Anpflanzung vor Ge- hölzgruppen, auf Rabatten und Rasen- bahnen geeignet.	
„ Goldball , schön dichtgefüllte, goldgelbe Blüten, S. h.	0.30	Spiraea , Spierstaude.	
„ speciosa (Neumann), Blumen goldgelb mit schwarzer Scheibe, blüht im Juli bis Oktober. Schnittblume, S. m.	0.35	„ Aruncus , bekannte Staude zur Be- pflanzung v. Wasserpatrien, S. h.	0.35
„ purpurea , Blumen schön purpurrot mit schwarzer Mitte, Schnittblume für Vasen und Sträusse, S. h.	0.30	„ astilboides floribunda , dekorative Blatt- und Blütenstaude, S. m.	0.40
„ subtomentosa , goldgelb mit brauner Mitte, reichblühend, bis 80 cm hoch, S. h.	0.35	„ japonica (Hoteia japon.) kräft. Stauden zum Treiben, S. m.	0.30
Ruscus Hypoglossum , Mäusedorn, strauch- artig, immergrün, m.	0.75	„ japon. compact. multiflora , „Gladstone“, mit grossen, reinweissen Blütenrispen S. m.	0.50
Salvia argentea , grosse weissfilzige Blätter, für Einfassungen, S. m.	0.40	„ palmata , rot, S. m.	0.50
Saponaria officinalis fl. pl. , Seifenkraut, hellrosa bis weisse wohlriechende Blumen, für den Schnitt, reichblühend, S. m.	0.50	„ elegans , hell-rosa, S. m.	0.50
Saxifraga cordifolia (Megasea), m. grossen lederartigen Blättern und im Mai er- scheinenden rosa Blüten, welche in Trauben auf dicken Stielen stehen, hübsche Dekorationspflanze für Rasen- und Felspartien, F. m.	0.50	„ Ulmaria fl. pl. , weiss gefüllt, für Binderei, S. h.	0.50
„ crassifolia , S. cordifolia ähnlich, F. n.	0.20	Stachys lanata , Ziest, lange silberweisse, lilzige Blätter. Für Einfassung, S. n.	0.35
„ granulata fl. pl. , weissgefüllt, F. n.	0.30	Static latifolia , blaurisp, hübsch. Material für Sträusse, S. n.	0.70
„ grandiflora , grossblumig, F. n.	0.30	Stipa pennata , Federgras, S. n.	0.40
„ Guildford Seeding , mit schon dunkelroten Blüten, F. n.	0.80	Telekia speciosissima , grosse gelbe Mar- gueritenblume und hübsche Belaubung, S. h.	0.60
„ mucosa , moosartigen. dichten Rasen bildend, S. n.	0.30	Thalictrum adjutifol. , Wiesenraute mit zierlicher Belaubung, für Schnitt, S. h.	0.50
„ oppositifolia coccinea , rasenartig wachs. Alpine, mit leuchtend roten Blumen.	0.50	„ Delavayi , dunkelviolette bis 60 cm hohe Blütenrispen, blaugr. Belaubung, S. h.	0.75
„ umbrosa fol. var. , buntblättrig, für Ein- fassungen, F. n.	0.30	„ sulphureum , S. h.	0.75
Scabiosa gigantea , schöne Dekorations- und Schnittstaude, S. n.	0.35	Thymus Serpyllum fl. albo , S. n.	0.40
Sedum Mauerpfeffer, in besten, für Fels- und Grottenbauten geeignete Sorten. S. m.	0.30	„ fl. coccineo , zwei zierliche Felsen- pflanzen, dichten, in der Blüte farbigen Rasen bildend, S. n.	0.40
Sempervivum , wie vorige bestes Material für Fels-, Grotten- und Teppichbe- pflanzung, n.	0.20	Tradescantia virginica coerules. reichblü- hend, blau, für Rabatten, S. H. m.	0.50
„ arenarium , zierlich	0.20	Tritoma Uvaria grandiflora (Kniphofia aloides), prachtvolle Zierstaude mit langen schmalen Blättern und roten Blütentrauben. Für Uferpartien und Gehölzvorpflanzung, H. h.	0.50
„ blandum , weiss	0.20	Trollius asiaticus , orangefarbene Kugelranun- kel, F. m.	0.30
„ californicum , weisslich mit braunen Spitzen	0.20	„ caucasicus , „Orange Globe“, F. m.	0.40
„ Brownii , grosse Rosetten von rotbrauner Farbe, für Teppichbeete	0.30	„ japonicus Excelsior , effektvoll, S. m.	0.50
„ tomentosum , mit weiss. Fäden über- zogen, eigenartig	0.30	Tunica Saxifraga , lange grasartige Blätter mit rosa Blumen, auch für trockene Lagen, S. n.	0.30
Sidalcea Rosy Gem , schöne rosafarbige malvenähnliche Blumen auf 100 bis 120 cm hohen Stielen. Rabattenpflanze, S. m.	0.50	Umbilicus chrysanthus , ähnlich dem Sem- pervivum	0.30
Silene alpestis , weiss blühendes Leimkraut S. n.	0.30	Verbascum olympicum , Königskerze, deko- rative Blatt- und Blütenpflanze, S. h.	0.50
Silphium laciniat. , Kompasspflanze, bis 2 $\frac{1}{2}$ m hohe Dekorationspflanze mit gelben Blumen. Die Spitzen der Blätter zeigen nach Nord und Süd, S.	0.75	Veronica gentianoides , Ehrenpreis, zarte hellblaue Blumen, S. m.	0.40
Soldanella alpina , Alpenglockchen, hübsche Alpine mit feingefransten blavioletten Blütchen, F. n	0.70	„ Hendersoni , dunkelblaue grosse Ris- pen, S. h.	0.60
Solidago ambigua fol. var. , S. m.	0.35	„ Hendersoni alba , weiss, S. h.	0.40
„ canadensis , S. m.	0.35	Vinca , siehe Schlingpflanzen.	
		Viola odorata , wohlriechendes Veilchen	0.15
		„ La France , mit grossen violetten Blumen auf langen Stielen	0.20
		„ Rose perle , sammetrosa mit dunklem Zentrum	0.30
		„ Mauve Queen	0.25
		„ cornuta-Hybriden , Hornveilchen, dank- bar, den ganzen Sommer hindurch blühende „Stauden. Für Felspartien und Einfassungen	0.20
		Yucca angustifol. , schmalblättrige Palmen- lilie, S. h.	0.75
		„ filamentosa , sehr dekorative Staude mit hohem Blütschaft und vielen glockenähnlichen Blumen, S. h.	0.80
		„ gloriosa , sehr dekorativ, S. h.	0.75

Wasserpflanzen.

Die Pflege und Anzucht der Wasserpflanzen bildet eine besondere Abteilung unserer Staudenkultur und wir liefern nur winterharte, gut bewurzelte Pflanzen. Wir können die Verwendung dieser Pflanzengattung angelegentlichst empfehlen, da sie ganz besonders zur Belebung der Wasser- und Uferpartien beitragen. Sehen wir uns z. B. das Becken einer Fontäne oder die Ufer eines Weihers an, wie nüchtern erscheinen dieselben ohne Pflanzenschmuck und wie reizvoll wirken sie dagegen im Kranze passender Stauden. Hier sind die an den Ufern der Flüsse heimischen Schilf- und Grasarten am Platze, z. B. das *Arundo Donax*, die zierliche *Eulalia japonica* und das gestreifte *Phalaris arundinacea*. Sehr effektiv sind die verschiedenen Arten der Iris, Funkien, Canna, Hemerocallis und Spiraea und dazwischen in grösseren Mengen das zierliche Sumpvergißmeinnicht. Von majestätischer Pracht sind die herrlichen Tritoma und die zur Belebung der Wasserflächen unstreitig wertvollsten Nymphaeen oder Wasserrosen mit ihren edel geformten, gelben, blauen, roten, lila und purpurnen Farbentönen.

Wir lassen noch einige zur Anpflanzung geeignete Sorten folgen, andere Sorten siehe unter Stauden.

	1 St. M.
<i>Acorus Calamus</i> , Kalmus	0,30
„ <i>japon. var.</i> , weissgestreift	0,50
<i>Arundo Donax fol. var.</i> , buntblättrig	1,—
<i>Bambusa Metake</i> , Bambusrohr, sehr hoch wachsend	1,—
<i>Butomus umbellatus</i> , Wasserviole, mit rotlichen Bl.	0,30
<i>Calla palustris</i> , Sumpfcalla	0,25
<i>Caltha palustris</i> , Sumpfdotterblume	0,10
„ „ <i>grdf. plena</i>	0,40
<i>Canna</i> siehe unten.	
<i>Carex acuta fol. argent.</i> , buntblättriges Riedgras	0,50
<i>Eulalia</i> siehe unter Stauden.	
<i>Hydrocharis morsus ranae</i> , Froschbiss	0,25
<i>Iris Pseudacorus</i> , Wasserschwertlilie	0,25
<i>Juncus zebbrina</i> , quergestreifte, bis 1 m hohe Binsen	1,—
<i>Myosotis</i> siehe unter Stauden.	
<i>Nuphar luteum</i>	0,40

Nymphaea,

Wasserrosen, Wasserlilien.

Die Pflanzen werden in flache Körbe oder Kisten gepflanzt, in eine kräftige, lehmhaltige, mit Laub, Kuhdünger und Sand untermischte Erde. Diese Behälter werden dann nicht vor Anfang Mai ins Wasser gesenkt. Die Wasserhöhe soll möglichst nicht unter 30 cm und nicht mehr als 60 cm über der Erdschicht betragen. Winterschutz ist nur dort nötig, wo die Pflanzen in kleinen Wasserbe-

	1 St. M.
halten stehen, die sehr leicht durchfrieren, hier ist Entwässerung und Dekkung mit Torf, Laub oder Brettern nötig.	
Nymphaea alba , bekannte einheimische Art	0,75
„ <i>Aurora</i> , orange-dunkelrot	5,—
„ <i>colossea</i> , fleischfarbig	7,50
„ <i>gloriosa</i> , rot	7,—
„ <i>Laydeckeri lilacea</i> , lilasrosa, karminrot gestreift	5,—
„ <i>Laydeckeri purpurata</i> , rosakarmin bis weinrot	6,—
„ <i>Mariacaea carnea</i> , fleischfarbig	4,—
„ „ <i>chromatella</i> , kanariengelb. Blätter braunrot marmoriert	2,50
„ <i>Robinsoni</i> , violettrot, innen gelb	5,—
„ <i>sanguinea</i> , leucht. karm.	3,50
„ <i>sulphurea</i> , schwefelgelb	2,50

10 Nymphaeen in 10 Sorten M. 40.

Phalaris siehe unter Stauden.

<i>Sagittaria sagittifolia</i> , Pfeilkraut	0,20
„ <i>japonica</i> , uppig	1,—
„ „ <i>fl. pl.</i> , grosse weisse Blütenrispen	1,—
<i>Scirpus lacustris</i> , starke Binsen treibend	0,25
<i>Typh. angustif.</i> , schmalblättriger Rohrkolb.	0,25
„ <i>latifolia</i> , breitblättriger Rohrkolb.	0,40
<i>Utricularia vulgaris</i> , Wasserschlach	0,25
<i>Villarsia nymphaeoides</i> , seerosenblättrige Seekanne	0,25

1 Sortiment Wasserpflanzen nach Wahl:

10 St. in 10 Sorten M.	2,50
50 „ „ 20 „ „ 12.	
100 „ „ 25 „ „ 22.	

Grossblumige Blüten-Canna.

a) grünlaubige Sorten:

Alphonse Bouvier
Antoine Barton
Chicago
Comte de Bouchaud
Fräulein Holzschuh
Fürst Bismarck
Hofgartendirector Lauche
Hofmarschall v. St. Paul.
J. D. Eisele
Julius Fischer
Julius Metz
Karl Neubronner

Königin Charlotte

L. Patry
Mad. Crozy
Mad. J. Aymard
Philadelphia
Souvenir d'Antoine Crozy
Stadtgarteninspector Ehmann
T. Frey
Uberto Hillebrand

b) rotlaubige Sorten:

Andenken an J. H. Krelage
Antonie Schott

Charlemagne

David Harum
Deutscher Kronprinz
Director Wallmark
Egandale
Graf Waldersee
Grossherzog Ernst Ludwig
Hofgartendirektor Graebener
Hofgartendirektor Walter
Hofgärtner Einhardt
Jacquemet Bonfond
J. D. Cabos
Oscar Dannecker

Preis: 1 Stück M. 0,40; 10 Stück M. 3,75; 100 Stück M. 35,—.

Freiland-Farne.

	1 St. M		1 St. M
<i>Adiantum pedatum nigrum</i>	0.40	<i>Polystichum aculeatum</i>	0.50
<i>Aspidium marginale</i>	0.40	<i>Pteris aquilina</i> , Adlerfarn	0.25
„ <i>filix mas</i> , Schildfarn	0.30	<i>Scolopendrium officinale</i> , Hirschzunge . .	0.20
<i>Onoclea sensibilis</i> , Rossfarn	0.25	<i>Struthiopteris germanica</i> ,	
<i>Osmunda cinnamomea</i> , Rispenfarn	0.90	„ <i>Straussfarn</i>	0.35
„ <i>Claytoniana</i>	0.90	<i>Woodsia obtusa</i>	0.40
„ <i>regalis</i> , Königsfarn	0.70	1 Sortiment in 10 Sort. n. W. M. 3.50.	

Edel-Dahlien.

1 Stück M 0.40. 10 Stück M 3.50. 100 Stück M 30.

J. W. Wilkinson, leuchtend rot.
Kiautschau, weinrot.
Red Rover, leuchtend scharlach. gross.
Libelle, violett.
Oncle Tom, tief schwarzbraun.
Landrat Dr. Scheiff, orange.
Island Queen, zart flüedelfarbig.
William Cuthbertson, karminviolett.
Pius X., weiss.
Juwel, leuchtend rosakarmin.
Erikönig, hellsafran mit orange.
Sweet Nell, rosa. Zentrum weiss.
Exc. Fr. v. Roller, rosa mit lilagelbem Grund.
Maurice F. Walsh, gelb mit lachsfarbig rot.
Mrs. Sander, rein tiefgelb.
Viola, violett.
Mrs. T. Chervy, karminrosa auf gelbem Grund.
Capitain Broad, zinnoberrot.
Westfalia, dunkelbraunrot.
Coronation, feurigrot, reichblühend.
Mrs. Dickson, rosa.
Lenau, orange.
Peace, weiss.

Oda, violett, helle Spitzen.
Major Hobbs, pflaumenfarbig.
Kriemhilde, rosa mit weisser Mitte.
Lilacea, lila.
Solfatare, gelb.
Winsome, reinweiss.

Neue Sorten: pro Stück M 0.75.

Vesta, dunkelrosa.
Primrose, hellgelb.
Mrs. H. Schloesmith, prachtvoll weiss.
William Marshall, gelb bronzefarbig.
Pink purple, purpurrot.
Mrs. G. H. Kerstage, schön orange.
Zoë, weiss, hellgrünes Herz.
Pink Pearl, prachtvoll rosa in weiss übergehend.
Dainty, rosa in hell übergehend.
Nelly Hemsly, schwarzrot mit weissen Spitzen.
Nelson, dunkelkarminrot.

Neuheiten 1908: pro Stück M 1.50.

Beferee, schön terrakotta.
Hyazinthe, gelb und fleischfarbig.
C. D. Lustri, scharlach, Herz dunkel.

Palmen, Lorbeeren

sowie andere Topf- und Ziergewächse für Ausschmückung von Wohnungen, Treppenhäusern, Wintergärten, Parks, Haus- und Dachgärten.

Unsere Palmenkulturen sind heute die grössten Deutschlands, sie werden in einem mit Glas überdeckten Flächenraum von ca. 20000 qm herangezogen und nur als gut etablierte, in Töpfen angewachsene Pflanzen zum Versand gebracht. Auf allen von uns besichtigten Ausstellungen wurden unsere Palmen, deren Hauptvorzüge üppiger Wuchs und schöner Bau sind, mit nur **ersten Preisen** ausgezeichnet.

Die Palmen sind Kinder der heissen, zum Teil auch der gemässigten Zone und bedürfen daher bei der Anzucht grösster Pflege. Durch unsere der Neuzeit und den neuesten Erfahrungen entsprechend eingerichteten Gewächshausanlagen werden die Pflanzen neben einem auf der Höhe stehenden Kulturzustand so gut akklimatisiert, dass sie bei einiger Aufmerksamkeit und verständnisvoller **Behandlung** überall freudig weitergedeihen. Ihr Standort muss möglichst hell in der Nähe des Fensters sein, ohne sie aber der Sonne oder der Zugluft direkt auszusetzen. Die Palmen lieben im allgemeinen viel Feuchtigkeit und empfiehlt es sich darum, die Töpfe im Sommer bei trockener Witterung wenigstens alle 8-14 Tage einmal in einen Kübel mit abgestandenem Wasser, welches Wohnzimmertemperatur hat, zu stellen, damit sich der Erdballen gehörig vollsaugen kann. Man sorge aber dafür, dass das untere Abzugsloch im Topfe stets offen ist, damit keine sumpfige Feuchtigkeit entsteht, die Wurzelfäulnis verursacht. Untersetzer sind aus diesem Grunde verwerflich, wenigstens sollte durch Unterlage von zwei fingerstarken Stäbchen dafür gesorgt werden, dass der Topf nicht im Wasser steht. Im Winter giesse man die Palmen nur, wenn die Erde zu trocken beginnt. Etwaige Schädlinge, wie z. B. der Thrips oder die Schildlaus, werden am besten mit Seifenwasser oder Quassiarbrühe abgewaschen. An warmen Tagen ist ein Bespritzen der Wedel mit Wasser zu empfehlen, da dies erfrischend und belebend auf das Wachstum der Pflanzen wirkt.

Der Zierwert der Palme ist ein sehr verschiedenartiger, sie können sowohl einzeln als auch gruppenweise Verwendung finden. Im ersteren Falle kommen besonders die Wohnräume in Betracht, während sonst je nach den Raumverhältnissen Aufstellung von Gruppen vorzuziehen ist. Am vorteilhaftesten ist es immer, die Pflanzen im Topf zu lassen und sie nur ausnahmsweise in grossen Wintergärten auszupflanzen. Es ist dann stets möglich, mit den Topfgewächsen leicht Wechselarrangements zu schaffen und sie auch im Sommer zur Dekoration im Garten verwenden zu können. Für viele Arten ist es sogar vorteilhafter, wenn sie im Sommer eine Zeitlang in die Freie im Halbschatten aufgestellt werden.

Die Ausschmückung der Wintergärten begegnet bei den Pflanzenfreunden immer noch grossen Schwierigkeiten, wir geben daher in folgenden Abhandlungen einige kurze Winke unter Berücksichtigung nur solcher Gewächse, welche wir in den nachfolgenden Sortimenten führen. Man ist imstande, den Wintergarten mit diesem Material in die schönste Frühjahrslandschaft und die Verwendung tropischer Gewächse, in eine unverfälschte Tropengegend zu verwandeln. Den Kern einer jeden Pflanzenaufstellung in Wintergärten bilden die Palmen, wie z. B. die *Latania* borb. *Phoenix canariensis*, *Ph. reclinata*, *Chamaecrops excelsa* und *Ch. humilis*, *Cocos Weddellii*, *C. flexuosa* und *C. Bonnetii*, *Rhapis flabelliformis*, *Areca Baueri* und *A. sapida*, *Kentia Forsteri* und *K. Belmoreana*, *Corypha australis*, die bekannten *Cycas revoluta* und *C. circinalis* und Baumfarn *Alsophila australis*. Von anderen Blattgewächsen empfehlen wir die dekorativen und buntblättrigen *Dracaenen*, den spiralig aufwachsenden *Pandanus utilis*, den buntblättrigen *P. Veitchii*, die *Cordylinen* und *Aspidistra*. Zur Begrünung der Wände pflanzt man die *Camellia japonica*, welche ausgepflanzt sich sehr schnell ausbreitet und dankbar blüht. Etwas Pfeiler und Säulen werden durch Tropsteine und geeignete Pflanzen bedeckt, die wie beispielsweise *Ficus repens* und *F. scandens* sich sehr schnell ausbreiten. Hiermit zusammen pflanzt man in durch Tropstein gebildeten Vertiefungen, welche mit Erde ausgefüllt werden, *Curculigo*, *Aspid. Lycopodium*, *Begonia Rex*, *Tradescantien*, *Phalangium*, *Ophiopogon jaburan* und, grösserer Raum zur Verfügung steht, *Philodendron pertusum*. Zur Ausschmückung von Anstellagen und Stellagen und Blumenständer verwendet man *Polypodium Reinwardtii*, *Asplenium Sprengeri*, *Ficus stipularis*, *Asplenium bulbiferum* und den zierlichen Farn *Adiantum cucullatum*. Zum Beranken von Säulen, Ständern und ähnlichen Stellen eignen sich auch die *Bougainvillea spectabilis*, *Thunbergien*, die wohlriechende *Stephanotis floribunda* und die interessanten, gefärbten Passionsblumen und an temperierten oder kalten Orten die farbenprächtigen *Lapageria alba* und *L. rosea*. Wenn die Bildung von Rasenflächen gewünscht wird, so lege man dieselben in die Mitte des Raumes und führe den Weg um diese herum. *Selaginella denticulata* bildet wegen ihres kriechenden, dichten Wuchses, in Heide- und Lauberde gepflanzt die schönste Rasenart. Zur Belebung des Gesamtbildes ist auch die Anlage eines kleinen Wasserlaufes zu empfehlen, dessen Rand mit *Anthurium*, Farnen, *Lycopodium*, *Scolopendrium*, *Carex*, *Cyperus*, *Iris* und *Rex* und den vornehmen, herrlich gefärbten *Caladien*, die aber viel Wärme verlangen, geschickt verdeckt wird.

Die Rasenfläche sowohl, wie auch etwaige an den Wänden längs des Weges angebrachte Stellagen werden je nach den Erzeugnissen der Jahreszeit gruppenweise mit blühenden Topfgewächsen geschmückt, die aus folgenden Sorten gewählt werden: Alpenveilchen, Eriken, Prime, Tulpen, Hyazinthen, Maiblumen, *Crocus*, *Scilla*, *Narzissen*, *Lilien* und die farbenprächtigen, vollständigsten *Amaryllis*, ferner *Azaleen*, *Kamellien*, *Alpenrosen* und von Treibgehölzen blühende *Rose*, *Flieder*, *Maiblumen* und *Magnolien*. Einen reinen Tropencharakter bringen die Orchideen in die Anlage, die entweder in Ampeln, Korkbehältern oder an Rindenstücken sehr gut gedeihen. Gruppen von *Cattleyen*, *Odontoglossum*, *Oncidium*, *Coelogyne*, *Lycatan*, *Stanhopeen* und den eleganten *Dendrobien*, werden ihre Wirkung nie verfehlen, und als Erdorchideen auf dem Rasen verteilte sind die *Cypripedium*- oder *Frauenschuhs*-Arten interessante Vertreter, deren eigenartig geformte Blumen stets das Interesse der Besucher erregen werden.

Die bei den Wintergärten vorherrschende natürliche Anordnung der Pflanzen kann bei den Glasverandas meist nicht angewendet werden, da diese zum Teil noch als Wohnraum dienen und auch in ihrer ganzen Einrichtung eine andere Anordnung verlangen. Sämtliche Gewächse müssen in Töpfen oder Kübeln stehen und diese wieder einen Blechuntersatz haben, in denen das ablaufende Wasser aufgefangen wird. Im übrigen arrangiere man folgendermassen: Die nicht mit Fenstern versehenen Wandflächen werden durch Efeu, welcher in Kästen gepflanzt und an Spalieren hochgezogen ist, bekleidet. Die Ecken erhalten Aufstellung von treppenartigen Blumengestellen, in denen Palmen, andere Blattpflanzen und am Rande blühende Sachen zu einer geschlossenen Gruppe vereinigt werden. Unter den Fenstern und an anderen passenden Stellen werden Bretter zur Aufnahme blühender Topf- und feinerer Blatt- und Hängepflanzen angebracht, welche dem ganzen Raum ein lebhaftes Aussehen geben sollen. In der Mitte der Veranda, möglichst nahe dem Licht, ist dann die Aufstellung von Blumentischen oder Gestellen aus Naturholz zu empfehlen, die ebenfalls mit blühenden und Blattpflanzen und am Rande mit hübschen Rankgewächsen garniert werden. Hier und da eine hübsch beplante Ampel von der Decke herabhängend und mit Rankgewächsen bepflanzt, wird ebenfalls ihre Wirkung nicht verfehlen. Dies wären in kurzen Umrissen einige Winke über die Verwendung der in folgendem Abschnitt aufgeführten Pflanzensortimente. Zu weiterer Auskunft in allen diesbezüglichen Fragen sind wir gern bereit, und auf Wunsch geben wir unseren werten Kunden bereitwilligst Zusammenstellungen von Gewächsen für bestimmte Zwecke.

Sortiment.

Bei Entnahme grösserer Posten kann noch eine Preisermässigung gewährt werden.

Die mit * versehenen Palmen sind im Sommer fürs Freie geeignet.

Bei Palmen ist nicht allein die Höhe für den Preis bestimmend, sondern vielmehr auch die Anzahl der Wedel und der allgemeine Bau der Pflanze. Wir erwähnen dies, um Missverständnissen bei persönlicher Auswahl in unserer Gärtnerei vorzubeugen. Bei persönlicher Auswahl wird also der Preis jeweils an Ort und Stelle vereinbart, derselbe kann sowohl nach unten, als auch nach oben schwanken.

Von verschiedenen Palmenarten werden auch mehrere Exemplare in einem Topf oder Kübel zusammenkultiviert geliefert, d. h. sogenannte **Tuffs**, welche wegen ihrer vollen Garnierung sehr beliebt sind, dieselben sind im nachfolgenden Sortiment unter dieser Bezeichnung separat aufgeführt:

	1 St.	
	<i>M</i>	
Areca Baueri (Seaforthia robusta). Prächtige dekorative Palme, von Kentia Forsteriana kaum zu unter- scheiden.		
in Töpfen	40—50 cm h.	1,—
" " " " " " " "	50—60 " "	1,25
" " " " " " " "	60—70 " "	1,75
" " " " " " " "	70—80 " "	2,50
" " " " " " " "	80—90 " "	3,—
" " " " " " " "	90—100 " "	4,—
" " " " " " " "	100—110 " "	5,—
" " " " " " " "	110—120 " "	6,—
" " " " " " " "	120—130 " "	7,50
" " " " " " " "	130—140 " "	8,50
" " " " " " " "	140—150 " "	10,—
" " " " " " " "	150—175 " "	12,—
" " " " " " " "	bis 250 " "	20—30
Kübeln	50—60 " "	2,50
Töpfen, Tuffs.	60—70 " "	3,50
" " " " " " " "	70—80 " "	4,—
" " " " " " " "	80—90 " "	5,—
" " " " " " " "	90—100 " "	6,50
" " " " " " " "	100—110 " "	8,—
" " " " " " " "	110—120 " "	10,—
" " " " " " " "	120—130 " "	12,—
" " " " " " " "	130—140 " "	14,—
" " " " " " " "	140—150 " "	16,—
" " " " " " " "	150—175 " "	18,—
Kübeln	bis 250 " "	25—40
Areca lutescens (Hypophorbe indica), in Töpfen Tuffs.		
" " " " " " " "	30—40 cm h.	2,—
" " " " " " " "	40—50 " "	3,—
" " " " " " " "	60—75 " "	4,—
" " " " " " " "	80—100 " "	6—8
Areca sapida (Rhopalostylis), in Töpfen		
" " " " " " " "	40—50 " "	1,25
" " " " " " " "	50—60 " "	1,60
" " " " " " " "	60—70 " "	2,—
" " " " " " " "	70—80 " "	2,50
" " " " " " " "	80—90 " "	3,—
" " " " " " " "	90—100 " "	4,—
" " " " " " " "	100—110 " "	5,—
" " " " " " " "	110—120 " "	6,50
" " " " " " " "	120—130 " "	8,—
" " " " " " " "	130—140 " "	10,—
" " " " " " " "	140—150 " "	12,—
Kübeln	150—175 " "	15,—
" " " " " " " "	175—200 " "	20,—
" " " " " " " "	200—225 " "	25,—
" " " " " " " "	225—250 " "	30,—
" " " " " " " "	250—300 " "	50—75
in Töpfen, Tuffs.	50—60 cm h.	2,50
" " " " " " " "	60—70 " "	3,50
" " " " " " " "	70—80 " "	4,50
" " " " " " " "	80—90 " "	5,50
" " " " " " " "	90—100 " "	7,50
" " " " " " " "	100—110 " "	8,50
" " " " " " " "	110—120 " "	10,—
" " " " " " " "	120—130 " "	12,50
" " " " " " " "	130—140 " "	15,—
" " " " " " " "	140—150 " "	17,50
Kübeln	150—175 " "	22,50
" " " " " " " "	175—200 " "	30,—
" " " " " " " "	200—250 " "	40,—

	1 Stück	
	<i>M</i>	
Caryota urens,		
in Töpfen	60—70 cm h.	5,—
" " " " " " " "	70—90 " "	7,50
" " " " " " " "	100 " "	12,—
Kübeln	250 " "	50,—
" " " " " " " "	300 " "	65,—
" " " " " " " "	350 " "	75,—
*Chamaerops excelsa		
in Töpfen	30—40 " "	0,75
" " " " " " " "	40—50 " "	1,—
" " " " " " " "	50—60 " "	1,50
" " " " " " " "	60—70 " "	2,—
" " " " " " " "	70—80 " "	2,50
" " " " " " " "	80—90 " "	3,50
" " " " " " " "	90—100 " "	5,—
" " " " " " " "	100—110 " "	6,—
" " " " " " " "	110—120 " "	7,50
" " " " " " " "	120—135 " "	9,—
" " " " " " " "	135—150 " "	12,—
" " " " " " " "	150—175 " "	15,—
Kübeln	150—175 " "	17,50
" " " " " " " "	175—200 " "	25,—
" " " " " " " "	200—225 " "	30,—
" " " " " " " "	225—250 " "	40,—
" " " " " " " "	250—275 " "	50,—
" " " " " " " "	275—300 " "	60,—
" " " " " " " "	300—325 " "	70,—
" " " " " " " "	325—350 " "	85,—
" " " " " " " "	350—375 " "	100,—
" " " " " " " "	375—400 " "	125,—
" " " " " " " "	400—450 " "	175,—
" " " " " " " "	500—550 " "	250,—
" " " " " " " "	550—600 " "	350,—
*Chamaerops humilis, mit vielen Nebentrieben,		
in Töpfen	40—50 cm h.	5,—
" " " " " " " "	50—60 " "	6,—
" " " " " " " "	60—70 " "	7,50
" " " " " " " "	70—80 " "	9,—
" " " " " " " "	80—90 " "	12,—
" " " " " " " "	90—100 " "	15,—
" " " " " " " "	100—125 " "	18,—
Kübeln	100—125 " "	20,—
" " " " " " " "	125—140 " "	25,—
" " " " " " " "	140—150 " "	30,—
" " " " " " " "	150—160 " "	40,—
" " " " " " " "	160—175 " "	60,—
*Cocos Bonneti, eine der schönsten und härtesten Palmen,		
in Töpfen	75—100 cm h.	10,—
" " " " " " " "	100—120 " "	15,—
" " " " " " " "	120—140 " "	20,—
" " " " " " " "	140—160 " "	30,—
" " " " " " " "	160—180 " "	40,—
Kübeln	180—200 " "	45,—
" " " " " " " "	200—220 " "	60,—
" " " " " " " "	220—240 " "	75,—
" " " " " " " "	240—270 " "	100—150



Areca sapida (Mittelpflanze) und ***Areca Baueri***.
(Aufnahme in unserer Gärtnerei.)



Cocos Bonnetti, unten **Cocos Weddelliana**, Einzelpflanzen und Tuffs.
(Aufnahme in unserer Gärtnerei.)

1 St.
M

Cocos flexuosa, ganz besonders schlank und hochwachsend. Da besonders zu empfehlen, wo breitwachsende Palmenarten nicht untergebracht werden können.

150	175	cm h.	15.—
175	200	"	20.—
200	225	"	25.—
225	250	"	30.—
250	275	"	40.—
275	300	"	50.—
325	350	"	60.—
350	400	"	75.—
400	450	"	100—125
450	500	"	150—200

Cocos Weddelliana, sehr feine, zierliche u. dauerhafte Zimmerpalme,

in Töpfen	20	25	cm h.	0,75
"	25	30	"	1.—
"	30	35	"	1,50
"	35	40	"	2.—
"	40	45	"	2,50
"	45	50	"	3.—
"	50	55	"	3,50
"	55	60	"	4.—
"	60	65	"	4,50
"	65	70	"	5.—
"	70	75	"	5,50
"	75	80	"	6.—
"	150	160	"	25.—
"	Tuffs.	25	30	1,50
"	"	30	35	2.—
"	"	35	40	2,50
"	"	40	45	3.—
"	"	45	50	3,50
"	"	50	55	4.—
"	"	55	60	4,50
"	"	60	65	5,50
"	"	65	70	6,50
"	"	70	75	7,50
"	"	75	80	8,50
"	"	80	90	10.—

Cocos Yatal, Silberweisse Belaubg., hervorragend schön. Selten.

in Töpfen	80	100	cm h.	15.—
"	100	120	"	25.—
"	120	140	"	50.—
Kübeln	175	200	"	75.—
"	ca. 250	"	"	125—250

Corypha australis,

in Töpfen	40	50	cm h.	1,25
"	50	60	"	1,75
"	60	70	"	2,50
"	70	80	"	3,50
"	80	90	"	5.—
"	90	100	"	6,50
"	100	110	"	8.—
"	110	120	"	10.—
"	120	150	"	15.—
"	150	175	"	20.—
Kübeln	125	150	"	18.—
"	150	160	"	25.—
"	160	175	"	30.—
"	175	200	"	40.—
"	250	300	"	75.—
"	350	400	"	150—200

Cycas revoluta, importiert aus Japan, sind mehrere Jahre bei uns in Kultur und gut akklimatisiert. Filanzen mit gesunden Wurzeln und schönen Wedeln,

in Töpfen	6—10	Wedel	7,50
"	10	12	10.—
"	12	15	15.—
"	15	18	20.—
"	18	20	25.—
"	20	25	30.—
Kübeln mit ca. 1 m hohem Stamm			50.—

1 St.
M

Geonoma gracilis,

in Töpfen	25—30	cm h.	1,50
"	30—35	"	2.—
"	35—40	"	2,50
"	40—45	"	3.—
"	45—50	"	3,50

Geonoma imperialis,

in Töpfen	30—35	cm h.	2.—
"	35—40	"	2,75
"	40—50	"	3,50
"	50—60	"	5.—

Kentia Belmoreana, besonders vornehme Zimmerpalme, die sich durch Haltbarkeit auszeichnet.

in Töpfen	30—40	cm h.	1,50
"	40—50	"	2.—
"	50—60	"	3.—
"	60—70	"	4.—
"	70—80	"	5.—
"	80—90	"	6,50
"	90—100	"	8.—
"	100—110	"	10.—
"	110—120	"	
"	120—130	"	
"	130—140	"	
"	140—150	"	
"	160—175	"	

Kübeln

"	150—175	"	
"	175—200	"	
"	200—225	"	
"	225—250	"	
"	250—275	"	
"	275—300	"	
"	300—350	"	150—200
Töpfen, Tuffs	40	50	3.—
"	50	60	4.—
"	60	70	5.—
"	70—80	"	6,50
"	80—90	"	8,50
"	90—100	"	10.—
"	100—110	"	14.—
"	110—120	"	17,50
"	120—130	"	22.—
"	130—140	"	26.—

Kübeln

"	150—175	"	35.—
"	175—200	"	45.—
"	200—250	"	60.—
"	250—350	"	100—200
"	400—500	"	250—350

Kentia Forsteriana, schlankwachsende, sehr widerstandsfähige Art.

in Töpfen, 4—5 Wedel, 30—40 cm h.			1,50
"	4—5	40—50	2.—
"	5—6	50—60	2,50
"	5—7	60—70	3,50
"	6—8	70—80	4.—
"	6—8	80—90	4,50
"	6—8	90—100	5.—
"	6—8	100—110	5,50
"	6—8	110—120	6.—
"	6—8	120—130	7.—
"	7—9	130—140	7.—
"	7—9	140—150	8.—
"	7—9	150—175	10.—
"	7—10	175—200	12.—
"	7—10	200—225	15.—
"	7—10	225—250	18.—
"	8—10	250—300	22.—
Kübeln	175—200	"	28.—
"	200—225	"	32.—
"	250—275	"	38.—
"	275—300	"	42.—
"	300—400	"	52.—
"	400—500	"	62.—

Töpfen, Tuffs

"	50—60	"	3.—
"	60—70	"	4.—
"	70—80	"	5.—
"	80—90	"	6.—
"	90—100	"	7.—
"	100—125	"	8.—
"	125—150	"	10.—



Blick in eines unserer Gewächshäuser mit Kentia- und Areca Palmen.



Blick in eines unserer Gewächshäuser mit *Latania borbonica*.

**Asparagus tenuissimus.****Chamaerops humilis.****Latania borbonica. Chamaerops excelsa.****Chamaerops humilis.****Asparagus plumosus nanus.**

Aufnahme in unserer Gärtnerei.

Kentia Forsteriana (Forts.).

in Kübeln, Tuffs	1 St.
150—175 cm h.	20.
175 200	30.
200 225	40.
225 250	50.
250 275	55.
275 300	65.
300 350	75.

Latania borbonica, Fächerpalme (Livistona sinensis).

in Töpfen, 5 6 Wedel, 35—40 cm h.	1 St.
5—6	2.
5—6	2,50
6—8	3.
6—8	3,50
6—8	4.
6 8	4,50
7—9	5.
7—9	6.
8—10	7.
8—10	8.
8 10	9.
8—10	10.
9 12	12.

Latania borbonica (Forts.).

in Töpfen 9—12 Wedeln 150—175 cm h.	1 St.
150—175	15.
150 160	18.
160 175	20.
175 190	25.
200	28.
200—225	32.
225 250	35.
250 275	45.
275—300	65.
300 325	100.
325—350	125.
350—400	175.
400—450	250.
450 500	350.
550—600	500.
600 700	600—800

Livistona rotundifolia, Zwergfächerpalme,

20—25 cm h.	3,50
25—30	5.—
30—35	7,50
35—40	10.—



Blick in eines unserer Gewächshäuser mit *Phoenix canariensis*.



Phoenix canariensis (Mittelpflanze) und *Araucaria excelsa*. Aufnahme in unserer Gärtnerei.

		1 St. M
<i>Rhapis flabelliformis</i>,		
in Töpfen	60—75 cm h.	4.—
„ „	75—100 „ „	6 —8
„ „	100—125 „ „	10—15
„ „	125—150 „ „	15—20
„ Kübeln	150—175 „ „	25 —30
„ „	175—200 „ „	35—50

<i>Rhapis humilis</i>,	75—90 cm h.	10.—
	90—100 „ „	15.—
	100—125 „ „	20.—

**Phoenix canariensis*, eine der widerstandsfähigsten und beliebtesten Zimmerpalmen,

in Töpfen, 6—8 Wedel	50 60 cm h.	2.50
„ „ 6—8 „	65—70 „ „	3.—
„ „ 6—8 „	70 —80 „ „	4.—
„ „ 7—9 „	80—90 „ „	5.—
„ „ 7—9 „	90 100 „ „	6.—
„ „ 7—9 „	100—120 „ „	7.—
„ „ 8 10 „	120 130 „ „	10.—
„ „ 8 10 „	130 150 „ „	15.—
„ „ 8—12 „	150 175 „ „	18 —20
„ Kübeln, prächtige Schaupflanzen;		
„ „ 9 —12 Wed., 120—150 cm h.		15,—
„ „ 9—12 „	150 170 „ „	18.—
„ „ 9—12 „	170 —180 „ „	22.—

		1 St. M
<i>Phoenix canariensis</i> (Fortsetzung).		
in Kübeln 9—12 Wed.	180—190 cm h.	25. —
„ „ 10 14 „	200 „ „	30.—
„ „ 10—14 „	200—225 „ „	40.—
„ „ 12—14 „	225—250 „ „	50.—
„ „ 12—14 „	250—275 „ „	60.—
„ „ 14—18 „	275 —300 „ „	75.—
„ „ 14—18 „	300—325 „ „	100.—
„ „ 15—20 „	325 335 „ „	125.—

<i>Phoenix reclinata</i>,		
5 7 Wedel	50—60 cm h.	2.—
5—7 „	60 75 „ „	3.—
6—8 „	75 100 „ „	5.—
6—8 „	125 150 „ „	8 10

***Phoenix Roebeleni*, besonders zierlich und apart,**

	20—30 cm h.	3.—
	30—35 „ „	4.50
	35 40 „ „	6.—
	40 —45 „ „	7.50
	45 50 „ „	10.—
	50 60 „ „	15.—
	70 100 „ „	25 —50

<i>Phoenix tenuis</i>,		
5 7 Wedel	40 50 cm h.	1.50
5 7 „	50 60 „ „	2.—
5 7 „	60—70 „ „	2.75
6—8 „	70 80 „ „	3.50

Nachstehend verzeichnete Palmen und Palmenarten vorrätig für Liebhaber von Sortimenten.

Preise auf Anfrage brieflich.

Acanthophoenix crinita.	Chamaerops glauca.	Kentia Wendlandi.
Areca rubra.	" gracilis.	Latania glaucophylla.
" Verschaffelti.	" humilis elegantissima.	Licuala grandis.
Arenga saccharifera.	Cocos australis.	Phoenix leonensis.
Brahea Roezli.	" plumosa.	" rupicola.
Calamus cinnamomeus.	" Romanzoffiana.	" senegalensis.
" asperrimus.	Corypha Gebanga.	Pritchardia filifera.
" Rotang.	Erythrea edulis.	Ptychosperma Alexandrae.
Caryota majestica.	Euterpe edulis.	Sabal Adansoni.
Ceroxylon caudescens niveum.	Kentia Canterburyana.	Seaforthia elegans.
Chamaedorea elegans.	" Mooreana.	Thrinax elegans.
" Wendlandiana.	" Mac Arthuri.	Washingtonia robusta.

Für Liebhaber empfehlen wir zur Erleichterung der Sortenwahl folgende Sortimente in passenden Zusammenstellungen:

6	Palmen	in 6	Sorten	unserer	Wahl	für	Blumentische	...
12	"	"	6	"	"	"	"	grössere Exemplare
6	"	"	6	"	"	"	"	"
12	"	"	6	"	"	"	"	"
6	"	"	6	"	"	"	"	als Einzelpflanzen geeignet
10	"	"	10	"	"	"	"	in Töpfen zur Weiterkultur

Für Salons, Verandas und Wintergärten:

6	Palmen	in 6	Sorten	unserer	Wahl,	teils	in	grösseren	Töpfen,	teils	in	Kübeln.	1	2	m	hoch
10	"	"	10	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

Für Ausschmückung von Vestibülen, Wintergärten, Glasverandas etc. machen wir uns auf unsere unter dem Sortiment aufgeführten grossen Palmen in Kübeln aufmerksam. Erreicht ist darin unser Vorrat. Auf Wunsch senden wir auch Photographien grossen Exemplaren.



Kentia Belmoreana.

Aufnahme in unserer Gärtnerei.



Latania borbonica.
(Aufnahme in unserer Gärtnerei.)



Ein Blick in unser grosses Palmenhaus.



Ein Blick in unsere Schattenhalle für grosse Palmen im Freien.



Acalypha Sanderiana.

	1 St.
	<i>M</i>
Araucaria excelsa , Zimmeredeltanne, !	-
mit 2-3 Etagen	1,25
„ 2-3 „ extra	1,75
„ 3-4 „	2,-
„ 3-4 „ extra	3,-
„ 4-5 „	3,50
„ 4-5 „ extra	5,-
„ 5-6 „	5,50
„ 5-6 „ extra	7,50
„ Schupflanzen, 1,50 bis 2 m hoch	20,-
„ excelsa glauca , mit bläulicher Be-	
laubung und breitem Wuchs	
mit 2-3 Etagen	2,50
„ 2-3 „ extra	4,-
„ 3-4 „	4,50
„ 3-4 „ extra	6,-
„ excelsa compacta robusta , schöne	
Pflanzen	4-6
„ excelsa Baumannii	6-10
„ viridissima	4-6
5 Araucaria excelsa in verschiedenen	
Größen, hübsche Zusammenstellung	15,-
Aspidistra elatior , absolut anspruchslos,	
gedeiht im Zimmer vorzüglich . . .	1,75
„ elatior foliis varieg. , weissbunte Blätter	3,-
Asparagus plumosus nanus , Zierspargel,	
starke Pflanzen	0,75
extra starke Pflanzen	1,50
„ Sprengeri , schöne Ampelpflanze . .	0,60
extra stark	1-2
„ tenuissimus	0,60
extra stark	1,50



Asparagus Sprengeri.

Azalea indica.

Eine grosse Spezialität unseres Geschäftes, wir kultivieren nur die schönsten und am sichersten zur Blüte gelangenden Sorten.

1 = frühblühend, 2 = mittel, 3 = spät.

Azalea Apollo , gefüllt, dunkelschwarz-rot. 1.	
„ Bernard Andrea alba , gefüllt weiss. 3.	
„ Chicago , gefüllt, dunkelrosa mit weissem Rande. 3.	
„ De Schryveriana , gefüllt, rosa mit weissem Rande. 2.	
„ Deutsche Perle , weiss gefüllte Treibsorte. 1.	
„ Dr. Moore , rosa gefüllt. 2.	
„ Empereur du Brésil , rosa gefüllt, mit weissem Rande. 2.	
„ Hexe , dunkelkarmin, gefüllt. 1.	
„ Helene Thelemann , zartrosa gefüllt. 1.	
„ Impératrice des Indes , gefüllt, lachsrosa mit weisser Mitte. 2.	
„ John Liewellyn , gef., zart inkarnat mit weissem Rande. 3.	
„ Le Flambeau , leuchtend karminrot, einfach. 3.	
„ Mad. C. v. Langenhove , gefüllt, weiss, karmin gestreift. 3.	
„ Mad. Hermann Seydel , gefüllt, weiss, kirschrot gestreift. 2.	

Von vorstehenden Sorten schöne Pflanzen, je nach Jahreszeit in Knospen oder Blüte 1 St. \mathcal{H} 1.—, Desgleichen starke Exemplare 1 St. \mathcal{H} 1.50 bis 3.—, Desgleichen, Pflanzen mit 40—50 cm Kronendurchmesser 1 St. \mathcal{H} 4—6.

Kleine Miniatur-Azaleen, durch Stecklinge vermehrt, **Marie Louise, Hexe, Charles Enke**, schöne Pflanzen, voller Knospen 1 St. \mathcal{H} 0.80 bis 1.—, Lieferbar von September bis Mai.

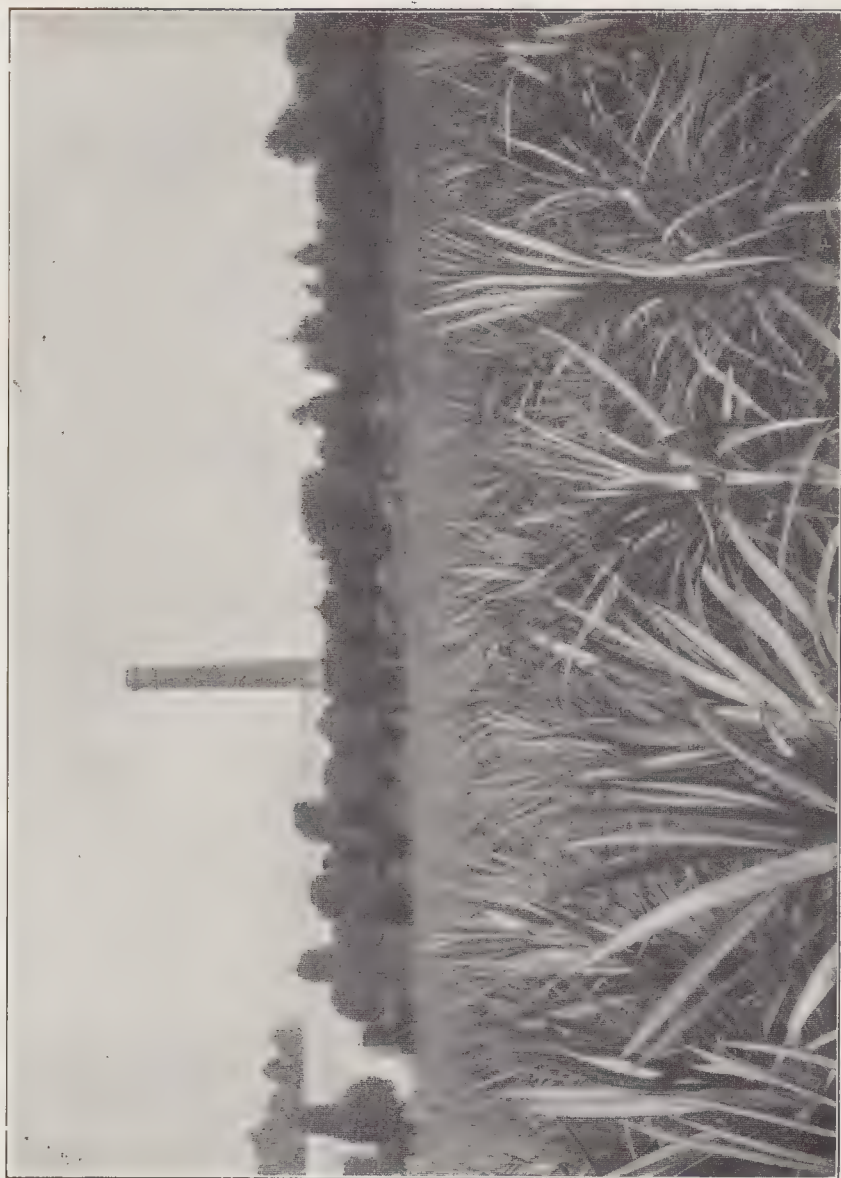
	1 Stück \mathcal{H}
Bambusa aurea , st. Pfl. in Kübeln. 5—8	
2—3 m hoch	10—15
Begonia hybrida Gloire de Lorraine , rosa blühend, herrliche Blütenbegonie, Hauptblütezeit von September bis Mai	0.75—2.00
„ Rex , Blattbegonien. Nur die widerstandsfähigst. und schönsten Sorten kultivieren wir. Kräftige Pflanzen	0.75—1.00
Boronia elatior	0.75—1.50
Bromeliaceen.	
Billbergia rhodocyanea , widerstandsfähige Zimmerpflanze	3.—
Nidularium Meyendorffi	2.50
„ pictum	2.50
Vriesea splendens	2.75

Bougainvillea in Sorten	0.75—2.00
Caladium bulbosum in schönsten Sorten	1.50 6.00
Calla , kräftige, sicher blüh. Pflanzen	1.25
Calla Little Gem , Zwerg-Calla, wird nur ca. 30 cm hoch, reichblühend	1.25
Camellia Chandleri elegans , schönste Art mit grossen gefüllten roten Blüten u. einigen weiss. Blumenblättern. Reich mit Knospen besetzte Pflanzen, von September an lieferbar, blühende von Dezember bis Frühjahr	2.20 —5.00
„ Campbel , rotblühend, halb gefüllt	1.50—2.00
„ alba plena , weiss, gef.	3—5
Citrus sinensis , Zimmerorange. Zugleich blüten- und fruchttragend. Beliebte Zimmerpflanze	2—4

„ Mad. Jos. Vervaene , gefüllt, lachsrosa mit weissem Rand. 1.	
„ Mad. v. d. Cruysen , halb gefüllt, lebhaft rosa, Treibsorte. 2.	
„ Memoire de Louis v. Houtte , gefüllt, rosa, grosse Blume mit bläulichem Reflex. 2.	
„ Niobe , grosse gef., reinweisse Blume. 2.	
„ Paul Weber , gefüllt, rosa mit weissem Rand. 2.	
„ Perle de Gentbrugge , reinweiss, gefüllt. 1.	
„ de Ledeberg , weiss, gefüllt mit rosa Streifen. 1.	
„ Prés dent Osw. de Kerchove , gef. zartrosa mit weissem Rand. 2.	
„ Prof. Wolters , lebhaft rosa, mit weissem, gewelltem Rand, einfach. 2.	
„ Raphael , weiss, gefüllt. 3.	
„ Sacuntala , cremeweiss, gefüllt. 2.	
„ Sigism. Rucker , einf., lilarosa m. weiss. Rand. 1.	
„ Simon Mardner , gefüllt, lebhaft rosa, Treibsorte. 1.	
„ Talisman , gefüllt, lachsrosa mit weiss. Rand. 1.	
„ Vervaeneana , gefüllt, rosa mit breitem weissen Rand. Sehr beliebte Treibsorte. 1.	

	1 Stück \mathcal{H}
Citrus aurantium in Kübeln, m. schön. Kronen	20.—
Clivia miniata	2—5
Croton in Prachtsorten	2—5
Curculigo	2.50—5.00
Cyclamen splendens giganteum, Hybriden , feinste Sorten u. Farben, gut kultivierte Pfl. mit Knospen und Blüten, lieferbar von September bis Mai	0.50—1.00
desgl. extra starke Pflanzen (Schaupflanzen)	1.50—3.00
„ Sämlinge , wüchsige, kräftige Pfl., 100 St. \mathcal{H} 6.50, lieferbar Januar bis Mai.	
„ Sam. , 100 Korn \mathcal{H} 4, 1000 „ 30.—	
Cytisus racemosus (Genista)	0.75 1.25
Dasyliiron longifolium	5 10
„ sterile glaucum	6 12
„ gracile	6 10

Dracaenen , zum grossen Teil prachtvoll gefärbte und dekorative Zimmerpflanzen.	
Dracaena amabilis , Prachtpflanzen, weissbunt, gestreift	2 3
„ austral. aureo-striata	3—5
„ Baptisti , weiss, rosa, rot gestreift	2.50 4.00
„ Braunti , dunkelgrüne Belaubung, Kopf der Pflanzen braunrot	1—2
„ cannaefolia	2.50 5.
„ Cantrelli , rotbunt	2.50 3.50

Ein Feld *Dracaena lineata* in unserer Gärtnerei.

	1 St. M
Dracaena Dhanelli , hellgr. Befaubung	1—1,50
„ Alsace-Lorraine , gelb rotbunt	2,50—4,00
„ australis aureo-striata , prachtvoll gelb gestreift, im Sommer fürs Freie geeignet	2,50—7,00
„ Doucetti , schmalblättrig, weiss und grün gestreift	5,00—10,00
„ Godseffiana , gelb geil. Blätter	4 5
„ Goldiana , grün mit silberw. quergestreiften Blättern	5—6
„ gracilis , grün mit braunrotem Rand	1—2
„ grandifol. , dunkelgr., sehr grossblättrig	2,50—5,00
„ indivisa , besonders widerstandsfähige Art, hübsche Pflanzen	0,75—1,00
„ lineata , hellgrün, diese Art kann man im Sommer auch im Garten aufstellen	1,50—3,00
extra starke Pflanzen in Töpfen	5 8
do. in Kübeln, bis 2,50 m hoch	15,00
„ Lindeni , grün, an den Blatträndern hellgelbe Streifen	3,50 5,00
„ Marguerite Story , rotgelbbunt, sehr hart	2,50 4,00
„ Massangeana , grün, Mitte gelb gestreift	3,50 5,00
„ Sanderiana , weissbunt	2 3
„ terminalis , rotbunt	2,50—4,00
„ Veitchi superba , sehr effektiv als Solitärpflanze im Rasen,	
in Töpfen, 100—125 cm hoch	6,00
„ 125—150 „ „	10,00
„ Kübeln, 140—160 „ „	15,00
„ 160—180 „ „	20,00
„ Youngi , hochwachsende Art, breitblättrig, braun, rot, extra	4 6
Erica blanda , blüht von Angst ab, rosa, grossblumig	1,25 2,00
„ flammula , gelbblühend	1,25 1,50
„ gracilis , dunkelrot blühend, kann leichte Nachfröste vertragen	1 1,25
„ hiemalis , weiss-rosa blühend	1,25
„ persoluta alba , weissblühend	1 1,25
Eurya latifolia fol. var. , sehr harte Dekorationspflanze, empfehlenswert	1,50 2,00
Ficus elastica , Gummibaum	1 2
„ repens , Schlingpflanze	0,50
„ scandens	0,75
Genista Andreana	1 2
Hydrangea hortensis , Hortensien. Sehr beliebte Zimmerpflanzen. Sicher blühende Topfpflanzen v. September an lieferbar. Von Januar an mit sichtbaren Knospen	1 1,50
extra starke Pflanzen (Schaupfl.)	2 3
„ rosea , rosa blühend, kräftig	1,50
„ Avalanche , Neuheit!, weiss, junge Pflanzen	0,80

	1 St. M
Hydr. La Lorraine Neuheit!, rosa, junge Pflanzen	0,80
Lapageria alba	3—5
„ rosea	2
Lycopodium	0
Malva capensis , immerblühende Zimmermalve. Schöne Pflanzen.	0,7
„ hochstämmige, mit ca. 30 cm Stamm und kräftiger Krone	1
„ junge Pflanzen zur Weiterkultur	
Maranta Kerchoveana , mit runden, dunkelbr. gepfleckten Blättern	1,0
„ Lietzei	1,5
„ Oppenheimi , grosse bunte Blätter	
Metrosideros semperflorens , bekannte, sehr harte Zimmerpflanze, dunkelrot blühend. Kräftige Pflanzen mit Knospen, in Buschform	1,50 2
„ mit 40—60 cm hohem Stamm und starker Krone	
Musa Ensete (Banane), junge Pflanzen in Töpfen 10 St. M 12,00	
„ starke Exemplare	
„ „ „ in Kübeln	
Myrtus , echte Brautmyrte. Kronenbäumchen, besonders schön	
„ Kronenbäumchen, stärkere Pfl.	
„ Pyramidenform, kleinere Pflanz. in Töpfen	
Ophiopogon Jaburan fol. var. , eine der härtesten Zimmerpflanzen. Die Blätter sind gelb gestreift, die Blüten blau. Starke Pflanzen	
Pandanus utilis , Schraubenbaum, kräftige Pflanzen	
„ Veitchi , weissbunt	
Passiflora in Sorten	
Phalangium lin. fol. var.	
Phormium tenax , grünblättrig, starke Pflanzen in Töpfen, ca. 1—1,25 m hoch	
starke Pflanzen in Kübeln 1,25—1,50 m hoch	
„ Colensoi , grün mit gelbweissen Streifen, dekorativ im Bau, in Töpfen, ca. 1—1,25 m hoch	
in Kübeln	
Phormium Veitchi , grün mit gelben Streifen, etwas niedrig bleibende Art. In Töpfen	
In Kübeln	
Primula obconica , fast immerblühende, sehr leicht zu behandelnde Zimmerprimel. Kräftige Pflanzen 10 St. M 5,00	
Selaginella Emmeliana } Farn-	
„ denticulata } Moose	
Stephanotis floribunda	
Thunbergia fragrans	
Veronica diosmaefolia , empfehlenswerte Zimmerpflanze, blüht zartlila 10 St. M 5,00	0,75

Von Oktober bis Mai haben wir stets **Hyacinthen**, **Tulpen**, **Maiblumen**, **Crocus**, **Scilla**, **Narzissen**, **Ranunkeln**, **Lilien** usw. in Töpfen versandfertig abzugeben. Preis pro Topf M 0,30—0,75 ausser Lilien, welche pro Topf M 1,50—3,00 kosten.



Unser neues Palmenhaus mit 4880 qm Flächeninhalt, das grösste Gewächshaus Deutschlands.

Immergrüne Dekorationspflanzen.

Aucuba japonica -Varietäten, in Kübeln besonders schön gezogen	80—100 cm hoch und breit	1 St. ./.	5,-
	100—120 " " " "		6.50
	120—150 " " " "		8—12
Buxus sempervirens arborescens , Pyramiden, prachttrolle, dunkelgrün belaubte Pflanzen in Kübeln	125 150 cm hoch		7.50
	150—175 " "		10.
	175 200 " "		15.—
Koniferen , Solitärpflanzen in Kübeln je nach Sorte und Grösse			5 15
Prunus Laurocerasus , Kirschlorbeer. Hübsche buschige Pflanzen in Kübeln .	125 150 cm hoch		4.
	150—175 " "		5.—
	175—200 " "		6.—
	200—225 " "		7.50
	225—250 " "		10.—

Lorbeerbäume.

(Laurus nobilis.)

Unsere Lorbeerkulturen sind die grössten Deutschlands. Auf allen von uns beschiedenen Ausstellungen wurden uns nur erste Preise zuerkannt. Wir sind daher in der Lage, das Beste in Bezug auf schöne Stämme und dichte, üppige Belaubung zu bieten.

a) Kronenbäume.

Die Stammhöhe beträgt zwischen Topf resp. Kübel und Krone gemessen 110—125 cm.

In Töpfen, 25 30 cm Kronendurchm.	das Paar
" " 30—35 "	6,—
" " 35—40 "	7.50
" " 40—45 "	9,—
" " 45—50 "	10,—
" " 45—50 "	11.—
" Kübeln. 45—50 "	13.—
" " 50—55 "	15.—
" " 55—60 "	17.—
" " 60—65 "	18.50
" " 65—70 "	20.—
" " 70—75 "	24,—
" " 75—80 "	26,—
" " 80—85 "	28,—
" " 85—90 "	34,—
" " 90—95 "	40,—
" " 95—100 "	50,—
" " 100 110 "	60,—
" " 110—115 "	80—120
" " 115—120 "	140—160
" " 125—140 "	200—250

b) Pyramiden.

In Töpfen, 80—90 cm hoch	das Paar
" " 90—100 "	8,
" " 100—110 "	10.50
" " 110—120 "	12,
" " 120 140 "	14,
" Kübeln 110—120 "	14,
" " 120—130 "	16.—
" " 130—140 "	17.50
" " 140—150 "	19,
" " 150—160 "	20.50
" " 160—175 "	27,
" " 175—190 "	24,—
" " 190—200 "	26,
" " 200—220 "	32,—
" " 220—240 "	40,
" " 240—260 "	45,—
" " 260—300 "	üb. d. Kübel "
" " 300—325 "	60,
" " 325—350 "	90,
" " 350—400 "	100—125
" " 400—450 "	150—300

Die Überwinterung der Lorbeeren kann in trockenen, frostfreien, aber nicht über 8° Wärme haltenden Räumen erfolgen. Sie müssen hier, wenn sie auszutrocknen beginnen, stets gegossen werden. Falls die Bäume in einem dunkeln Raum z. B. Keller gestanden haben, muss man sie im Frühjahr erst allmählich wieder an die Sonne gewöhnen.

Pflanzen zum Treiben.

Treibsträucher und Stauden.

Diese Pflanzen sind 1—2 Jahre in Töpfen kultiviert und derart zum Treiben vorbereitet, dass es nur der Wärme und des Giessens bedarf, um dieselben zur Blüte zu bringen.

Crataegus monog. fl. kermes. pl. , gefülltblühender Rotdorn, Pyramiden	1 Stück M	1,75
Deutzia gracilis		0,60
Dielytra spectabilis , tränendes Herz		0,25
Funkia undulata		0,40
" " fol. var., weissblättrig		0,50
Hydrangea paniculata grandiflora , grossblumige Hortensie		1,—
Laburnum vulgare , Goldregen		1,50—2,00
Maiblumen , Treibkeime I. Wahl	100 St. M	4,—
" Eiskeime I. Wahl	100 " "	7,—
Pirus floribunda , reichblühender Apfel		2,—



Ein Anzuchtsfeld für Lorbeer-Pyramiden in unserer Gärtnerei.

		1 Stück <i>st</i>
Prunus triloba fl. pl. , gefülltblühender Mandelbaum		1,50
„ sinensis fl. albo pl. , weiss gefüllt		1,50
Ribes sanguineum , rote Johannisbeere		1,50
Robinia hispida , rosablühende Akazie		1,75
Rosen in nur zum Treiben geeigneten Sorten		0,80
Spiraea japonica		0,20
„ „ compacta multiflora		0,25
„ „ astilboides	sehr starke Stauden aus dem Freien zum	0,25
„ „ Blondin	Treiben geeignet	0,25
„ „ Gladstone		0,30
„ „ Washington		0,35
„ Peach Blossom , Neuheit, zartrosa		0,75
„ Queen Alexandra , Neuheit, dunkelrosa		0,75
Syringa vulgaris -Varietäten (Flieder). Siehe auch unter Gehölzsorten.		
Charles X., blau blühend		
Mad. Lemoine, weiss gefüllt		
Marie Legraye, weiss einfach		1,50—3,00
Schneelawine, einfach weiss, grossblumig		
Andenken an L. Späth, dunkelrot		
Viburnum Opulus sterile , Schneeball		1,25—1,50
Azalea mollis und Rhododendron siehe Seite 121 u. 127.		



Knollen-Begonie, einfach. Verkleinert. Aufnahme in unserer Gärtnerei.

Knollen-Begonien.

Unsere Knollenbegonien zeichnen sich durch straffen Wuchs und besonders grosse Blüten (22 cm Durchmesser) hervorragend aus, da wir dieselben nur aus reiner Saat eigener Zucht den besten Elitepflanzen züchten.

Trockene Knollen versendbar von Oktober bis April.

Farben: rot, rosa, orange, ziegelrot, weiss, gelb.

Knollen I. Grösse 1 Stück M 0.20, 10 Stück M 1.80, 100 Stück M 15.

„ II. „ 1 „ „ 0.15, 10 „ „ 1.20, 100 „ „ 10.

B. crispa I. „ gekräuselt 1 „ „ 0.25, 10 „ „ 2. „ 100 „ „ 18.

gefüllte Farben: weiss, gelb, rosa, rot.

Knollen I. Grösse 1 Stück M 0.30, 10 Stück M 2.50, 100 Stück M 20. -

„ II. „ 1 „ „ 0.20, 10 „ „ 1.75, 100 „ „ 15.

Angetriebene Knollen zum Einpflanzen in Töpfe oder zur geeigneten Zeit auf Beete zu

setzen: von März bis Juni lieferbar.

einfachblühend, in obigen Farben . . . 1 Stück M 0.30, 10 Stück M 2.50, 100 Stück M 25.

gefüllt blühend „ „ „ . . . 1 „ „ 0.40, 10 „ „ 3.50, 100 „ „ 30.



Knollen-Begonie, gefüllt. Natürl. Grösse. Aufnahme in unserer Gärtnerei.

Gloxinien.

Bestes Farbenspiel, in trockenen Knollen lieferbar zu gleicher Zeit

Knollen I. Grösse 1 Stück *M* 0,25, 10 Stück *M* 2,20, 100 Stück *M* 22,—

„ II. „ 1 „ „ 0,20, 10 „ „ 2,—, 100 „ „ 20,—

Gladiolen.

(Gladiolus)

	10 St.	100 St.
	<i>M</i>	<i>M</i>
Gladiolus gandavensis	0,80	6,—
„ Gelria , Neuheit I. Ranges, nur aparte, meist blaue Nuancen	1,—	9,—
„ Brenchleyensis	0,80	6,—
„ Lemoine	0,70	5,—
„ Childsi , riesenblumig	1,—	9,—

Grassamen

für Parkanlagen, Zier- u. Hausgärten, Wiesen, Weiden, Böschungen usw.

Ein wohlgepflegter Rasen ist die schönste Zierde des Gartens, er bildet gewissermassen den Grund des Bildes, ohne den die mannigfachen Formen der Gehölzgruppen, Gewässer, Weges usw. nur unvollständig hervortreten würden und verbindet alle Teile der Anlage zu einem harmonischen Ganzen.

Das zur Anlage von Rasenflächen bestimmte Land muss gut durchgearbeitet, von Baum-, Unkrautwurzeln, Steinen und dergl. gereinigt, kräftig gedüngt und vor der Aussaat festgewalzt werden. Die zu verwendende Menge beträgt bei grösseren Flächen von etwa 1000 qm und darüber 20–30 g, für den Rand der Rasenflächen, da dieser dichter gesät werden muss, 30–40 g und für kleinere Gärten 40–50 g für den Quadratmeter. Die günstigste Zeit für die Aussaat ist das Frühjahr von Anfang April bis Ende Mai, sie kann aber auch bis zum Spätsommer ausgedehnt werden. In trockenen Zeiten ist für regelmässige Bewässerung zu sorgen, der Schnitt kann alle 8–14 Tage erfolgen.

Die zu verwendende Mischung hängt sowohl von der Bodenart als auch von der Lage und sonstigen Bestimmung der Rasenfläche ab. Wir bitten daher bei der Bestellung um Angabe, ob die Saat für sonnige, schattige, trockene oder feuchte Lagen, für Wiesen, Weiden oder Böschungen und sonstige Spezialfälle bestimmt ist.

Wir liefern den Grassamen für die vorstehend angegebenen Zwecke entsprechend gemischt zu folgenden Preisen:

Teppichrasen	1 Pfd.	<i>M</i> 0,60, 10 Pfd.	<i>M</i> 5,50, 100 Pfd.	<i>M</i> 50,—
Rasen für sonnige Lage	1 „	„ 0,60, 10 „	„ 5,50, 100 „	„ 50,—
„ „ schattige „	1 „	„ 0,80, 10 „	„ 7,50, 100 „	„ 70,—
„ „ trockene „	1 „	„ 0,70, 10 „	„ 6,50, 100 „	„ 60,—
„ „ feuchte „	1 „	„ 0,70, 10 „	„ 6,50, 100 „	„ 60,—
Wiesensamen	1 „	„ 0,50, 10 „	„ 4,50, 100 „	„ 40,—
Weidensamen	1 „	„ 0,50, 10 „	„ 4,50, 100 „	„ 40,—
Böschungen	1 „	„ 0,40, 10 „	„ 3,75, 100 „	„ 30,—

Diverse Artikel.

Raffia-Bast, bestes Bindemittel, à Kilo *M*

Baumwachs, kaltflüssiges, in Blechbüchsen à $\frac{1}{2}$ Kilo (Huck's) *M*

Baumbänder, aus geflochtenen Kokosstricken, abgepasst, die Linden mit
verbunden

Holz-Etiketten, mit Oesen zum Hängen, mit Oelfarbe fertig gestrichen per 100 „ „ 0,7

Etiketten (Steck-Etiketten), mit Oelfarbe fertig gestrichen

Tonkingstöcke, sehr schöne Stäbe zum Anheften von Rosen-, Stachel-
stämmen etc., besonders dauerhaft undzierend.

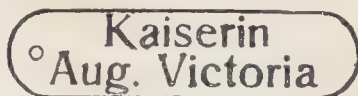
Länge m	Stärke unten mm	100 St. <i>M</i>	Länge m	Stärke unten mm	100 St. <i>M</i>
1,15	7–9	2,60	1,50	17–20	16
1,15	9–11	3,80	1,75	11–13	8,—
1,15	10–12	5,—	1,75	17–21	22,—
1,15	12–14	7,—	2,00	11–14	9,20
1,15	16–17	9,60	2,00	12–15	11,—
1,15	17–19	12,—	2,00	16–18	16,40
1,50	11–13	6,60	2,00	18–21	23,—
1,50	12–15	8,40	2,00	20–24	26,40
1,50	16–18	12,50			

Baumpfähle, geschält und gespitzt.

Länge m	1 Stück <i>M</i>	10 Stück <i>M</i>	100 Stück <i>M</i>
3,50	—,75	7,—	65,—
3,00	—,70	6,50	60,—
2,00	—,55	5,—	45,—

Porzellan-Etiketten

mit beliebiger Aufschrift, sehr zierend und dauerhaft.

1 Stück *M* —,15100 Stück *M* 12,—1 Stück *M* .20100 Stück *M* 17,—1 Stück *M* —,25100 Stück *M* 22,—

== Musterbogen über andere Formen auf Wunsch zu Diensten.

Neue eichene Pflanzen-Kübel.**Saubere solide Arbeit.**

Nr.	IV	32 cm hoch,	obere	Weite	32 cm, ohne	Handgriffe	1 Stück <i>M</i>	1,50
"	III	34	"	"	36	"	1	2,—
"	II	40	"	"	45	mit	1	2,75
"	I	45	"	"	50	"	1	3,50

Torfmul.pro 50 kg *M* 35,—**Kokosstricke** (Baumbänder)Originalbund 2 kg *M* 1,60

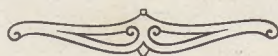
Frachtsätze ab Geldern (ohne Garantie).

Die angegebenen Sätze verstehen sich für gewöhnliches Frachtgut oder für Eilgüter, die zum Ausnahmetarif befördert werden; als solche gelten alle Baumschulenartikel, sofern sie nicht in Kübeln oder Töpfen stehen und die einzelnen Kollis nicht über 3,50 m lang sind und nicht mehr als 150 kg wiegen. Für Kollis, die diese Maße überschreiten wird bei Eilgutbeförderung das doppelte der untenstehenden Sätze erhoben, desgleichen für Sendungen, welche Pflanzen in Kübeln oder Töpfen enthalten. Derartige Sendungen liefern wir darum stets als Frachtgut auf, sofern der Besteller nicht ausdrücklich Eilgutsendung verlangt, oder wenn Eilgutsendung nicht durch Kälte oder grosse Hitze bedingt ist. Waggonladungen, welche nur Baumschulenartikel enthalten, werden stets als Eilgut zum Frachtsatze befördert.

	100 Kilo	5000 Kilo- Wg.	10000 K. Wg.		100 Kilo	5000 Kilo- Wg.	10000 K. Wg.
	M	M	M		M	M	M
Aachen	1,37	25,50	37,—	Köln (Gereon)	1,08	19,50	31,—
Aschaffenburg	3,42	66,—	87,—	Königsberg	8,54	207,—	268,—
Allenstein	8,24	198,—	254,—	Konstanz	5,49	118,—	153,—
Augsburg	5,53	119,—	154,—	Kottbus	5,57	120,50	136,—
Baden	4,18	71,—	94,—	Krefeld	0,45	8,50	14,—
Bamberg	4,67	94,—	123,—	Landau, H. B.	3,53	66,50	98,—
Basel	5,15	108,—	140,—	Landsberg a. d. W.	5,78	126,50	164,—
Bautzen	5,78	126,50	163,—	Leipzig, MgdB. B.	4,73	96,—	128,—
Berlin, Hamburger und				Liegnitz	6,41	145,—	187,—
Lehrter Bhf.	4,97	103,—	134,—	Lippstadt	1,95	36,—	48,—
Bebra	3,65	69,50	92,—	Lübeck	4,29	84,50	111,—
Bielefeld	2,12	38,50	53,—	Lüdenscheid	1,65	30,50	43,—
Bingen	2,59	47,50	64,—	Luxemburg	3,14	58,50	78,—
Bochum Süd	1,05	19,—	30,—	Magdeburg, H. B.	4,22	82,50	108,—
Bonn	1,42	26,50	38,—	Mainz, H. B.	2,86	53,—	71,—
Braunschweig, H. B.	3,58	68,—	90,—	Mannheim	3,44	65,—	86,—
Bremen, H. B.	3,02	56,—	75,—	Marburg, Bez. Cassel	3,10	52,50	71,—
Breslau, M. Bh.	6,79	156,—	210,—	Meiningen	4,41	87,50	113,—
Bromberg	7,—	162,—	208,—	Merseburg	4,61	92,50	121,—
Bückeburg	2,63	52,—	70,—	Metz	3,68	70,—	92,—
Budapest	10,28	257,50	328,—	Mühlheim a. R.	0,79	15,—	20,—
Cassel	3,21	59,50	80,—	München, H. B.	5,89	129,50	167,—
Chemnitz, H. B.	5,22	110,50	143,—	Münster i. W.	1,38	26,—	35,—
Cleve	0,52	9,—	15,—	München-Gladbach	0,74	14,—	20,—
Coblenz, Rhb.	2,—	36,50	51,—	Neuss	0,69	12,—	16,—
Cöthen, Anh.	4,49	89,50	117,—	Neustadt a. H.	3,38	62,50	83,—
Coburg	4,87	100,—	133,—	Neu-Strelitz	3,26	111,50	144,—
Danzig, H. B.	7,76	184,—	236,—	Nordhausen	3,81	73,—	96,—
Darmstadt, H. B.	3,17	59,—	79,—	Nürnberg, H. B.	4,84	96,—	129,—
Dortmund, C. M.	1,27	24,—	34,—	Oberhausen	0,77	14,50	20,—
Dresden, Leipz. B.	5,42	116,—	150,—	Oldenburg	2,81	52,—	70,—
Duisburg	0,71	13,50	22,—	Osnabrück, Br. B.	1,89	34,50	46,—
Düsseldorfer Bilk	0,76	14,50	24,—	Paderborn	2,27	43,—	58,—
Düren	1,23	22,—	34,—	Passau	6,17	136,—	178,—
Elberfeld	1,07	19,—	31,—	Pforzheim	4,15	140,50	183,—
Eisenach	4,01	77,50	102,—	Plauen i. V., u. Bh.	3,26	112,—	146,—
Ems	2,20	40,—	55,—	Posen	6,53	146,50	191,—
Essen, H. B.	0,88	16,—	26,—	Prag	9,20	204,50	270,—
Erlurt	4,39	87,—	114,—	Pyrmont	2,79	53,50	71,—
Eydtkuhen, H. B.	9,42	232,50	297,—	Rastatt	4,09	79,50	104,—
Flensburg	5,—	104,—	135,—	Ratibor	1,73	34,—	46,—
Frankfurt a. M.	3,13	58,—	78,—	Recklinghausen, H. B.	1,30	25,50	34,—
Frankfurt a. d. O.	5,50	118,—	153,—	Regensburg	5,65	117,—	151,—
Freiburg i. B.	4,84	99,—	129,—	Remscheid	1,39	26,—	34,—
Fulda	3,62	69,—	91,—	Saarbrücken	3,37	67,50	89,—
Gelsenkirchen	0,96	17,50	28,—	Salzburg	6,77	150,50	200,—
Gera R.	4,94	102,—	133,—	Schaffhausen	1,64	31,50	43,—
Giessen	2,73	50,50	68,—	Schleswig	4,81	98,—	128,—
Glogau	6,36	143,50	185,—	Schwerin, Mecklenburg	4,69	94,50	123,—
Görlitz, Bez. Breslau	5,98	132,—	171,—	Skalmierzycze	1,21	24,—	32,—
Gotha, H. B.	4,20	82,50	108,—	Soest	1,74	32,—	45,—
Goslar	3,59	68,—	90,—	Speyer, H. B.	3,52	66,50	88,—
Graudenz	7,46	175,50	225,—	Stendal	4,29	84,50	111,—
Gronau	3,14	58,50	78,—	Stralsund	5,59	121,—	156,—
Gütersloh	1,97	36,—	50,—	Strassburg	4,24	83,—	109,—
Halle i. Westf.	2,23	40,50	56,—	Stuttgart	4,44	88,—	115,—
Hamm i. Westf.	1,56	29,—	41,—	Thorn	7,32	171,50	220,—
Hamburg, H. B.	3,82	73,—	96,—	Trier	2,82	52,—	70,—
Hanau ord.	3,24	60,50	80,—	Uelzen	3,93	75,50	99,—
Hannover Nord	3,13	58,—	78,—	Ulm	5,02	104,—	135,—
Heidelberg, H. B.	3,61	68,50	91,—	Unna	1,46	27,—	39,—
Heilbronn, H. B.	4,13	80,50	106,—	Wanne	0,99	18,—	29,—
Hildesheim	3,52	60,50	80,—	Weimar, pr. St.	4,54	90,50	118,—
Holzminde	2,85	52,50	71,—	Wesel	0,45	8,50	14,—
Hof	5,41	115,50	150,—	Wien	10,39	195,50	248,—
Iserlohn	1,55	29,—	41,—	Wiesbaden, Süd	2,88	53,50	71,—
Jena, Weimar, Bhf.	4,69	94,50	124,—	Wilhelmshafen	3,27	61,—	81,—
Innsbruck	6,90	159,—	205,—	Wittenberge	4,60	92,50	120,—
Karlruhe, H. B.	3,93	75,50	99,—	Würzburg	4,17	81,50	107,—
Kiel	4,61	92,50	121,—	Zwickau i. S.	5,26	111,—	144,—

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Bemerkungen und Verkaufsbedingungen	8
Der Obstbau und das Buschobst	9—10
Baumformen	12
Aepfel	13—19
Birnen	20—24
Kirschen	24—25
Pflaumen, Mirabellen, Reineclauden, Zwetschen	26—27
Pfirsiche	27
Aprikosen	28
Mispeln, Quitten	28
Hagebutten, Kirschäpfel, essbare Ebereschien, Kornelkirschen, Mandeln	29
Hasel- und Lambertnüsse	29—30
Walnüsse und Maronen	30
Himbeeren	30—32
Brombeeren	32
Stachelbeeren	32—34
Johannisbeeren	34
Maulbeeren	34
Erdbeeren	35—38
Spargelpflanzen, Rhabarber, Obstwildlinge	38
Edelreiser, Weidenstecklinge	39
Allee- und Strassenbäume	39—43
Trauerbäume	43—44
Zierbäume, -Sträucher und Laubhölzer	44—63
Schlingpflanzen	64—66
Monumentale Heckenpflanzen	66—68
Heckenpflanzen	68—69
Gehölze für Wildremisen, Hasanerien und Vogelschutz	69
Wald-, Forst- und Alleebaum-Pflanzen	70—71
Koniferen (Nadelhölzer)	71—92
Immergrüne Laubhölzer und Moorbeetpflanzen mit Erdbeeren	92—99
Rosen	99—109
Verschiedene Stauden, Zwiebel- und Knollengewächse	109—114
Wasserpflanzen	115
Canna	115
Farne fürs Freie	116
Dahlien	116
Palmen	116—127
Orchideen	128
Farne fürs Zimmer	128
Verschiedene Warm- und Kalthauspflanzen (Zimmerpflanzen)	128—135
Immergrüne Dekorationspflanzen in Kübeln	137
Lorbeerbäume	137
Pflanzen zum Treiben	137—139
Knollen-Begonien	140
Gloxinien und Gladiolen	141
Grassamen	141
Diverse Artikel	141—142
Frachtsätze	143



European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

